

## 1404 Kirchmeisterrechnung

fol.1<sup>1</sup>

### **Auflistung aller Einnahmen des Kirchmeisters Hanns Mosprunner**

Remanenz (Forderung) seines Vorgängers Rudolf Angervelder laut des Registerbuches, das die Ratsherren dem Kirchmeister anvertraut haben: Summe 94 Pfund 6 Schilling 18 Pfennig  
Einnahmen aus dem Ungelt (im Jahr 156 Pfund), der Maut auf dem Schuhhaus (im Jahr 208 Pfund Pfennig) sowie der Wassermaut beim Roten Turm (im Jahr 52 Pfund Pfennig)  
Einnahmen aus Diensten zu St. Georg (24. April) (23 Pfund 62 ½ Pfennig) und zu St. Michael (29. September) (34 Pfund 5 Schilling 25 ½ Pfennig)

Die Gesamtsumme der von den Amtsleuten eingetriebenen Dienste und Steuern sowie der Remanenzen beträgt 568 Pfund 6 Schilling 16 Pfennig

Einnahmen aus Opferstocksammlungen (*truhen*) zu St. Tiburcius und Valerian (14. April) (53 Pfund 3 Schilling 24 Pfennig) sowie St. Barbara (4. Dezember) (73 ½ Pfund Pfennig)

Einnahmen des dritten Teils der österlichen Sammlung in Passau (4 Pfund 4 Schilling 20 Pfennig)

fol.2-3<sup>2</sup>

Einnahmen von Sammlungen (ein Drittel) für das Spital vor dem Kärntner Tor (*spital gen Rom*) (Summe 2 Pfund Pfennig)

Jährliche Einnahmen aus den Opferstöcken in der Stephanskirche (6 Pfund 64 Pfennig)

Einnahmen vom Glockengeläut von Weihnachten bis St. Tiburcius und Valerian (14. April) (12½ Pfund Pfennig)

Einnahmen durch Verkauf von Windlichtern von Weihnachten bis St. Tiburcius und Valerian (14. April) (6 Pfund 3 Schilling Pfennig)

Einnahmen durch Verkauf von Kerzen und Leichentücher von Weihnachten bis St. Tiburcius (13 Pfund 7 Pfennig)

Einnahmen vom Glockengeläut von St. Tiburcius und Valerian (14. April) bis St. Barbara (4. Dezember) (37 Pfund 4 Schilling Pfennig)

Einnahmen durch Verkauf von Windlichtern von St. Tiburcius und Valerian (14. April) am St. Barbara Tag (4. Dezember) (17 Pfund 7 Schilling Pfennig)

Einnahmen durch Verkauf von Steckkerzen und Leichentücher am St. Barbara Tag (31 Pfund 6 Schilling 19 Pfennig)

Gesamtsumme der aus den Sammlungen, Opferstöcke, Kirchengeläut, Verkauf von Steckkerzen und Grabtüchern (259 Pfund 6 Schilling 7 Pfennig)

Es werden die Einnahmen von diversen Rechtsgeschäften (Testamenten) vermerkt:

Summe der eingenommenen Testamentsstiftungen für den Bau *zu dem pau und zu der kirchen* (108 Pfund 4 Schilling 12 Pfennig)

Einnahmen durch den Verkauf und Verlegen von diversen Grabsteinen: Grab des Herwarts auf der Seul (60 Pfund); Grabstein des Michel Abein (2 Pfund Pfennig), Grabstein von der Hausfrau des Ernst im Turn (3 Pfund Pfennig), Grabstein des Fraundinst (15 Schilling)

Einnahmen durch Stiftung von (*ain centen*) Lichtöl (18 Schilling Pfennig)

Einnahme für die Abgeltung von Burgrechten durch Schonröt von Ottakrinn (20 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch den Verkauf eines Grabsteins (Hannsinn von Maincz), der der Kirche übrig geblieben ist (*ledig worden ist*) (12 Schilling Pfennig)

Einnahmen durch den Verkauf von drei (schäbigen) *chlagmentel* (11 Schilling 12 Pfennig)

Gesamtsumme der Einnahmen durch Verkauf von Grabsteinen und des anderen 31 Pfund 6 Schilling 12 Pfennig

Gesamtsumme aller Einnahmen 968 Pfund 7 Schilling 17 Pfennig

fol.5<sup>3</sup>

### **Auflistung aller Ausgaben des Kirchmeisters Hanns Mosprunner (ab 1403 Dezember 29)**

#### **Wochenlöhne der Steinhütte im Jahr 1404 - Ausgaben auf die Steinhütte<sup>4</sup>**

---

<sup>1</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 241-242.

<sup>2</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 242-243.

<sup>3</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 244.

<sup>4</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 3. (Uhlirz führt die Ausgaben der Steinhütte für die Wochenlöhne in einem gesonderten Band an.)

1403, Dezember 29: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Fialen, 6 Ellen Pfosten, 2 (Kreuz-?)Blumen, 2 Bandstücke); Lohn für den Hüttenknecht und einen Knecht für 2 Tagwerke  
(Summe der Woche 4 Pfund 5 Schilling 28 Pfennig)

1404, Jänner 5: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Fialen, 7½ Ellen Pfosten); Lohn für den Hüttenknecht  
(Summe der Woche 6 Pfund 58½ Pfennig)

1404, Jänner 12: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Fialen, 13½ Ellen Pfosten); Lohn für den Hüttenknecht  
(Summe der Woche 6 Pfund 86½ Pfennig)

1404, Jänner 19: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Fialen, 15½ Ellen Pfosten); Lohn für den Hüttenknecht; Ausgaben für den Ofen in der Steinhütte, Zahlung an den Schmied (Schärfgeld und Herstellung von Klammern und Dübel); Einkauf von Papier und ein Fulder Holz (Heizmaterial für die Steinhütte)  
(Summe der Woche 8 Pfund 4 Schilling 10½ Pfennig)

fol.5-6<sup>5</sup>

1404, Jänner 26: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Fialen, 17 Ellen Pfosten); Lohn für den Hüttenknecht; Ausgaben für den Transport von 17 Fuhren Füllstein  
(Summe der Woche 7½ Pfund 29 Pfennig 1 Obulus)

fol.6

1404, Februar 1: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Fialen, 10 Pfeilerstücke, 3 Ellen Pfosten, 23 Stück, 1 Gewändestück und 2 Kapitelle); Lohn für den Hüttenknecht; Ausgaben für den Transport von 8 Fuhren Füllstein, und 3 Fuhren aus dem Steinbruch Hetzendorf  
(Summe der Woche 11 Pfund 3 Schilling 3 Obulus)

1404, Februar 9: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Anfangstück; 2 Fialen, 4 Pfeilerstücke, 3 Ellen Pfosten, 4 Kehlstücke, 4 Gewändestücke); Lohn für den Hüttenknecht; Wein für die Gesellen am Faschingstag; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld), Einkauf von einem Fulder Holz (Heizmaterial für die Steinhütte)  
(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 22 Pfennig)

1404, Februar 16: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Anfangstücke; 1 Fiale, 3 Pfeilerstücke, 4 Ellen Bandstücke, 1 Bandstück, 4 Kehlstücke, 3 Gewändestücke); Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld) Einkauf von einem Fulder Holz (Heizmaterial für die Steinhütte); Zahlung an den Organisten  
(Summe der Woche 7½ Pfund 10½ Pfennig)

fol.7<sup>6</sup>

1404, Februar 23: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Anfangstücke, 3 Pfeilerstücke, 1 Bandstück, 9 Kehlstücke); Lohn für den Hüttenknecht und einen Knecht für 3 Tagwerke; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld)  
(Summe der Woche 6½ 32 Pfennig)

1404, März 1: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Pfeilerstücke, 2 Bandstück, 2 Ellen Bandstück, 3 Kehlstücke, 4 Gewändestück); Lohn für den Hüttenknecht und einen Knecht für 2 Tagwerke; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld)  
(Summe der Woche 5 Pfund 6 Schilling 22 Pfennig)

1404, März 8: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Pfeilerstücke, 1 Kehlstücke, 17 Gewändestück, 1 Tabernakelstück); Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld, Klammern und 4 Dübel), 12 Tagwerke

---

<sup>5</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 5-8.

<sup>6</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 8.

(Summe der Woche 8 Pfund 60 Pfennig)

1404, März 15: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Anfangstücke, 2 Pfostenstücke, 1 Kehlstücke, 6 Gewändestücke); Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld), Bezahlung des Zimmermanns für die Besichtigung des geeigneten Bauholzes im Wald; Einkauf von einem Fulder Holz für die Steinhütte und 13 Fulder Sand; Ankauf von Bauholz für den Lastenzug; Kauf von 2 Haken (Summe der Woche 7 Pfund 7 Schilling 18 Pfennig)

fol. 8<sup>7</sup>

1404, März 22: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Pfostenstücke, 1 Kehlstücke, 8 Gewändestück); Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld); Überleger (Fußbodenleger, Pflasterer) für Ziegelboden und 1 Tagwerk; 6 Tagwerke für Sand- und Steintransport sowie Gerüstaufbau; Ankauf von 500 Schindelnägeln; 17 Tagwerke an die Zimmerleute für die Errichtung des Lastenzugs (Summe der Woche 8 Pfund 5 Schilling 14 Pfennig)

1404, März 29: Löhne für den Baumeister Wenzel, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Anfangstücke, 1 Bogenstück, 1 Kehlstücke, 6 Gewändestück); Lohn für den Hüttenknecht; 30 Fulder Sand

(Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 15½ Pfennig)

1404, April 5: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für Setzarbeiten im Turm; Lohn für 2 weitere Setzer; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Pfostenstücke, 2 Bandstücke, Arbeiten im Steinbruch); Lohn für den Hüttenknecht; 3 Tagwerke; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld); Kauf von 22 Dübel, 18 *chrukchen* (?Werkzeug), ein Blech, ein Sack Kohlen für die Steinhütte

(Summe der Woche 6 Pfund 74 Pfennig)

1404, April 19: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für einpassen und verbinden der gesetzten Steine; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (Nachkorrigieren von 7 Werkstücken; 4 Pfostenstücke, 2 Bogenstücke); Lohn für den Hüttenknecht; 21 Tagwerke; Ankauf von 2 Stübich Kohlen; 4 Paar Handschuhe für die Gesellen; Honorar für Parlier für Besichtigung des Steinbruchs Au (Leithagebirge); Honorar (Wegzehrung) für Zimmermann für Besichtigung von Bauholz im Wald; 21 Tagwerke für Zimmerleute

(Summe der Woche 10 Pfund 5 Schilling 14 Pfennig)

fol. 9<sup>8</sup>

1404, April 26: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für einpassen und verbinden der gesetzten Steine am Turm; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Pfostenstücke, 2 Gewändestücke, Arbeiten im Steinbruch); Lohn für den Hüttenknecht; 16 Tagwerke; Ankauf von 2 Stübich Kohlen; Zahlung von 2 Räder, 900 Nägel und 2 Zapfen für den Lastenzug; 8 Tagwerke für Zimmerleute

(Summe der Woche 11 Pfund 40 Pfennig)

1404, Mai<sup>9</sup>: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für einpassen und verbinden der gesetzten Steine am Turm; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Bogenstücke, Nachkorrekturen an 2 Werkstück, 1 Fiale, Besichtigung und Arbeit im Steinbruch) 2 Tagwerke für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld); Kauf von 32 Dübel und 45 *chrukchen* (?Werkzeug); Zahlung an den Tischler für 2 Winkel; 20 Tagwerke für Knechte, die am Lastenzug und in der Steinhütte gearbeitet haben; Kauf von Nägel und Schmieröl für den Lastenzug; Kauf eines Schlosses für die Steinhütte; Honorar für den *richter knechten* (?Gerichtsdienner)

(Summe der Woche 8 Pfund 5 Schilling 16 Pfennig)

1404, Mai: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Kehlstücke, 1 Bogenstücke, 1 Anfangstück); Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld); 20 Tagwerke für Knechte, die am

---

<sup>7</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 10-12.

<sup>8</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 12-15.

<sup>9</sup> Die Wochenzettel der Mailöhne sind in Unordnung wiedergegeben. Bei der Zusammenstellung muss dem Kirchenschreiber bei der Datierung ein Irrtum zugestoßen sein; eine Woche fehlt überhaupt; vgl. Uhlirz 1901/1902, S. 13, Anm. 2.

Lastenzug und in der Steinhütte gearbeitet haben; Kauf von einer Schaufel, einen Schlegel und ein Pfund Schmier.

(Summe der Woche 7 Pfund 10 Pfennig)

1404, Mai, 31: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Kehlstücke, 26 Ellen Füllstein); 5 Tagwerke für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld); Kauf von Schmier; Instandhaltungsarbeiten am Wagen der Steinhütte.

(Summe der Woche 7 ½ Pfund 6 Pfennig)

fol. 10<sup>10</sup>

1404, Mai 17: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1Anfangstück, 3 Pfeilerstücke, Nachkorrekturen an 2 Werkstücken); 6 Tagwerke für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld); Ausgaben für 11 Dübel und Haken; 31 Tagwerke; Honorar an einen Reiter.

(Summe der Woche 7½ Pfund 17 Pfennig)

1404, Juni 7: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1Anfangstück - *zu falschen anfang*, 2 *tabernakel* <Baldachine> im Steinbruch Au); 3 Tagwerke für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld); Ausgaben für 4 Paar Handschuh; 16 Tagwerke

(Summe der Woche 6 Pfund 13½ Pfennig)

1404, Juni 14: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Anfangstück - *zu falschen anfang*, 2 Pfeilerstücke, 2 Bogenstücke, 1 Gewändestück, Nachkorrekturen an 2 Werkstücken, 56 Ellen Füllstein), zusätzliche Bezahlung von 15 Ellen Füllstein; 5 Tagwerke für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld); 32 Tagwerke

(Summe der Woche 7½ Pfund 17 Schilling)

1404, Juni 21: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Anfangstück, 3 Pfeilerstücke, 2 Bogenstücke, Nachkorrekturen an 2 Werkstücken); 6 Tagwerke für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld); Anfertigung einer Scheibtruhe; Reparieren der Hüttengefäße/Geschirr; 30 Tagwerke

(Summe der Woche 7 Pfund 6 Schilling 5 Pfennig)

1404, Juni 28: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 1 Setzer am Turm; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Anfangstücke, 3 Pfeilerstücke, 2 Bogenstücke, 2 Kehlstücke); 6 Tagwerke für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld); 27 Dübel, 36 Tagwerke; 11 Fulder Sand

(Summe der Woche 7 Pfund 7 Schilling 22 Pfennig)

fol. 11<sup>11</sup>

1404, Juli 5: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 1 Setzer am Turm; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Anfangstücke, 2 Pfeilerstücke); 6 Tagwerke für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld und Anfertigung von Dübel sowie zwei Schlösser); Ankauf von 2 Stübich Kohlen; 35 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 5 Schilling 14 Pfennig)

1404, Juli 12: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 1 Setzer am Turm; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Bogenstücke, Nachkorrekturen an 2 Werkstücken); 8 Tagwerke für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 23 Tagwerke; Ankauf eines Siebs, 6 Schaufeln und 10 Fulder Sand; Zahlung an den Schmied für Arbeiten am Lastenzug

(Summe der Woche 7 Pfund 5 Schilling 21½ Pfennig)

1404, Juli 19: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Anfangstücke); Lohn für 7 Tagwerke an 2 Maurer; Lohn für 1 Setzer am Turm; Lohn für den Hüttenknecht; 23 Tagwerke; Ankauf von 2 Multer (Gefäß, Bottich); 22 Tagwerke

---

<sup>10</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 15-17.

<sup>11</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 17-20.

(Summe der Woche 6 Pfund 3 Schilling 17½ Pfennig)

1404, Juli 26: Löhne für den Baumeister Wenzel und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Kapitelle, 3 Bogenstücke, 1 Anfangstück); Lohn für 5 Tagwerke an 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld und 33 Dübel); 18 Tagwerke; Ankauf von einer *lad* (Holzbehältnis)

(Summe der Woche 7 Pfund 71 Pfennig)

1404, August, 2: Löhne für den Baumeister Petern (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Bogenstücke, 2 Werkstücke) zusätzlich 45 Ellen Füllstein; Lohn für 9 Tagwerke an 2 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 19 Tagwerke; Ankauf von einem Besen.

(Summe der Woche 7 Pfund 3 Schilling 19½ Pfennig)

1404, August, 9: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Bogenstücke, 2 Werkstücke) zusätzlich 63½ Ellen Füllstein; Lohn für 8 Tagwerke an 2 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld); 18 Tagwerke.

(Summe der Woche 5½ Pfund 20½ Pfennig)

fol. 12<sup>12</sup>

1404, August, 16: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (Nachkorrigieren von 2 Werkstücken, 2 Pfeilerstücke); Lohn für 6 Tagwerke an 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 27 Tagwerke.

(Summe der Woche 6 Pfund 19 Pfennig)

1404, August, 23: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 *tabernakel* <Baldachin> , 5 Kehlstücke, 4 Pfeilerstücke); Lohn für 6 Tagwerke an 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Ankauf von 3 Paar Handschuhen; 29 Tagwerke.

(Summe der Woche 9 Pfund 11 Pfennig)

1404, August, 30: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (Nachkorrektur an 1 Werkstück, 2 Kehlstücke, 11 Pfeilerstücke); Lohn für 4½ Tagwerke an 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld, Dübel und Schelhammer); 22 Tagwerke.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 3 Pfennig)

1404, September, 6: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (Nachkorrektur an 4 Werkstücken, 1 *stuck zu partpant* <Profilstück; Bandstück> 3 Kehlstücke); Lohn für 3 Tagwerke an 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 21 Tagwerke; Lohn an den Faßbinder für die Reparatur an den Behältnissen in der Steinhütte.

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 8 Pfennig)

1404, September, 13: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Anfangstücke); Lohn für 5 Tagwerke an 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 1 Taglohn an Valtein Unger; 24 Tagwerke; Kauf von 5 Fuder Sand

(Summe der Woche 6 Pfund 5 Schilling 7 Pfennig)

fol. 13<sup>13</sup>

1404, September, 13<sup>14</sup>: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Anfangstücke, 2 Pfeilerstücke); Lohn für 3 Tagwerke an 1 Maurer; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld, Dübel); Lohn für den Hüttenknecht; 11 Tagwerke; Kauf von einer Haue (Werkzeug)

(Summe der Woche 6 Pfund 3 Schilling 3½ Pfennig)

1404, September, 20: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Kreuzblume; 1

---

<sup>12</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 20-22.

<sup>13</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 22-24.

<sup>14</sup> Fehler des Kirchschreibers in Datumsangabe.

Anfangsstück, 3 Pfostenstücke, 1 Kehlstück, 1 Profilstück); Zahlung an den Schmied (45 *chrukchen* <?Werkzeug>); Lohn für den Hüttenknecht; 16 Tagwerke; 2 Stübich Kohlen  
(Summe der Woche 6 Pfund 33½ Pfennig)

1404, September, 20<sup>15</sup>: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 1 Setzer am Turm; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Kreuzblume; 2 Kehlstück, 5 Bogenstücke); Lohn für 3 Tagwerke an 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 24 Tagwerke; 2 Fuder Sand und 4 Paar Handschuh  
(Summe der Woche 7 Pfund 7 Schilling 8 Pfennig)

1404, September, 27: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 1 Setzer am Turm; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Kehlstücke; 1 Kreuzblume; 4 Kehlstücke, 3 Widerlager?); Lohn für 3 Tagwerke an 1 Maurer; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld, und ein Schloss für die Wendeltreppe); Lohn für den Hüttenknecht; 28 Tagwerke  
(Summe der Woche 7 Pfund 21½ Pfennig)

1404, Oktober, 4: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 1 Setzer am Turm; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Kehlstücke, 1 Widerlager?, 2 Pfostenstücke); Lohn für 3 Tagwerke an 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 26 Tagwerke; Ausgaben für ein Multer und Schaf Wein *in den cheler zu der kirchen* (Keller bei der Kirche? Deutschordenshaus??)  
(Summe der Woche 5 Pfund 6 Schilling 20½ Pfennig)

1404, Oktober, 11: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 1 Setzer am Turm; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Kehlstücke, 2 Widerlager?, 3 Pfeilerstücke); Lohn für 6 Tagwerke an 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 36 Tagwerke  
(Summe der Woche 6 Pfund 3 Schilling 8½ Pfennig)

fol. 14<sup>16</sup>

1404, Oktober, 18: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Bogenstücke, 6 Pfeilerstücke); Lohn für 5 Tagwerke an 1 Maurer; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld); Lohn für den Hüttenknecht; 23 Tagwerke  
(Summe der Woche 6 Pfund 5 Schilling 47½ Pfennig)

1404, Oktober, 25: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 1 Setzer am Turm; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Bogenstücke, 4 Widerlager?); Lohn für 5½ Tagwerke an 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 25 Tagwerke  
(Summe der Woche 6 Pfund 57 Pfennig)

1404, November, 1: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 1 Setzer; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Pfostenstücke, 2 Widerlager?); Lohn für 4 Tagwerke an 1 Maurer; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld, Dübel und *chrukchen* <?Werkzeug>); Lohn für den Hüttenknecht; 25 Tagwerke, 1½ hundert Zehntner und 13½ Pfund Blei  
(Summe der Woche 8 Pfund 19½ Pfennig)

1404, November, 8 (?): Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Widerlager?); Lohn für 2 Tagwerke an 1 Maurer; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld, 17 Dübel und 7 *chrukchen* <?Werkzeug>); Lohn für den Hüttenknecht; 15 Tagwerke  
(Summe der Woche 5 Pfund 33 Pfennig)

1404, November 15: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 4 Steinmetze, Lohn für 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 15 Tagwerke  
(Summe der Woche 4½ Pfund 29 Pfennig)

1404, November 22: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Kosten für das Hofgewand des Parliers, Lohn für Jacob Steyrer, Hans von Ach; Lohn für 3 Tagwerke an den Maurer; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld); Lohn für den Hüttenknecht; 14 Tagwerke  
(Summe der Woche 6 Pfund 3½ Pfennig)

<sup>15</sup> Fehler des Kirchschreibers in Datumsangabe.

<sup>16</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 24-26.

**fol. 15<sup>17</sup>**

1404, November, 29: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Widerlager?, 13 Bogenstücke, 4 Pfostenstücke), Lohn für 2 Tagwerke an 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 4 Tagwerke  
(Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling 26 Pfennig)

1404, Dezember, 6: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Bogenstücke, 1 Kehlstück, 4 Pfostenstücke); Lohn für den Hüttenknecht; Honorar an den Gerichtsdienner (*richter knecht?*) für seinen Dienst  
(Summe der Woche 5 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig)

1404, Dezember, 13: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Widerlager?, 4 Bogenstücke, 1 Kehlstück, 2 Pfostenstücke und 1 Profilstück); Lohn für den Hüttenknecht; Kauf von 53 Pfund Blei und 2 Registerbücher  
(Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 17 Pfennig)

1404, Dezember, 20: Löhne für den Baumeister Peter (von Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Widerlager?, 4 Bogenstücke, 3 Kehlstücke, 2 Bogenstücke); Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung an den Schmied (Schärfgeld und Anfertigung eines Gatters); Kauf von einem Fulder Holz  
(Summe der Woche 5 Pfund 81 Pfennig)

Gesamtausgaben der Steinhütte für das ganze Jahr (52 Wochen) betragen 368 Pfund 3 Schilling und 2 Pfennige

**fol. 16 bis 18<sup>18</sup>**

**Auflistung der Steintransporte von den Steinbrüchen Au (Leithagebirge) und Hetzendorf.**

Beginnend mit 1403 Dezember 31 zunächst von dem Steinbruch Au (Leithagebirge). Aufgelistet werden die Kosten der Einzel- und Doppelfuhren; die Besichtigung des Steinbruchs durch den Parlier; und die Namen der einzelnen Arbeiter inklusive der Anzahl der von ihnen absolvierten Fuhren.

**fol. 18<sup>19</sup>**

Insgesamt werden 200 (richtig 196) Fuhren aus dem Steinbruch Au mit den Kosten von 38 Pfund 3 Schilling und 24 Pfennig angeführt; die Kosten für das Brechen der Steine betragen 12 Pfund 6 Schilling.

Die Gesamtsumme aller Steintransporte vom Steinbruch in der Au und das Brechen der Steine beträgt 51 Pfund 54 Pfennig

Auflistung der Kosten für den Transport und Brechen der Steine (Steine und Füllsteine) aus dem Steinbruch Hetzendorf; insgesamt werden 110 bzw. 205 Steinfuhren aus dem Steinbruch Hetzendorf mit Kosten von 38 Pfund 4 Pfennig angeführt.

**fol. 19<sup>20</sup>**

Aufgelistet werden die Jahresausgaben für **Ankauf von Kalk** (Material- und Transportkosten); sie betragen 9 Pfund 10 Pfennig.

Vermerkt werden die Kosten für die **Anbringung von zwei Glocken im Turm:**

Angeführt werden die Ausgaben für das Bauholz, die Kosten für die Besichtigung und Suche nach geeignetem Holz im Wald, Kosten für das Zimmern des Holzgerüsts (36 Tagwerke) sowie das Aufziehen des Holzes in den Turm, Ausgaben für Seile (Riemen) sowie die Entlohnung des Schmieds für die Herstellung eines Schlosses am Turm, der Ankauf von Nägel und 6 *pant* (Bänder).

Die Gesamtsumme beträgt 6 Pfund 7 Schilling 15 Pfennig

**fol. 20<sup>21</sup>**

Auflistung der Kosten für **Arbeiten am Dach und (einem) Fenster an der Kirche:** Angeführt werden der Kauf von Lattennägel, Nägel und Ziegel, die Kosten von 4 Tagwerken an Dachdecker und 2 Tagwerke an Zimmermann sowie 8 Tagwerke an Arbeiter.

Die Gesamtsumme beträgt 1 Pfund 7 Schilling 27 Pfennig

---

<sup>17</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 27-28.

<sup>18</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 244-257.

<sup>19</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 246-247.

<sup>20</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 247-248.

<sup>21</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 248-249.

Auflistung der Kosten für die **Errichtung einer Sängerbühne (cantorei) am Lettner**: Angeführt werden der Ankauf von Latten (*laden*) und Nägel, die Kosten von 22 Tagwerken an die für Zimmerleute, die Errichtung eines Pultes, die Entlohnung des Schmieds für die Herstellung von Klampfen; sowie die Kosten für das Tragen der Latten.

Die Gesamtsumme beträgt 3 Pfund 43 Pfennig

Auflistung der Kosten für **Reparaturarbeiten an der (Bürger)schule**: Angeführt werden die Ausgaben für 6000 Schindel, 100 Lattennägel, die Transportkosten (Tragen der Materialien) auf der Baustelle, die Transportkosten von 2000 Schindel und 2 Rinnen sowie deren farbliche Fassung, die Kosten von 22 Tagwerken für Dachdeckungsarbeiten an die Zimmerleute und die Kosten für weitere 9 Tagwerke an (Hilfs-)Arbeiter 4 Pfund 4 sh 11 dn

**Kosten für Reinigungsarbeiten am Friedhof (Mistfuhr)**. Die Gesamtsumme beträgt 4 Pfund 4 Schilling 11 Pfennig

Auflistung der Kosten für **Arbeiten an der Hütte / Haus auf dem Friedhof, Reparaturarbeiten an den Kirchenseitenschiffen**, sowie die **Anbringung einer Fahne (panyr)**: Angeführt werden die Bezahlung von 32 Tagwerken an (Hilfs-)Arbeiter, der Transport von Holz, der Kauf von Nägel, die Bezahlung des Schmieds für die Anfertigung von 8 Hacken und 4 Klampfen; Ausbesserungsarbeiten am **Kirchendach**; die Anfertigung von **3 Schlösser für die Kirche**, Zahlung an den Flößer Andre (von einer ausständigen Rechnung) (4 Pfund 24 Pfennig)

Die Gesamtsumme beträgt 8 Pfund 4 Schilling 26 Pfennig

fol. 21<sup>22</sup>

Auflistung der Kosten für den **Kauf von Dachschindel für die Kirchenseitenschiffe**: angeführt werden der Kauf von 6.000 Schindel, 1400 Lattennägel, 13.000 Schindelnägel sowie der Transport der Schindel. Die Gesamtsumme beträgt 8½ Pfund 17 Pfennig.

Auflistung der Kosten für den **Ankauf von Holz zur Errichtung eines Dachstuhls auf der Kirche** (*holcz ... zu dem dach auf der kirchen, 33 holz, das stet zu chauffen und zu furen und zu legen, als ez noch auf dem freithof leit*). Ein Teil der Kosten beträgt 7 Pfund 50 Pfennige

Auflistung der **Ausgaben zur Abhaltung von Jahrtagen**. Die Gesamtsumme beträgt 10 Pfund 54 Pfennig

Auflistung der Kosten für **die Liturgie und die Ausstattung (Bekleidung) des Kirchenpersonals**: angeführt werden die Ausgaben für ein Messgewand, eine Albe, die mit einem Embleme zu besticken ist (*umb ain alm umb ein ain schilt darauf zu machen*), der Kauf von Mehl zur Herstellung der Oblaten, der Kauf einer Truhe zur Aufbewahrung der Kerzen, der Kauf von 4 Gebetbücher, der Kauf von 53 Stübich Kohlen inklusive deren Transport, Ausgaben für das Sommergewand des Kirchscreibers, der Kauf von *Chöllnisch tuch* für den Mesner und den Küster, der Ankauf von Barchant für die Kleidung der Mesnerknechte, der Kauf jeweils eines Wintergewandes für den Kirchscreiber, den Küster den Mesner und den Mesnerknechte, der Ankauf von 1 Zentner 63½ Pfund Blei, der Jahressold für den Totengräber sowie den Kirchscreiber, der Ankauf von Kotzen (grobe Wolldecken) für die Mesnerknechte für deren Kirchendienst. Die Gesamtsumme beträgt 31 Pfund 16 Pfennig.

fol. 22<sup>23</sup>

Auflistung der **Kosten für die Kirchenbeleuchtung**: angeführt werden der Ankauf von 1 Zentner und 16 Pfund Wachs und die Kosten für die Herstellung von Grab- und Taufkerzen aus 1 Zentner und 16 Pfund Wachs sowie 8 Pfund Docht an den Wachsgieser Martin.

Die Gesamtsumme beträgt 30 Pfund 4 Schilling 21 Pfennig.

Für das Hantieren mit 2 Zentner 72 Pfund Wachs (Herstellung von Stabkerzen) erhält der Mesner einen Lohn; dabei fallen auch Kosten für Ankauf von Docht und Stäben an. Die Gesamtsumme beträgt 2 Pfund 27 Pfennig.

Vermerkt werden die Ausgaben für Lichtöl, die insgesamt eine Summe von 30 Pfund 5 Schilling 16 Pfennig ausmachen.

Auflistung der **Ausgaben für die Osterliturgie**: angeführt werden der Kauf eines Fasses (Opfer-)Weins. Die Kosten betragen 2 Pfund 76 Pfennig.

---

<sup>22</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 249-250.

<sup>23</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 250-252.

Angeführt werden die Kosten für den Kauf eines Rebstockes und Palmzweige; die Entlohnung von zwölf Schüler für das Lesen der Psalmen beim Heiligen Grab, die Entlohnung des Kantors für das Singen der Klagelieder. Die Teilkosten betragen 19 Schilling 2 Pfund

Angeführt werden die Kosten für das Aufstellen und Bewachen des Heiligen Grabes, die Kosten für das Frühstück der Gesellen; Kosten für die Aufbewahrung des Heiligen Öls (*chebsen* ?? Gefäß, Gittergefäß). Die Teilkosten betragen 5 Schilling 2 Pfennig

Auflistung der **Ausgaben für sonstige Aufwendungen und Tätigkeiten des Kirchenpersonal:**

Angeführt werden: der Jahreslohn für das Hüten des Chores sowie das Zünden der Kerzen an die Mesnerknechte; die Summe beträgt 13 Schilling 15 Pfennig

Der **Jahreslohn für den Glaser**, der 10 Pfund Pfennig beträgt.

Die Bezahlung des Hofzins (Miete) für den Baumeister Wenzel, der 14 Pfund beträgt und die Entlohnung des Organisten von der kleinen Orgel in der Höhe von 18 Schilling. Angeführt wird der Kauf eines Graduales für den Organisten um 8 Groschen.

Angeführt wird die Bezahlung der 8 Chorpriester (achtern) anlässlich des Begräbnisses / Gedächtnis (*gedechtnuss*) von Baumeister Wenzel.

Auflistung der **Schulden und Dienste** sowie die **Errichtung eines Gerüsts am Lettner**: angeführt werden die Begleichung der Schuld an Rudolf Angervelder, Dienst und Zehent an einer Riede in Ottakring; Zehent am Alsegg; Zehentleistung an den Pfarrer von Heiligenkreuz; den Hofzins (Miete) für den Baumeister Wenzel.

Auflistung der Ausgaben von 3 Pfund 6 Schilling 16 Pfennig für ein Gerüst, das am Lettner errichtet wurde, um das Gewölbe abzutragen inklusive des Ankaufs von Latten und Holz für dieses Gerüst. Die Gesamtsumme der Ausgaben beträgt 31 Pfund und 3 obolus.

fol. 23 - 26<sup>24</sup>

Auflistung der Ausgaben in den kircheneigenen bzw. den von der Kirche bewirtschafteten Weingärten (Dienste, Zehent, Ankauf von Weinreben, Stöcke, Erde usw. die Entlohnung der Arbeiter Kauf von Werkzeugen) Die Gesamtsumme der Ausgaben beträgt 151 Pfund 24½ Pfennig

fol. 26<sup>25</sup>

Ausgaben für den Kirchsreiber und ein Kirchenross wurden dem Kirchmeister in der Höhe von 15 Pfund vom Rat bewilligt

fol. 27-28<sup>26</sup>

Auflistung aller Außenstände, Schulden sowie Restposten.

---

<sup>24</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 252-255.

<sup>25</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 255.

<sup>26</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 255-257.

## 1407, Jänner 12

Quittung des Bürgermeisters Konrad Vorlauf und des Rates der Stadt Wien über die Abrechnung des Kirchmeisters Hans Mosprunner für das Jahr 1406<sup>27</sup>

### 1407 Kirchmeisterrechnung:

#### fol. 1<sup>28</sup>

Auflistung der Einnahmen von Remanenzposten (ausständige Forderungen) des **Kirchmeisters Hanns Mosprunner**<sup>29</sup> aus dem Jahr 1406 (nach Rechnungsschluss): angeführt werden Ausstände aus Diensten aus dem Gewölb unter der Schule von den *drechssel, chornmesser, flöczer, parichanter* Gesamtsumme 12 Schilling

Den Dienst schulden des weiteren die *wolwag*, zahlreiche Bürger und Bürgerinnen, das Spital vom Prothaus am Graben und die St. Pankratius Zeche; aufgeschrieben sind die Außenstände vom (Verkauf?) eines **Bettes** und **Eisengeschirrs** ergibt eine Gesamtsumme von 51 Pfund 5 Schilling Pfennig

Es wird angeführt, dass der Kirchmeister Hans Mosprunner 3 Pfund 12 Pfennig schuldig bleibt.

#### fol. 2<sup>30</sup>

Vermerkt werden Dienste und Geschäfte von St. Stephan:

angeführt werden die bestehenden Dienste aus dem „**Gewölb unter der Schul**“ (14 Pfund 60 Pfennig) Genannt werden die Dienste zu Weihnachten, zu St. Georg und zu St. Michael in verschiedener Höhe (*derselb dinst pringt etwenn mer oder minner*)

Die Stadt bleibt die **Wassermaut beim Roten Turm** schuldig (208 Pfund Pfennig)

Franz Heun schuldet 220 Pfund Pfennig (*von des turn wegen am Hochenarkt*)

Aufgelistet werden noch nicht übergeben Testamentsstiftungen zum Bau der Stephanskirche

Gesamtsumme der bestehenden Remanenzen 466 Pfund und 60 Pfennig

Auflistung des Weinbestandes, des geschenkten Weins und des verkauften Weines. (3 Fuder Heuriger Wein, 2 Fässer **Opferwein**, 22 Eimer **Füllwein**, ein *tavernicz* **Rotwein**, zwei kleine Fässer **Jungwein**, 1 Fuder geschenkter Wein Einnahmen aus dem **Weinausschank** (29 Pfund 5 Schilling 1 Obolus) und dem Weinverkauf (52 Pfund 6 Schilling 2 Pfennig) ergibt eine Gesamtsumme von 82 Pfund 3 Schilling 17 Pfennig.

Gesamtsumme der Remanenz aus dem Jahre 1406, ausgenommen jener der Stadt (208 Pfund) und des Franz Heun (220 Pfund Pfennig) 161 Pfund 29 ½ Pfennig

#### fol. 3<sup>31</sup>

### Auflistung aller Einnahmen des Kirchmeisters Hanns Mosprunner

Remanenz (Forderungen) aus dem Vorjahr laut des **Registerbuches**, das im Rat liegt: Summe 161 Pfund 29 Pfennig 1 Obulus

Einnahmen von den Mauten auf dem Schuhhaus von den Herzögen (im Jahr 208 Pfund Pfennig)

Einnahmen aus der Zeche des Dienstes vom Gewölbe unter der (Bürger-)Schule (14 Pfund 2 Schilling Pfennig)

Einnahmen aus den Diensten zu Weihnachten (35 Pfund 2 Schilling 17 ½ Pfennig), zu St. Georg (25 ½ Pfund 17 Pfennig) zu St. Michael (33 Pfund 1 Schilling Pfennig und Obulus)

Gesamtsumme der Remanenz/Rückstände der von den Amtsleuten eingetriebenen Steuern und Dienste: 477 Pfund 3 Schilling 5 Pfennig

#### fol. 4<sup>32</sup>

Es werden die Einnahmen aus Geschäften des ganzen Jahres vermerkt:

Diverse Bürger stiften zum Bau der Kirche sowie für Beisetzungen in der Kirche. Summe der Einnahmen: 35 Pfund

---

<sup>27</sup> QGStW II/1, Nr. 1678; Faksimile in Uhlirz, Tafel II.

<sup>28</sup> Uhlirz, 1901/1902, 257-259

<sup>29</sup> Uhlirz, 1901/1902, 2. Abt., 257-263

<sup>30</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 259-260.

<sup>31</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 260.

<sup>32</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 260-262.

Es werden die Einnahmen aus dem Verkauf und Verlegen von diversen Grabsteinen vermerkt:  
Stiftung eines Grabsteins von Hanns Zirnast (1Pfund), Verkauf eines Grabsteins an Hanns von Ullstat (6 Schilling), Verkauf eines Steins an Meister Peter Dekinger (4 Pfund)

Summe der Einnahmen: 5 Pfund 6 Schilling

fol. 5<sup>33</sup>

Es werden die Einnahmen vom **Glockengeläut**, vom Verkauf von **Windlichtern**, **Steckerkerzen** und **Leichentüchern** des ganzen Jahres aufgelistet:

Einnahmen vom Glockengeläut von Weihnachten bis St. Georg (24. April) (13 Pfund 2 Schilling)

Einnahmen durch den Verkauf von Windlichtern von Weihnachten bis St. Georg (24. April) (7 Pfund 3 Schilling)

Einnahmen durch den Verkauf von Leichentüchern und Steckerkerzen (10½ Pfund 1 Schilling 27 Pfennig)

Einnahmen vom Glockengeläut von St. Georg (24. April) bis Weihnachten (27 Pfund 20 Pfennig)

Einnahmen durch den Verkauf von Windlichtern bis Weihnachten (21 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig)

Einnahmen durch den Verkauf von Leichentüchern und Steckerkerzen (40 Pfund 28 Pfennig)

Gesamtsumme aus dem Glockengeläut, dem Verkauf von Windlichtern, Steckerkerzen und Leichentüchern 120 Pfund 1 Schilling 25 Pfennig

Es werden die Einnahmen aus den Sammlungen vermerkt:

Einnahmen aus den **Opferstocksammlungen** (*truhen*) der Sakristei von Weihnachten bis St. Georg (24. April) (46½ Pfund 22 Pfennig)

Einnahmen aus demselben Opferstock vom Samstag vor St. Jakob (23. Juli) (27 Pfund)

Einnahmen aus demselben Opferstock von St. Jakob (25. Juli) bis Weihnachten (66 Pfund 7 ½ Pfennig)

Einnahmen aus einem Drittel/des dritten Teils der Fastensammlung in Passau (10 Pfund 7 Pfennig)

Einnahmen des dritten Teils aus den Sammlungen an den vier Adventsonntagen in Passau (3 Pfund 3 Schilling 3 Pfennig)

Einnahmen aus den Opferstöcken der Kirche (im Jahr 6 Pfund 3 Schilling Pfennig)

Gesamtsumme aller Sammlungen 159 Pfund 3 Schilling 9 Pfennig und Obulus

Gesamtsumme aller Einnahmen 797 Pfund 6 Schilling 9 Pfennig 1 Obulus

fol. 6<sup>34</sup>

**Auflistung aller Ausgaben des Kirchmeisters Hanns Mosprunner (ab 1406 Dezember 25)**

**Wochenlöhne der Steinhütte im Jahr 1407** – Ausgaben auf die Steinhütte<sup>35</sup>

1406, Dezember 25: Löhne für den Baumeister Peter, den **Parlier**, Löhne für 3 **Steinmetze** für die Herstellung von Werkstücken (7 **Ecksteine**, 14 Ellen **Quaderstücke**), Zahlung an den **Schmied (Schärfgeld)**, Lohn für den **Hüttenknecht**, 7 Tagwerke.

(Summe der Woche 3 Pfund 68 ½ Pfennig)

1407, Januar 1: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (38 Ellen Quaderstücke), Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für den **Fassbinder**.

(Summe der Woche 2 Pfund 6 Schilling 21 Pfennig)

1407, Januar 8: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (33 Ellen Quaderstücke, 1 **Wimpergstück**), Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für den Schmied (Schärfgeld), Lohn (Wein) für die Gesellen.

(Summe der Woche 3 Pfund 3 Schilling 14 Pfennig)

1407, Januar 15: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 **Kehlstücke**, 2 **Glaifstuckh**, 14 Ellen Quaderstücke), Lohn für den Schmied (Schärfgeld), Lohn für den Hüttenknecht, 3 Tagwerke.

(Summe der Woche 3 Pfund 5 Schilling 20 Pfennig)

1407, Januar 22: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Kehlstücke, 4 **Pfeilerstücke**, 15 Ellen Quaderstücke), Lohn für den Schmied (Schärfgeld), Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 3 ½ Pfund 2 Pfennig)

---

<sup>33</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 262-263.

<sup>34</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 263, 28-30.

<sup>35</sup> Uhlirz, 1902, S. 28. (Uhlirz führt die Ausgaben der Steinhütte für die Wochenlöhne in einem gesonderten Band an.)

1407, Januar 29: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Kehlstücke, 4 Stücke, 3 **Kragsteine**), Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für den Tischler. (Summe der Woche 3 Pfund 3 Schilling 15 ½ Pfennig)

fol. 7<sup>36</sup>

1407, Februar 5: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stücke, 12 Ellen Quaderstücke), Lohn für den Hüttenknecht, Lohn (**Trinkgeld**) für die Gesellen zu Fasching für Wein. (Summe der Woche 3 ½ Pfund 18 Pfennig)

1407, Februar 12: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Stücke, 13 Ellen Quaderstücke), Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für den **Tischler** für die Herstellung von 2 Winkelhölzern. (Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling)

1407, Februar 19: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Pfeilerstücke, 1 Wimperstück), Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für den Tischler.

(Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling 17 ½ Pfennig)

1407, Februar 26: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Kehlstücke, 9 **pantstukch/Bandstücke**), Lohn für den Hüttenknecht, 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 3 ½ Pfund 20 Pfennig)

1407, März 5: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Stücke für die Wimperstücke, 6 Pfeilerstücke, 4 **pantstukch/Bandstücke**), Lohn für den Schmied (Schärfgeld), Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für die Herstellung von **Karren**.

(Summe der Woche 4 ½ Pfund 55 Pfennig)

1407, März 15: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Pfeilerstücke, 1 Stück für die Wimperstück, 4 **pantstukch/Bandstücke**), Lohn für den **Seiler** für die Herstellung eines **Seils**, Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für den Schmied (Schärfgeld), 6 Tagwerke. (Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling 21 ½ Pfennig)

fol. 8<sup>37</sup>

1407, März 19: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimperstücke, 5 Pfeilerstücke), Lohn für den Schmied (Schärfgeld), Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 3 Pfund 7 Schilling 22 Pfennig)

1407, März 26: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimperstücke, 2 Pfeilerstücke, 2 **Pfosten**), Lohn für den Schmied (Schärfgeld), Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 3 Pfund 5 Schilling 23 Pfennig)

1407, April 2: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Stück für die Wimperstück, 1 Kehlstück, 1 Pfeilerstück), Lohn für den Hüttenknecht, 2 Tagwerke. (Summe der Woche 2 Pfund 6 Schilling 21 Pfennig)

1407, April 9: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Eckstücke, 3 **Ortstücke**, 7 Ellen Quaderstücke, 1 Stück für die Wimperstück), Lohn für den Schmied (Schärfgeld), Lohn für den Hüttenknecht, 4 Tagwerke. (Summe der Woche 4 Pfund 70 Schilling 1 Obulus)

1407, April 16: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Pfeilerstücke, 2 Wimperstücke, 4 Kragsteine), Lohn für den Schmied (Schärfgeld), Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für den Fassbinder für das Binden von **Fässern** und **Geschirr** (*assech*), 17 Tagwerke, Kauf von 2 Pfund **Schmiermittel**, **pesem** und **Stangen**. (Summe der Woche 5 Pfund 47 Pfennig)

1407, April 23: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für die 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Pfeilerstücke, 2 Wimperstücke, 2 Kehlstücke), Lohn für den Tischler für die Herstellung von 2 Winkelhölzern, Lohn für den Hüttenknecht, 18 Tagwerke, Kauf von 4 Paar **Handschuhen**. (Summe der Woche 5 Pfund 11 ½ Pfennig)

fol. 9<sup>38</sup>

---

<sup>36</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 30-32.

<sup>37</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 32-34.

<sup>38</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 34-36.

1407, April 30: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Löhne für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimperstück, 2 Kehlstücke), Lohn für den Hüttenknecht, 23 Tagwerke. (Summe der Woche 5 Pfund 34 Pfennig)

1407, Mai 7: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 **Setzer**, Löhne für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (Wimperstück, 2 Kehlstücke), Lohn für den Hüttenknecht, 21 Tagwerke, Kauf von 10 **Schaufeln**. (Summe der Woche: 4 Pfund 5 Schilling 19 Pfennig)

1407, Mai 14: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Löhne für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Kehlstücke), 6 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Schmied für 3 Wochen Arbeit, Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für den Fassbinder, Kauf von *pur* (Bund?) *pesem* (Besen), Kauf und Beschlag von einem neuen Karren, 29 Tagwerke, Kauf von 1 Pfund Schmiermittel, Kauf von **Nägeln**. (Summe der Woche: 7 Pfund 7 Schilling 29 Pfennig)

1407, Mai 21: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Löhne für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimperstück, 1 Kehlstück), 6 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 29 Tagwerke. (Summe der Woche: 5 Pfund 46 Pfennig)

1407, Mai 28: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Löhne für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimperstück, 3 Kehlstücke), 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 35 Tagwerke, Lohn für den Parlier für sein **Sommergewand**, Lohn für den Schmied (Schärfgeld), Kauf von 2 Pfund Schmiermittel, Lohn für den Fassbinder für die Herstellung von 3 Mörtelbottichen.

(Summe der Woche: 7 Pfund 58 Pfennig)

1407, Juni 4: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Löhne für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Kehlstücke, 2 Pfeilerstücke), 6 Tagwerke für den **Maurer**, Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für den Schmied (Schärfgeld), 41 Tagwerke, Lohn für den Fassbinder für die Herstellung von 3 Bottichen, Kauf von 1 Pfund Schmiermittel und 8 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche: 7 Pfund 68 Pfennig)

fol. 10<sup>39</sup>

1407, Juni 11: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Löhne für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimperstück, 7 Kehlstücke), 6 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Schmied (Schärfgeld), Lohn für den Hüttenknecht, 33 Tagwerke, 2 Tagwerke für den **Zimmerer** für die Arbeiten am **Dach des Turms**, Lohn für den Fassbinder.

(Summe der Woche: 7 Pfund 64 Pfennig)

1407, Juni 18: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Löhne für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Kehlstücke, 4 Kragstücke), 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Schmied (Schärfgeld), Lohn für den Hüttenknecht, 29 Tagwerke.

(Summe der Woche: 6 Pfund 21 Pfennig)

1407, Juni 25: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Löhne für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Pfeilerstücke, 3 Stücke, 3 Kragstücke), 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Schmied (Schärfgeld), Lohn für den Hüttenknecht, 26 Tagwerke, Wein für Herren und Gesellen für die **Besichtigung des Baues** (*do man das pau beschaut hat*) (Summe der Woche: 6 Pfund 53 Pfennig)

1407, Juli 2: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Löhne für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimperstücke, 6 Pfeilerstücke), 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 27 Tagwerke, Kauf von 1 Pfund Schmiermittel, Lohn für den Fassbinder, Lohn für den Schmied (Schärfgeld). (Summe der Woche: 6 Pfund 72 Pfennig)

1407, Juli 9: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Löhne für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimperstück, 2 Kehlstücke), 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 24 Tagwerke.

(Summe der Woche: 5 Pfund 39 Pfennig)

1407, Juli 16: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Löhne für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimperstück, 2 Kehlstücke), 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 26 Tagwerke, Lohn für den Fassbinder.

(Summe der Woche: 5 Pfund 85 Pfennig)

---

<sup>39</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 37-39.

fol. 11<sup>40</sup>

1407, Juli 23: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Löhne für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimpergstück, 2 Kehlstücke), 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 32 Tagwerke, Kauf von Schmiermittel, 2 Tagwerke an die **Zimmerleute**. (Summe der Woche: 5 ½ Pfund 21 Pfennig)

1407, Juli 30: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, den Schmied, 28 Tagwerke, Lohn für den Fassbinder, 6 Tagwerke an die Zimmerleute für die Errichtung des **Lastenzugs**, Kauf von Nägeln. (Summe der Woche: 5 Pfund 6 Schilling 5 ½ Pfennig)

1407, August 6: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, 5 Tagwerke für den Steinmetz, 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 35 Tagwerke, Lohn für den Fassbinder. (Summe der Woche: 5 Pfund 51 Pfennig)

1407, August 13: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, 3 Tagwerke für den Steinmetz, 3 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 22 Tagwerke. (Summe der Woche: 3 Pfund 6 Schilling 9 Pfennig)

1407, August 20: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, 5 Tagwerke für den Steinmetz, 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 28 Tagwerke, Lohn für den **Schlosser**, Kauf von Schmiermittel. (Summe der Woche: 5 Pfund 14 Pfennig)

1407, August 27: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, 5 Tagwerke für den Steinmetz, 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 28 Tagwerke. (Summe der Woche: 4 Pfund 7 Schilling 6 Pfennig)

1407, September 3: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, 5 Tagwerke für den Steinmetz, 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 29 Tagwerke, Kauf von *pesem* (Besen). (Summe der Woche: 4 Pfund 7 Schilling 22 Pfennig)

fol. 12<sup>41</sup>

1407, September 10: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für den Steinmetz für die Herstellung von Werkstücken (1 Kehlstück), 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 31 Tagwerke, Lohn für den Fassbinder für die Herstellung von **assech (Geschirr)**, Kauf von 3 Paar Handschuhen. (Summe der Woche: 5 Pfund 41 Pfennig)

1407, September 17: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für den Steinmetz für die Herstellung von Werkstücken (3 Pfeilerstücke), 12 Tagwerke für 2 Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 38 Tagwerke, Lohn für den Parlier für die *zerung in den stainpruch* (Jause/**Wegzehrung**) (Summe der Woche: 6 Pfund 38 Pfennig)

1407, September 24: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für den Steinmetz für die Herstellung von Werkstücken (4 Stücke), 10 Tagwerke für 2 Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 33 Tagwerke, Kauf von Schmiermittel. (Summe der Woche: 5 Pfund 5 Schilling 4 Pfennig)

1407, Oktober 1: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für den Steinmetz für die Herstellung von Werkstücken (3 Stücke), 10 Tagwerke für 2 Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 31 Tagwerke. (Summe der Woche: 5 Pfund 3 Schilling 14 Pfennig)

1407, Oktober 8: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für den Steinmetz für die Herstellung von Werkstücken (3 Pfeilerstücke), 11 Tagwerke für 2 Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 34 Tagwerke, Lohn für den Fassbinder. (Summe der Woche: 5 Pfund 7 Schilling 1 Pfennig)

1407, Oktober 15: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für den Steinmetz für die Herstellung von Werkstücken (2 Stücke), 10 Tagwerke für 2 Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 32 Tagwerke. (Summe der Woche: 5 Pfund 3 Schilling 10 Pfennig)

1407, Oktober 22: Lohn für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für den Steinmetz für die Herstellung von Werkstücken (2 Stücke), 12 Tagwerke für 2 Maurer, 4 Tagwerke für das Ausbessern der **Sakristei** und des **Gangs**, Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für den Fassbinder, 46 Tagwerke, **Deckung des Dachs mit Ziegeln am neuen Turm**, Lohn für den Seiler für die Herstellung von **Seilen**, Zahlung an den Schmied (Schärfgeld für 15 Wochen, Herstellung von

---

<sup>40</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 39-41.

<sup>41</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 41-43.

Dübeln und Klammern), Zahlung an den Parlier für sein **Wintergewand**. (Summe der Woche: 9 Pfund 5 Schilling 27 Pfennig) Totalsumme für **44 Wochen**: 222 Pfund 3 Schilling 1 Obulus.

fol. 13-14<sup>42</sup>

Auflistung der jährlichen **Steintransporte von den Steinbrüchen in Au und Mannersdorf**  
Aufgelistet werden die Namen der einzelnen Arbeiter, die Anzahl ihrer absolvierten **Fuhren** und deren Kosten.

Insgesamt werden 100 (richtig jedoch 92) Fuhren von 15 Führern mit den Kosten von 20 Pfund 2 Schilling Pfennig angeführt.

Die Kosten für das Brechen der Steine betragen 6 Pfund 60 Pfennig.

Die Kosten für den Transport und das Brechen der Steine betragen 26 Pfund 2 Schilling 62 Pfennig.

Auflistung weiterer Fuhren von Au und von Mannersdorf

Aufgelistet werden die Namen der einzelnen Arbeiter, die Anzahl ihrer absolvierten Fuhren und deren Kosten. Insgesamt werden 51 Fuhren von 6 Führern mit den Kosten von 3 Pfund 1 Schilling 15 Pfennig angeführt. Die Kosten für den Transport und das Brechen der Steine betragen 13 Pfund Pfennig.

Hinzu kommen noch weitere Fuhren:

Der Kauf und Transport von 28 Fuhren wurde mit einer Gesamtsumme von 8 Pfund 40 Pfennig berechnet.

Der Kauf und Transport von 12 Fuhren wurde mit einer Gesamtsumme von 3 Pfund 30 Pfennig berechnet.

Der Kauf und Transport von 10 Fuhren wurde mit einer Gesamtsumme von 2 Pfund 5 Schilling 7 Pfennig berechnet.

Der Kauf und Transport von 12 Fuhren wurde mit einer Gesamtsumme von 3 ½ Pfund berechnet.

Insgesamt wurden 205 Fuhren von 23 unterschiedlichen Führern in den Steinbrüchen Au und Mannersdorf getätigt. Gesamtsumme aller Fuhren und das Brechen der Steine von Au und Mannersdorf beträgt 56 Pfund 5 Schilling 19 Pfennig.

Auflistung der jährlichen **Steintransporte von den Steinbrüchen in Hetzendorf und Hietzing**

Aufgelistet werden die Kosten für die Fuhren und das Brechen der Steine.

Insgesamt wurden 46 Quadersteine, 5 Fuhren Grundsteine, 159 Fuhren Füllsteine, 38 Fuhren mit insgesamt 64 Steinen sowie der Kauf von einem Haufen Steine vermerkt.

Gesamtsumme aller Fuhren (insgesamt 202) und das Brechen der Steine von den Steinbrüchen in Hetzendorf und Hietzing beträgt 52 Pfund 7 Schilling 20 Pfennig.

Aufgelistet werden die Jahresausgaben für den **Ankauf von Kalk**:

Insgesamt sind 33 Fuhren vermerkt. Gesamtsumme des Kalks beträgt 16½ Pfund Pfennig.

fol. 15<sup>43</sup>

Aufgelistet werden die Jahresausgaben für den **Ankauf von Sand**: Insgesamt sind 240 Fuder vermerkt. Die Kosten betragen 12 Pfund.

Aufgelistet werden die Jahresausgaben für den **Ankauf von Blei**: Es wurden 2 Zentner und 3 Pfund gekauft zu den Kosten von 2 ½ Pfund 3 Schilling 10 ½ Pfennig.

Hofzins des Hans Götzen: Summe 5 Pfund 60 Pfennig.

Ausgaben für die **Zimmerarbeiten in der Kirche** das ganze Jahr:

Aufgeführt werden die Kosten für die Herstellung eines **Gatters** an der **Kirchtür**, der Lohn für den Schmied für die *pant?*/Bänder und Nägel zum Beschlagen und Zimmern des **Kirchengestühls**. Die Kosten von 38 Tagwerken für das Verlegen der **Schwellen**, für das Zimmern der großen Hölzer und für die Herstellung des Lastenzugs und der Hütten. Die Kosten von 8 Tagwerken für das Zimmern von **zwei Türen**. (*schifern und zimern*) Die Summe für die verschiedenen Zimmerarbeiten des ganzen Jahres beträgt 6 Pfund 31 Pfennig.

Kosten für die **Zimmerarbeiten** und die **Dachdeckerarbeiten an der Laube (laebel) (Bürger-)Schule**, für Nägel, Mauerziegel, Holz, Dachziegel und Mörtel. Die Summe beträgt 4 ½ Pfund 13 Pfennig.

Kosten für Ziegel und Nägel für **Ausbesserungsarbeiten an Abseite (Seitenschiff)**, bei der Sakristei und der **Tirna-Kapelle**. Die Summe beträgt 17 Schilling 13 Pfennig.

---

<sup>42</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 263-265.

<sup>43</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 265-266.

Kosten für die **Herstellung der fünf Glasfenster** beim **Altar der Heiligen Katharina** im Seitenschiff/Abseite: Kosten für die Herstellung von 263 großen und kleinen **Glasscheiben** (4 ½ Pfund 33 Pfennig) und der Bezahlung des Glasers und weitere Kosten (4 ½ Pfund 14 Pfennig) Gesamtsumme 9 Pfund 47 Pfennig.

Kosten für **Ausschmückung (Verschönerung) des Glases**, der **Bilder** und eines **Gestühls** in der Kirche: Die Summe beträgt 19 Schilling 12 Pfennig.

fol. 16<sup>44</sup>

Bezahlung des Gräfenauers für **Holz, Latten** und weiterer notwendiger Dinge: Die Summe beträgt 2 ½ Pfund 41 Pfennig

Summe für verschiedene Zimmerarbeiten, der Aufwendungen für das Glas, der Ankauf von Holz und Latten: 27 Pfund 1 Schilling 7 Pfennig

Gesamtsumme für alle Ausgaben an die Steinhütte für die Wochenlöhne, für das Brechen und den Transport der Steine aus den Steinbrüchen, für Kalk, Sand und Blei, für das Holz des **Flößers**, für die Zimmerarbeiten und die Aufwendungen für die Glasarbeiten beträgt 395 Pfund 6 Schilling 27 Pfennig. Auflistung der Ausgaben für **Öl, Wachs** und allerlei Notwendigkeiten:

Angeführt werden die jährlichen Kosten für Wachs, **Docht** und deren Herstellung:

Kosten für den Ankauf von 1 Zentner 20 Pfund Wachs, den Kauf von vier Windlichtern für den Jahrestag des *Urbetsch*, für Docht und (Kerzen-?)Stäbe. Der **Mesner** erhält für die Herstellung von Wachs für Windlichter zu Ostern, für Steckkerzen für das Grab (**Heiliges Grab**) und zum **Kirchweihfest** sowie für die Herstellung von Taufkerzen (aus 198 Pfund neuem und altem Wachs) eine Summe von 13 Schilling 6 Pfennig.

Für die Herstellung von 80 Pfund Wachs, 5 Pfund Docht und 4 Windlichtstäbe erhält er einen Lohn von 1 Pfund 8 Pfennig. Vermerkt ist der Lohn für die Herstellung von 88 Pfund altem Wachs, 6 Pfund Docht und 4 Windlichtstäben. Gesamtsumme für Wachs, Docht, (Kerzen-?)Stäbe und deren Herstellung beträgt 18 ½ Pfund 2 Pfennig.

fol. 17<sup>45</sup>

Vermerkt werden die **Ausgaben für Lichtöl**:

Angeführt werden der Kauf und Transport von 3 Zentner und 23 Pfund Öl am ersten Montag in der Fastenzeit (14. Februar), 3 ½ Zentner und 3 Pfund am Montag nach Letare (7. März), 1 Zentner und 26 Pfund Öl von Nikolaus am Neuen Markt, 2 Zentner und 40 Pfund Öl.

Die Gesamtsumme der zehn Zentner und 42 Pfund Lichtöl beträgt 21 Pfund 5 Schilling 24 ½ Pfennig.

Auflistung der Ausgaben für sonstige Aufwendungen und Tätigkeiten des **Kirchenpersonals**:

Der Lohn für den **Organisten** auf der **kleinen Orgel**; die Summe beträgt 3 Pfund Pfennig.

Der Jahreslohn für die **Glaserin**, die Hannsin; die Summe beträgt 10 Pfund Pfennig.

Der Jahreslohn für den **Kirchschreiber**; die Summe beträgt 4 Pfund Pfennig.

Ausgaben für das **Sommergewand** des (Kirch-)Schreibers, **Küsters** und Mesners; die Summe beträgt 9 Pfund. Ausgaben für das Wintergewand des Küsters und Mesners; die Summe beträgt 4 Pfund.

Die Kosten für Sommergewänder (*parchant*) der Mesnerknechte; die Summe beträgt 1 Pfund 20 Pfennig.

Die Kosten für das Wintergewand derselben; die Summe beträgt 6 Schilling Pfennig.

Lohn der Mesnerknechte für das Anzünden der Lichter auf dem Friedhof und der **Lampen** sowie das Hüten des **Chores** die Summe beträgt 12 Schilling.

Lohn des **Totengräbers**; die Summe beträgt 1 Pfund.

Der Küster bekommt für die **Kohle** zum Backen der **Oblaten** für das ganze Jahr 2 Pfund 12 Pfennig; Aufgelistet werden die Ausgaben für ein Pfund **Weihrauch** 80 Pfennig; für 5 **Register** zu dem Heiligtum 6 Schilling 12 Pfennig, für ein Register und **Papier** ½ Pfund 12 Pfennig, für **Semmelmehl** zum Oblatenbacken 122 Pfennig.

Für Instandhaltungsarbeiten am Tabernakel hinter dem Altar werden dem **Radschmied**, dem Schmied für **Schlosser** und andere Dinge 1 Pfund 12 Pfennig bezahlt.

Aufgelistet werden die Kosten für den Kauf von 13 Ellen **Stoff**, aus denen man 2 **Handtüchern** für die Sakristei hergestellt hatte, von einem **Tischtuch** und einem *furtuch*.

fol. 18<sup>46</sup>

<sup>44</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 266-267.

<sup>45</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 267-268.

Vermerkt werden die Kosten für den Kauf von 16  $\frac{1}{4}$  Ellen Stoff, aus denen man drei Handtücher für die Mandat (**Fußwaschung**) hergestellt hatte, von *reb* und **Palmwedeln** zu **Ostern**, für die Bewachen des Grabes, die Bezahlung des Mesners für die Errichtung des Heiligen Grabes und eines **Gerüsts**, dem **Kantor** für das Singen des **Klageliedes** (*chlag*) und die Bezahlung von 12 **Schülern** für das Lesen der Psalter.

Die Summe dieses Teils beträgt 2 Pfund 6 Schilling und 4 Pfennig.

Ausgaben an den Mesner für die **Auffart** (Himmelfahrt?), den Kirchschreiber und die Kosten für die Verpflegung des **Rosses**.

Vermerkt sind die Kosten für die Anfertigung von **drei Messgewändern, Alben, Schilder, Unterzeug, Seide und Silber, drei Corporal-Taschen**, die von **Herzog Wilhelm** gespendet wurden: Kosten für den Kauf von 18 Ellen *plabeu leinbat* (**Leinentücher**), 12 Ellen weiße Leinentücher für die Herstellung von **Alben** und **Umbralen** und der Kauf von **Seide, Gold** und **Silber**, aus denen man noch andere Dinge gefertigt hat. Die Gesamtsumme beträgt 6  $\frac{1}{2}$  Pfund 1 Pfennig.

Kosten für die Anfertigung und Ausbesserung von **Messgewändern, Kappen, Röcken** und Umbralen betragen 12 Schilling 12 Pfennig.

Aufgelistet werden die Ausgaben für das Schreiben einer **Rechnung** (*raitbrief*), der für den Ankauf von 2500 Latten- und Verschlagknägel, für die Ausfuhr des **Schutts** und **Mists** vom **Friedhof**, für die Verbesserung des Hauses und des Zaunes in Gumpendorf, Ausgaben für einen *füllangster* und 2 *müllter* und einer kleinen Hofschüssel *uber die wein* sowie die Ausgaben für das Hofgewand des Zimmermannes (2 Pfund).

Die Gesamtsumme der einzelnen Ausgaben der Notwendigkeiten in der Kirche beträgt 76 Pfund 3 Schilling 2 Pfennig.

fol. 19-22<sup>47</sup>

Es werden die Ausgaben für die **Jahrtagsstiftungen** vermerkt: Die Gesamtsumme der Ausgaben beträgt 11 Pfund 3 Schilling 12 Pfennig.

Auflistung der Ausgaben in den kircheneigenen und den von der Kirche bewirtschafteten **Weingärten** (Dienste, Zehent, Ankauf von Weinreben, Stöcke, Erde usw. die Entlohnung der Arbeiter Kauf von Werkzeugen). Die Gesamtsumme der Ausgaben beträgt 114 Pfund 72  $\frac{1}{2}$  Pfennig.

fol. 23-24<sup>48</sup>

Die Gesamtsumme der Ausgaben für das **Wachs, Öl** und die weiteren Ausgaben der Kirche, der Jahrtage und der Weingärten beträgt 242 Pfund 83 Pfennig.

Auflistung aller Außenstände von diversen Geschäften und Diensten. Summe der Forderungen beträgt 100 Pfund 4 Schilling 27 Pfennig

Der Kirchmeister Hanns Mosprunner bleibt 58 Pfund 7 Schilling 22 Pfennig 1 Obulus schuldig  
Auflistung von Forderungen, die nicht zur Rechnungslegung gehören.

---

<sup>46</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 268-269.

<sup>47</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 269-272.

<sup>48</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 273-274.

**1408 Kirchmeisterrechnung:**

**fol. 1**<sup>49</sup>

Auflistung der Einnahmen von Remanenzposten (ausständige Forderungen), Zinsen, Diensten, Geschäften und Renten von dem **Kirchmeister Hanns Mosprunner** aus dem Jahr 1408 beginnend mit 24 Dezember 1407.

Die eingenommenen Forderungen, die von der letzten Rechnungslegung (1407) ausständig waren inklusive des Weines betragen 268 Pfund und 89 Pfennig.

Aufgelistet werden die Einnahmen von der Verpachtung des **Gewölbes unter der Schule** von den Zechen: 14 Pfund 60 Pfennig

Die Einnahmen aus dem Dienst zu Weihnachten betragen 35 Pfund 77½ Pfennig; der Dienst zu St. Georg 25 ½ Pfund 17 ½ Pfennig; der Dienst zu St. Michael 33 Pfund 30 Pfennig 1 Obulus;

Die Einnahmen von dem Turm des Franz Heun betragen 210 Pfund.

Die Einnahmen vom Verkauf von drei Fuder **Wein**; wovon 32 Viertel ausgeschenkt wurden betragen 46 Pfund 50 Pfennig.

Die Summe der Einnahmen aus Forderungen, der Dienste, der Weinverkaufs und des Turms betragen 632 Pfund 6 Schilling 24½ Pfennig.

Einnahmen aus Geschäften und Spenden (Stiftungen) für den Kirchenbau:

Jorg Nicolspurkch stiftet 10 Schilling; Rudolf Angervelder spendet ½ Pfund zum Pflastern der Kirche; der Bruder des Schreibmeisters stiftet zum Pflastern der Kirche 60 Pfennig. Die Gesamtsumme beträgt 2 Pfund.

Aufgelistet werden die Einnahmen vom **Kirchengeläut**, dem Verkauf von **Windlichtern**, **Steckerzen** und **Leichtentücher**; jeweils von Weihnachten bis zum St. Georgstag bzw. von da bis zu Weihnachten.

**fol. 2**<sup>50</sup>

Die Gesamtsumme beträgt 67 Pfund 7 Schilling 8 Pfennig.

Aufgelistet werden die Einnahmen aus Sammlungen: Die Sammlung aus der **Truhe** in der **Sakristei**, das Drittel der Fastensammlung von Passau, der dritte Teil der Adventsammlung und die Einnahmen aus den **Opferstöcken** in der Kirche ergeben eine Gesamtsumme von 139 Pfund 50 Pfennig.

Die Gesamtsumme aller Einnahmen beträgt 842 Pfund 1 Helbling.

**fol. 3**<sup>51</sup>

Auflistung der Ausgaben für das Jahr 1408 beginnend mit 24 Dezember 1407 von dem Kirchmeister Hanns Mosprunner.

Aufgelistet werden verschiedene **Zimmermannsarbeiten zu der kirichen notdurft**: Zimmern und verlegen einer **hölzernen Dachrinne (aichen rinn)** auf der **Abseite (Seitenschiff)** der Kirche (8 Tagwerke) Summe 5 Schilling; verschiedene Zimmermannsarbeiten im Zusammenhang mit der Verlegung der Dachrinne, sowie Ausbesserungsarbeiten (130 Tagwerke) Summe: 10 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig

Vermerkt werden die Kosten für **Zimmermannsarbeiten an der Schule** mit einer **Holzrinne** und anderem Holz, **Lattennägel** mit einer Summe von 9 Pfund 5 Schilling 12 Pfennig;

Ein Knecht mit 142 Tagwerke und dann 6 Tagwerke

Die Gesamtsumme für die verschiedenen Zimmererarbeiten beträgt 26½ Pfund 12 Pfennig

Aufgelistet werden die Kosten für das geflöste Holz, die **Latten** und das **Nagelholz**:

Kosten für das **Holz für die Dachrinne in der Kirchenabseite** zu führen und aufzulegen betragen 1 Pfund; das (Zusammen-) Nageln von 24 Holzstücken (Latten?) mit einer Summe von 7 Schilling vermerkt; Der Ankauf und der Transport von **200 Latten** für das **Gerüst** kostet 4 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig

Mit dem Grefenauer wurde der Transport für **Bauholz** und das Holz für die **Rinne** mit einer Summe von 24 Pfund 44 Pfennig abgerechnet. Die Gesamtsumme für den Holztransport beträgt 30 Pfund 5 Schilling 24 Pfennig

Vermerkt werden die Kosten für 200 große **Nägel** für 2½ Pfund; 2000 **Lattennägel** für 1 Pfund, die Anfertigung von **42 Werkstücke für die Mauerbänke**, der **Lohn für den Parlier für 2 Wochen**

---

<sup>49</sup> Uhlirz 1901/1902, 275-276

<sup>50</sup> Uhlirz 1901/1902, 276

<sup>51</sup> Uhlirz 1901/1902, 277

sowie die **Steinfuhr** mit einer Summe von 7½ Pfund; notiert werden die Ausgaben für 20 Fuder Sand mit einer Summe von 1 Pfund sowie **ein Haufen Mauerstein für das Dach** inklusive deren Transport mit einer Summe von 6 Pfund 70 Pfennig. Die Gesamtsumme für Nägel, Mauerstein, Werkstücke und Sand beträgt 18 Pfund 70 Pfennig.

**fol.4**<sup>52</sup>

Vermerkt werden die Ausgaben für das Anfertigen für **Wachs, Docht, Stäbe**.

Kauf von 1 ½ Zehntner Wachs 15 Pfund 5 Schilling; Der Mesner erhält für die Anfertigung entsprechend geformten Wachs für die Osterliturgie, für die Windlichter und der Steckkerzen 14 Schilling 18 Pfennig, für 5 Stäbe für die **Taufkerzen** und Windlichter 70 Pfennig und für ein Pfund Docht 60 Pfennig; für die weitere Anfertigung von entsprechendem Wachs und Docht 3 Schilling 16 Pfennig. Die Gesamtausgaben für Wachs, Docht und Stäbe betragen 18 Pfund 3 Schilling 14 Pfennig.

Vermerkt werden die Ausgaben für **Lichtöl**: Der erste Einkauf war bereits zu St. Thomas 1407 (21. Dezember); 11½ Zentner und 4 Pfund Öl zu 23 Pfund 18 Pfennig; dann 2½ Zentner und 19 Pfund Öl zu 8 Pfund 15 Pfennig; darnach 1 Zentner Öl zu 2 Pfund 10 Pfennig. Die Gesamtsumme des gekauften Lichtöls beträgt 33 Pfund 43 Pfennig.

Vermerkt werden verschiedene Ausgaben für die Kirche und der Sakristei.

Der Chonrade bekommt für den Transport von blauem (*plabe*) und weißem **Leinen**, sowie rotem und weißem **Zwilich** (derber Baumwollstoff) 2 Pfund 73 Pfennig und um davon für die Gesellen **Mäntel** und **Säcke** zu Gottleichnam anzufertigen 5 Schilling 12 Pfennig.

Vermerkt werden Ausgaben für **Papier** und **Register** für die Rechnungslegung von 82 Pfennige.

Ausgaben für das **Mahl** bei der Rechnungsprüfung, die am St. Valentinstag (14. Februar) 1408 stattgefunden hat 7 Pfund 45 Pfennig

Vermerkt wird der Lohn des **Kirchschreibers**, den er für das Eintreiben von Diensten und Zinsen bekommen hat. Summe 4 Pfund

Vermerkt werden die Ausgaben für das **Sommergewand** für den Kirchschreiber, den **Küster** und den **Mesner** Summe 9 Pfund; Die Kosten für das Wintergewand für den **Schreiber, Küster** und **Mesner** betragen 6 Pfund.

Der Lohn für den **Organisten** der **kleinen Orgel** für das ganze Jahr beträgt 3 Pfund.

Der Lohn für die Hannsin, die Glaserin, für drei Tage beträgt 10 Pfund.

Ausgaben für das Sommergewand der **Mesnerknechte** betragen 1 Pfund 20 Pfennig; die für deren Wintergewand 6 Schilling.

**fol.5**<sup>53</sup>

Lohn der Mesnerknechte für die das Hüten des Chores und der Kirchenbeleuchtung 12 Schilling. Der Lohn des **Totengräbers** beträgt 1 Pfund.

Vermerkt werden die Ausgaben für den Kauf, Transport und Wägen der Kohle von 17 Schilling 13 Pfennig; die Kosten für das **Semmelmehl** zum Backen der **Oblaten** von 86 Pfennig; der Einkauf von Zweigen zu **Ostern** um 16 Pfennig; die Kosten für das Hüten des **Heiligen Grabes** von 48 Pfennig; der Lohn für den Mesner für das Aufrichten des Heiligen Grabes von 48 Pfennig. Der **Kantor** bekommt ½ Pfund. Zwölf **Schüler** bekommen für das Lesen der **Psalter** 14 Schilling 12 Pfennig

Der Krämer Pischolf bekommt für zwei **Steinfuhren** 60 Pfennig.

Die Kosten für die Planierung des Friedhofes mit den Steinen betragen 5 Schilling 10 Pfennig.

Vermerkt werden die Ausgaben für das Pflastern bzw. Verlegen des **Kirchenbodens**: Bezahlt werden 6 Tagwerke zu je 4 Groschen, 12 Tagwerke zu je 12 Pfennig sowie das Verlegen mit einer Summe von 14 Schilling 24 Pfennig, sowie das **Verlegen der Ziegel (Bodenziegel)** und deren Transport mit einer Summe von 7 Schilling

Vermerkt werden die Kosten des Zimmerers und des Schmids für die **Anfertigung von Gitter für die Altäre** von 12 Schilling 11 Pfennig.

Vermerkt werden Mistfuhren aus dem Friedhof, sowie Reinigungsarbeiten an den Friedhofstoren mit einer Summe von 9 Schilling und 4 Pfennig. Der Stadtschreiber bekommt für den Rechnungsbrief 60 Pfennig.

Für das Reinigen (Schmücken) der beiden Türen im Wachturm werden 17 Schilling 26 Pfennig ausgegeben.

<sup>52</sup> Uhlirz 1901/1902, 277-279

<sup>53</sup> Uhlirz 1901/1902, 279

Der Lohn für den Weinkoster für fünf Fulder beträgt 5 Schilling 10 Pfennig. Vermerkt werden die Kosten von 12 Paar Ampullen von 5 Schilling 10 Pfennig  
Das Schmücken (Reinigen) von 150 **Lampen** zu 6 Schilling 14 Pfennig.  
Für Schneeschaukeln und Räumung des **Schnees** aus den (Dach-)rinnen werden 7 Schilling 14 Pfennig ausgegeben.  
Notiert werden Ausgaben (Einschreibgebühren) für ein Haus in Gumpendorf von 24 Pfennig.  
Für den **Ofen** in der **Steinhütte**, für den Kantor und für die Steinhütte werden Ausgaben von 5 Schilling 10 Pfennig vermerkt.  
Ausbesserungsarbeiten an der **kleinen Orgeln** kosten ½ Pfund.  
Ein Seil für die Glocke (mit dem Namen Stephanerin) kostet 80 Pfennig.  
**Borten** für die großen Tücher kosten 3 Schilling 12 Pfennig  
Ausgaben für das Mähen (*habern*) der Äcker in Inzersdorf 13 Schilling 13 Pfennig  
fol.6<sup>54</sup>  
Vermerkt werden Ausgaben für 200 **Lampen**: Summe 1 Pfund  
Vermerkt werden Ausgaben für Reparaturarbeiten an der **großen Glocke** und die Anfertigung von zwei **Schlösser** für den **Turm**: Summe 5½ Pfund 12 Pfennig  
Vermerkt werden die Ausgaben von **Schindelnägeln**: Summe ½ Pfund 12 Pfennig  
Lohn für (Jungfrau) Kätherlein für die Anfertigung von **Chorröcken** für die Gesellen sowie diverser Näharbeiten: Summe 3 Pfund 3 Schilling 12 Pfennig  
Vermerkt werden Zahlungen an den Ramperstorffer für **300 Dachziegel** und **200 Bodenziegel** sowie deren Transport: Gesamtsumme 4 Pfund 5 Schilling 22 Pfennig  
Vermerkt werden die Zahlungen an den Tischler Chern für 3 **Holzrahmen** und eine **Truhe** für die Kirche: Summe 7 Schilling 17 Pfennig  
Vermerkt werden die Lohnzahlungen an den **Kirchschreiber** und die Kosten für das **Kirchcross**, das dem Kirchmeister gehört: Summe 15 Pfund  
Hofzins für den **Weinkeller** der Kirche Summe 14 Schilling  
Vermerkt wird der Vor-Lohn (Vorausbezahlung) des **Zimmermanns** Summe 12 Schilling  
Lohn für den Kantor Summe 12 Schilling  
Vermerkt werden die Ausgaben für die Anfertigung von 4 **Fahnen** aus **Seide** und Taft Summe 4 Pfund 3 Schilling 18 Pfennig  
Vermerkt werden die Gesamtsumme an verschiedenen Ausgaben für **Wachs** und Öl mit 109 Pfund 7 Schilling 13 Pfennig  
Vermerkt werden die Ausgaben für Jahrtagstiftungen mit einer Gesamtsumme von 11 Pfund 3 Schilling 12 Pfennig  
fol.7-fol.9<sup>55</sup>  
Auflistung der Ausgaben in den kircheneigenen bzw. den von der Kirche bewirtschafteten **Weingärten**. Die Gesamtsumme der Ausgaben beträgt 105 Pfund 7 Schilling 28½ Pfennig.  
Gesamtsumme aller Ausgaben für Mieten und Pacht 354 Pfund 4 Schilling 6½ Pfennig  
fol.10-fol.11<sup>56</sup>  
Auflistung aller Forderungen (Dienste) für die der Kirchmeister bei seiner Rechnungslegung nicht haften muss. Summe beträgt 178 Pfund 4 Schilling 6 Pfennig  
Der Kirchmeister Hanns Mosprunner bleibt 308 Pfund 7 Schilling 18 Pfennig schuldig  
Auflistung von Forderungen, die nicht zur Rechnungslegung gehören, wie Dienste oder Weinbestände  
Die Stadt Wien bleibt bereits zum 3. Mal die herzogliche Abgabe sowie die städtische Abgabe schuldig: Summe 832 Pfund.

---

<sup>54</sup> Uhlirz 1901/1902, 280

<sup>55</sup> Uhlirz 1901/1902, 280-283

<sup>56</sup> Uhlirz 1901/1902, 283-285

## 1412 Kirchmeisterrechnung:

### fol.2

Auflistung aller **Einnahmen des Kirchmeisters Hanns Chaufman**

Einnahmen aller Remanenzposten (ausständige Forderungen), Zinsen, Diensten, Geschäften und Renten

Einnahmen der Remanenzen die seit der letzten Rechnungslegung ausständig waren: Summe 111 Pfund 60 Pfennig

Einnahmen der Schulden: Summe 55 Pfund 3 Schilling 11 Pfennig

Einnahmen zu den 4 Quartalen von der Stadtkammer: summe 200 Pfund

Einnahmen des Dienstes vom Gewölbe unter der Schule: Summe 14 Pfund 60 Pfennig

Einnahmen des Dienstes zu Weihnachten: summe 34 Pfund 6 Schilling 22 ½ Pfennig

Einnahmen des Dienstes zu St. Georg: Summe 24 Pfund 7 Schilling 12 ½ Pfennig

Einnahmen des Dienstes zu St. Michael: Summe 34 Pfund 3 Schilling 25 ½ Pfennig

Einnahmen vom Verkauf von 6 Fuder Wein je 16 Pfund Summe: 128 Pfund

Einnahmen vom Weinausschank von einem Halben Fuder und 4 Eimer Summe 10 Pfund 7 Schilling 22 Pfennig

Einnahmen der Außenstände von Diensten und Wein der Stadtkammer Summe 14 Pfund 13 ½ Pfennig

Aufgelistet werden die Einnahmen von diversen Geschäften und Spenden für den Kirchenbau: Summe der Geschäfte für das ganze Jahr 47 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig

### fol.3 / fol.4

Vermerkt werden die Einnahmen vom Kirchengeläut, vom Verkauf der Windlichter, Steckkerzen und Leichentücher Summe 103 Pfund 3 Schilling 10 Pfennig

Vermerkt werden die Einnahmen aus Sammlungen (Sammlung aus der Truhe in der Sakristei, **Sammlung bei der Heiltumsweisung am 8. November 1412**, Dritte Teil der Fastensammlung und Adventsammlung von Passau, der Dritte Teil der Sammlung von Zell, Gmunden, St. Pölten, vom Spital in Freistadt, von Linz sowie Landau und die Opferstocksammlungen vom ganzen Jahr) Summe 187 Pfund 3 Schilling, 24 Pfennig

Aufgelistet werden die Einnahmen vom Verkauf von Grabsteinen, der Verkauf von 1 Zehntner Lichtöl für das Licht vorm St. Annenaltar, sowie der Einnahmen vom Stadtkämmerer für den Verkauf von 44 Stück gehauter Quader, die für den Bau der Brücke nach Döbling benötigt wurden. Summe 12 Pfund 64 Pfennig

**Die Summe aller Einnahmen des gesamten Jahres beträgt 946 Pfund 6 Schilling 2 Pfennig**

### fol.8

Auflistung aller **Ausgaben des Kirchmeisters Hanns Chaufman** ab 1412, Jänner 9

**Zuerst die wöchentlichen Ausgaben der Steinhütte**

1412, Jänner 9: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (38 Ellen Quader, 1 Mönch, 1 Gewändestück); Lohn für den Hüttenknecht und den Schmid (Scherfgeld)  
(Summe der Woche 3 Pfund 34 Pfennig)

1412, Jänner 16: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (88 Ellen Quader); Lohn für den Hüttenknecht und den Schmid (Scherfgeld)  
(Summe der Woche 4 Pfund 5 Pfennig)

1412, Jänner 23: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (75 Ellen Quader, 1 Mönch); Lohn für den Hüttenknecht und den Schmid (Scherfgeld)  
(Summe der Woche 3 Pfund 7 Schilling 6 Pfennig)

1412, Jänner 30: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (27 Ellen Quader, 8 Mönche); Lohn für den Hüttenknecht und den Schmid (Scherfgeld)  
(Summe der Woche 3 Pfund 7 Schilling 2 Pfennig)

1412, Februar 6: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (62 Ellen Quader) Lohn für den Hüttenknecht und den Schmid (Scherfgeld)

(Summe der Woche 3 Pfund 43 Pfennig)

1412, Februar 13: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (46 Ellen Quader, 5 Mönche) Lohn für den Hüttenknecht und den Schmid (Scherfgeld)

(Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling 12 Pfennig)

1412, Februar 20: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (58 Ellen Quader, 3 Risenstück, 1 Pfeilerstück, 1 Mönch) Lohn für den Hüttenknecht und den Schmid (Scherfgeld)

(Summe der Woche 14 Pfund 81 Pfennig)

fol.9

1412, Februar 27: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Wimperstücke, 10 Pfeilerstücke, 1 Gewändestück, 7 Ellen Quader) Lohn für den Hüttenknecht und den Schmid (Scherfgeld), 2 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 4 Pfund 20 Pfennig)

1412, März 5: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13 Pfeilerstücke, 2 Wimperstücke, 1 Mönch) Lohn für den Hüttenknecht und den Schmid (Scherfgeld)

(Summe der Woche 4 Pfund 51 Pfennig)

1412, März 12: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Pfeilerstücke, 2 Wimperstücke, 1 Mönch) Lohn für den Hüttenknecht und 3 Tagwerk für Knechte

(Summe der Woche 4 Pfund 71 Pfennig)

1412, März 19: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Gewändestücke, 6 Schneckenstücke, 2 Pfeilerstücke, 1 Wimperstücke) Lohn für den Hüttenknecht

(Summe der Woche 4 Pfund 81 Pfennig)

1412, März 26: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Pfeilerstücke, 2 Knauf) Lohn für den Hüttenknecht und den Schmid (Scherfgeld)

(Summe der Woche 3 Pfund 3 Schilling 9 Pfennig)

1412, April 2: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Knauf, 6 Blumenstücke, 5 Pfeilerstücke, 1 Hals auf Windberg) Lohn für den Hüttenknecht

(Summe der Woche 3 Pfund 5 Schilling 24 Pfennig)

fol.10

1412, April 9: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimperstücke, 5 Pfeilerstücke, 6 Kreuzblumen, 8 Blumenstücke, 1 Werkstück) Lohn für den Hüttenknecht

(Summe der Woche 3 Pfund 4 Schilling 26 Pfennig)

1412, April 16: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Pfeilerstücke, 2 Wimperstücke, 5 Gewändestücke, 9 Blumenlaubwerkstücke) Lohn für den Hüttenknecht und 25 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 7 Pfennig)

1412, April 23: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Blumenlaubwerkstücke, 14 Pfeilerstücke) Lohn für den Hüttenknecht und 30 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 7 Pfennig)

1412, April 30: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Blumenlaubwerkstücke, 12 Pfeilerstücke, 1 Gewändestück) Lohn für 1 Mauerer und den Hüttenknecht und 18 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 7 Pfennig)

1412, Mai 7: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Pfeilerstücke) Lohn für den Maurer für 5 Tagwerke, Lohn für den Hüttenknecht und 15 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 5 Pfund 10 Pfennig)

1412, Mai 14: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (17 Pfeilerstücke) Lohn für den Hüttenknecht und 15 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 5 Pfund 10 Pfennig)

fol: 11

1412, Mai 21: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Pfeilerstücke, 2 Schneckenstücke, 3 Gewändestücke) Lohn für den Maurer für 6 Tagwerke, Lohn für den Hüttenknecht und 39 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 7 Pfund 42 Pfennig)

1412, Mai 28: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Gewändestücke, 2 Kaffgesimsstücke) Lohn für 2 Maurer für 5 Tagwerke, Lohn für den Hüttenknecht und 24 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 4 Pfund 6 Schilling 21 Pfennig)

1412, Juni 4: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (24 Handlaufstücke) Lohn für 2 Maurer für 10 Tagwerke, Lohn für den Hüttenknecht und 40 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 36 Pfennig)

1412, Juni 4: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (24 Handlaufstücke) Lohn für 2 Maurer für 10 Tagwerke, Lohn für den Hüttenknecht und 40 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 36 Pfennig)

1412, Juni 11: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Pfeilerstücke, 1 Gewändestück) Lohn für 2 Maurer für 12 Tagwerke und Badepfennig, Lohn für den Hüttenknecht und 51 Tagwerke an Knechte, dem Schmid (Scherfgeld)

(Summe der Woche 17 Pfund 4 Schilling 15 Pfennig)

1412, Juni 18: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Pfeilerstücke, 11 Handlaufstückestück) Lohn für 2 Maurer für 10 Tagwerke und Badepfennig, Lohn für den Mörtelmache, den Hüttenknecht und 31 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 6 Pfund 44 Pfennig)

1412, Juni 25: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (17 Pfeilerstücke), Lohn für 1 Maurer für 5 Tagwerke, Lohn für den Hüttenknecht und 26 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 6 Pfund 57 Pfennig)

fol: 12

1412, Juli 2: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Pfeilerstücke, 10 Gewändestücke) Lohn für 1 Maurer für 5 Tagwerke und Badepfennig, Lohn für den Hüttenknecht und 26 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 20 Pfennig)

1412, Juli 9: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Pfeilerstücke, 4 Gewändestücke) Lohn für 1 Maurer für 5 Tagwerke und Badepfennig, Lohn für den Hüttenknecht und 22 Tagwerke an Knechte, 5 Tagwerke für den Mörtelmacher

(Summe der Woche 6 Pfund 77 Pfennig)

1412, Juli 16: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Pfeilerstücke, 2 Schneckenstücke) Lohn für 1 Maurer für 5 Tagwerke und Badepfennig, Lohn für den Hüttenknecht und 25 Tagwerke an Knechte

(Summe der Woche 6 Pfund 29 Pfennig)

1412, Juli 23: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Pfeilerstücke, 5 Gewändestücke) Lohn für 1 Maurer für 5 Tagwerke und Badepfennig, Lohn für den Hüttenknecht und 27 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 5 Pfund 6 Schilling 11 Pfennig)

1412, Juli 30: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Pfeilerstücke, 2 Gewändestücke) Lohn für 1 Maurer für 5 Tagwerke und Badepfennig, Lohn für den Hüttenknecht und 25 Tagwerke an Knechte, 5 Tagwerke für den Mörtelmacher  
(Summe der Woche 5 Pfund 6 Schilling 27 Pfennig)

1412, August 6: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Pfeilerstücke, 2 Gewändestücke) Lohn für 1 Maurer für 1 Tagwerke, Lohn für den Hüttenknecht und 24 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 5 Pfund 31 Pfennig)

fol: 13

1412, August 13: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Pfeilerstücke, 1 Gewändestücke) Lohn für 1 Maurer für 5 Tagwerke und Badepfennig, Lohn für den Hüttenknecht und 25 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 5 Pfund 5 Schilling 21 Pfennig)

1412, August 20: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Pfeilerstücke, 4 Wimpergstücke), Lohn für den Hüttenknecht und 4 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 4 Pfund 3 Schilling 5 Pfennig)

1412, August 27: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Pfeilerstücke, 5 Wimpergstücke) Lohn für den Hüttenknecht und 6 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 4 Pfund 38 Pfennig)

1412, September 3: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Risenstücke, 2 Pfostenstücke, 7 Gewändestücke) Lohn für den Hüttenknecht  
(Summe der Woche 3 Pfund 5 Schilling 17 Pfennig)

1412, September 10: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (22 Pfeilerstücke) Lohn für den Hüttenknecht  
(Summe der Woche 4 Pfund 67 Pfennig) (Korrekt: 4 Pfund 73 Pfennig)

1412, September 17: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimpergstücke, 8 Pfeilerstücke) Lohn für den Hüttenknecht und 30 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 6 Pfund 2 Pfennig) (Korrekt: 5 Pfund 4 Schilling 2 Pfennig)

fol: 14

1412, September 24: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Wimpergstücke, 8 Pfeilerstücke) Lohn für den Maurer für 4 Tagwerke, Lohn für den Hüttenknecht und 26 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 5 Pfund 64 Pfennig)

1412, Oktober 1: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimpergstücke, 4 Pfeilerstücke, 2 Blumen) Lohn für den Hüttenknecht und 24 Tagwerke an Knechte, dem Schmid Scherfgeld  
(Summe der Woche 5 Pfund 59 Pfennig)

1412, Oktober 8: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimpergstücke, 3 Pfeilerstücke, 2 Blumen) Lohn für den Hüttenknecht und 13 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 4 Pfund 64 Pfennig)

1412, Oktober 15: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimpergstücke, 5 Pfeilerstücke, 2 Blumen gelaubert) Lohn für den Hüttenknecht und 8 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 4 Pfund 1 Pfennig) (Korrekt: 4 Pfund 4 Schilling 1 Pfennig)

1412, Oktober 22: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimpergstücke, 11 Pfeilerstücke, 2 Blumen gelaubert, 2 Knäufe) Lohn für den Hüttenknecht und 3 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling 24 Pfennig) (Korrekt: 4 Pfund 4 Schilling 24 Pfennig)

1412, Oktober 29: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Pfeilerstücke, 2 Blumen gelaubert) Lohn für den Hüttenknecht und 16 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling 9 Pfennig)

fol: 15

1412, November 5: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 1 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Pfeilerstücke, 2 Blumen gelaubert) Lohn für den Hüttenknecht und 12 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 3 Pfund 5 Schilling 25 Pfennig)

1412, November 12: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (17 Pfeilerstücke) Lohn für den Hüttenknecht und 18 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 4 Pfund 80 Pfennig)

1412, November 19: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Pfeilerstücke, 2 Blumenstücke, 9 Werkstücke) Lohn für den Hüttenknecht und 1 Tagwerke an Knechte  
(Summe der Woche 4 Pfund 70 Pfennig)

1412, November 26: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Pfeilerstücke, 2 Blumenstücke) Lohn für den Hüttenknecht  
(Summe der Woche 2 Pfund 6 Schilling 27 Pfennig)

1412, Dezember 3: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Pfeilerstücke, 1 Blumen gelaubert, 1 Wimpergstück) Lohn für den Hüttenknecht  
(Summe der Woche 2 Pfund 5 Schilling 29 Pfennig)

1412, Dezember 10: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Pfeilerstücke, 1 Blumen gelaubert, 8 Gewändestücke) Lohn für den Hüttenknecht  
(Summe der Woche 2 Pfund 6 Schilling 6 Pfennig)

fol: 16

1412, Dezember 17: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Pfeilerstücke, 1 Blumenstück, 4 Gewändestücke) Lohn für den Hüttenknecht  
(Summe der Woche 3 Pfund 2 Pfennig)

1412, Dezember 23: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Pfeilerstücke, 1 Blumen gelaubert, 3 Schneckenstücke) Lohn für den Hüttenknecht und den Schmid (Scherfgeld)  
(Summe der Woche 3 Pfund 2 Pfennig) (Korrekt: 3 Pfund 7 Pfennig)

1412, Dezember 31: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Pfeilerstücke, 1 Blumen gelaubert, 2 Gewändestücke, 1 chehlstück) Lohn für den Hüttenknecht  
(Summe der Woche 2 ½ Pfund 24 Pfennig)

**Summe der Ausgaben für die Steinhütte: 240 Pfund 52 Pfennig**

**Auflistung der Ausgaben für den Kauf von Steinen**

Aus dem Steinbruch von Mannersdorf wurden 716 Stück gebrochen und transportiert: Summe 181 Pfund 7 Schilling 24 Pfennig

Aus dem Steinbruch Hietzing wurden 170 Stück Quader gebrochen und transportiert: Summe 10 Pfund 5 Schilling

Aus dem Steinbruch Hietzing wurden auch 184 Fuhren Füll- und Mauerstein gebrochen und transportiert: Summe 30 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig

Aufgelistet wird der Einkauf und das Aufschlichten von Mauerstein, der Kauf vom 8 Stück Quader aus dem Steinbruch Hietzing sowie die Wegzehrung und Trinkgeld des Knechtes  
Aufgelistet werden die **Ausgaben für 137 Körbe Sand** und dessen Transport: Summe 5 Pfund 5 Schilling 20 Pfennig

fol: 17

Aufgelistet werden die Ausgaben für 35 Körbe Kalk um 17 ½ Pfund  
Die Gesamtsumme der Ausgaben für Steine inklusive deren Transport, Sand und Kalk beträgt 262 Pfund 75 Pfennig

Ausgelistet werden die **Ausgaben für Holz:**

Vier **Lärchenstämme (Ierpammer) vom Schneeberg, die man in dem Turm vermauert** hat inklusive Transport: 18 Schilling 25 Pfennig

Ausgaben für den Ankauf von geviertelten Holzstämme (76 Pfund), 6 Holztrümmer von der Traun (36 Pfennig), Holz von der Isar (10 Pfennig), Almisch Holz (16 Pfennig), ein Rinnholz / **Holz für Wasserleitung** (20 Pfennig), 5 Joch für Bänke (15 Pfennig), 40 steirische **Latten / Bretter** (3 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig), weitere **Bretter / Latten** (96 Pfennig), **3000 Schindeln** (3 Pfund) Transport und Aufschlichten des gekauften Holzmaterials (54 Pfennig) sowie die Ausgaben für den Zimmerer und seinen Gesellen von 53 Tagwerken (4 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig)

Aufgelistet werden die **Ausgaben für Eisen, Nägel und den Schmied**

2 Zentner Eisen (2 Pfund 20 Pfennig) 1000 Kupferrägeln (24 Pfennig) Nägel für die *ryspretn* (Riesnbretter?) (12 Pfennig) 1000 Schlossnägeln (20 Pfennig) 500 Lattennägeln (60 Pfennig) 2 *marhnagel* (18 Pfennig) 3500 Schindelnägeln (½ Pfund 24 Pfennig);

Lohn für den Schmied für die Herstellung von **4 Holzhaken und Eisenseil für die 4 Lärchenstämme im Turm** 7 Pfund

Lohn für den Schmied für die Herstellung von 6 Klammern für die Blumen 30 Pfennig

Lohn für den Schmied für die Herstellung von 9 Eisendübeln für die Pfosten der Wimperge 55 Pfennig (korrekt 45 Pfennig)

Lohn für den Schmied für die Reparatur einer Scheibtruhe (3 groschen)

Lohn für den Schlosser für zwei Schlosser und drei *sperr* (Sperrn) für die **große Orgel** (32 Pfennig)  
Kosten für die Herstellung eines **Leuchters für den Predigtstuhl** und eines **chlöchl (Glocke) für die Kirchentür** (32 Pfennig)

Kosten das Beschlagen der **Tür bei dem Karner** (60 Pfennig)

Kosten für die Herstellung von 2 Zapfen für das Laufrad beim Turm (10 Schilling)

Gesamtsumme der Ausgaben für Eisen, Nägel und den Schmied 12 Pfund 3 Schilling 16 Pfennig

fol: 18

Auflistung der **Kosten für den Seiler**

Ausgaben für ein 15 *lastlankch* Hängeseil (60 Pfennig), ein neues Seil für den Lastenzug und 3 Schrägseile (18 Schilling 20 Pfennig)

Ausgaben für ein 24 *lastlankch* Seil für die **Sturm-glocke** (3 Schilling 6 Pfennig)

Ausgaben für 2 **Seile je 16 lastlankch für das Eisenkreuz, an dem die Lampe hängt** (½ Pfund 8 Pfennig)

Ausgaben für ein Seil 16 *lastlankch* an dem *sch...lt* Schild (?) vor Unser Frauenalter (64 Pfennig)

Ausgaben für ein Seil 14 *lastlankch* für die **Neue Glocke** (56 Pfennig)

Ausgaben für 4 Schrägseile und 2 Hängeseile (½ Pfund)

Summe der Ausgaben für die Seile und deren Herstellung 5½ Pfund 4 Pfennig

Auflistung der Kosten für Blei, Schmiere, Pech und (Fass-)binder

Ausgaben für 262 Pfund Blei (2 Pfund 5 Schilling)

Ausgaben für 4 Pfund Schmiere (24 Pfennig)

Ausgaben für 30 Pfund Pech (60 Pfennig)

Lohn für den Binder 1 Pfund 18 Pfennig

Lohn an den Wagner für ein neues Scheibtruhenrad (25 Pfennig)

Summe der Ausgaben für Blei, Schmiere und Pech 4 Pfund 37 Pfennig

Auflistung der **Ausgaben für Wachs, Dochtstäbe und für die Herstellung von Kerzen**

Ausgaben zu Ostern für 65 Pfund Wachs (6 ½ Pfund)

Ausgaben für 67 Pfund Wachs für Steckkerzen und Windlichter (6 Pfund 5 Schilling 8 Pfennig) (Korrekt 6 Pfund 5 Schilling 18 Pfennig)

Ausgaben für die Herstellung von Neuem Wachs von 369 Pfund Alten Wachs (3 Pfund 18 Pfennig)  
Ausgaben für 14 Pfund Docht ( $\frac{1}{2}$  Pfund 6 Pfennig)  
Ausgaben für 18 Stäbe für die Windlichter (72 Pfennig)  
Summe der Ausgaben für Wachs, die Herstellungskosten, Dochte und Stäbe 17 Pfund 14 Pfennig  
Auflistung der **Ausgaben für 9 Zentner 363 Pfund Lichtöl** (Gesamtsumme von 6 Pfund 26 Pfennig)

**fol: 19**

**Auflistung der Ausgaben für die kirchen notdurfft**

Ausgaben für das Mahl bei der Rechnungslegung (2 Pfund)  
Ausgaben für den Lohn des Kirchschreibers für Eintreibung der Dienste und Zinsen (4 Pfund)  
Ausgaben für das Sommergewand des Kirchschreibers, Küsters und Mesners (9 Pfund)  
Ausgaben für das Wintergewand des Kirchschreibers, Küsters und Mesners (6 Pfund)  
Ausgaben für das Sommergewand für die Knechte des Mesners (9 Schilling)  
Ausgaben für das Wintergewand für die Knechte des Mesners (6 Schilling)  
Aufgelistet wird der Lohn für die Mesnerknechte für das Hüten des Chores, das Anzünden der Lampen (12 Schilling)  
Aufgelistet ist der Lohn des Totengräbers (1 Pfund)  
Aufgelistet ist der Lohn für den Organisten der Kleinen Orgel (3 Pfund)  
**Aufgelistet ist der Lohn für den Glaserer für das Eingläsern und Ausbessern der (Altar-)tafeln für drei Tage** (5 Pfund)  
Ausgaben für das Hofgwand des Parliers (2 Pfund)  
Ausgaben für den Lohn an den Kantor für das Singen der Klage ( $\frac{1}{2}$  Pfund)  
Aufgelistet ist der Lohn für den Akkusator und 12 Schülern für das Lesen der Psalter (14 Schilling 12 Pfennig)  
Ausgaben für das Hüten des Hl. Grabes (48 Pfennig)  
Ausgaben für den Lohn des Mesners für den Aufbau des Hl. Grabes (48 Pfennig)  
Ausgaben für das Frühstück für die Schüler, die die Psalmen lesen (4 Groschen)  
Ausgaben für 5 Paar Handschuh und ein *tachent* (Tuch / Kopfbedeckung) (1 Pfund 5 Pfennig)  
Ausgaben für das Pflastern der Kirche (40 Pfennig)  
Ausgaben für 68 Stübich Kohlen (14 Schilling 24 Pfennig) sowie diese auszumessen und ins Gewölbe zu tragen (16 Pfennig)  
Ausgaben für einen Kittel für den Mörtelmacher (35 Pfennig)  
Ausgaben vom Abtransport und Aufladen von Mist aus dem Friedhof und der Gatter ( $\frac{1}{2}$  Pfund)  
Ausgaben für die Reinigung (Fegen) des Ofens in der Steinhütte ( $\frac{1}{2}$  Pfund)  
Ausgaben für eine Klage und Schreibearbeiten sowie Verhandlung um ein Haus in Ottakring (5 Schilling 12 Pfennig)  
Ausgaben für Zahlungen an den Stadtschreiber für Grundbuch, Geschäftszettel und anderer Textauszüge (52 Pfennig)  
Ausgaben für einen Brief bezüglich einer Schenkung eines Weingartens (32 Pfennig)  
Ausgaben für eine Gewähr / Bürgschaft (74 Pfennig)  
Ausgaben für ein Rechnungsregister (14 Pfennig)  
Ausgaben für Zinszahlungen von dem Weinkeller, indem der Kirchenwein gelagert ist (2 Pfund)  
Zahlungen an den Weinkoster (1 Pfund)  
Ausgaben für den Kauf von Füllwein und Opferwein (11 Schilling 11 Pfennig)  
Ausgaben für hölzerne .... zu Ostern (11 Pfennig)  
Ausgaben für den Lohn an den Organisten für das Singen am Faschingstag an der großen Orgel (24 Pfennig)  
Ausgaben für die Weihe von zwei Holzkästen (16 Pfennig)

**fol: 20**

Ausgaben für ein abgesplittertes Eisen (32 Pfennig)  
Zahlung an den Goldschmied für die Reparatur einer Monstranz (10 Schilling)  
Zahlung an den Goldschmied für die Reparatur eines Palliums (10 Schilling)  
Zahlung an den Perlenhefter (Bortenwirker) für das Kreuz Herzog Rudolfs (6 Schilling 10 Pfennig)  
Zahlung an den Maler um 2 goldene Fahnen zu renovieren (6 Schilling)  
Ausgaben für ein Geschäft des Vikars inbezug zum Kirchenbau (Gesamtsumme 4 Pfund)

Zahlung an den Schneider für 2 Alben und 4 Umbralen (70 Pfennig), 3 Chorröcke (32 Pfennig) und ein gasel / Kassel (14 Pfennig)  
Ausgaben für das Waschen von 80 Umbralen (5 Schilling 10 Pfennig), des Handtuchs im Sager (60 Pfennig), 48 Alben (6 Schilling 12 Pfennig) 8 Altartücher (36 Pfennig) 15 Korporalen (50 Pfennig), noch einmal 8 Umbrale (16 Pfennig)  
Ausgaben für den Kauf von Zwillich (grober Leinstoff/grober Baumwollstoff) um die Altartücher zu reparieren (11 Schilling)  
Kauf von 2 ½ Ellen Zwillich (35 Pfennig)  
Ausgaben für 3 Ellen groben Kotzen (24 Pfennig)  
Ausgaben für 2 Ellen Stoff (36 Pfennig) / mittling  
Ausgaben für die Seide für die Alben (48 Pfennig)  
Ausgaben für eine Schadh (Hülle) ... zu der Kirchen ... (12 Pfennig)  
Ausgaben für ½ Pfund Weihrauch (45 Pfennig)  
Ausgaben für den Organisten die kleine Orgel zu stimmen (10 Pfund)  
Ausgaben für das Semmelmehl für die Oblaten (72 Pfennig)  
Ausgaben für einen Eimer Pfeffer (?) (3 Pfund 7 Schilling 4 Pfennig)  
Vermerkt wird der Verlust ... von Geld (9 Schilling)  
Ausgaben am Gottleichnamstag (Fronleichnam) für das Tragen des Himmels und der Fahnen sowie das Glockengeläut (5 Schilling 16 Pfennig)  
Ausgaben zu Maria Himmelfahrt und Mariä Empfängnis für das Glockengeläut, das Orgelspiel, Gesang (10 Schilling 25 Pfennig)  
Ausgaben zu St. Katharina als man das Heiltum gezeigt hat; den Achtern, die das Heiltum ge... haben (60 Pfennig)  
Zahlung an den Kantor für das Singen während der Heiltumsweisung (60 Pfennig)  
Zahlung an den Organisten an demselben Tag (60 Pfennig)  
Ausgaben für dreimaliges Läuten mit der Neuen Glocke (20 Pfennig)  
Zahlung an 8 *sampnern* (48 Pfennig)  
Bezahlung von 2 Knechten, die die Bühne während der Nacht bewacht haben (20 Pfennig)  
Ausgaben für 2 vergangene Jahrtage für den Swemblein (2 Pfund)

fol: 21

Ausgaben für den Kirchsreiber und für das Ross des Kirchmeisters (15 Pfund)  
**Gesamtsumme der verschiedenen Ausgaben (95 Pfund 3 Schilling 14 Pfennig)**

Es werden die **Ausgaben für Jahrtage** vermerkt:

Jahrtage des Hannsen (9 Schilling 18 Pfennig)  
Jahrtage des Dietrams (9 Schilling 18 Pfennig)  
Ausgaben für die Priester (3 Schilling)  
Jahrtage des Stephan Pollen (9 Schilling 18 Pfennig)  
Jahrtage des Jorgn Schaffer (9 Schilling 18 Pfennig)  
Jahrtage des Urbetschn (9 Schilling 18 Pfennig)  
Jahrtage der Grezlerin (9 Schilling 18 Pfennig)  
Ausgaben für den Priester (60 Pfennig)  
Jahrtage des Chunrats unter der Laube (9 Schilling 18 Pfennig)  
Ausgaben für die Priester für 30 Messen (6 Schilling)  
Jahrtage der Chüssenphenig (9 Schilling 18 Pfennig)  
Jahrtage des Swembleins (9 Schilling 18 Pfennig)  
Jahrtage des Churats von Zwettl (9 Schilling 18 Pfennig)

**Summe der Ausgaben für die Jahrtage beträgt 14 Pfund 4 Schilling 18 Pfennig**

fol: 21

Auflistung der Ausgaben in den kircheneigenen Weingärten (Bewirtschaftung, Anbau, Tagwerke)  
Ausgaben für den Weingarten des Hanns Santburger zu Perchtoldsdorf (27 Pfund 52 Pfennig)  
Ausgaben für den Weingarten des Hanns Hasenberger ze Wydn (15 Pfund 6 Schilling 12 ½ Pfennig)

fol: 22

Ausgaben für den Weingarten der Sybenprunn zu Salmannsdorf (14 Pfund 6 Schilling 5 Pfennig)  
Ausgaben für den Weingarten der Kayser zu Ottakring (20 Pfund 42 Pfennig)  
Ausgaben für den Weingarten des Thoma Wyss von Währing (13 Pfund 5 Schilling 9 Pfennig)

Ausgaben für den Weingarten des Jorg von Heiligenstadt (28 ½ Pfund 23 Pfennig)

Ausgaben für den Weingarten der Peheim ze Grinczing (9 Pfund 7 Schilling 9 Pfennig)

fol: 23

Ausgaben für den Kauf von 10 Fuder Wein ( 4 ½ Pfund 20 Pfennig) und den Transport in den Keller (16 Pfennig)

Ausgaben für das Binden von 6 Fässer für den Opferwein ( ½ Pfund 13 Pfennig)

Ausgaben für das Weinpressen und das Abfüllen / Tragen von 8 Fuder Wein und 1 Fuder roter Opferwein (6 Schilling 27 Pfennig)

Ausgaben für (Eisen-)Reifen (32 Pfennig)

Ausgaben für Beleuchtung in der Weinpresse und im Weinkeller (38 Pfennig)

Trinkgeld für die Knechte (8 Pfennig)

Lohn für einen Knecht bei der Weinlese (40 Pfennig)

Ausgaben für 8 Fuder Wein und Opferwein zu bessern (?) (10 Pfennig)

**Gesamtsumme der Ausgaben für die Weingärten und den Wein (136 Pfund 5 Schilling 29 Pfennig)**

Vermerkt werden Außenstände (von Diensten und Geschäften), die noch einzubringen sind:

Das Haus des Ekperts (70 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig)

Das Gewölbe des Johannes (?) Messener und eine alte Forderung (15 Pfund 6 schilling 21 Pfennig)

Der Küster Chonrad von Kerzen, Leichentücher und Geläut (11 Pfund 5 Schilling)

Der Küster Michel (4 Pfund)

Rosendorn (1 Pfund)

Herr Peter Schulterwein (½ Pfund)

Von der Wollwaage (4 Pfund 7 Schilling)

Heinrich Schaissenekg (2 ½ Pfund)

Ursprunkch, Schneider (5 Schilling 10 Pfennig)

Hennsl von Siefiring (1 Pfund)

„ainer“ im Wird (10 Schilling)

Mart Veyt (55 Pfennig)

Hanns, Orgelmeister (½ Pfund)

Wiener von Heiligenstadt (80 Pfennig)

Hainrich Pirichvelder (3 Schilling)

Puchaym, Koch (12 Schilling)

Ein Knecht im Haus des Voyczberg (12 Schilling)

Jakob, Wachsgießer (20 Pfennig)

Stephan Leytner (70 Pfennig)

Wofhart Schärmmez (80 Pfennig)

Hanns Prechtl, Schneider (3 Schilling 20 Pfennig)

Jorg Trüb im Wird (60 Pfennig)

Margret Schöfin (½ Pfund)

Andre, Flösser (80 Pfennig)

Erasmus, Gewährsmann von Chunrats von Zwettl (2 Pfund)

Summe der Außenstände: 122 Pfund 6 Schilling 29 Pfennig

**Gesamtausgaben des Jahres 1412: 944 Pfund 3 Schilling 1 Pfennig**

fol: 24

Vermerkt werden Restposten und Bestände, die nicht zur Rechnungslegung gehören:

8 Fuder Heuriger Wein

5 Fässer roter Opferwein

Der Dienst vom Gewölb unter der Schule

3 Dienste zu Weihnachten, zu St. Georg, St. Micheal

Einnahmen von der Wassermaut (3 Pfund), die 1410 nicht beglichen wurde

2 neue Fuder Wein, die 1412 übrig geblieben sind

Der Kirchmeister, Hans Chaufman schuldet 20 Pfund 3 Schilling;

Der Kirchmeister schuldet vom Verkauf eines Antifonars (das für Salzburg bestimmt war) an den Chormeister um 12 Gulden einen Restbetrag von 8 Pfund

### 1415 Kirchmeisterrechnung:

fol. 2<sup>57</sup>

Auflistung aller **Einnahmen des Kirchmeisters Hanns Chaufman ab den 8. Jänner 1415**

Einnahmen aller Remanenzposten (ausständige Forderungen), die während der Tätigkeit des Kirchmeisters Hanns Chaufman ausständig geblieben sind (169 Pfund 3 Schilling 13 Pfennig)  
Einnahmen von Außenständen, die der Kirchmeister selbst schuldig geblieben ist (78 Pfund 7 Schilling 14 Pfennig)

Einnahmen von der **Stadtkammer** (vierteljährlich) (im Jahr 200 Pfund Pfennig)

Einnahmen aus dem **Gewölbe unter der (Bürger-)Schule** (14 Pfund Pfennig)

Einnahmen aus Diensten zu Weihnachten (24. Dezember) (37 Pfund 82½ Pfennig)

Einnahmen aus Diensten zu St. Georg (24. April) (27 Pfund 62½ Pfennig)

Einnahmen aus Diensten zu St. Michael (29. September) (37½ Pfund 27½ Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf von 9 Fulder **Wein** (79 Pfund Pfennig)

Summe der Einnahmen aus Forderungen der Stadtkammer, der Zinsen, der Dienste, sowie des Weins (643½ Pfund 19 Pfennig mit Obulus)

Gesamtsumme der über das Jahr eingenommenen Testamentsstiftungen für den Bau der Kirche (86 Pfund 3 Schilling 28 Pfennig)

fol. 3<sup>58</sup>

Einnahmen aus dem **Geläut** und dem Verkauf von **Windlichtern, Steckkerzen und Leichentüchern** (über das ganze Jahr):

Einnahmen vom Glockengeläut von Neujahr (31. Dezember) bis St. Tiburcius und Valerian (14. April) (9½ Pfund Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf von Windlichtern vom Montag vor Neujahr (31. Dezember) bis St. Tiburcius und Valerian (14. April) (3½ Pfund Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf von Steckkerzen und Leichentüchern vom Montag vor Neujahr (31. Dezember) bis St. Tiburcius und Valerian (14. April) (8 Pfund 3 Schilling 7 Pfennig)

Einnahmen von St. Georg (24. April) bis St. Petronell (31. Mai):

Einnahmen aus dem Glockengeläut (5 Pfund Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf von Windlichtern (3½ Pfund Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf von Steckkerzen und Leichentüchern im selben Zeitraum (*von demselben tag*) (4 Pfund 3 Schilling 22 Pfennig)

Einnahmen von St. Petronell (31. Mai) bis St. Matthäus (21. September):

Einnahmen aus dem Glockengeläut im selben Zeitraum (*an dem selbigen tag*) (7½ Pfund Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf von Windlichtern im selben Zeitraum (*an dem selbigen tag*) (5 Pfund 30 Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf von Steckkerzen und Leichentüchern im selben Zeitraum (*an dem selbigen tag*) (10 Pfund 3 Schilling 3 Pfennig)

Einnahmen von St. Matthäus (21. September) bis St. Elisabeth (19. November):

Einnahmen aus dem Glockengeläut im selben Zeitraum (*an dem selbigen tag*) (8 Pfund Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf von Windlichtern im selben Zeitraum (*an dem selbigen tag*) (11 Pfund 30 Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf von Steckkerzen und Leichentüchern im selben Zeitraum (*an dem selbigen tag*) (13 Pfund)

Einnahmen von St. Elisabeth (19. November) bis zum Freitag nach Neujahr (3. Jänner 1416):

Einnahmen aus dem Glockengeläut (3 Pfund Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf von Windlichtern (3 Pfund 5 Schilling)

Einnahmen aus dem Verkauf von Steckkerzen und Leichentüchern (6 Pfund 58 Pfennig)

Gesamtsumme aller Einnahmen aus dem **Glockengeläut** und dem Verkauf von Steckkerzen und Leichentüchern beträgt 102 Pfund 3 Schilling 5 Pfennig

Einnahmen aus allen Sammlungen zugunsten der Kirche (das ganze Jahr über):

---

<sup>57</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 285-287.

<sup>58</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 287-288.

Einnahmen aus der **Truhe (truhen) der Sakristei** vom Freitag vor Neujahr (28. Dezember 1414) bis Montag nach St. Stephans Kirchweihe (8. April) (52 Pfund 6 Schilling)  
Einnahmen aus der Sammlung am Heilig-Kreuz-Tag (3. Mai) (10 Schilling)  
Einnahmen aus der Truhe in der Sakristei vom Freitag nach St. Stephans Kirchweihe bis Dienstag in den Pfingstfeiertagen (21. Mai) (13 Pfund 50 Pfennig)  
Einnahmen aus der Truhe in der Sakristei von Dienstag in den Pfingstfeiertagen (21. Mai) bis St. Ulrich (4. Juli) (12 Pfund)  
Einnahmen aus der Truhe in der Sakristei von St. Ulrich (4. Juli) bis St. Matthäus (21. September) (18 Pfund 3 Schilling)  
Einnahmen aus der Truhe in der Sakristei von St. Matthäus (21. September) bis den Freitag nach Neujahr (3. Jänner 1416) (33 Pfund 15 Pfennig)  
Einnahmen von den **Opferstöcken in der Kirche** vom Freitag vor Neujahr bis Dienstag nach Fronleichnam (Gottleichnamstag) (30. Mai) (3 Pfund 70 Pfennig)  
Einnahmen aus der Sammlung in der Fastenzeit in Passau (ein Drittel) (10 Pfund 6 Schilling)  
Einnahmen aus der Sammlung in Passau im Advent (ein Drittel) (2 Pfund 7 Schilling 10 Pfennig)  
Einnahmen aus der Sammlung in Enns (ein Drittel) (½ Pfund Pfennig)  
Einnahmen aus der Sammlung in Zell (ein Drittel) (45 Pfennig)  
fol. 4<sup>59</sup>  
Einnahmen aus der Sammlung in Osterhoff (ein Drittel) (73 Pfennig)

Einnahmen aus einer (frühmorgendlichen) Sammlung zu Fronleichnam (Gottleichnamstag) (30. Mai) (7 Pfund 32 Pfennig)

Einnahmen aus einer Sammlung während der Zurschaustellung des Heiltums (Heiltumsweisung) am Sonntag nach Allerheiligen (3. November) (8 Pfund 3 Schilling 14 Pfennig)

Einnahmen aus der Sammlung vom Spital in Passau (ein Drittel) (80 Pfund)

Einnahmen aus den Opferstöcken in der Kirche vom Dienstag nach Fronleichnam (Gottleichnamstag) (4. Juni), bis auf Freitag nach Neujahr (5 Pfund 76 Pfennig)

Gesamtsumme aller Einnahmen aus Sammlungen (das ganze Jahr über) beträgt 169 Pfund 6 Schilling 15 Pfennig

Vermerkt sind verschiedene einzelne Einnahmen:

**Grabstein** von Jacoben von Ofen, der über den Grabstein des Kaplan Geyer gelegt wurde (1 Pfund)  
Grabstein des Herrn Schepach (60 Pfennig)

3 Stück **Steine aus Mannersdorf** (6 Schilling).

Erhalt eines Steines für einen **Altar**, 1 kleines Stück (Stein?) Ein kleiner **Marmorstein** (*merbelstein*) (Summe 8 Pfund).

Einnahmen von der **Prozession** (*process*) des Niclasen an Fronleichnam (Gottleichnamstag) (2 Pfund 20 Pfennig)

Einnahmen von einem **Schmied**, welchem es gestattet worden war, auf der **Friedhofsmauer** zu bauen (?) (2 Pfund)

Einnahmen durch die **Kaufmannszeche** (Summe 4 Pfund).

Einnahmen aus dem Verkauf von **Lampenöl** auf dem **Annaltar** (2½ Pfund Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf von 94 Pfund altem **Wachs** an den **Wachsgießer** Ott (6 Pfund 64 Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf von einem kleinen **Kelch** (*kelich*), welcher 1 Mark (*markcht*) 2 ½ Lot und 1 Quentchen<sup>60</sup> (*quintet*) schwer war (6 Pfund 3 Schilling 17 Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf von 2 zerbrochenen Kelchen (*kelich*), welche 2 ½ Mark und 3 Quentchen gewogen haben (11 Pfund 7 Schilling 24 Pfennig)

Zuwendungen von der Stadtkammer für die **Glocke** (10 Pfund Pfennig)

Einnahmen aus dem Verkauf eines Leichentuches an den **Flößer** (5½ Pfund Pfennig)

Einnahmen durch den Verkauf von 41 Pfund altem Wachs an Ott, dem Wachsgießer (3 Pfund 6 Schilling 2 Pfennig)

---

<sup>59</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 289-290.

<sup>60</sup> Mittelalterliche Maßeinheiten (absteigend): Pfund – Mark – Unze – Lot – Quentchen – Pfenniggewichte – Hellergewichte – Gran.

Einnahmen aus dem **Grundbuch** (erbracht von Paul Würfel und Chunrad Kiemseer, für diese Einnahmen haben der **Bürgermeister** und der **Rat** gesorgt) (45 Pfund 3 Schilling 6 Pfennig)  
Summe der einzelnen Einnahmen über das ganze Jahr beträgt 65 Pfund 7 Pfennig

**Die Gesamtsumme aller Einnahmen (über das ganze Jahr) beträgt 1112 Pfund 50 Pfennig**  
(ursprünglich angegeben: 1066 Pfund 6 Schilling 15 Pfennig mit Obulus)

fol. 5<sup>61</sup>

**Auflistung aller Ausgaben des Kirchmeisters Hanns Kaufmann (ab 1415 Jänner 5)**

Wochenlöhne der Steinhütte im Jahr 1415 – Ausgaben auf die Steinhütte<sup>62</sup>

1415, Jänner 5: Löhne für den **Baumeister Peter**, den **Parlier**, Lohn für 4 **Steinmetze** für die Herstellung von Werkstücken (9 **Gewändestücke**), Lohn für den **Hüttenknecht**.

(Summe der Woche 3 Pfund 16 Pfennig)

1415, Jänner 12: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (15 **Pfeilerstücke**), Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 6 Tagewerke für den Transport von Steinen aus der **Steinhütte**.

(Summe der Woche 3 Pfund 88 ½ Pfennig)

1415, Jänner 19: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Pfeilerstücke, 2 Gewändestücke), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 16 Pfennig)

(Summe der Seite 9½ Pfund Pfennig mit Obulus)

1415, Jänner 26: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (17 Pfeilerstücke, 6 Gewändestücke), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 35 Pfennig)

1415, Februar 1: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (17 Pfeilerstücke, 21 Ellen **Quaderstücke**), Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 2 Knechte für Aufräumarbeiten in der Holzhütte.

(Summe der Woche 4 Pfund 58 Pfennig)

1415, Februar 9: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (55 Ellen Quaderstücke) 16 Pfeilerstücke, 1 **Mönch**), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 6 Schilling 26 Pfennig mit Obulus)

(Summe der Seite 13 Pfund 59 Pfennig mit Obulus)

fol. 6<sup>63</sup>

1415, Februar 16: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (15 Quaderstücke, 36 Ellen Quaderstücke, 11 Gewändestücke), Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 6 Knechte für den Transport der Steinfuhren aus der Steinhütte, Ausgaben für die Herstellung eines Karrens.

(Summe der Woche 4 Pfund 3 Schilling 14 Pfennig)

1415, Februar 23: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (21 Ellen Quaderstücke, 4 **Formstücke**, 6 **Wimpergstücke**), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 6 Schilling 23 Pfennig)

1415, März 2: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (14 Wimpergstücke, 2 Formstücke), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 3 Schilling 8 Pfennig)

1415, März 9: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke, 2 **Formstücke**, 2 **Fialen**), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 ½ Pfund 3 Obulus)

(Summe der Seite 19 Pfund 46 Pfennig mit Obulus)

1415, März 16: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Wimpergstücke, 5 Mönche), Lohn für den Hüttenknecht.

---

<sup>61</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 290, 43-46.

<sup>62</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 43. (Uhlirz führt die Ausgaben der Steinhütte für die Wochenlöhne in einem gesonderten Band an.)

<sup>63</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 46-49.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Pfennig)

1415, März 23: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Wimpergstücke, 6½ Ellen Quaderstücke, 4 **Geländerstücke**), Lohn für den Hüttenknecht

(Summe der Woche 5 Pfund 12½ Pfennig)

1415, März 30: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Geländerstücke, 2 Wimpergstücke), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 7 Schilling 6 Pfennig)

1415, April 6: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Geländerstücke, 3 Wimpergstücke), Lohn für den Hüttenknecht; 15 Tagwerke.

(Summe der Woche 4 Pfund 56 Pfennig)

1415, April 13: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke, 6 Geländerstücke), Lohn für den Hüttenknecht; 8 Tagwerke.

(Summe der Woche 5 Pfund 33 Pfennig (ausgebessert, ursprünglich 32 geschrieben))

(Summe der Seite 24 Pfund 84 Pfennig (im Nachhinein verbessert) mit Obulus)

fol. 7<sup>64</sup>

1415, April 20: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Wimpergstücke, 2 Geländerstücke, 3 **Fialen**),

Lohn für den Hüttenknecht; 6 Tagwerke für die Herstellung von **Mörtel**.

(Summe der Woche 5 Pfund 6 Schilling 7 Pfennig)

1415, April 27: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Wimpergstücke, 2 Fialen), Lohn für den Hüttenknecht; 5 Tagwerke (zu 11 Pfennig); 20 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 29 Pfennig mit Obulus)

1415, Mai 4: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 **Setzer**, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Wimpergstücke, 3 Fialen), Lohn für den Hüttenknecht; 4 Tagwerke (zu 11 Pfennig); 15 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 6½ Pfund 13 Pfennig)

1415, Mai 11: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Wimpergstücke, 2 Fialen), Lohn für den Hüttenknecht; 5 Tagwerke (zu 11 Pfennig); 12 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 5 Pfund 67 Pfennig)

(Summe der Seite 24 Pfund 3 Schilling 26 Pfennig mit Obulus)

1415, Mai 18: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Wimpergstücke, 2 Gewändestücke, 1 Mönch), Lohn für 2 Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 6 Tagwerke (zu 11 Pfennig), 28 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 7 Pfund 6 Schilling 9 Pfennig)

1415, Mai 25: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 **Setzer**, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Wimpergstücke, 5 Gewändestücke), Lohn für 1 **Maurer** für 3 Tagwerke, Lohn für den Hüttenknecht; 5 Tagwerke (zu 11 Pfennig); 32 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 6 Pfund 5 Schilling 29 Pfennig)

1415, Juni 1: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke, 1 Pfeilerstück), Lohn für 1 Maurer für 5 Tagwerke, Lohn für den Hüttenknecht; 6 Tagwerke (zu 11 Pfennig); 26 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 6 Pfund 30 Pfennig)

1415, Juni 8: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Wimpergstücke), Lohn für den Hüttenknecht; 4 Tagwerke (zu 11 Pfennig); 26 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 7 Pfennig)

(Summe der Seite 26 Pfund 4 Schilling 15 Pfennig)

fol. 8<sup>65</sup>

---

<sup>64</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 49-52.

<sup>65</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 52-55.

1415, Juni 15: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Wimpergstücke), Lohn für den Hüttenknecht; 5 Tagwerke (zu 11 Pfennig); 28 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 6 Pfund 5 Schilling 19 Pfennig)

1415, Juni 22: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Wimpergstücke, 1 **Schneckenstück**), Ausgaben für 1 Maurer für 3 Tagwerke, Lohn für den Hüttenknecht, Zahlung an den Schmied für Spitzarbeiten in der Steinhütte (**Schärfgeld**); 6 Tagwerke (zu 11 Pfennig); 28 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 6 Pfund 84 Pfennig)

1415, Juni 29: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Wimpergstücke), Lohn für 1 Maurer für 4 Tagwerke, Lohn für den Hüttenknecht; 32 Tagwerke.

(Summe der Woche 6½ Pfund 10 Pfennig)

1415, Juli 13: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Wimpergstücke, 2 Mönche, 2 Gewändestücke, 2 Fialen), Lohn für den Hüttenknecht; 7 Tagwerke.

(Summe der Woche 5½ Pfund 10 Pfennig)

(Summe der Seite 25 Pfund 33 Pfennig)

1415, Juli 20: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Wimpergstücke, 2 Fialen, 3 Gewändestücke), Lohn für den Hüttenknecht; 8 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 Pfund 24 Pfennig mit Obulus)

1415, Juli 27: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Löhne für 2 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke, 2 Gewändestücke), Lohn für den Hüttenknecht; 3 Tagwerke.

(Summe der Woche 4 Pfund 84½ Pfennig)

1415, August 3: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Ausgaben für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Wimpergstücke, 1 Gewändestück, 3 Quaderstücke, Lohn für den Hüttenknecht; 4 Tagwerke (zu 11 Pfennig), 8 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 6 Pfund 80 Pfennig)

1415, August 10: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Ausgaben für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Fialen, 4 Pfeilerstücke, 3 Quaderstücke, Lohn für 1 Maurer für 5 Tagwerke; Lohn für den Hüttenknecht; Ausgaben für den Schmied für Spitzarbeiten in der Steinhütte, 5 Tagwerke (zu 11 Pfennig), 25 Tagwerke (zu 10 Pfennig)

(Summe der Woche 7 Pfund 10 Pfennig)

(Summe der Seite 24 Pfund 6 Schilling 19 Pfennig)

fol. 9<sup>66</sup>

1415, August 17: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für zwei Setzer; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Pfeilerstücke, 6 Fialenstücke); Honorar für den Maurer (5 Tagwerke); Lohn für den Hüttenknecht; 5 Tagwerke (zu 11 Pfennig); 22 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 6 Pfund 5 Schilling 25 Pfennig)

1415, August 24: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für zwei Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Pfeilerstücke, 3 Fialenstücke); Honorar für den Maurer (5 Tagwerke); Lohn für den Hüttenknecht; 5 Tagwerke (zu 11 Pfennig), 22 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 6 Pfund 84 Pfennig)

1415, August 24: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für zwei Setzer; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Pfeilerstücke, 13 Fialenstücke); Honorar für den Maurer (5 Tagwerke); Lohn für den Hüttenknecht; 5 Tagwerke (zu 11 Pfennig), 16 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 7 ½ Pfund)

---

<sup>66</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 55-58.

1415, September 7: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für zwei Setzer; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13 Pfeilerstücke, 6 Wimpergstücke); Honorar für den Maurer (1/2 Taglohn); Lohn für den Hüttenknecht; 5 Tagwerke (zu 11 Pfennig), 22 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 7 Pfund 7 Schilling 25 Pfennig)

(Summe der Seite 28 ½ Pfund 14 Pfennig)

1415, September 14: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für zwei Setzer; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Pfeilerstücke, 7 Fialenstücke, 2 Gewändestücke); Honorar für den Maurer (1/2 Taglohn); Lohn für den Hüttenknecht; 6 Tagwerke (zu 11 Pfennig), 26 Tagwerke für die **Radknechte** (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 7 Pfund 5 Schilling 3 Pfennig)

1415, September 21: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für zwei Setzer; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Pfeilerstücke, 13 Schneckenstücke), Honorar für den Maurer (4 Tagwerke); Lohn für den Hüttenknecht; 6 Tagwerke (zu 11 Pfennig), 24 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 6 Pfennig)

1415, September 28: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für zwei Setzer; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Gewändestücke, 9 Pfeilerstücke, 2 Fialenstücke, 1 Schneckenstück), Honorar für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 4 Tagwerke (zu 11 Pfennig), 17 Tagwerke (10 Pfennig).

(Summe der Woche 7 Pfund 55 Pfennig)

(Summe der Seite 21 Pfund 5 Schilling 4 Pfennig)

fol. 10<sup>67</sup>

1415, Oktober 5: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für zwei Setzer; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 **Risenstück (Fiale)**, 10 Pfeilerstücke, 2 Schneckenstücke, 2 Gewändestücke, 1 Fialenstück); Honorar für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 6 Tagwerke (zu 11 Pfennig), 26 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 7 Pfund 3 Schilling 14 Pfennig)

1415, Oktober 12: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für zwei Setzer; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Risenstücke, 5 Pfeilerstücke, 12 Gewändestücke); Honorar für den Maurer (1/2 Taglohn); Lohn für den Hüttenknecht; 6 Tagwerke (zu 11 Pfennig), 30 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 7 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig)

1415, Oktober 19: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für zwei Setzer; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (21 Pfeilerstücke, 2 Gewändestücke); Honorar für den Maurer (4 Tagwerke); Lohn für den Hüttenknecht; 6 Tagwerke (zu 11 Pfennig), 28 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 7 Pfund 3 Schilling 4 Pfennig)

(Summe der Seite 22 Pfund 5 Schilling 8 Pfennig)

1415, Oktober 26: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für zwei Setzer; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (21 Pfeilerstücke, 6 Gewändestücke, 1 Fialenstück, 2 Mönche); Honorar für den Maurer (6 Tagwerke); Lohn für den Hüttenknecht; 6 Tagwerke (zu 11 Pfennig), 30 Tagwerke (zu 10 Pfennig).

(Summe der Woche 7 Pfund 7 Schilling 5 Pfennig)

1415, November 2: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für zwei Setzer; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Pfeilerstücke, 3 Schneckenstücke, 5 Gewändestücke, 1 Mönch); Honorar für den Maurer (3 Tagwerke); Lohn für den Hüttenknecht; 6 Tagwerke (zu 9 Pfennig), 30 Tagwerke (zu 8 Pfennig).

(Summe der Woche 5 Pfund 60 Pfennig)

1415, November 9: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für einen Setzer; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimpergstück, 2 **Halsstücke**, 5 Pfeilerstücke, 2 (**Kreuz-?**)**Blumen**, 2 Mönche, 3 Gewändestücke, 4 Fialenstücke); Honorar für den

---

<sup>67</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 58-61.

Maurer (5 Tagwerke); Lohn für den Hüttenknecht; 4 Tagwerke (zu 9 Pfennig), 16 Tagwerke (zu 8 Pfennig).

(Summe der Woche 5 Pfund 6 Schilling 3 Pfennig)

(Summe der Seite 18 Pfund 7 Schilling 8 Pfennig)

fol. 11<sup>68</sup>

1415, November 16: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für einen Setzer; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 (Kreuz-?)Blume, 7 Pfeilerstücke, 6 Gewändestücke, 4 Fialenstücke); Honorar für den Maurer; Zahlung an den Schmied für Spitz-(Scharf)arbeiten in der Steinhütte, Lohn für den Hüttenknecht; 5 Tagwerke (zu 9 Pfennig), 25 Tagwerke (zu 8 Pfennig).

(Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 5 Pfennig)

1415, November 23: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für einen Setzer; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (14 Pfeilerstücke, 3 Mönche, 1 (Kreuz-?)Blume, 4 Fialenstücke); Lohn für den Hüttenknecht; 4 Tagwerke (zu 9 Pfennig), 10 Tagwerke (zu 8 Pfennig).

(Summe der Woche 5 Pfund 31 Pfennig mit Obulus)

1415, November 30: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Pfeilerstücke, 4 Fialenstücke); Lohn für den Hüttenknecht; 14 Tagwerke.

(Summe der Woche 3 Pfund 7 Schilling 2 Pfennig)

(Summe der Seite 14 Pfund 3 Schilling 18 Pfennig mit Obulus)

1415, Dezember 7: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (14 Pfeilerstücke, 7 Gewändestücke); Lohn für den Hüttenknecht; (Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling 11 Pfennig)

1415, Dezember 14: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (18 Pfeilerstücke, 2 Gewändestücke); Lohn für den Hüttenknecht; (Summe der Woche 3 Pfund 5 Schilling 27 Pfennig)

1415, Dezember 21: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Pfeilerstücke 3 Gewändestücke, 3 Fialenstücke); Lohn für den Hüttenknecht; 4 Tagwerke.

(Summe der Woche 3 Pfund 48 Pfennig)

1415, Dezember 28: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Pfeilerstücke, 5 Gewändestücke, 2 Fialenstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 2 Pfund 7 Schilling 11 Pfennig)

1416, Jänner 4: Lohn für den Baumeister Peter; Lohn für den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Pfeilerstücke, 4 Gewändestücke, 5 Fialenstücke); Zahlung an den Schmid für Spitz-(Schärf)arbeiten in der Steinhütte, Lohn für den Hüttenknecht;

(Summe der Woche 3 Pfund 3 Schilling 21 Pfennig)

(Summe der Seite 17 Pfund 28 Pfennig)

**Gesamtsumme der Ausgaben der Steinhütte 290 Pfund 5 Schilling 15 Pfennig**

fol. 12<sup>69</sup>

Auflistung aller Ausgaben für Steine, Sand und Kalk (das ganze Jahr):

Vom **Steinbruch Mannersdorf** werden insgesamt 473 Stück Steine zum Gesamtpreis von 118 Pfund 60 Pfennig (Brechen der Steine und Transportkosten) sowie weitere 205 Stück Steine<sup>70</sup> (Brechen der Steine und Transportkosten) aus dem Steinbruch in Mannersdorf verzeichnet.

Vom **Steinbruch Au werden** insgesamt 54 Stück Steine zum Gesamtpreis von 13 ½ Pfund (Brechen der Steine und Transportkosten) verzeichnet.

Die Gesamtsumme aller Steintransporte von den Steinbrüchen Au und Mannersdorf und das Brechen der Steine beträgt 184 Pfund 6 Schilling 25 Pfennig.

---

<sup>68</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 61-64.

<sup>69</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 290-292.

<sup>70</sup> Für diese Anzahl der Steine ist keine Gesamtsumme vermerkt siehe Uhlirz 1901/1902, S. 291.

Vom **Steinbruch Hietzing werden** insgesamt 12 Stück Mönche, 181 Fuhren Füllsteine und 204 Stück Steine zum Gesamtpreis von 47 Pfund 4 Schilling 20 Pfennig (Brechen der Steine und Transport) verzeichnet.

Auflistung der Kosten für den Transport und das Brechen der Steine (Steine, **Füllsteine** und Mönche) aus dem Steinbruch Hietzing werden insgesamt mit 47 Pfund 4 Schilling 20 Pfennig angeführt.

Aufgelistet werden die Ausgaben für **Mauersteine, Sand** und den Ankauf von **Kalk**:

Angeführt werden die Kosten für einen Haufen Mauersteine (7 Pfund) und der Kauf und Transport von 103 Körben Sand (6 Pfund 6 Schilling 28 Pfennig) sowie der Kauf und Transport von 55 Körben Kalk und 2 Muttel Kalk.

Die Summe des Kalks beträgt 26 Pfund 64 Pfennig.

Die Gesamtsumme für den Kauf, den Transport und das Brechen der Steine sowie für Sand und Kalk betragen 272 Pfund 4 Schilling 17 Pfennig.

fol. 13<sup>71</sup>

Aufgelistet wird der Ankauf von **Holz** und **Latten** für Bautätigkeiten in der Steinhütte und dem **Turm**:

Vermerkt sind 2 lange Hölzer für den **Schnabel am neuen Turm**, 3 *Isrischeu* Hölzer, 12 steirische Hölzer, 1 langes Holz für eine **Rinne** in der Steinhütte, 24 Hölzer aus dem **Traungebiet** (Traunische; evtl. Salzkammergut), 5 Hölzer aus dem **Attergau**, 15 *Reichlatten* zu je 14 Ellen Länge, 36 Latten in der Steinhütte, 1 steirisches Holz und 6 *raffen* (Sparren, Holzsparren) sowie Holz für das **Gerüst** auf dem Turm am Samstag vor St. Georg (20. April) von Jorgen, dem **Flößer**. Außerdem 6 Latten, 4 Hölzer, eine *taufen* (Speiche?) für das **Rad**, 16 Latten für das Gerüst am Turm und 28 Stämme (*stem*) Holz (*zu niederslachen in der Deutschen herren holcz* – welche aus dem **Wald der Deutschordensherren** geschlägert wurden). Vermerkt sind die Ausgaben für den *holzhutter*, den *maisser* und den *Markpekch*, welcher 4 Fuhren Holz aus dem Wald der Deutschordensherren transportiert hatte. Außerdem sind 5 weitere Fuhren aus dem Wald der Deutschordensherren vermerkt sowie die Kosten für die Arbeiten und den Transport des Holzes.

Gesamtsumme des Holzes und der Latten beträgt –

Summe der Seite 18 Pfund 28 Pfennig (korrigiert, vorher 27 Pfennig)

Jahresausgaben für **Zimmermannsarbeiten** und weitere Notwendigkeiten für den Kirchenbau

Vermerkt sind die Kosten für **das Zimmern eines Zuges auf den Turm** durch einen Zimmermeister und seinen Gesellen (43 Tagwerke), sowie die Kosten für 172 Tagwerke für das Errichten des Gerüsts am Turm; Zimmerarbeiten durch den Meister und seinen Gesellen an den **Gattern des Friedhofes**, der **Kantorstube** und der **Glocke** (90½ Tagwerke), weitere 9 Tagwerke für Zimmerarbeiten an der Glocke, Kosten für den Transport von 2 Fuhren mit 2 Eichen aus der Au von **Eberstorf** (Ebreichsdorf) 7 Tagwerke; Zimmerarbeiten für die Glocke aus einer Eiche im Werd; Trinkgeld für den Förster von Eberstorf (Ebreichsdorf), Transport einer **Eiche aus dem Werd**, Zahlung an den *schefman* für den **Wagen** und das Überführen der Eiche über das Wasser. Außerdem sind die Kosten für 2 Tagwerke an die Zimmerleute vermerkt.

Summe der Seite 26 Pfund 42 Pfennig (im Nachhinein korrigiert, vorher 5 Schilling 20 Pfennig))

fol. 14<sup>72</sup>

Auflistung der Ausgaben für **Eisen, Nägel** und der **Lohn für den Schmied** (das ganze Jahr über):

Vermerkt sind die Ausgaben für *phembertnagel* für den *mospaum* (Mastbaum), 14 Nägel, die Bezahlung des schersmid für die Herstellung von **Nägeln** und **Ringern aus Eisen** sowie eines geschmiedeten **Zapfens** für den *mospaum*, *phenwertnagel*, 800 Nägel für das Rad (des Krans?), Helbertnägeln, die Bezahlung des Schmieds für das Schmieden von 5 *panten* (Bändern?), einem *remstal* und Ringern sowie dem Ausbessern der alten *panten* (Bänder?), die Herstellung von 500 Lattennägeln und (Maurer-)Kellen (*chellen*) aus Eisen für den Turm sowie der Aushändigung des Beschlaglohns, die Bezahlung eines Trinkgeldes an die **Schmiedknechte** und Ausgaben für das Schrägen der Nägel. Außerdem sind vermerkt die Herstellung eines **Schlusses für den olstain** (Ölstein) sowie ein Schloss mit 2 Schlüsseln für den **Keller der Kirche**, 2 **Schlüssel** für das Gitter beim **Andreasaltar**, 1 neues Schloss und 3 neue Schlüssel für das Tor beim Kantor, 1 neues Schloss

<sup>71</sup> Uhlirz, 1902, S. 292-294.

<sup>72</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 294-296.

bei der *tauff* (evtl. Deckel des **Taufbeckens**), 1 Schloss für das **Heiltum**, die Bezahlung des Schlossers für das Feilen der Sägen in der Steinhütte und des Schmieds für die Herstellung von geschmiedeten Nägeln für die Gitter und 2 *pant* (Bänder?), 1 Ring und 1 Zapfen für die Torangel beim **Mesner(haus?)** sowie 3 (Maurer-)Kellen (*chelen*) für die Setzer auf dem Turm und einen Dreifuß für die Steinhütte.

Summe der Seite 8 Pfund 23 Pfennig.

Weitere Jahresausgaben für **Nägel und Schmiedearbeiten**:

Vermerkt werden die Bezahlung des Schmieds für die Herstellung von 60 Haken für das Gerüst am Turm, die Ausgaben für 2 Nägel für die kupfernen Scheiben und Ausgaben für den *scherschmids* für die Herstellung von eisernen **Dübeln** für die Klappen *chlapphen* auf den (Kreuz-?)Blumen sowie den Kauf von 6 Pfund Eisen, Nägel für die Kantorstube, 2 große Lattennägel, Nägel für die Gitter, 200 Schindelnägel (*schinttnagel*), die Herstellung von 2 schmiedenen *remstal* für die *pierglocke* (**Bierglocke**) und einem **Klöppel** (*chlechl*) für die *pierglocke* (Bierglocke), 1 **Eisentürchen für den Ofen in der Steinhütte**, Ausgaben für 25 Pfund Blei, 2 Kupferscheiben (181 Pfund schwer) und für den Zug auf dem Turm. Gesamtsumme beträgt 10 Pfund 7 Schilling 4 Pfennig<sup>73</sup>.

Summe der Ausgaben für Eisen, Nägel, Schmiedlöhne, Blei und Kupfer beträgt 18 Pfund 7 Schilling 27 Pfennig (vorher 31 Pfennig, wurde korrigiert)

Ausgaben für den **Seiler, den Riemer und den Fassbinder**:

Vermerkt sind die Ausgaben für 1 neues Seil für den Lastenzug, 1 neues **Seil** für die **Jesusfigur (Himmelfahrtschristus)**, 1 neues Seil für die **Sturm-glocke**, 4 Seile für die *schregen*, 2 *bäligel* für das Seil der Sturm-glocke, 1 Nagel für das Seil, 1 Seil für die *Stefnerin (Glocke Stephanerin)*, 1 neues Seil für den Lastenzug und 2 alte Seile sowie die Bezahlung des Riemers für die Ausbesserung von 2 Riemen in der *chlachl* (Klöppel?) der Sturm- und *Bierglocke*.

Summe dessen beträgt 13 Pfund 51 Pfennig (von anderer Hand nachgetragen).

Summe der Seite beträgt 24 Pfund 25 Pfennig.

fol. 15<sup>74</sup>

Auflistung der Kosten für den **Fassbinder**:

Vermerkt sind die Ausgaben für 30 Pfund **Schmiere**, 45 Pfund **Pech**, 8 (Wasser-)Bottiche.

Summe dessen beträgt 2 Pfund 3 Schilling 28 Pfennige.

Summe der Ausgaben für den Sailer, den **Riemer** und den Fassbinder, für Gebinde um Schmiere, Pech und **Wasserbottiche** beträgt 15 Pfund 5 Schilling 19 Pfennig.

Auflistung der Ausgaben für **Wachs, Docht, Stäbe** und die Herstellung von **Kerzen**:

Angeführt werden die Ausgaben an den **Wachsgießer Ott Weizen** für 215 Pfund sowie an Ott, den Wachsgießer für 60 ½ Pfund Wachs, für den Kauf von 32 Dochten, Stäbe für die **Osterkerze** und 16 Windlichter. Außerdem sind die Bezahlung des Mesners für die Herstellung von 4 Kerzen an Mariä Lichtmess (2. Februar) Bearbeitung von Wachs sowie Herstellung von Leichenkerzen und Windlichtern aus 90 Pfund Wachs vermerkt. Angeführt werden die Bezahlung der Kerzenmacher für die Herstellung der Osterkerze, die Bezahlung des **Mesners** für die Wachsbearbeitung und die Herstellung von **Leichenkerzen** aus 64 Pfund Wachs sowie der Herstellung von Kerzen aus 54 Pfund (Wachs?) am Allerheiligentag (1. November).

Summe der Ausgaben für Wachs, Docht, Stäbe und Herstellung von Kerzen beträgt 34 Pfund 3 Schilling 4 Pfennig.

Summe der Seite: 36 Pfund 7 Schilling 2 Pfennig<sup>75</sup>

Vermerkt werden die Ausgaben für **Lichtöl**:

Vermerkt sind der Kauf und der Transport von 5 Zentner und 850 Pfund *lautters* Öl.

Summe der Ausgaben für Lichtöl beträgt 29 Pfund 4 Schilling 17 Pfennig.

Auflistung **verschiedener Ausgaben für die kirchen notdurft**:

Vermerkt werden die Ausgaben für das Mahl, das bei Rechnungslegung gereicht wurde: 2 Pfund Aufgezählt werden der Sold an den **Kirchenschreiber** für die Eintreibung der Zinsen, Dienste und Geschäfte von 4 Pfund.

<sup>73</sup> von anderer Hand nachgetragen

<sup>74</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 296-298.

<sup>75</sup> Die angegebene Summe stimmt nicht. Hier fehlen die Ausgaben für den Seiler und Riemer, denn diese Summe entspricht exakt der Summe der Ausgaben für den Fassbinder und zum Erwerb und der Herstellung von Kerzen.

Ausgaben für das **Sommer- und Wintergewand** des Kirchschreibers, **Küsters**, Mesners von 9 Pfund. Ausgaben für das Wintergewand für den Kirchsreiber, Küster und Mesner von 6 Pfund. Ausgaben für das Sommergewand für die **Knechte des Küsters** und Mesners von 9 Schilling. Ausgaben für das Wintergewand für die Knechte des Küsters und Mesners von 6 Schilling  
Zahlung an den die **Mesnerknechte** für die für das Hüten des Chores und das Anzünden der **Lampen** in der Kirche von 12 Schilling; der Sold für den Totengräber von 1 Pfund und der Lohn für den **Organisten** von der **kleinen Orgel** 3 Pfund. Die Summe dessen beträgt 28 Pfund 3 Schilling.  
Summe der Seite beträgt 57 Pfund 7 Schilling 17 Pfennig.

fol. 16<sup>76</sup>

Angeführt werden Ausgaben für die **Ausbesserungsarbeiten des Glasers an den Altartafeln und die Herstellung von Gläsern/Glasscheiben**, Ausgaben für das Hofgewand des Meister Hermanns und des Parliers, der Lohn des **Kantors** für das Singen der **Klagelieder**, Lohn für den **Akkusator** und 12 **Schülern** für das Lesen der **Psalter**, Ausgaben für ein **Frühstück** für 12 Schüler, Bezahlung des Mesners für das Aufstellen bzw. den Gerüstaufbau für das **Heilige Grab**  
Lohn für 2 Knechte, die das Heilige Grab hüten, Lohn für 2 Gesellen für Setzarbeiten am Turm, Ausgaben für 1 *chechant* **Handschuhe** (Handschuhe für den Dechant?); gnadenhalber (bzw. ausnahmsweise) Ausgaben für den Kauf von parchant (Baumwollstoff) für dieselben Setzer, Ausgaben für die Herstellung von **Kitteln** aus Baumwolle (*zwilich*) für den **Hüttenknecht** und den **Mörtelmacher**, Ausgaben für 59 Stubich **Kohle**, welche in das Gewölbe getragen wurden, Lohn für den **Tischlers** für die Herstellung von **Reißbrettern** in der Steinhütte, einem **Schrank für das heilige Öl** sowie einer Truhe, Lohn für den **Wagner** für die Herstellung von 2 Schragen (Gestellen) im Turm, einer **Trage** und einem **Karren in der Steinhütte**, Ausgaben für 2 *reitter* und 1 *hesibel*, 2 **Besen** für den Bau der Kirche, 4 Bund (*purd*) **Fackeln** (*pucheln*), 2 **Tröge** (*multerl*), 2 **Schüsseln** für den Turm und 1 *zalpret* (Art Rechenmaschine?).

Summe der Seite beträgt 17 Pfund 6 Schilling 4 Pfennig.

Vermerkt sind die Ausgaben für den Abtransport des **Schutts** und **Mistes** aus den Gattern vom Friedhof, die Zahlungen an den Organisten für das Singen und Spielen auf der **großen Orgel** am **Faschingstag** (12. Februar), am Dienstag in den Pfingstfeiertagen (21. Mai), an St. Johannestag (24. Juni), an St. Peterstag (29. Juni) zu Christi Himmelfahrt (9. Mai) für das Singen der Non.  
Vermerkt werden die Ausgaben für die Anschaffung von **Laub und Gras** an Mariä Heimsuchung (2. Juli), Christi Himmelfahrt (9. Mai), Pfingsten (19. Mai), an St. Stephan (3. August), an Mariä Himmelfahrt (15. August) und an Mariä Geburt (8. September).

Angeführt werden die Ausgaben für ½ Pfund **Weihrauch**, Zahlung an den **Weinkoster** für 9 Fuder Wein, Kosten für die Herstellung eines **Buches** (Binden mit Papier und Register) 1½ Buch (*puch*); Zahlungen an den Stadtschreiber für diverse verbrieft Einträge in dem Buch (*prieffs wegen zu dem puch*), Zahlungen an den **Goldschmied** für die Ausbesserung eines silbernen (Weih-?)**Rauchfasses**.  
Summe der Seite 3 Pfund 7 Schilling 6 Pfennig.<sup>77</sup>

fol. 17<sup>78</sup>

Angeführt werden die Ausgaben für den Kauf von *frentschen zu den sarokken* (Fransen für die **Chorröcke**), Ausgaben für das Anfertigen eines **Messgewandes** der Kauf von 4 Ellen *plaber leinbot* und 1 Quentchen Seide mit einer Summe von 3 Schilling 16 Pfennig

Angeführt werden die Ausgaben für die Herstellung von 3 neuen **Fahnen** für die Kirchweihe von 72 Pfennig, die Bezahlung des **Schneiders** für die Herstellung von 2 *sarokken*, 8 *puchsen* für die **Alben** und 2 **Kappen** (*cheppel*) von ½ Pfund 9 Pfennig

Vermerkt wird ein Verlust (*an posem gelt ist verloren*) für einen Dreiling<sup>79</sup>, Mönche (*munichern*) und Bankkarten (*pankcharten*)

Zahlung an die **Schenkwirte** (*leitgeb*) mit Verpflegung, Lohn, Laub, Gras und Kerzen und 6 Fuder ausgeschenkt Wein mit einer Summe von 2 Pfund 5 Schilling

Ausgaben für 1 **Schlauch Kirchenwein** in der Höhe von 5 ½ Schilling, die Bezahlung des Pinters für die Herstellung eines hölzernen Gestells (*verpott*) in der Höhe von 12 Pfennig.

<sup>76</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 298-300.

<sup>77</sup> Das entspricht nicht der Summe der angeführten Beträge.

<sup>78</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 300-301.

<sup>79</sup> Altes österreichisches Volumenmaß, vorrangig für Wein gebraucht.

Es sind Zahlungen mit einer Summe von 43 Pfennig an die **Knechte des Bürgermeisters** für 4 Ladungen und Ausgaben in der Höhe von 40 Pfund für ein **Frühstück** an die Meister und Werkleute für die **Besichtigung** der Glocke vor St. Katharina

Vermerkt werden die Kosten in der Höhe von 72 Pfennig für ein Frühstück für die Beschauer der Glocke am Dienstag nach St. Katharina (26. November) sowie die Ausgaben für ein Frühstück für die **Ratsherrn**, als diese den Turmbau besichtigt haben (14 Pfennig).

Es werden Ausgaben für ein Frühstück für die Zimmerleute in der Au bei Eberstorf/Ebreichsdorf? von 18 Pfennig und der Hofzins zu Weihnachten für den Keller in der Höhe von 6 Schilling vermerkt.

Summe der Seite beträgt 17 ½ Pfund 16 Pfennig<sup>80</sup>

Vermerkt sind die Ausgaben für die Ausbesserung und die Reinigung von 40 Alben (6 Schilling), für die Reinigung und das Nähen von 60 **Umbralen** (60 Pfennig), die Reinigung von 52 Handtüchern (52 Pfennig), das *auzzeraiten* von 20 **Korporalen** (60 Pfennig) und die Ausgaben für 2 Strich **Semmelmehl** für die Herstellung von **Oblaten** (60 Pfennig)

Auflistung der Ausgaben für die **Fronleichnamsprozession**:

Vermerkt sind die Ausgaben für das Tragen des großen, **goldenen Himmels**, eines weiteren Himmels und 2 gemeine (einfache) Himmeln, das Tragen der **goldenen Fahne**, der **roten Seidenfahne**, der roten Fahne mit den Bildern, der **grünen Fahne** und der **Fahne der Kaufleute**. Ausgaben für das Tragen der Kerzen, das Geläut, Ausgaben für die Glockenträger sowie das Tragen von 4 **Engeln**. In Summe 5 Schilling 16 Pfennig

Vermerkt sind die Ausgaben aus der Opferstocksammlung in der Sakristei am Freitag von St. Tiburcius (12. oder 19. April):

Dem Kirchsreiber, Küster, Mesner werden je 24 Pfennig, insgesamt 72 Pfund; den Mesnerknechten und dem Küsterknecht werden je 12 Pfennig bezahlt in Summe 36 Pfennig.

Vermerkt sind die Ausgaben von der Sammlung am Freitag nach Neujahr (4. Jänner):

Dem Kirchsreiber, Küster, Mesner werden je 24 Pfennig, insgesamt 72 Pfennig; den Mesnerknechten und dem Küsterknecht werden je 12 Pfennig bezahlt in Summe 36 Pfennig.

Vermerkt sind die Ausgaben von **der Sammlung während der Heiltumsweisung** (*do man daz heiligtum gezait hat*)

Zahlung an die **Achter** (60 Pfennig), dem Kantor (60 Pfennig), dem Organisten (60 Pfennig), für das Läuten der Sturmglocke 12 Pfennig, Zahlung an 8 Fahnenträger je 6 Pfennig, Zahlungen an 2 Knechte für das Hüten der **Bühne** 20 Pfennig; Gesamtsumme 1 Pfund 20 Pfennig

4 Pfund wurden an den **Hufschmid** Jacob bei der Burg geliehen. Dafür dient er der Kirche pro Jahr ½ Pfund

Summe der Seite beträgt 8 Pfund 3 Schilling 4 Pfennig.

**fol. 18<sup>81</sup>**

Ausgaben an Visitacionis Marie (**Mariä Heimsuchung**; 2 Juli):

Vermerkt sind die Ausgaben für den Kantor (60 Pfennig), Organisten (60 Pfennig), für das Geläut (48 Pfennig) und für das Laub (8 Pfennig). Summe 5 Schilling 26 Pfennig

Ausgaben an Concepcionis Marie (**Mariä Empfängnis**, 8. Dezember):

Vermerkt sind die Ausgaben für den Kantor (60 Pfennig), dem Organisten (60 Pfennig) für das Geläut (20 Pfennig) Summe ½ Pfund 20 Pfennig

Es sind die Zahlung an den Kirchsreiber sowie Ausgaben für das **Pferd des Kirchmeisters** (Kirchenroß)vermerkt.

Summe 15 Pfund

Die Gesamtsumme beträgt 16 Pfund 76 Pfennig.

Die Gesamtsumme der verschiedenen Ausgaben beträgt 87 Pfund 75 Pfennig.<sup>82</sup>

Auflistung der Ausgaben zur Abhaltung von **Jahrtagen** für Hannsen auf der Seil, die Ernsteigin, für Jorigens Schaffer, für Dietram für Urbetschen, für Stephan Poll, für die Gresterin, für die alte Swämblin, für den Küssenphenning, für den Polz, für den Konraten unter der Lauben und für Chunraz von Zwettl sowie die Bezahlung der Priester für 30 Messen Summe beträgt 16 Pfund 58 Pfennig.

---

<sup>80</sup> Vorher durchgestrichen: VI Schilling.

<sup>81</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 301-303.

<sup>82</sup> Diese Zeile kann ich absolut nicht nachvollziehen, vor allen Dingen verstehe ich nicht warum sie plötzlich hier steht. Sie wird auch bei der Gesamtsumme nicht berücksichtigt.

Summe der Seite beträgt 32 ½ Pfund 14 Pfennig.

fol. 18-22<sup>83</sup>

Auflistung der Ausgaben in den **kircheneigenen Weingärten** (Weinreben, Stöcke, Gruben, diverses Werkzeug, die Herbstarbeit etc.):

Gesamtsumme der Ausgaben für die Weingärten beträgt 126 Pfund 15 ½ Pfennig.<sup>84</sup>

Aufgelistet werden die Ausgaben zur Herstellung (Pressen, Lagern, Abfüllen) und zum Transport des Weins. Die Gesamtsumme beträgt 138 Pfund 7 Schilling 6 ½ Pfennig.

Vermerkt werden die ausständigen Forderungen an Diensten, Zinsen, die dem Kirchenmeister von seiner Rechnung abgezogen werden. in Summe 170 Pfund 57 Pfennig

Die Summe der Ausgaben für den Betrieb der Kirche und für den Kirchenbau im ganzen Jahr beträgt 1129 Pfund 7 Schilling 5 ½ Pfennig.<sup>85</sup>

Die Summe der Restposten, die der Kirchenmeister schuldig bleibt, beläuft sich auf 11 Pfund 5 Schilling 21 Pfennig.

---

<sup>83</sup> Uhlirz, 1902, S. 303-308.

<sup>84</sup> Das entspricht nicht der Summe der angeführten Beträge.

<sup>85</sup> Vermerk Uhlirz: *Von anderer Hand: 1123 Pfund 7 Schilling.*

### 1416 Kirchmeisterrechnung:

fol. 2<sup>86</sup>

#### Auflistung aller Einnahmen des Kirchmeisters Ott Weiss

Einnahmen aller Remanenzposten (ausständige Forderungen) seines verstorbenen Vorgängers Hanns Kaufman: Summe 170 Pfund 57 Pfennig

Einnahmen von den städtischen Kammern zu den 4 Quaternen (200 Pfund) und vom Gewölbe unter der Bürgerschule (10 Pfund).

Einnahmen aus Diensten zu Weihnachten (39 Pfund 42 Pfennig mit Obulus), zu St. Georg (27 Pfund 7 Schilling 12 Pfennig mit Obulus) und zu St. Michael (40 Pfund 5 Schilling 3 Pfennig)

Einnahmen durch den Verkauf von 9 Fudern Wein: Summe 121 Pfund 4 Schilling.

Die Summe der Remanenz, des Geldes der Stadtkammer, des Zinses, der Dienste und des Weins beträgt 609 Pfund 3 Schilling 25 Pfennig.

Einnahmen durch diverse Rechtsgeschäfte (Testamente, Stiftungen), die dem Bau und der Kirche St. Stephan das ganze Jahr zugefallen sind:

Gesamtsumme der eingenommenen (Testaments-)Stiftungen 61 Pfund 6 Schilling 19 Pfennig.

fol. 3<sup>87</sup>

Einnahmen vom Glockengeläut am Dienstag nach dem Dreikönigstag (7. Jänner) bis Freitag nach dem ersten Fastensonntag (13. März) (6 ½ Schilling)

Einnahmen durch Verkauf von Windlichtern im selben Zeitraum (*am selben Tag*) (6 Pfund 30 Pfennig)

Einnahmen durch Verkauf von (Leichen-?)Tüchern und Steckkerzen im selben Zeitraum (*am selben Tag*) (9 Pfund 86 Pfennig)

Einnahmen vom Glockengeläut vom Freitag nach dem ersten Fastensonntag (13. März) bis Freitag vor St. Peter und Paul (29. Mai) (14 ½ Pfund Pfennig)

Einnahmen durch Verkauf von Windlichtern im selben Zeitraum (*am selben Tag*) (3 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch Verkauf von (Leichen-?)Tüchern und Steckkerzen im selben Zeitraum (*am selben Tag*) (13 ½ Pfund 12 Pfennig)

Einnahmen vom Glockengeläut vom Freitag vor St. Peter und Paul bis Mittwoch vor St. Ägidius (26. August) (7 Pfund Pfennige)

Einnahmen durch Verkauf von Windlichtern im selben Zeitraum (*am selben Tag*) (5 Pfund 70 Pfennig)

Einnahmen durch Verkauf von (Leichen-?)Tüchern und Steckkerzen im selben Zeitraum (*am selben Tag*) (9 Pfund 6 Schilling)

Einnahmen vom Glockengeläut vom Mittwoch vor St. Ägidius bis Freitag vor St. Thomas (18. Dezember) (20 ½ Pfund)

Einnahmen durch Verkauf von Windlichtern im selben Zeitraum (*am selben Tag*) (19 Pfund 70 Pfennig)

Einnahmen durch Verkauf von (Leichen-?)Tüchern und Steckkerzen im selben Zeitraum (*am selben Tag*) (27 Pfund 24 Pfennig)

Einnahmen vom Glockengeläut vom Freitag vor St. Thomas bis Samstag nach Neujahr (2. Jänner 1417) (½ Pfund)

Einnahmen durch Verkauf von Windlichtern im selben Zeitraum (*am selben Tag*) (14 Schilling 10 Pfennig)

Einnahmen durch Verkauf von (Leichen-?)Tüchern und Steckkerzen im selben Zeitraum (*am selben Tag*) (12 Schilling 24 Pfennig)

Gesamtsumme der aus dem Kirchengeläut, Verkauf von Windlichtern, (Leichen-?)Tüchern und Steckkerzen 145 Pfund 6 Schilling 26 Pfennig.

Einnahmen aus Opferstocksammlungen (*truhen*) in der Sakristei von St. Johann (27. Dezember) bis Montag nach dem zweiten Fastensonntag (16. März) (20 Pfund 60 Pfennig)

Einnahmen des dritten Teils der Sammlung in Linz (½ Pfund 3 Pfennig)

---

<sup>86</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 308-309.

<sup>87</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 309-311.

Einnahmen aus der Opferstocksammlung der Stephanskirche (*stokchen in der kirchen*) von St. Johann (27. Dezember) bis Freitag nach Johannes *ante portam Latinam* (8. Mai) (3 Pfund 29 Pfennig)  
 Einnahmen des dritten Teils der Sammlung in Passau vom ersten Fastensonntag (8. März) bis zum Ostertag (19. April) (8 Pfund 7 Schilling 13 Pfennig)  
 Einnahmen aus der Opferstocksammlung (*truhen*) in der Sakristei vom Freitag nach dem ersten Fastensonntag bis Freitag nach *Petronelle (virgis?)* (5. Juni) (43 Pfund 66 Pfennig)  
 Einnahmen aus der Sammlung am Gottleichnamstag (30. Mai) (5 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig)  
 Einnahmen des dritten Teils der Sammlung von Bruck (a. d. Leitha?) (3 Schilling 6 Pfennig)  
 Einnahmen des dritten Teils der Sammlung von Enns (82 Pfennig)  
 Einnahmen aus der Opferstocksammlung (*truhen*) in der Sakristei vom Freitag nach *Petronelle (virgis?)* bis Freitag nach St. Ägidius (4. September) (34 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig)  
 Einnahmen aus der Sammlung am Sonntag nach Allerheiligen (8. November) (Tag, an dem der Heiltumsschatz gezeigt wurde) (10 Pfund 11 Pfennig)  
 Einnahmen aus der Opferstocksammlung (*truhen*) in der Sakristei vom Freitag nach St. Ägidius bis St. Erich nach St. Andreas (1. Dezember) (30 Pfund 80 Pfennig)  
 Einnahmen aus der Opferstocksammlung (*truhen*) in der Sakristei von Dienstag nach St. Andreas bis Samstag nach Neujahr (2. Jänner 1417) (13 Pfund 4 Schilling 9 Pfennig)  
 Einnahmen des dritten Teils der Sammlungen von Eferding ( $\frac{1}{2}$  Pfund 21 Pfennig)  
 Einnahmen des dritten Teils der Advent-Sammlung in Passau (3 Pfund 3 Schilling 2 Pfennig)  
 Einnahmen aus der Opferstocksammlung der Stephanskirche (*stokchen in der kirchen*) vom Freitag nach Johannes *ante portam Latinam* (8. Mai) bis Samstag nach Neujahr (2. Jänner 1417) (4 Pfund 64 Pfennig)  
 Jährliche Gesamtsumme aller Sammlungen: 179 Pfund 26 Pfennig.

fol. 4<sup>88</sup>

Vermerkt werden verschiedene Einnahmen

Einnahmen durch das Verlegen von diversen Grabsteinen: Grab der Frau des Hannsen dem Zingken (60 Pfennig); Grab eines Freundes des Petrein von Judenburg (60 Pfennig); Grab des Hannsen dem Pracher (60 Pfennig); Grab des Hannsen von Ybs (60 Pfennig); Grab der Frau des Wolfhart Reschen (1 Pfund); Grab des Grossen Hanns (Chorherr) in der Kirche (5 Pfund); Grab des Petrein am Friedhof (1 Pfund); Grab des Chunraten (Chorherr) (60 Pfennig); Grab des Hannsen dem Velsperger am Friedhof (1 Pfund); Grab der Frau des Teurbekchen (60 Pfennig)  
 Einnahmen von Testamentstiftung des Herrn Jörg von *ains ellenden priester* (durch einen armen Priester) (1 Pfund)  
 Einnahmen aus der Sammlung für Glockengeläut und Wachs am Heilig-Kreuz-Tag (6 Schilling)  
 Einnahmen vom Verkauf eines seidenen Polsters und *chüss* (10 Schilling 15 Pfennig)  
 Einnahmen durch den Verkauf eines Grabsteines für Ulreich (7 Schilling 20 Pfennig)  
 Einnahmen vom Verkauf von Eichenholz ( $5\frac{1}{2}$  Schilling)  
 Einnahmen vom Verlegen eines Grabsteins von Herrn Hannsen von Ybs (60 Pfennig)  
 Einnahmen vom Verkauf eines Grabsteines an Herrn Wolfhart Reschen für seine Frau (1 Pfund)  
 Spende des Herrn Niclasen von St. Dorothe am Gottleichnamstag (2 Pfund)  
 Einnahmen vom Verkauf eines Grabsteines für den Chorherren Hansen, den man in der Kirche aufgestellt hat (5 Pfund)  
 Einnahmen vom Verkauf eines Grabsteines für den Salzer Petrein, den man am Friedhof verlegt hat (1 Pfund)  
 Einnahmen vom Verlegen eines Grabes vom Chorherren Chunraten (60 Pfennig)  
 Einnahmen vom Verlegen eines Grabsteins von Hannsen dem Velsperger, den man auf den Friedhof verlegt hat. (1 Pfund)  
 Einnahmen vom Verlegen des Grabsteins für die Frau des Teurerbeckens (60 Pfennig)  
 Einnahmen durch die Stiftung von 1 Zentner Lichtöl durch Hannsen Zinkken ( $2\frac{1}{2}$  Pfund)  
 Einnahmen durch den Verkauf von zwei *naig* in roten Fässern (12 Schilling)  
 Summe der verschiedenen Einnahmen 20 Pfund 50 Pfennig.  
 Gesamtsumme aller Einnahmen 1016 Pfund 3 Schilling 26 Pfennig.

<sup>88</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 311-312.

fol. 5<sup>89</sup>

**Auflistung aller Ausgaben des Kirchmeisters Ott Weiss (ab 1416 Jänner 4)**

**Wochenlöhne der Steinhütte im Jahr 1416 – Ausgaben auf die Steinhütte<sup>90</sup>**

1416, Jänner 4: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Fialen, 2 Schnecken und 5 Pfeilerstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 2 Pfund 7 Schilling 11 Pfennig)

1416, Jänner 18: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Fialen, 9 Pfeilerstücke und 7 Gewändestücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling mit Obulus)

(Summe der Seite (*lateris*) 6 Pfund 5 Schilling 11 Pfennig mit Obulus)

1416, Jänner 25: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Mönche, 3 Fialen, 6 Gewändestücke, 7 Pfeilerstücke und 29 ½ Ellen Quaderstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 73 Pfennig mit Obulus)

1416, Februar 1: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Gewändestücke, 6 Mönche, 36 ½ Ellen Quaderstücke und 2 Pfeilerstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 4 Pfennig)

1416, Februar 8: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (67½ Ellen Quaderstücke, 9 Pfeilerstücke und 3 Fialen); Lohn für den Hüttenknecht; Zahlung für 2 halbe Tagwerke, um die Werkstücke zu wälzen.

(Summe der Woche 4 Pfund 5 Schilling 29 Pfennig mit Obulus)

(Summe der Seite (*lateris*) 14 Pfund 17 Pfennig)

fol. 6<sup>91</sup>

1416, Februar 15: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Pfeilerstücke, 8 Gewändestücke, 4 Fialen, 5 Schnecken und 3 (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 4 Knechte, die am 10. Februar den Steinschutt aus der Hütte beseitigt haben (*4 knechten stain ze furn auz der hütten*).<sup>92</sup>

(Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 24 Pfennig)

1416, Februar 22: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Pfeilerstücke, 1 Gewändestück, 6 Fialen, 1 Schnecke, 3 (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 84 Pfennig)

1416, Februar 29: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Risenstücke, 3 Pfeilerstücke, 5 Schneckenstücke, 3 (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling 18 Pfennig mit Obulus)

(Summe der Seite (*lateris*) 13 Pfund 5 Schilling 6 Pfennig mit Obulus)

1416, März 7: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Risenstücke, 5 Pfeilerstücke, 2 (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 39 Pfennig)

1416, März 14: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Gangstücke, 4 Pfeilerstücke, 2 Gewändestücke, 4 Fialen, 3 Schnecken, 2 (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 53 Pfennig)

---

<sup>89</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 312, 64-66.

<sup>90</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 64. (Uhlirz führt die Ausgaben der Steinhütte für die Wochenlöhne in einem gesonderten Band an.)

<sup>91</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 66-70.

<sup>92</sup> Zitiert nach Uhlirz 1901/1902, S. XVIII.

1416, März 21: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Geländerstücke, 3 (Kreuz-?)Blumen, 6 Pfeilerstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 16 Pfennig)

1416, März 28: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Geländerstücke, 2 (Kreuz-?)Blumen, 1 Gewändestück, 1 Pfeilerstück); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 4 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 17 Pfund 3 Schilling 22 Pfennig)

fol. 7<sup>93</sup>

1416, April 4: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Geländerstücke, 4 Pfeilerstücke, 1 Gewändestück, 2 (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 3 Schilling 19 Pfennig)

1416, April 11: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Geländerstücke, 4 Pfeilerstücke, 1 Fiale, 3 (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 5 Schilling 22 Pfennig)

1416, April 18: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Geländerstücke, 3 Pfeilerstücke, 1 Risenstück, 2 (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 2 Tagwerke für die Aufräumarbeiten im neuen Turm.

(Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling)

1416, April 25: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Geländerstücke, 3 Gewändestücke, 1 (Kreuz-?)Blume); Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 2 halbe Tagwerke an die Seilzieher

(Summe der Woche 3 Pfund 79 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 16 Pfund 60 Pfennig)

1416, Mai 2: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 1 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Geländerstücke, 3 Pfeilerstücke, 3 Gewändestücke); Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 21 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 5 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche 5 Pfund 26 Pfennig mit Obulus)

1416, Mai 9: Lohn für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Fialen, 2 (Kreuz-?)Blumen, 5 Pfeilerstücke); Lohn für 4 Tagwerke an einen Maurer; Lohn für 19 Tagwerke für die Radknechte; Lohn für 6 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche 5 Pfund 4 Schilling 4 Pfennig)

1416, Mai 16: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Fialen, 2 (Kreuz-?)Blumen, 3 Gewändestücke, 3 Pfeilerstücke); Lohn für 6 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 20 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 6 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Pfennig mit Obulus)

1416, Mai 23: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Geländerstücke, 2 (Kreuz-?)Blumen, 4 Pfeilerstücke, 5 Kaffgesimsstücke); Lohn für 6 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 30 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 6 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 1 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 23 Pfund 3 Schilling 9 Pfennig)

fol. 8<sup>94</sup>

1416, Mai 30: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Geländerstück, 2 (Kreuz-?)Blumen, 4 Kaffgesimsstücke, 3 Pfeilerstücke); Lohn für 4½ Tagwerke an den Maurer; Lohn für den

---

<sup>93</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 70-73.

<sup>94</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 73-75.

Hüttenknecht; Lohn für 20 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 4½ Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 4 ½ Pfennig)

1416, Juni 6: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Geländerstück, 2 Fialen, 3 (Kreuz-?)Blumen, 6 Kaffgesimsstücke, 5 Pfeilerstücke); Lohn für 6 Tagwerke an den Maurer; Lohn für 24 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 6 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 6 Pfund 7 Schilling 23 Pfennig)

1416, Juni 13: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Kaffgesimsstücke, 2 (Kreuz-?)Blumen, 1 Gewändestück, 2 Pfeilerstücke); Lohn für 3 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 12 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 3 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 4 Pfund 6 Schilling 26 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 17 Pfund 5 Schilling 23 Pfennig mit Obulus)

1416, Juni 20: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Geländerstücke, 2 (Kreuz-?)Blumen, 1 Gewändestück, 3 Pfeilerstücke); Lohn für 4 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 16 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 4 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche 5 Pfund 5 Schilling 13 Pfennig)

1416, Juni 27: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Fialen, 3 (Kreuz-?)Blumen, 4 Pfeilerstücke, 16 Wimperghälse); **Lohn für Verbundarbeiten am Turm**; Lohn für 5 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 5 Tagwerke für Turmarbeiten; Lohn für 5 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 6 Pfund 15 Pfennig mit Obulus)

1416, Juli 4: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Wimperghälse, 2 (Kreuz-)Blumen, 1 Gewändestück, 2 Schnecken, 8 Lilien, 3 Pfeilerstücke); Lohn für 4 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 4 Tagwerke für Hilfsarbeiten am Turm; Lohn für 1 Tagwerk für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 5 Pfund 45 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 16 Pfund 7 Schilling 3 Pfennig mit Obulus)

fol.995

1416, Juli 11: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 5 Steinmetzarbeiten für die Herstellung von Werkstücken (10 Wimperghälse, 7 (Kreuz-?)Blumen, 2 Schnecken, 4 Pfeilerstücke); Lohn für 6 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 6 Tagwerke für Hilfsarbeiten am Turm.

(Summe der Woche: 6 Pfund 3 Schilling 9 Pfennig)

1416, Juli 18: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 (Kreuz-?)Blumen, 4 (Wimperg-?)Hälse, 3 Lilien, 4 Pfeilerstücke); Lohn für 6 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 14 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 5 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 6 Pfund 7 Schilling 24 Pfennig)

1416, Juli 25: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 (Kreuz-?)Blumen, 6 Wimperghälse, 3 Pfeilerstücke); Lohn für 4 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 14 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 4 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel

(Summe der Woche: 6 Pfund 1 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 19 Pfund 3 Schilling 4 Pfennig)

1416, August 1: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Gewändestücke, 5 Pfeilerstücke); Lohn für 6 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 24 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 6 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

---

<sup>95</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 75-78.

(Summe der Woche: 6 Pfund 5 Schilling 13 Pfennig)

1416, August 8: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Gewändestücke, 15 Pfeilerstücke); Lohn für 5 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 25 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 5 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 6 Pfund 51 Pfennig)

1416, August 15: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Gewändestücke, 11 Pfeilerstücke); Lohn für 4 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 21 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 4 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 5 Pfund 5 Schilling 14 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 18 Pfund 4 Schilling 18 Pfennig)

fol. 10<sup>96</sup>

1416, August 22: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Gewändestücke, 13 Pfeilerstücke); Lohn für 6 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 32 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 6 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel

(Summe der Woche: 7 Pfund 3 Pfennig)

1416, August 29: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Gewändestücke, 8 Pfeilerstücke, 2 Risenstücke); Lohn für 4 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 16 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 4 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 5 Pfund 3 Schilling 3 Pfennig)

1416, September 5: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13 Gewändestücke, 1 Risenstück); Lohn für 5 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 25 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 5 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 5 Pfund 7 Schilling 4 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 18 Pfund 70 Pfennig)

1416, September 12: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (17 Pfeilerstücke); Lohn für 5 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 25 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 5 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 6 Pfund 3 Schilling 10 Pfennig)

1416, September 19: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Steinmetze zur Herstellung von Werkstücken (4 Gewändestücke, 16 Pfeilerstücke); Lohn für 6 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 30 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 6 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 6 Pfund 6 Schilling 8 Pfennig)

1416, September 26: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 1 Steinmetz für die Herstellung von Werkstücken (3 Pfeilerstücke); Löhne für den Maurer und den Hüttenknecht; Lohn für 25 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 5 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 4 Pfund 5 Schilling 12 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 17 Pfund 7 Schilling)

fol. 11<sup>97</sup>

1416, Oktober 3: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 4 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 20 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 4 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 3 Pfund 7 Schilling 10 Pfennig)

---

<sup>96</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 78-80.

<sup>97</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 80-83.

1416, Oktober 10: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 5 Steinmetze je 6 Tagwerke; Lohn für 6 Tagwerke an einen Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 30 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 6 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 7 Pfund 17 Pfennig)

1416, Oktober 17: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für einen Steinmetz für das Einsetzen der Klampfen am Turm; Lohn für 4 Steinmetze; Lohn für 1 Steinmetz für die Herstellung von Werkstücken (2 Mönche, 1 Schnecke); Löhne für den Maurer und den Hüttenknecht; Lohn für 24 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 6 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 7 Pfund 3 Schilling 6 Pfennig)

1416, Oktober 24: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn; Lohn 1 Steinmetz für die Herstellung von 2 Stück (Dach-)Verkleidung; Lohn für einen Steinmetz für das Einsetzen der Klampfen am Turm; Lohn für 4 Steinmetze; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 24 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 6 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 5 Pfund 4 Schilling 25 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 23 Pfund 7 Schilling 28 Pfennig)

1416, Oktober 31: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Stück Dach-Verkleidung, 5 Pfeilerstücke); Lohn für 4 Steinmetze für je 5 Tagwerken, Lohn an und den Maurer für 6 Tagwerke; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 25 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 5 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 5 Pfund 5 Schilling 17 Pfennig)

1416, November 7: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 2 Setzer; Lohn für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Stück Dach-Verkleidung, 2 Mönche, 1 Quaderstück); Lohn an 2 Steinmetze für je 6 Tagwerke; Lohn an einen Steinmetz für 2 Tagwerke; Lohn an 2 Steinmetze für je 1 Tagwerk; Lohn für 6 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn von 30 Tagwerken an die Radknechte; Lohn von 6 Tagwerken für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 5 Pfund 6 Schilling 1 Pfennig)

1416, November 14: Erhöhung des Lohns an den Parlier; Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 1 Setzer; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Mönch, 9 Quaderstücke, 2 (Kreuz-?)Blumen, 3 Stück Dach-Verkleidung); Lohn für 5 Tagwerke an einen Steinmetz und Lohn für 5 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 35 Tagwerke an die Radknechte; Lohn von 5 Tagwerken für das Anrühren von Mörtel.

(Summe der Woche: 5 Pfund 5 Schilling 13 Pfennig mit Obulus)

(Summe der Seite (*lateris*) 17 Pfund 31 Pfennig mit Obulus)

fol. 12<sup>98</sup>

1416, November 21: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 3 Tagwerke an einen Steinmetz für Arbeiten am Turm; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Formstücke, 8 (Kreuz-?)Blumen, 2 Gangstücke und 9 Quaderstücke); Lohn für 2 Tagwerke für einen Steinmetz für Arbeiten am Turm; Lohn für 3 Tagwerke an den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 24 Tagwerke an die Radknechte; Lohn für 3 Tagwerke für das Anrühren des Mörtels.

(Summe 5 Pfund 87 Pfennig)

1416, November 28: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 (Kreuz-?)Blumen, 1 (Kreuz-?)Blumenstück, 6 (Kreuz-?)Blumenhäuse und 8 Formstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe 4 Pfund 28 Pfennig)

1416, Dezember 5: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Formstücke, 9 (Kreuz-?)Blumen sowie 3 *stuk zu helfen auf die plumen*); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche: 4 Pfund 3 ½ Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 13 Pfund 2 Schilling 28 Pfennig mit Obulus)

---

<sup>98</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 83-86.

1416, Dezember 12: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Formstück, 13 (Kreuz-?)Blumenstücke und 2 Stücke zum Nachgehenden); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche: 3 Pfund 3 Schilling 24 Pfennig)

1416, Dezember 19: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Quaderstücke, 3 Stücke zum Nachgehenden (*zu dem nachgeunden*) und 4 (Kreuz-?)Blumenstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche: 3 ½ Pfund 8 Pfennig)

1416, Dezember 26: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Stücke zum Nachgehenden (*zu dem nachgeunden*), 3 (Kreuz-?)Blumenstücke, 1 Gangstück, 4 (Kreuz-?)Blumen und 2 Quaderstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe 3 Pfund 3 Schilling 17 Pfennig)

1417, Jänner 2: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Quaderstücke, 3 Stücke zum Nachgehenden (*zu dem nachgeunden*), 3 (Kreuz-?)Blumen, 2 Gangstücke und 1 Formstück); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche: 3 Pfund 73 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 13 Pfund 6 Schilling 2 Pfennig)

Die Summe der Steinhütte beträgt 268 Pfund 5 Schilling 15 Pfennig.

fol. 13<sup>99</sup>

Auflistung aller **jährlichen Ausgaben für Steine, Kalk und Sand.**

Aufgelistet werden die **Ausgaben für Steine aus Mannersdorf und Au (Leithagebirge):**

Auflistung der Kosten für den Transport und das Brechen der Steine aus den Steinbrüchen Mannersdorf (460 Stück) (115 Pfund 18 Pfennig) und Au (Leithagebirge) (169 Stück) (41 Pfund 84 Pfennig).

Die Gesamtsumme aus den beiden Steinbrüchen ist mit Kosten von 156 Pfund 3 Schilling 12 Pfennig vermerkt.

fol. 14<sup>100</sup>

Aufgelistet werden die **Ausgaben für Steine aus Liesing:**

Vermerkt sind das Brechen und der Transport von 27 Fuhren Füllsteinen, das Brechen von 18 Stück **breiten Steinen** *praiter stain von Liesing auf den gank* und davon der Transport von 6 Fuhren.

Die Summe (Material- und Transportkosten) ist mit 7 Pfund 6 Schilling 19 Pfennig vermerkt.

Aufgelistet werden die **Ausgaben für Steine aus Hietzing:**

Vermerkt sind das Brechen und der Transport von 79 Quaderstücken, von 42 Fuhren Füllsteinen, von 2 Fuhren Mauersteinen und 67 Fuhren Füllsteinen sowie 23 großen Stücken zum Nachgehenden (*auf daz nachgeund*)<sup>101</sup>.

Die Summe (Material- und Transportkosten) beträgt 30 Pfund 73 Pfennig.

Die Gesamtsumme aus beiden Steinbrüchen (Liesing und Hietzing) ist mit Kosten von 38 Pfund 32 Pfennig vermerkt.

Aufgelistet werden die **Ausgaben für Mauersteine:**

Vermerkt sind der Ankauf von einem Haufen Mauersteinen von Niclasen Aufgeber, den er selbst auf den Friedhof gebracht hat von 6 Pfund

Vermerkt ist der Ankauf von jeweils einem Haufen Mauerstein von Ulreich und von der Flusthartin, welche die Steine auch zum Friedhof gebracht und *aufzevasst* (aufgeschlichtet?) haben.

Außerdem ist der Ankauf und Transport von 7 Fuhren Mauersteinen von Hanns Kaufman für den Bau der Kirche notiert.

Die Summe für die Mauersteine und den Transport ist mit Kosten von 13 Pfund 3 Schilling 15 Pfennig vermerkt.

Aufgelistet werden die **Ausgaben für Sand** (Material- und Transportkosten):

Vermerkt sind der Ankauf und Transport von 108 Körben Sand.

Die Summe ist mit 6 Pfund 72 Pfennig vermerkt.

Aufgelistet werden die **Ausgaben für Kalk** (Material- und Transportkosten):

---

<sup>99</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 312-313.

<sup>100</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 313-314.

<sup>101</sup> „zum Nachgeunden“ zitiert nach Uhlirz 1901/1902, S. XXX.

Vermerkt sind der Ankauf von 52 Körben und 12 Muttel Kalk.

Die Summe beträgt 23 Pfund 7 Schilling 18 Pfennig.

Die Gesamtsumme für den Ankauf von Kalk und Sand ist mit Kosten von 30 Pfund und 60 Pfennig vermerkt.

Die jährliche Gesamtsumme für den Kauf, das Brechen und den Transport von Steinen sowie Sand und Kalk ist mit Kosten von 238 Pfund 59 Pfennig vermerkt.

fol.15<sup>102</sup>

Aufgelistet werden die **Ausgaben für Holz und Holzlatten**:

Vermerkt sind der Ankauf von 7 Hölzern von dem Grenspekchen und 10 Holzlatten von dem Jörgen sowie der Ankauf von 21 Holzlatten von dem Grevenauer, damit man *die aichein holz gedekcht hat und etleich auf die altan*

Kosten für den Rücktransport der Hölzer an den Gerstler, welche für die *weln zu der glocken* (Glockenwelle) hätten verwendet werden sollen.

Die Gesamtsumme für den Ankauf von Transport von Hölzern und Holzlatten ist mit 7 Schilling 26 Pfennig mit Obulus vermerkt.

Aufgelistet werden die **Zimmermannsarbeiten**

Vermerkt sind der Lohn für 13 Tagwerke für Zimmerarbeiten am Turm und anderen Notwendigkeiten (*notdurften*), der Lohn für 5 Tagwerke für die Verlegung von 2 *swellern* (Holzbalken/Schwellen?) und die Errichtung einer Kammer für den Mesner sowie der Lohn für 3 Tagwerke für die Anfertigung eines Rades zu dem Messingleuchter, für die (Dach)**Deckung des Predigtstuhles auf der Altane** und für das Decken des *aichen holz*. Außerdem ist der Lohn für 3 Knechte notiert, die bei der Arbeit mit dem Eichenholz mitgeholfen haben.

Die Summe des Lohns für die Zimmerleute beträgt 13 Schilling 10 Pfennig.

Die Gesamtsumme des Holzes und des Lohns für die Zimmerleute ist mit 2 Pfund 5 Schilling 6 Pfennig mit Obulus vermerkt.

Aufgelistet werden die **Ausgaben für Blei, Eisen, Nägel und die Bezahlung des Schmieds**:

Vermerkt sind der Ankauf von 159 ½ Pfund und 3 Zentner Blei. Außerdem sind die Transportkosten und der Ankauf von 12 Zentner Eisenstangen (*grossen stangen*), 6 Zentner und 70 Pfund Eisen sowie das Schärfgeld für 3 Sägen und der Herstellung von 2 Nägeln für Ausbesserungsarbeiten an (Fenster-?)Scheiben für den Schmied notiert. Vermerkt sind das Feilen von 3 Sägen, **der Ankauf von 200 Lattennägeln für das Gerüst im Turm** sowie der Anfertigung von 1 Schlüssel für den neuen Turm, 1 **Schloss für die Sakristei, in welcher der Heilumsschatz** aufbewahrt wird, 1 **Schloss für den Opferstock beim Veitsaltar**, 1 Schlüssel für die Tür bei *Unser Fraun abseiten* und den **Ankauf von 300 Lattennägeln** sowie von 40 Pfund Eisen.

Die Summe der Seite (*lateris*) ist mit 27 Pfund 7 Schilling 15 Pfennig vermerkt.

fol.16<sup>103</sup>

Vermerkt sind die Ausgaben für Ausbesserungsarbeiten am **Schloss vor Gottleichnam**(-altar?), 2 **Schlösser am Chorgitter** und die Herstellung von 2 neuen Schlüsseln für dieselben, 2 Haken für das Kreuz, 1 Blech und 3 Haken im Chor, das Feilen einer Säge, Ausbesserungen am Riegel des Riesentors / Tür, 1 Schloss für die Tür des Kantors und 2 Haken in der Sakristei für 2 Eisentüren. Außerdem sind die Löhne für die Schmiede notiert, welche folgende Gegenstände angefertigt haben: 2 Zwickel für die große Glocke, 1 Eisen für den neuen (Messing-?)Leuchter, 78 Dübel, 1 Nagel für den (Lasten-?)Zug und 22 Nägel für die Mörteltröge (*22 hien an die mörterschaff ze machen*), ½ Pfund Nägel, 141 Klampfen, 12 lange Klampfen, 13 mittel(lange?) Klampen, 250 Verschlagnägel (*2 ½ hundert verslagnagel*), 300 Lattennägel, Kupfernägel, 2 Eisenstangen für die Altane und 4 Eisen für die Fahne (*vann*) auf der Altane.

Vermerkt sind auch das Schärfgeld sowie das Feilen von 2 Sägen durch die Schmiede.

Die Summe der Seite (*lateris*) ist mit 9 Pfund 3 Schilling 7 Pfennig vermerkt.

Vermerkt sind die Ausgaben für die Anfertigung von **1 Schloss im neuen Turm** und 1 Mörtelhaue.

Die Summe der jährlichen Ausgaben für Blei, jegliches Eisen, Nägel und den Lohn der Schmiede für den Kirchenbau ist mit 37 Pfund 3 Schilling 7 Pfennig vermerkt.

---

<sup>102</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 314-315.

<sup>103</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 315-317.

Aufgelistet werden die **Ausgaben für die kleine Orgel:**

Vermerkt sind die Ausgaben für den Ankauf von 4 Häuten für die Herstellung von ledernen Blasbälgen, 100 Stück Leim und 200 Lattennägeln.

Außerdem sind der Lohn für den Schuster notiert, welcher die Blasbälge gegerbt und *gesmirt* hatte sowie der Lohn für den Organisten.

Die Summe der Ausgaben für die kleine Orgel ist mit 4 Pfund 3 Schilling 10 Pfennig vermerkt.

**Aufgelistet werden die Ausgaben für den Seiler, für den Riemenmacher und Binder**

Vermerkt sind die Ausgaben für den Einzug eines großen Seiles für den (Lasten-?)Zug am Mittwoch nach Mariä Geburt (9. September), wobei das alte Seil dem Seiler zurückgegeben wurde; Ausgaben für die Herstellung zusätzlicher Seile, welche für den (Lasten-?)Zug bestimmt sind und bis in das Jahr 1417 reichen sollen sowie für die Knechte zu *vertrinkchen* (Art von Trinkgeld?).

**fol. 17**<sup>104</sup>

1 Seil für die große Glocke und 110 Klafter *wintfedem* für die große Glocke, 1 kleines Seil für eine Lampe, 1 gefärbtes (*gemalt*) Seil für den Messingleuchter, 24 Klafter Zugseil für die große Glocke und Hanf für den Turm.

Die Summe der Ausgaben für die Seile ist mit 6 Pfund 5 Schilling 14 Pfennig vermerkt.

**Aufgelistet werden die Ausgaben für den Riemer:**

Vermerkt sind die Ausgaben für das Brechen von 3 Riemen und der Lohn für den Riemer.

Die Summe der Ausgaben für den Riemer ist mit 42 Pfennig vermerkt.

**Aufgelistet werden die Ausgaben für den Binder:**

Vermerkt sind die Ausgaben für alle Notwendigkeiten (*notdurfften*) in der Kirche und die Herstellung von Mörteltrögen, Tragegefäßen (*zuber*), Handholzgefäßen (*hantscheffel*) und das Binden von Bottichen.

Die Summe der Ausgaben für den Binder ist mit 11 Schilling vermerkt.

Die Gesamtsumme der Ausgaben für den Seiler, Riemer und Binder ist mit 8 Pfund 56 Pfennig vermerkt.

**Aufgelistet werden die Ausgaben für Wachs, Dochte, (Kerzen-?)Stäbe (*steb*) und der Kerzenmachlohn:**

Vermerkt sind die Ausgaben für 158,5 Pfund Wachs sowie der Transport/das Tragen (*ze tragen*) und die Kosten für 2 Zentner und 1 Pfund Wachs. Außerdem ist die Rückgabe von Traufwachs an den Wachsgießer notiert.

Vermerkt sind die Ausgaben für 39 Pfund Docht, 32 Windlichtstäbe und 12 (Kerzen-?)Stäbe *zu erstossen*.

Außerdem ist der Kerzenmachlohn für den Mesner notiert, welcher aus 40 Pfund Wachs Kerzen, aus 1 Zentner 77 Pfund Wachs Kerzen für Ostern, aus 1 Zentner 12 Pfund altem Wachs Kerzen und aus 2 Zentner 10 Pfund neuem und altem Wachs Kerzen hergestellt hat. Vermerkt sind die Löhne für die Kerzenmacher für die Herstellung der Osterkerzen.

**fol. 18**<sup>105</sup>

Die Gesamtsumme der Ausgaben für Wachs, Dochte, (Kerzen-?)Stäbe und Kerzenmachlohn ist mit 42 Pfund 3 Schilling 27 Pfennig vermerkt.

**Aufgelistet werden die Ausgaben für Lichtöl:**

Vermerkt sind die Ausgaben, der Transport und das Abwiegen von 16 Zentner und 124 Pfund Wachs. Die Gesamtsumme der Ausgaben für das Lichtöl ist mit 40 Pfund 83 Pfennig mit Obulus vermerkt.

**Aufgelistet werden die Ausgaben für alle Notwendigkeiten (*notdurft*) der Kirche**

Vermerkt sind die Begleichung der Rückstände des Hans Kaufmans (11 Pfund 5 Schilling 5 Pfennig) sowie die Bezahlung eines Mahls durch den Kirchmeister *zu seiner raittung*. Außerdem sind die Ausgaben für den Lohn des Weinkosters (*choster*) für 9 Fuder Wein und für den Lohn des Kirchschreibers notiert. Vermerkt sind ebenfalls die Ausgaben für das Sommer- und Wintergewand des Kirchschreibers, des Küsters, des Mesners und den Knechten des Mesners und des Küsters sowie die Bezahlung der Mesnerknechte für die Bewachung des Chors und das Anzünden der Lampen, der Lohn für den Totengräber, für den Organisten der kleinen Orgel und **für den Glaser, welcher für das**

---

<sup>104</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 317-318.

<sup>105</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 318-319.

**Aufklappen und die Instandhaltung des Altars und die Ausbesserung der Glasscheiben verantwortlich war.** Außerdem sind die Ausgaben für das Hofgewand des Parliers notiert. Die Summe der Seite (*lateris*) ist mit 48 Pfund 53 Pfennig mit Obulus vermerkt.

**fol.19<sup>106</sup>**

Vermerkt sind die Ausgaben für das Hofgewand für 2 Setzer (*von gnaden*) welche am Turm tätig waren, Ausgaben für 21 Paar Handschuhe für den Parlier und 2 Setzer, Ausgaben für 2 Kittel für den Hüttenknecht und den Mörtelmacher, Ausgaben für das Hofgewand für den Zimmerer (*von gnaden*), der Lohn für den Kantor für das Singen der Klagelieder, für den Ankläger (*accusator*) und seine 12 Schüler für das Lesen des Psalters sowie die Bezahlung eines Frühstücks für die Schüler, der Lohn für den Mesner für das Heilige Grab und die Errichtung des Gerüsts, für 2 Mesnerknechte für die Bewachung des Heiligen Grabes und für den Maler für die Bemalung des Heiligen Grab und der Jesusfigur (*von dem grab und von dem Jhesus ze machen*).

Notiert werden die Ausgaben für 65 Stübich<sup>107</sup> Kohle, 84 Besen, 4 Bund (*purd*) Fackeln (*pucheln*), 40 Lampen, 18 Fuhren Mist, welche an Ostern vom Friedhof weggeschafft wurden, der Transport einer Truhe von Hansen dem Kaufman<sup>108</sup> zu Ott Weiss, die Anfertigung eines Ofens in der Steinhütte und der Lohn für den Maler für die Ausbesserung von 2 *Haunischen* Fahnen.

Die Summe der Seite (*lateris*) ist mit 9 Pfund 6 Schilling 5 Pfennig mit Obulus vermerkt.

Vermerkt werden die Ausgaben für 2 Leitern für das Gerüst, die Herstellung von Bottichen aus 3 alten Fässern, einen eisernen Draht (*zain*) für die Jesusfigur, 5 Krügel für die Altäre (*chruegel zu den eltern*) und die Herstellung von Handtüchern für die Sakristei aus 12 Ellen Baumwollstoff (*zwilich*) und 18 Becher für die Fusswaschung (*mandat*). Außerdem ist der Transport von 2 roten Fässern (*vesslein*) von Hanns Kaufman an Ott Weiss, der Kauf von 17 Schaufeln, die Abgabe eines Teils der österlichen Sammlungen an den Kirchschreiber, Küster, Mesner sowie den Knechten des Küsters und des Mesners, der Lohn für den Maler für die Bemalung einer Truhe (*sarichtruhen*), der Kauf einer Scheibtruhe für die Steinhütte, die Fertigung von 6 Maßbrettern und 1 Lattenholz durch einen Tischler, der Lohn für den Organisten für das Singen auf der großen Orgel am Faschingstag (3. März), für das Singen der Non am Himmelfahrtstag (28. Mai) und für das Singen an Dienstag nach Pfingsten (9. Juni) und für das Geläut am Tag der Heimsuchung Mariä (2. Juli) notiert.

Die Summe der Seite (*lateris*) ist mit 3 Pfund 4 Schilling 23 Pfennig vermerkt.

**fol.20<sup>109</sup>**

Vermerkt sind die Ausgaben für Laub und Gras am Tag der Heimsuchung Mariä (2. Juli) von 60 Pfennig, die Bezahlung des Kantors und des Organisten am selben Tag (Heimsuchung Mariä, 2. Juli) jeweils 60 Pfennig und der Kauf von 14 Ellen Stoff (*gugler110*) für die Herstellung von Kapuzen/Überzügen für den neuen Leuchter von 7 Schilling. Man bezahlte den Maler für Malerarbeiten (60 Pfennig) und den Schneider für das Näharbeiten (35 Pfennig) sowie den Schlosser für die Fertigung eines eisernen Dings ( $\frac{1}{2}$  Pfund). Außerdem kaufte man Haken (*hekel*) und eine Schnur für den Leuchter (14 Pfennig) und zahlte Trinkgeld an den Gesellen des Zinngießers für die Arbeiten am Leuchter ( $\frac{1}{2}$  Pfund)

Notiert sind die Ausgaben für ein Frühstück für den Kaplan und Malvasier-Weins (Rotwein) an Fronleichnam (18. Juni) von 53 Pfennig; die Bezahlung der Schüler für das Tragen der Fahne an Fronleichnam und der Knechte für das Dienen während der Fronleichnam-Prozession (11 Schilling 13 Pfennig)

Vermerkt sind die Ausgaben für Wein, den man anlässlich der Turmbeschau den Meister St. Stephan (3. August) ausgeschenkt hat (25 Pfennig), für das Schreiben/Verfassen des *bestantbrif* (30 Pfennig), für die Aufhebung von 6 Steinen (Auflassung von Gräbern) am Friedhof (60 Pfennig), für das Verzehrgeld für den Kirchmeister und Richter, weil diese wegen dem Meister nach Laxendorf geritten sind (17 Pfennig), für die Besiegelung eines Briefes an den Glockengießer von Olmütz (4 Pfennig), die Bezahlung des vierten Teils an Hannsen, dem Inhaber des Tastlergeschäftes (Sattlergeschäft) und Hainreich, dem Inhaber der Schmiede ( $\frac{1}{2}$  Pfund) sowie an Christian dem Wolf, dem Schreiber des *Pilczlein*. (1 Pfund)

<sup>106</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 319-321.

<sup>107</sup> Stübich, auch Stubich genannt, ist ein altes gesetzliches Volumenmaß im Holzkohlehandel.

<sup>108</sup> Hansen der Kaufman war der Vorgänger von Ott Weiss.

<sup>109</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 321-322

<sup>110</sup> „Gugler“ ist ein Stoff, aus dem Kapuzen gemacht werden.

Die Summe der Seite (*lateris*) ist mit 6 Pfund 4 Schilling 27 Pfennig vermerkt.

Vermerkt sind die Ausgaben für die Räumung des Kirchenkellers in der Bäckerstraße (*Pekchenstrazz*) von 14 Pfennig, die Bezahlung des Hofzinses *von demselben keller an Georii und Michaelis* an den Schneider (jeweils 6 Schilling), für die Auslöse eines Pferdes von den Augustinern ( $\frac{1}{2}$  Pfund) und für die Bezahlung des Unterkäufers (*Zwischenhändler*), damit dieser irgendetwas verkauft (21 Pfennig). Außerdem ist der Lohn für Hannsen, dem *kophdrechsel*, für die Herstellung von 3 Scheiben für den (*Lasten-?*)Zug von 70 Pfennig vermerkt. Außerdem sind die Ausgaben für den Kauf von 27 Pfund Pech (54 Pfennig), 15 Pfund Schmiere (75 Pfennig) und 300 (Boden-)Ziegel, um sie in der Kirche zu verlegen (5 Schilling), der Lohn von 4 Tagwerken für den Maurer für Verlegearbeiten und der Lohn für den Mörtelmacher von insgesamt 88 Pfennig vermerkt.

Vermerkt sind die Ausgaben für den Kauf von  $\frac{1}{2}$  Pfund Weihrauch und Thymian von 50 Pfennig, 2 Strich Semmelmehl für die Herstellung von Oblaten von 64 Pfennig, für die Flickarbeiten und die Reinigung von 30 Alben von Schilling, für die Bereitstellung von 20 Korporalen von 60 Pfennig, für die Flickarbeiten und die Reinigung von 60 Umbralen von 60 Pfennig, für die Reinigung von Handtüchern von 36 Pfennig, für die Bezahlung eines Geschäfts für 1 *cedel* (Schriftband?) aus dem Stadtbuch von 12 Pfennig, für den Opferwein vom Montag nach Mariä Geburt (14. September) bis zum Weihnachtstag von 3 Pfund 6 Schilling, die Bezahlung eines Hofzinses zu Weihnachten an die *Waiczin* des Kirchkellers von  $\frac{1}{2}$  Pfund 20 Pfennig und für die Bezahlung des Kirchschreibers und das Pferd des Kirchmeisters von 15 Pfund vermerkt.

Die Summe der Seite (*lateris*) ist mit 25 Pfund 54 Pfennig vermerkt.

Die Summe der verschiedenen Ausgaben beträgt 93 Pfund 3 Schilling 13 Pfennig

fol.21-23<sup>111</sup>

Vermerkt sind die jährlichen Ausgaben für die **Kirchenjahr tage**<sup>112</sup>:

Auflistung der Ausgaben zur Abhaltung von Jahrtagen für Hannsen auf der Seil, die Irnsteigin, für Jorigens Schaffer, für Dietram für Urbetschen, für Stephan Poll, für die Gresterin, für die alte Swämblin, für den Küssenphenning, für den Polz, für den Konraten unter der Lauben und für Chunraz von Zwettl

Die Summe der Jahr tage ist mit 21 Pfund 58 Pfennig vermerkt.

Auflistung aller Ausgaben in den kircheneigenen bzw. den von der Kirche bewirtschafteten Weingärten (Dienste, Zehent, Ankauf von Weinreben, Pfosten, Erde usw. die Entlohnung der Arbeiter und der Kauf von Werkzeugen).

Die Gesamtsumme aller Weingärten sowie die Ausgaben für die Bewirtschaftung derselben ist mit 110  $\frac{1}{2}$  Pfund 8 Pfennig vermerkt.

fol.24-25<sup>113</sup>

Auflistung aller Außenstände, Schulden sowie Restposten, die noch von 1415 ausständig sind und dem kirchmeister abgezogen werden sollen: Die Summe ausständigen Forderungen beträgt 166 Pfund 51 Pfennig

Die Summe aller Ausgaben beträgt 1033 Pfund 7 Schilling 4 Pfennig.

Die Stadt ist dem Kirchmeister noch 17 Pfund 3 Schilling 8 Pfennig schuldig.

Vermerkt werden Zinsen, Dienste, Weinbestände und Remanenzen, die nicht zur Rechnungslegung gehören

---

<sup>111</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 322-325.

<sup>112</sup> Gleichlautend mit dem Verzeichnis des Jahrganges 1415, siehe Uhlirz 1901/1902, S. 302.

<sup>113</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 326-327.

## 1417 Kirchmeisterrechnung:

fol. 4<sup>114</sup>

### **Auflistung aller Einnahmen des Kirchmeisters Ott Weiss**

Einnahmen der Remanenz (ausständige Forderungen) des Vorgängers Hanns Chaufman: Summe 166 Pfund 51 Pfennig

Einnahmen vom Hubmeister (im Jahr 200 Pfund), Einnahmen vom Gewölbe unter der (Bürger-) Schule (11 Pfund 60 Pfennig), aus Diensten zu Weihnachten (39 Pfund 42 Pfennig mit Trinkgeld), aus Diensten zu St. Georg (29 ½ Pfund 22 Pfennig mit Trinkgeld), aus Diensten zu St. Michael (42 Pfund 55 Pfennig),

Einnahmen durch den Verkauf von 6 Fudern Wein (90 Pfund).

Die Gesamtsumme der oben genannten Remanenzen, das Geld von den vier Quaternern (*vierteljährliche Fastentage*), vom Zins und vom Dienst und vom Wein: Summe 578 Pfund 3 Schilling 21 Pfennig.

Einnahmen von Rechtsgeschäften (Testamenten, Stiftungen) für den Bau und für die Kirche  
Summe der Einnahmen durch Rechtsgeschäfte (43 Pfund 72 Pfennig)

fol. 5<sup>115</sup>

Einnahmen vom Geläut, und dem Verkauf von Windlichtern, Steckkerzen und Leichentücher vom ganzen Jahr:

Einnahmen vom Glockengeläut von Neujahr (1. Jänner) bis zum 3. Fastensonntag (12. März) (4 Pfund), im selben Zeitraum von Windlichtern (2 Pfund 10 Pfennig), im selben Zeitraum von Leichentüchern und Steckkerzen (6 Pfund 44 Pfennig).

Einnahmen vom Geläut vom 3. Fastensonntag bis auf St. Thomas (*Tag des Apostels Thomas*) (21. Dezember) (34 ½ Pfund), im selben Zeitraum von Windlichtern (20 Pfund 8 Pfennig), im selben Zeitraum von Leichentüchern und Steckkerzen (27 Pfund 7 Schilling 23 Pfennig).

Einnahmen insgesamt von Kerzen und Leichentüchern von St. Thomas (21. Dezember) bis Mittwoch vor Neujahr (29. Dezember) (17 Schilling)

Gesamtsumme vom Glockengeläut, den Windlichtern, den Leichentüchern und den Steckkerzen: 96 Pfund 6 Schilling 25 Pfennig.

### **Einnahmen von allen Sammlungen**

Einnahmen aus den **Opferstocksammlungen** (*truchen*) in der Sakristei (*im sager*) vom Samstag nach Neujahr (2. Jänner) bis Freitag vor dem 1. Fastensonntag (*Invocavit*) (26. Februar) (12 ½ Pfund 6 Pfennig)

Einnahmen aus den Opferstocksammlungen in der Sakristei vom Freitag vor dem 1. Fastensonntag bis Mittwoch nach dem Ostertag (14. April) (32 Pfund 52 Pfennig)

Einnahmen des dritten Teils der Fastensammlung zu Passau (9 Pfund 6 Pfennig)

Einnahmen aus den Opferstöcken in der Sakristei vom Mittwoch nach dem Ostertag bis zu St. Oswald (5. August) (31 Pfund 12 Pfennig)

Einnahmen aus den Opferstöcken in der Sakristei von St. Oswald bis auf St. Simon und Judas (27. Oktober) (19 Pfund 7 Schilling 5 Pfennig)

Einnahmen danach aus den Opferstöcken in der Sakristei von St. Simon und Judas bis zum Samstag vor St. Nikolaus (4. Dezember) (15 Pfund 21 Pfennig)

Einnahmen aus den Opfer-Stöcken (für das Opfergeld) in der Kirche von Neujahr bis zum Freitag nach St. Ägidius (3. September) (6 ½ Pfund 20 Pfennig)

Die **Sammlung am Fronleichnamstag** (10. Juni) (7 Pfund 36 Pfennig)

**Einnahmen von der Sammlung vom Sonntag, als man die Reliquien (*das heiltumb*) zeigte** (7 Pfund 7 Schilling 1 Pfennig)

Einnahmen von der Sammlung von Bruck, den dritten Teil (70 Pfennig)

Einnahmen von der Sammlung von St. Pölten, den dritten Teil (3 Schilling 15 Pfennig)

Einnahmen von der Sammlung von Eferding, den dritten Teil (1/2 Pfund 8 Pfennig)

---

<sup>114</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 327-329.

<sup>115</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 329-330.

Einnahmen von der Sammlung von Passau im Advent, den dritten Teil (3 Pfund 6 Schilling 8 Pfennig)  
Einnahmen aus den Opferstöcken in der Kirche von St. Ägidius bis zu Mittwoch vor Neujahr (29. Dezember) (2 Pfund 18 Pfennig)

Einnahmen von der Sammlung aus den Opferstöcken in der Sakristei vom Samstag vor St. Nikolaus bis zum Mittwoch vor Neujahr (11 Pfund 60 Pfennig)

Gesamtsumme aller Sammlungen das ganze Jahr über 159 Pfund 6 Schilling 8 Pfennig.

fol. 6<sup>116</sup>

Hier sind **verschiedene Einnahmen** vermerkt:

Einnahmen durch den **Verkauf und das Verlegen von diversen Grabsteinen**: Grab des Gatten der Warrenhoverin (1 Pfund), Grab des Weiler in der Kirche (1 Pfund), Grab des Hannsen Hofmaister (1 Pfund), Grabstein für den Schafswol (18 Schilling 10 Pfennig), Grab des Pernharten (60 Pfennig), Grab der Hannsin auf der Seul (60 Pfennig) und Grab des Hannsen de Valleeni (60 Pfennig).

Einnahmen vom Verkauf des Kirchrössels (2 Pfund 7 Schilling 6 Pfennig)

Einnahmen vom Verkauf eines Rinnholzes (1/2 Pfund)

Einnahmen am Fronleichnamstag (2 Pfund)

Einnahmen durch den Verkauf des übrig gebliebenen roten Messopferweins (6 Schilling)

Einnahmen durch den Verkauf des übrig gebliebenen weißen Messopferweins (7 Schilling)

Summe der einzelnen Einnahmen 13 Pfund und 16 Pfennig.

**Gesamtsumme aller Einnahmen des ganzen Jahres 891 Pfund 3 Schilling 22 Pfennig.**

fol. 6<sup>117</sup>

**Auflistung aller Ausgaben des Kirchmeisters Ott (Weiss) (ab 1417 Jänner 9)**

**Wochenlöhne der Steinhütte im Jahr 1417** – Ausgaben auf die Steinhütte 18

Beginn der Steinbearbeitung

1417, Jänner 9:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Formstücke, 6 Quaderstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling 21½ Pfennig)

1417, Jänner 16:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Formstücke, 5 Quaderstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 7 Pfennig)

1417, Jänner 23:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Formstücke, 4/4 Pfoften); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling 7 Pfennig)

(Seitensumme 12 Pfund 6 Schilling 5 Pfennig mit Obulus)

fol. 7<sup>119</sup>

1417, Jänner 30:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Formstücke, 3 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 3 Pfoften und 2 Quaderstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 22 Pfennig mit Obulus)

1417, Februar 6:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Formstücke, 1 Wimpergstück, 3 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 3 Quaderstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 38 Pfennig mit Obulus).

1417, Februar 13:

---

<sup>116</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 330-331.

<sup>117</sup> Uhlirz, 1902, S. 331, 86-87.

<sup>118</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 86.

<sup>119</sup> Uhlirz 1901/1902, S.87-91.

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke, 5 Formstücke); Lohn für den Hüttenknecht.  
(Summe der Woche 4 Pfund 49 Pfennig).

1417, Februar 20:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Wimpergstücke, 4 Formstücke, 1 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden); Lohn für den Hüttenknecht.  
(Summe der Woche 3 ½ Pfund 12 Pfennig).

1417, Februar 27:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimpergstücke, 1 Formstück, 14 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 2 Pfosten und ein Quaderstück) sowie 2 ½ Tagwerke Arbeit eines Steinmetz im Steinbruch; Lohn für den Hüttenknecht.  
(Summe der Woche 4 Pfund 71 Pfennig mit Obulus)

1417, März 6:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2/1 Wimpergstück, 1 Mönch, 18 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 3 Pfosten) sowie 3 Tagwerke Arbeit eines Steinmetz im Steinbruch; Lohn für den Hüttenknecht.  
(Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling 18 Pfennig)

1417, März 13:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Wimpergstücke, 4 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 4 Pfosten); Lohn für den Hüttenknecht.  
(Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 3 Pfennig)

1417, März 20:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Wimpergstücke, 5 Formstücke, 1 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden); Lohn für den Hüttenknecht, 6 Tagwerke für Steinführen aus der Stein-Hütte.  
(Summe der Woche 5 Pfund 64 Pfennig)  
(Seitensumme 36 Pfund 7 Schilling 8 Pfennig mit Obulus)

fol. 8<sup>120</sup>

1417, März 27:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Wimpergstücke, 2 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden); Lohn für den Hüttenknecht.  
(Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling 1 Pfennig)

1417, April 3:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Wimpergstücke, 1 Schneckenstück); Lohn für den Hüttenknecht.  
(Summe der Woche 4 Pfund 46 Pfennig)

1417, April 10:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke, 1 (Kreuz-?)Blumenwerkstück, 1 Formstück); Lohn für den Hüttenknecht.  
(Summe der Woche 3 Pfund 58 Pfennig mit Obulus)

1417, April 17:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für den Knecht für das Aufräumen der Stein-Hütte.  
(Summe der Woche 3 Pfund 54 Pfennig mit Obulus)

1417, April 24:

---

<sup>120</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 91-94.

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Wimbergstücke, 1 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling 29 Pfennig)

(Seitensumme 18 Pfund 69 Pfennig)

1417, Mai 1:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Wimbergstücke, 1 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund mit Obulus)

1417, Mai 8:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Formstücke, 1 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 32 Pfennig)

1417, Mai 15:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13 Formstücke, 5 Wimbergstücke) sowie zwei Tagwerke auf dem Turm für einen Steinmetz und zwei Tagwerke im Steinbruch für einen Steinmetz; Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 7 Radknechte.

(Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling 11 Pfennig)

1417, Mai 22:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimbergstücke, 1 Formstück, 2 Pfosten); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 10 Tagwerke an Radknechte

(Summe der Woche 4 ½ Pfund 14 Pfennig)

1417, Mai 29:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Wimbergstücke, 1 Schneckenstück, 1 (Kreuz-?)Blumenstück, 4 Pfosten); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 6 Radknechte, 6 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 4 Pfund 6 Schilling 22 Pfennig)

(Seitensumme: 22 Pfund 3 Schilling 19 Pfennig mit Obulus)

fol. 9<sup>121</sup>

1417, Juni 5:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Stücke zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 1 Schneckenwerkstück, 2 Formstücke); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 3 Radknechte, drei Paar Handschuhe für die Setzer und den Parlier, 3 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling 1 Pfennig mit Obulus)

1417, Juni 12:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Stücke zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 1 Schneckenstück, 2 Pfosten); Lohn für den Hüttenknecht, 24 Tagwerke Radknechte, 5 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 5 Pfund 5 Schilling 2 Pfennig)

1417, Juni 19:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Stücke zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 4 Wimbergstücke, 3 Schneckenstücke, 5 Quaderstücke); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 24 Radknechte, 6 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 6 Pfund 5 Schilling 21 Pfennig mit Obulus)

1417, Juni 26:

---

<sup>121</sup> Uhlirz 1901/1902, S.94-98.

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stücke zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 9 Wimpergstücke, 2 Schneckenstücke, 3 Quaderstücke); Lohn für den Hüttenknecht, 5 Tagwerke für den Maurer, 30 Tagwerke für die Radknechte, 5 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 7 Pfund 33 Pfennig)

(Seitensumme: 22 Pfund 88 Pfennig)

1417, Juli 3:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Stücke zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 8 Wimpergstücke, 4 Schneckenstücke, 2 Pfostenstücke); Lohn für den Hüttenknecht, 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für 35 Radknechte, 5 Tagwerke für das Mischen von Mörtel, drei Paar Handschuhe für den Parlier und die Setzer.

(Summe der Woche 7 Pfund 7 Schilling 19 Pfennig mit Obulus )

1417, Juli 10:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Stücke zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 11 Wimpergstücke, 1 Pfostenstück); Lohn für den Hüttenknecht, 6 Tagwerke für den Maurer, Lohn für 36 Radknechte, 6 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 7 Pfund 76 Pfennig)

1417, Juli 17 :

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Formstück, 10 Wimpergstücke, 1 Risenstück, 1 Pfostenstück); Lohn für den Hüttenknecht, 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für 25 Radknechte, 5 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 24 Pfennig)

(Seitensumme 22 Pfund 29 Pfennig mit Obulus)

fol. 10<sup>122</sup>

1417, Juli 24:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Stücke zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 9 Wimpergstücke, 2 Pfostenstücke); Lohn für den Hüttenknecht, 1 Tagwerk für den Maurer, Lohn für 25 Radknechte, 5 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 18 Pfennig mit Obulus)

1417, Juli 31:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Stücke zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 9 Wimpergstücke, 2 Geläufstücke für das Turminnere/ *glajfs inwendig inn turn*); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 18 Knechte, die das Rad getreten und die zweite Sakristeien gemacht haben, drei Paar Handschuh für den Parlier und die Setzer.

(Summe der Woche 6 ½ Pfund 15 Pfennig)

1417, August 7:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Stücke zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 6 Wimpergstücke, 5 Geläufstücke); Lohn für den Hüttenknecht, 4 Tagwerke für den Maurer, Lohn für 25 Knechte, Radknechte, 5 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 6 Pfund 3 Schilling 23 Pfennig mit Obulus)

(Seitensumme 19 Pfund 6 Schilling 27 Pfennig)

1417, August 14:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Schneckenstücke, 2 Risenstücke, 3 Wimpergstücke, 2 Pfeilerstücke); Lohn für den Hüttenknecht, 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für 25 Radknechte, 5 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

---

<sup>122</sup> Uhlirz 1901/1902, S.98-101.

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 14 Pfennig)

1417, August 21:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Schneckenstücke, 4 Risenstücke, 4 Stücke zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 5 Pfeilerstücke); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 30 Radknechte, 6 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 22 Pfennig)

1417, August 28:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Risenstücke, 9 Stücke zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 8 Pfeilerstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 ½ Pfund 8 Pfennig mit Obulus)

(Seitensumme 18 Pfund 42 Pfennig mit Obulus)

fö. 11<sup>123</sup>

1417, September 4:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 15 Pfeilerstücke, 1 Schneckenstück); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für Radknechte, 4 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 1 Pfennig)

1417, September 11:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13/5 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 3 Wimpergstücke für die Schnecke, 9 Pfeilerstücke, 6 Risenstücke, 6 Quaderstücke); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 25 Windknechte, 5 Tagwerke für das Mischen von Mörtel, 3 Paar Handschuhe für den Parlier und die Setzer.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 12 Pfennig mit Obulus)

1417, September 18:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Risenstücke, 14 Pfeilerstücke, 5 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 1 Wimpergstück für die Schnecke, 1 Verbundstück/Bandstück und 5 Quaderstücke); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 30 Radknechte, 6 Tagwerke für das Mischen von Mörtel, 6 Tagwerke für den Maurer.

(Summe der Woche 7 Pfund 7 Schilling 26 Pfennig mit Obulus)

(Seitensumme 20 Pfund 5 Schilling 26 Pfennig)

1417, September 25:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Risenstücke, 7 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 4 Mönche, 3 Pfeilerstücke, 2 Schneckenstücke, 2 Verbundstücke/Bandstücke); Lohn für den Hüttenknecht, 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für 25 Radknechte, 5 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 12 Pfennig mit Obulus)

1417, Oktober 2:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Risenstück, 4 Mönche, 15 Pfeilerstücke, 3 Schneckenstücke, 1 Quaderstück); Lohn für den Hüttenknecht, 5 Tagwerke für den Maurer, Lohn für 25 Radknechte, 5 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 27 Pfennig)

1417, Oktober 9:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (Risenstücke, 4 Mönche, 21 Pfeilerstücke, 3 Schneckenstücke, 6 Achselstücke); Lohn für den Hüttenknecht, 6 Tagwerke für den Maurer, Lohn für 30 Radknechte, 6 Tagwerke für das Mischen von Mörtel, drei Paar Handschuhe für den Parlier und die Setzer.

---

<sup>123</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 101-104.

(Summe der Woche 7 Pfund 6 Schilling 5 Pfennig)  
(Seitensumme 21 Pfund 5 Schilling 14 Pfennig mit Obulus)

fol. 12<sup>124</sup>

1417, Oktober 16:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (18 Halsstücke, 2 Risenstücke, 4 Mönche, 4 Pfeilerstücke, 2 Verbundstücke/Bandstücke, 2 Achselstücke); Lohn für den Hüttenknecht, 4 Tagwerke für den Maurer, Lohn für 25 Radknechte, 5 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 6 Pfund 5 Schilling 25 Pfennig mit Obulus)

1417, Oktober 23 :

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (zwei (Kreuz-?)Blumen, 3 Risenstücke, 12 Halsstücke, 2 Schneckenstücke); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 25 Radknechte, 5 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 5 Pfund 6 Schilling 7 Pfennig mit Obulus)

1417, Oktober 30 :

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, zwei Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 (Kreuz-?)Blume, 28 Halsstücke, 1 Formstück, 11 Lilien); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 25 Radknechte, 5 Tagwerke für das Mischen von Mörtel.

(Summe der Woche 5 ½ Pfund 15 Pfennig)

1417, November 6:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (22 Halsstücke, 2 (Kreuz-?)Blumen, 1 Formstück); Lohn für den Hüttenknecht

(Summe der Woche 4 Pfund 36 Pfennig mit Obulus)

1417, November 13:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für einen Steinmetz für zwei Tagwerke auf dem Turm und 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Formstücke, 1 Halsstück, 2 (Kreuz-?)Blumen, 1 Formstück, ein Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling 28 Pfennig mit Obulus)

1417, November 20:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Formstücke, 2 (Kreuz-?)Blumen *ze lauben* und 1 (Kreuz-?)Blume *ze viern*, 4 Pfosten); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 73 Pfennig mit Obulus)

1417, November 27:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Formstücke, 8 (Kreuz-?)Blumen, 4 Pfosten); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 42 Pfennig)

(Seitensumme 34 ½ Pfund 18 Pfennig mit Obulus)

fol. 13<sup>125</sup>

1417, Dezember 4:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Formstücke, 15 (Kreuz-?)Blumen, davon 6 (Kreuz-?)Blumen *ze leubern*); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 21 Pfennig)

1417, Dezember 11:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Formstück, 22 (Kreuz-?)Blumen, davon 7 (Kreuz-?)Blumen *ze leubern*); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 77 Pfennig)

1417, Dezember 18:

---

<sup>124</sup> Uhlirz 1901/1902, S.104-107.

<sup>125</sup> Uhlirz 1901/1902, S.107-109.

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (19 (Kreuz-?)Blumen, davon 6 (Kreuz-?)Blumen *ze leubern*, 1 Mönch, 2 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 3 Schilling 15 Pfennig)

(Seitensumme 12 Pfund 6 Schilling 23 Pfennig)

1417, Dezember 24:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 (Kreuz-?)Blumen *ze leubern*, 46 Mönche, 5 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, ein Quader); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 21 Pfennig)

1417, Dezember 31:

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 (Kreuz-?)Blumen *ze leubern*, 2 Mönche, 6 Stück zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden, 2 Pfostenstücke zum Nachkorrigieren/zum Nachgehenden); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 3 Schilling 24 Pfennig)

**Gesamtsumme für das ganze Jahr 270 Pfund 86 Pfennig mit Obulus**

(Seitensumme 7 ½ Pfund 15 Pfennig)

fol. 13<sup>126</sup>

Alle Ausgaben für allerlei **Steine, Kalk und Sand** für den Bau für das ganze Jahr:

Zuerst für Steine aus dem **Steinbruch Mannersdorf**:

Auflistung der Kosten für den Transport und das Brechen der Steine aus dem Steinbruch Mannersdorf (727 Stück) betragen 184 Pfund 22 Pfennig.

Ausgaben für die Steine aus dem **Steinbruch Au**:

Auflistung der Kosten für den Transport und das Brechen der Steine aus dem Steinbruch Au (26 Stück) betragen 6 ½ Pfund.

Gesamtsumme von Mannersdorf und von der Au: 190 ½ Pfund 22 Pfennig.

Hier sind die Steine aus dem **Steinbruch Liesing** vermerkt:

Auflistung der Kosten für den Transport und das Brechen von 4 Fuhren Füllsteinen und 2 Fuhren mit insgesamt 10 Stück Mönchen.

Summe von Liesing: 11 Schilling 6 Pfennig.

Danach sind die Steine aus dem **Steinbruch Hietzing** vermerkt:

Auflistung der Kosten für den Transport und das Brechen von 141 Fuhren Füllsteinen.

fol. 14<sup>127</sup>

Weitere Kosten für den Transport und das Brechen von 21 Fuhren mit insgesamt 78 Quaderstücken und 17 Stück Steine zum Nachgehenden sind aufgelistet.

Summe der Steine von Hietzing: 31 Pfund 12 Schilling 44 Pfennig.

Summe der Steine von Liesing und Hietzing: 34 Pfund 20 Pfennig.

Auflistung der Kosten für den **Kauf von Mauersteinen**:

Auflistung der Kosten für den Transport von 4 Fuhren **Mauersteinen vom Graben**, den Transport und das Brechen von 8 Fuhren Mauersteinen sowie 1 Haufen und 22 Fuhren Mauersteine von der Mühle bei Hietzing und das Aufrichten/Aufschlichten der Steine (*stain zu vassen*).

Summe der Ausgaben für die Mauersteine: 5 ½ Pfund 10 Pfennig.

**Ausgaben für Sand** das ganze Jahr:

Aufgelistet sind die Kosten für den Transport von 66 Körben Sand.

Summe des Sands: 3 Pfund 6 Pfennig.

**Ausgaben für Kalk**:

Aufgelistet sind die Kosten für 41 Körbe und der Transport für 15 Muttel (*Maß bei Kalk*) Kalk.

Summe des Kalks: 19 Pfund 5 Schilling 15 Pfennig.

Gesamtsumme für das Brechen und den Transport von etlichen Steinen sowie der Ankauf und Transport von Sand und Kalk: 253 Pfund 5 Schilling 7 Pfennig

---

<sup>126</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 331-332.

<sup>127</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 332-333.

**fol. 15**<sup>128</sup>

Auflistung der Kosten für **Holz und die Latten** (*dicke Bretter*)

Vermerkt sind der Kauf von 8 *esel raiff* für die Räder am Lastenzug,

18 Hölzer, 10 steirische Hölzer, 5 Raffhölzer aus dem Attergau, 5 steirische *trumer* (Stämme) und 5 dicke Latten 8 einfache Latten sowie der Kauf und Transport von 24 Latten, 8 gevierte Hölzer und der Transport und die Anbringung von 500 (Holz-?)Schindeln.

Summe des Holzes: 7 Pfund 3 Schilling 3 Pfennig mit Obulus.

Auflistung der Kosten für **Zimmerarbeiten**:

Vermerkt sind die Ausgaben für 6 Tagwerke für die Gesellen für Zimmerarbeiten an den Rädern und am **Glockenstuhl** 7 Tagwerke für die Gesellen für das Zimmern eines Gerüsts und der Lohn für einen Zimmermann für die Herstellung eines Seils. Außerdem sind 3 Tagwerke für die Gesellen für Ausbesserungsarbeiten in der Steinhütte, 35 Tagwerke für Zimmerarbeiten und **die Eindeckung von einer neuen Sakristei** und 12 Tagwerke für das **Eindecken und schiferl<sup>29</sup>-Arbeiten des Langhauses**

Summe des Zimmererlohns: 4 ½ Pfund 12 Pfennig.

Summe für das Holz und den Zimmererlohn: 11 Pfennig 7 Schilling 15 Pfund mit Obulus.

Hier sind die **Ausgaben für Blei, Eisen und Nägel, der Lohn des Schmieds** für das ganze Jahr vermerkt:

Vermerkt sind die Ausgaben für den Kauf von 6 Zentner (*Pfund*) Blei, 89 Pfund Eisen, die Bezahlung des Schmieds für die Herstellung eines Schlegels und des Radschmieds für die Herstellung und Ausbesserungsarbeiten an 2 Rauchfässern, der Kauf von 2 *schrawchen* (Schränken?) und 1 Tabernakel, die Herstellung von 2 Schlössern und 2 Schlüsseln für die Herzogenkapelle sowie eines Schlüssels für die Truhe, in der die Altartücher aufbewahrt wurden sowie Eisen für 1 Lampe.

Ausgaben für Reparaturen am Uhrwerk

**fol. 16**<sup>130</sup>

Vermerkt sind die Ausgaben für den Guss von zwei Eisenlöffeln, der Kauf von einem Zapfen für den (Lasten-?)Zug, 5 Panten (*flaches, längliches Eisenteil*), Nägel, 20 Klammern *zu verstoßen?*, die Bezahlung von Schärfarbeiten zwischen Neujahr (1. Jänner) und St. Veit (15. Juni) sowie zwischen St. Veit (15. Juni) und Weihnachten (25. Dezember),

Ausgaben für das Feilen von 4 Sägen, die Herstellung von 4 Zwickeln für die große Glocke und eines Schlegels für die **Amtsglocke**, für das dreistündige (*dreistund*) Feilen einer Säge, die Herstellung von 42 Krucken und fürs Ausbessern von einem Eisennagel für den (Lasten-?)Zug. Außerdem sind der Kauf von 200 Bandnägeln (*pantnagel*) für das Rad, 400 Ziegelnägel, 100 Lattennägel, **1100 Lattennägel für die Eindeckung der neuen Sakristei, 4000 Schindelnägel für die Eindeckung des Langhauses** sowie 4 Sturz (*Maß für Blech*) als Verbindung für den (Lasten-?)Zug (*sturcz zu pannden*) notiert.

Summe der Ausgaben für Blei, Nägel und Eisen und Lohn für den Schmied: 17 Pfund 3 Schilling 6 Pfennig mit Obulus.

Hier sind die **Ausgaben für die Seiler, die Rierner und die Binder** vermerkt:

Ausgaben an den **Seiler**:

Vermerkt sind der Kauf von einem Seil, ein Seil für die **Bierglocke**, *wintfedern* für die **große Glocke**, Werg (*werg*) für die Setzer für das ganze Jahr, 4 Strangseile, 2 Klafter Seile für die Karren (*chlaftersail an den garren*), 32 Klafter Schnüre für den Turm, ein Seil für die **Stephanerin** und ein Zugseil für die **große Glocke**

Summe für den Seiler: 12 Schilling 20 Pfennig.

Ausgaben an den **Rierner**:

Vermerkt sind die Ausgaben für die Herstellung eines Riemens für die **Primglocke** und für die **Amtsglocke**.

Summe für den Rierner: 28 Pfennig.

---

<sup>128</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 333-334.

<sup>129</sup> Herstellung von Holzschindeln / Spalten

<sup>130</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 334-336.

Ausgaben an den **Binder**:

Vermerkt sind die Ausgaben für das ganze Jahr für die Herstellung von neuen Mörteltrögen, Zubern und Bottichen.

Summe für den Binder: 10 Schilling Pfennig.

Summe für den Seiler, den Riemer den Binder: 2 Pfund 7 Schilling 18 Pfennig.

**Notiert werden die Ausgaben für Wachs, Dochte und (Kerzen-?)Stäbe und Lohn für die Herstellung:**

Vermerkt sind die Ausgaben für den Kauf und Transport von 255 ½ Pfund Wachs, 38 Pfund Docht, 17 Windlichtstäben sowie die Bezahlung des Verstossens (*ze verstossen*) derselben.

**fol. 17**<sup>131</sup>

Vermerkt sind die Ausgaben für die Bezahlung an den Wachsgießer für 48 Pfund altes und neues Wachs sowie des Mesners für die Herstellung von Kerzen aus neuem und altem Wachs und der Kauf von 3 Pfund Wachs.

Summe für das Wachs, die (Kerzen-?)Stäbe, die Dochte und (Kerzen-)Machlohn: 32 Pfund 5 Schilling 11 Pfennig.

Auflistung der **Ausgaben für Lichtöl** für das ganze Jahr:

Vermerkt sind die Ausgaben für den Kauf und Transport von 14 Zentner Lichtöl.

Summe das Lichtöls: 27 Pfund 77 Pfennig.

Hier ist **jede einzelne Ausgabe, die für die Kirche** notwendig war (Ausstattung und Liturgie) für das ganze Jahr vermerkt:

Angeführt werden die Ausgaben für die *verde* Remanenz des Kirchmeisters, der Lohn für den Weinkoster von sechs Fudern (*Hohlmaß*) Wein, die Bezahlung des Kirchschreibers, der Kauf von einem Sommer- und Wintergewand für den Kirchsreiber, Küster, Mesner, Parlier sowie für den Mesnerknecht und den Knecht des Küsters.

Der Lohn für die Mesnerknechte für das Hüten des Chores und das Anzünden der Lampen, der Sold für den Totengräber, der Lohn für den Organisten für das Stimmen der kleinen Orgel (12 Pfennig), der Lohn für den Glaser für das Aufklappen der (Altar-)Tafeln und Ausbesserungsarbeiten und Lohn für den Organisten für die kleine Orgel. (3 Pfund)

Außerdem sind vermerkt der Kauf von 2 Kitteln für den Hüttenknecht und den Mörtelanrührer sowie die Bezahlung des Kantors und 12 Schülern für das Singen der Klagelieder, ein Frühstück für die 12 Schüler,

der Lohn für den Mesner für die Errichtung des Hl. Grabes und die Aufstellung des Gerüsts

Lohn für 2 Mesnerknechten für das Hüten des Hl. Grabes.

Summe Seite: 58 ½ Pfund 20 Pfennig.

**fol. 18**<sup>132</sup>

Angeführt werden die Bezahlung des Malers für das Leimen und die Bemalung eines Hl. Grabes und der Jesusfigur,

der Kauf, Transport und das Abwiegen von 73 Stubich Kohle sowie die Anschaffung von 48 Besen, drei Bündel (*purd*) Fackeln, 100 Lampen,

Angeführt werden die Kosten des der Abtransports von 29 Fuhren Mist vom Friedhof zu Ostern, das Ausbessern des Ofens in der Steinhütte, das Ausbessern von zwei Fahnen, einem goldenen Himmel und einer vergoldeten Stange vom Himmel,

Kosten für die Anfertigung von Bottichen aus zwei alten Fässern, fünf Krüge für die Altäre, und 18 Becher für die Mandat.

Außerdem ist die Bezahlung für den Tischler für die Herstellung von 5 Maßbrettern in der Steinhütte und 1 Latte angeführt.

Lohn für den Organisten für das Singen auf der kleinen Orgel am Faschingtag (23. Februar), das Singen der Non auf der großen Orgel am Himmelfahrtstag (20. Mai) und das Singen auf der großen Orgel in den Pfingstfeiertagen (30. Mai) vermerkt.

Summe der Seite: 5 Pfund 6 Schilling 6 Pfennig.

Auflistung der Ausgaben am **Tag der Heimsuchung Mariä (2. Juli)**:

---

<sup>131</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 336-337.

<sup>132</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 337-339.

Angeführt ist die Bezahlung des Organisten und des Kantors sowie die Ausgaben für das Glockengeläut und das *laub eodem* (Lob singen?).

Auflistung der Ausgaben am **Fronleichnamstag (10. Juni)**:

Angeführt ist die Bezahlung des Organisten, Kantors sowie den Trompetern und Paukenspielern, Lohn für die Knechte für das Tragen der Fahnen, das Dienen während der Prozession und ein Frühstück für dieselben.

Auflistung der Ausgaben an **Mariä Empfängnis (8. Dezember)**:

Angeführt ist die Bezahlung des Organisten, Kantors, das Geläut. Zusätzliche Ausgaben für einen Organisten als man „*hinz Heiligen Geist gegangen ist*“  
der Mesnerknechte für das Tragen der Fahnen

Heiltumsweisung:

Bezahlung des Organisten als man das Heiltum gezeigt hat.

Bezahlung der Ächter für das Abhalten von Predigten sowie die Ausgaben für das Glockengeläut, das Hüten auf der Altane, der Lohn für den Kirchschreiber und das Pferd des Kirchmeisters.

Summe der Seite: 21 Pfund 48 Pfennig.

**fol. 19**<sup>133</sup>

Angeführt werden die Ausgaben für 2 Büchsen mit Perlen, welche an die Albe des Probstes genäht wurden, Atlas(seide), Seide und der Machlohn für dieselben, Ausbesserungsarbeiten am Pallium,

Ausgaben für die Gesellen aus der Steinhütte in der Fastnacht,

Ausgaben für 1 Frühstück am Tag, an dem das Heiltum gezeigt wurde,

Ausgaben für die Wegzehrung/Jause für den Hüttenknecht zum Steinbruch,

Ausgaben für Ausbesserungsarbeiten an einem Blasbalg,

Ausgaben für ein Schriftband (*zedel*) aus dem/für das Satzbuch (*Hypothekenbuch*) aus dem Hof von St. Margareten und die Bezahlung Henssleins *von einem gewissen tun dem kellermaister*.

Lohn für den Tischler für die **Herstellung eines Predigtstuhls**

Ausgaben für das Verfassen eines Briefes

Ausgaben für eine Wegzehrung nach Perchtoldsdorf

Ausgaben für 2 *multerl* und 4 Hofschüsseln für die Steinhütte

Ausgaben für Ausbesserungsarbeiten und die Reinigung von 30 Alben durch den Küster,

Ausbesserungsarbeiten und die Reinigung von 60 Umbralen, 20 Korporalen und die Reinigung von 52 Handtüchern sowie der Kauf von 2 Strich Semmelmehl für die Herstellung von Oblaten, ½ Pfund

Weihrauch für Weihnachten, Ausgaben für 4 neue Stolen und 4 Manipel vermerkt.

Summe: 2 Pfund 6 Schilling 24 Pfennig.<sup>134</sup>

Summe: 8 Pfund 6 Schilling 26 Pfennig.

Angeführt werden die Ausgaben von Wein für das weiße Opferfass,

Ausgaben für Opferwein von St. Ägidius (1. September) bis Weihnachten,

Bezahlung des Dienstes der Waiczerin von St. Georg und St. Michael für ihren Weinkeller

Nachlass des Dienstes für den Steinbrecher an St. Georg.

Summe der Seite: 5 Pfund 46 Pfennig.

Gesamtsumme der einzelnen Ausgaben: 99 1/2 Pfund 26 Pfennig.

Auflistung der Ausgaben zur **Abhaltung von Jahrtagen**:

**fol. 20-22**<sup>135</sup>

Summe der Jahrtage: 18 Pfund 5 Schilling 4 Pfennig.

Auflistung der Ausgaben in den kircheneigenen bzw. den von der **Kirche bewirtschafteten**

**Weingärten** (Dienste, Zehent, Ankauf von Weinreben, Stöcke, Erde usw., die Entlohnung der Arbeiter und der Kauf von Werkzeugen). Die Gesamtsumme der Ausgaben beträgt 120 Pfund 5

Schilling.

**fol. 23**<sup>136</sup>

Auflistung aller Außenstände, Schulden sowie Restposten.

---

<sup>133</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 339-340.

<sup>134</sup> Bezieht sich auf die Ausgaben von den 2 *multerl* zit. nach Uhlirz, 1902, S. 340.

<sup>135</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 340-344.

<sup>136</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 344-346.

Summe der Remanenz: 101 Pfund 5 Schilling 17 Pfennig.

Summe alles Ausgegebenen: 956 Pfund 6 Schilling 28 Pfennig mit Obulus.

Daher bleiben dem Kirchmeister nach Abzug des Geldes 65 Pfund 3 Schilling 6 ½ Pfennig.

**1420 Kirchmeisterrechnung:**

**fol.1**<sup>137</sup>

**Auflistung aller Einnahmen des Kirchmeisters Hanns Mosprunner** ab 20 Jänner 1420  
Remanenz (ausständige Forderungen) seines Vorgängers Stephan Lang, das die Ratsherren Thomas von Weitra und Hainreich Frankch dem Kirchmeister anvertraut haben: Summe 60 Pfund  
Einnahmen aus dem Verkauf von Wein: 56 Pfund 7 Schilling 16 Pfennig  
Einnahmen aus Steuern des Hubmeisters (im Jahr 200 Pfund Pfennig)  
Und vom Hubmeister zu Weihnachten (?) zusätzlich 50 Pfund  
Einnahmen aus Diensten zu St. Michael (29. September) (13 Pfund 3 Schilling 25 Pfennig 1 Obulus)

**fol.2**<sup>138</sup>

Einnahmen aus Diensten zu Weihnachten (37 Pfund 82 Pfennig 1 Obulus),  
Einnahmen aus Diensten zu St. Georg (24. April) (29 Pfund 7 Schilling 22 Pfennig 1 Obulus)  
Einnahmen aus Diensten zu St. Michael (29. September) (36 Pfund 5 Schilling 2 Pfennig 1 Obulus)  
Summe der Einnahmen aus den Diensten: 103 Pfund 7 Schilling 17 Pfennig 1 Obulus  
Einnahmen von diversen Rechtsgeschäften (Testamenten)  
Summe der eingenommenen Testamentsstiftungen *zu dem pau und zu der chirchen* (121 Pfund 77 Pfennig)

**fol.3**<sup>139</sup>

**Es werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Steckkerzen, (Leichen-)Tüchern, Windlichtern und Glockengeläut vermerkt:**

Einnahmen aus Steckkerzen, (Leichen-)Tüchern, Windlichtern und Glockengeläut von St. Crucis (14. August 1419) und dem Dienstag nach Mariä Lichtmess (6. Februar 1420), die der Bürgermeister vom Kustos (*guster*) erhalten hat: Summe 47 Pfund 48 Pfennig  
Weitere Einnahmen aus dem Verkauf von Steckkerzen, Tüchern, Windlichtern und Geläut von Dienstag nach Mariä Lichtmess bis auf Mittwoch nach St. Veit (19. Juni) (45 Pfund 27 Pfennig)  
Einnahmen von Mittwoch nach St. Veit bis auf St. Severin (22. Oktober) (34 Pfund 64 Pfennig)  
Einnahmen von St. Severin bis auf Silvestri/Silvester (31. Dezember) (38 Pfund 4 Schilling 8 Pfennig)  
Gesamtsumme aus dem Verkauf von Steckkerzen, Tüchern, Windlichtern und Geläut: 165 Pfund 27 Pfennig und 27 Pfund 64 Pfennig, die dem Kustos für Jahr tage bleiben.  
Einnahmen vom Gewölbe unter der (Bürger-)Schule (*von dem gewelib under der Schul*) vom Mesner aus dem Jahr 1419: (2 Pfund 25 Pfennig)  
Einnahmen vom Gewölbe unter der Schule 1420 (5 Pfund 5 Schilling)  
Zusätzliche Einnahmen 1420 /4 Pfund 40 Pfennig  
Gesamtsumme der Einnahmen: 11 Pfund 7 Schilling 25 Pfennig

**fol.4**<sup>140</sup>

**Es werden die Einnahmen aus Sammlungen vermerkt:**

Einnahmen aus Truhe (*truhen*) in der Sakristei (*sagrer*) von Freitag nach St. Veit (16. Juni 1419) bis Dienstag vor St. Georg (23. April 1420) (22 ½ Pfund)  
Einnahmen aus Opferstocksammlungen in der Kirche vom Freitag nach St. Veit bis St. Tiburcius und Valerian (14. April 1420) (7 ½ Pfund Pfennig)  
Einnahmen aus Truhe in der Sakristei von Dienstag vor St. Georg bis St. Barbara (4. Dezember) (80 Pfund 6 Schilling) und von St. Barbara bis Donnerstag (phincztag) nach der Epiphanie/Dreikönigstag (9. Jänner) (21 Pfund 35 Pfennig)  
Einnahmen des dritten Teils der Sammlung in Passau im Advent (3 ½ Pfund 6 Pfennig), in der Fastenzeit (10 Pfund 32 Pfennig) und im Advent (2 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig)  
Einnahmen des dritten Teils der Sammlung in Wels (80 Pfennig), im St. Johannis Spital in Passau (1 Pfund 45 Pfennig), im Spital von Eferding (3 Schilling 4 Pfennig), in Steyr (81 Pfennig), in Gmunden (83 Pfennig), in St. Pölten (66 Pfennig) und in Landau (85 Pfennig)

---

<sup>137</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 346-347

<sup>138</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 347-348.

<sup>139</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 348-350.

<sup>140</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 350-351.

Summe aller Sammlungen: 252 Pfund 34 Pfennig

Einnahmen aus Begräbnissen:

Begräbnis Meister Gerhart (7 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig)

Begräbnis Hans von St. Peter (6 Pfund)

Begräbnis des Kanzelschreibers Heinrich Haunolt (4 Pfund)

Begräbnis Meister Ulrich Grünbalder (5 Pfund)

Einnahmen von einer Stiftung von 1 Zentner Lichtöl aus dem Jahr 1419 (12 Schilling Pfund).

**fol. 5**<sup>141</sup>

Einnahmen durch das Verlegen des Grabes von Hanns Vogken (60 Pfund),

Einnahmen vom Begräbnis Meister Lamprecht (18 Schilling)

Einnahmen vom Begräbnis des Chorleiters Jakob von St. Stephan (1 Pfund)

Einnahmen vom Begräbnis des Pfarrers Konrad von Landsberg (2 Pfund)

Einnahmen vom Begräbnis des Pfarrers von St. Petronell (3 Pfund Pfennig), Verlegung des Grabsteins von Hanns Gerstlers Vater (1 Pfund)

Einnahmen vom Verlegung eines Grabsteins für den Sohn des Wilhalben von Salzburg (1 Pfund),

Verlegung Grabsteins von Hanns Galroders (1 Pfund)

Verlegung des Grabs von Herrn Erhart (60 Pfennig)

Verlegung des Grabes des Mannes der *Stichlin* (60 Pfennig)

Grabstein für den Schmied Meister Andren (1 Pfund)

Einnahmen durch den Verkauf von Wachs, Öl und Glockengeläut am Heiligenkreuztag nach Ostern (3. Mai) (10 Schilling)

Einnahmen von einem Winzer von der Als, von dem der Kirche ein Seidel zugestanden ist (12 Schilling)

Einnahmen aus einer beglichenen Schuld des Steinbrechers Hanns Zeitloz (1 Pfund)

Summe der verschiedenen Einnahmen: 41 Pfund 20 Pfennig

**Gesamtsumme aller Einnahmen: 1076 Pfund 2 Pfennig**

**fol. 5**<sup>142</sup>

**Auflistung aller Ausgaben des Kirchmeisters Hanns Mosprunner (ab 1420, 20. Jänner)**

**Wochenlöhne der Steinhütte im Jahr 1420 - Ausgaben auf die Steinhütte**<sup>143</sup>

1420, Jänner 27: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier Hanns (Prachatitz), Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (20 Pfeilerstücke, 6 Kragsteine (*krachstain*)); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 3 Schilling 1 Pfennig)

1420, Februar 3: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (18 Pfeilerstücke, 6 Kragsteine (*krachstain*)); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 42 Pfennig)

1420, Februar 10: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (18 Pfeilerstücke, 6 Kragsteine (*krachstain*)); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 7 Schilling 9 Pfennig)

**fol. 6**<sup>144</sup>

1420, Februar 17: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke, 17 Pfeilerstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 45 Pfennig mit Obulus)

1420, Februar 24: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Wimpergstücke, 9 Pfeilerstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3½ Pfund 8 Pfennig)

---

<sup>141</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 351-353.

<sup>142</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 352-353, 109-110.

<sup>143</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 109. (Uhlirz führt die Ausgaben der Steinhütte für die Wochenlöhne in einem gesonderten Band an.)

<sup>144</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 110-112

1420, März 2: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Kapitelle, 14 Pfeilerstücke, 3 Kragsteine); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 3 Schilling 5 Pfennig)

1420, März 9: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Kapitelle, 1 Knopf (*chnoph*), 1 (Kreuz-?)Blume (*pluemen*), 21 Pfeilerstücke, 2 Formstücke); Lohn für den Hüttenknecht;

(Summe der Woche 4 Pfund 5 Schilling 29 Pfennig)

1420, März 16: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Kapitelle, 17 Pfeilerstücke, 2 Formstücke, 1 Pfostenstück); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 3 Schilling 18 Pfennig)

1420, März 23: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (14 Schaftstücke (*stuk schefftel*), 2 Wimpergstücke, 8 Pfosten, 10 Quader); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 6 Schilling 1 Obulus)

1420, März 30: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die

Herstellung von Werkstücken (17 Schaftstücke, 3 Wimpergstücke, 7 Pfosten, 4 Quader); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling 18 Pfennig)

1420, April 6: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Schaftstücke, 3 Wimpergstücke, 7 Pfosten, 6 Quader); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling 28 ½ Pfennig)

fol. 7<sup>145</sup>

1420, April 13: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier, 3 Tagwerke für 1 Setzer am, 3 Tagwerke für einen Setzer; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimpergstücke für die Schnecke, 1 Wimpergstück, 5 Schaftstücke, 5 Quader); Lohn für einen Maurer für 2 Tagwerke; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 10 Tagwerke im Radknecht und für das Zureichen, Lohn für 1 Mörtelmacher für 3 Tagwerke.

(Summe der Woche in der Steinhütte und am Turm 4 Pfund 3 Schilling 29 Pfennig)

1420, April 20: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier, Lohn für 2 Setzer am Turm, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke, 5 Pfosten, 2 breite Steine für den Gang), Lohn für einen Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 24 Tagwerke im Radknechte, Lohn für 1 Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 Pfund 3 Schilling 27 ½ Pfennig)

1420, April 27: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz), den Parlier Hanns (Prachatitz), Lohn für 2 Setzer am Turm, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Wimpergstücke, 8 Quader, 1 breiten Stein für den Gang); Lohn für 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 25 Tagwerke für Radknechte; Lohn für 1 Mörtelmacher für 5 Tagwerke; Lohn für 4 Tagwerke Aufräumarbeiten am Turm.

(Summe der Woche 7 Pfund 3 Schilling 29 Pfennig)

1420, Mai 4: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier Hanns (Prachatitz); Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimpergstücke, 1 Wimpergstück für die Schnecke, 2 Achsenstücke, 6 Quader, 1 Pfostenstück); Lohn für 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Ankauf von 4 Paar Handschuhen; Lohn für 24 Tagwerke Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 4 Tagwerke.

(Summe der Woche 6 Pfund 28 Pfennig)

1420, Mai 11: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke, 5

---

<sup>145</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 112-115.

Achsenstücke, 6 Quader); Lohn für 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 30 Tagwerke im Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 Pfund 4 Schilling 4 Pfennig)

1420, Mai 18: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Wimbergstücke, 5 Achsenstücke, 12 Quader, 1 breites Pfostenstück); Lohn für 1 Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 25 Tagwerke im Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 5 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 Pfund 3 Schilling 24 Pfennig)

(Summe der Seite: 21 Pfund 26 Pfennig)

fol. 8<sup>146</sup>

1420, Mai 25: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 2 Steinmetze für Setzarbeiten am Turm; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Wimbergstücke, 2 Achsenstücke, 6 *sturcz* an einem Pfeiler; Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 29 Tagwerke für Radknechte; Lohn für 1 Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 Pfund 6 Schilling 28 Pfennig)

1420, Juni 1: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 2 Steinmetze für Setzarbeiten am Turm; Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimbergstücke, 3 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Kauf von 4 Paar Handschuhen; 15 Tagwerke für Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 3 Tagwerke.

(Summe der Woche 5 Pfund 4 Schilling 28 Pfennig)

1404, Juni 8: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Wimbergstücke, 1 Kaffgesims (*chappsimis*), 8 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 25 ½ Tagwerke für Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 5 Tagwerke.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 23 ½ Pfennig)

1420, Juni 15: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Wimbergstücke, 8 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 25 Tagwerke für Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 5 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 Pfund 4 Schilling 8 Pfennig)

1420, Juni 22: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Wimbergstücke, 4 Quader, 2 Stück Kaffgesims, 1 Formstück, 2 Stück Kragsteine, 3 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 32 ½ Tagwerke für Radknechte und für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 5 Schilling 17 Pfennig)

fol. 9<sup>147</sup>

1420, Juni 29: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Wimbergstücke, 4 breite Kragsteine); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; Ausgaben für 4 Paar Handschuhe; 21 Tagwerke für Radknechte; Lohn für den Mörtelmacher für 4 Tagwerke.

(Summe der Woche 6 Pfund 3 Schilling 5 Pfennig)

(Summe der Seite: 22 Pfund 5 Schilling)

1420, Juli 6: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimbergstücke, 2 Pfeilerstücke, 3 Kragsteinstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 21 Tagwerke für Radknechte; Lohn für den Mörtelmacher für 5 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 Pfund 3 Schilling 22 Pfennig)

1420, Juli 13: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Wimbergstücke, 8

---

<sup>146</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 115-117.

<sup>147</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 118-120.

Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 24 Tagwerke im Rad; Lohn für den Mörtelmacher für 5 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 Pfund 4 Schilling 15 ½ Pfennig)

1420, Juli 20: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Wimpergstücke, 8 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 30 Tagwerke für Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 41 ½ Pfennig)

1420, Juli 27: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke, 6 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 24 Tagwerke für den Mörtelmacher und für Radknechte; Ankauf von 4 Paar Handschuhen.

(Summe der Woche 6 Pfund 5 Schilling 26½ Pfennig)

1420, August 3: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Wimpergstücke, 6 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 25 Tagwerke für Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 5 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 35 Pfennig)

1420, August 10: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Wimpergstücke, 7 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 25 Tagwerke für Radknechte; Lohn für den Mörtelmacher für 5 Tagwerke

(Summe der Woche 7 Pfund 3 Schilling 10 Pfennig)

fol. 10<sup>148</sup>

1420, August, 17: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Wimpergstücke, 8 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 23 Tagwerke für Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 5 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 Pfund 5 Schilling 17 Pfennig)

1420, August, 24: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Wimpergstücke, 2 *stuk*/Werkstücke, 4 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 25 Tagwerke für Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 5 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 Pfund 7 Schilling 23 Pfennig)

1420, August, 31: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Wimpergstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 17 ½ Tagwerke für Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 5 Tagwerke; Ankauf von 4 Paar Handschuhen.

(Summe der Woche 9 Pfund 25 ½ Pfennig)

1420, September, 7: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Wimpergstücke); Lohn für den Maurer; 28 Tagwerke Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke; Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 9 Pfund 5 Schilling 11 Pfennig)

1420, September, 14: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke für die Schnecken, 5 Wimpergstücke für Pfeiler, 1 (Kreuz-?)Blume, 2 Quader, 1 Schlussstein, 3 Kreuzbögen, 5 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 36 Tagwerke für Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 11 Pfund 63 Pfennig)

fol. 11<sup>149</sup>

---

<sup>148</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 120-122.

<sup>149</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 122-124.

1420, September, 21: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke für Pfeiler, 2 Wimpergstücke für die Schnecke, 5 Kreuzbogenstücke, 6 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 26 Tagwerke für Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 5 Tagwerke, Ankauf von 4 Paar Handschuhen.

(Summe der Woche 9 Pfund 3 Schilling 14 Pfennig)

1420, September, 28: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Wimpergstücke für Pfeiler, 3 Wimpergstücke für die Schnecke, 1 Kreuzbogen); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 11 Tagwerke für Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 5 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 6 Schilling 23 Pfennig)

1420, Oktober, 5: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Wimpergstücke für Pfeiler, 2 Wimpergstücke für die Schnecke, 8 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 32 ½ Tagwerke für Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 9 Pfund 7 Schilling 1 Obulum)

1420, Oktober, 12: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (16 *schefftel* /Schaftstücke, 2 Wimpergstücke für die Schnecke, 2 Wimpergstücke für Pfeiler, 5 Pfeilerstücke); Lohn für einen Steinmetz für Setzarbeiten; Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 42 Tagwerke für Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 9 Pfund 4 Schilling 27 Pfennig)

fol. 12<sup>150</sup>

1420, Oktober, 19: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke, 7 Wimpergstücke für die Schnecke, 1 Tabernakel, 6 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 42 Tagwerke für Radknechte; Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke, Ankauf von 4 Paar Handschuhen.

(Summe der Woche 9 Pfund 3 Schilling 15 Pfennig)

1420, Oktober, 26: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimpergstücke für Pfeiler, 3 Wimpergstücke für die Schnecke, 7 Wimpergstücke, 2 Tabernakel, 3 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 35 Tagwerke; Lohn an einen Mörtelmacher für 5 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 54 Pfennig)

1420, November, 2: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 4 Steinmetze 2 Tagwerke am Turm und Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Wimpergstücke für Pfeiler, 2 Stücke für die Schnecke); Lohn für den Maurer für 2 Tagwerke am Turm; Lohn für den Hüttenknecht; 12 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 5 Pfund 4 Schilling 13 Pfennig)

1420, November, 9: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Tabernakel, 10 Wimpergstücke für Pfeiler); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 68 Pfennig)

fol. 13<sup>151</sup>

1420, November, 16: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Tabernakel für die Schnecke, 8 Wimpergstücke für Pfeiler); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 40 Pfennig)

1420, November, 23: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier;

---

<sup>150</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 124-126.

<sup>151</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 126-128.

Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimpergstück für den Wimperg, 10 Wimpergstücke für Pfeiler, 1 Tabernakel); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 12 Pfennig)

1420, November, 30: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier;

Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimpergstück (für den Wimperg), 8 Wimpergstücke für Pfeiler); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 5 Schilling 4 Pfennig)

1420, Dezember, 7: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 8

Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke für den Wimperg, 11

Wimpergstücke für Pfeiler); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 68 Pfennig)

fol. 14<sup>152</sup>

1420, Dezember, 14: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für

7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Formstück, 11 Wimpergstücke für Pfeiler, 1 Wimpergstück für den Wimperg); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 50 Pfennig)

1420, Dezember 21: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 7

Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Formstück, 11 Wimpergstücke für Pfeiler, 1 Wimpergstück für den Wimperg); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling 21 Pfennig)

1420, Dezember, 24: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 6

Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Formstück, 5 Wimpergstücke für Pfeiler, 2 Wimpergstücke für den Wimperg); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 3 Schilling 10 Pfennig)

1421, Jänner, 4: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 7

Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Formstück, 10 Wimpergstücke für Pfeiler); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 3 Schilling 24 Pfennig)

fol. 15<sup>153</sup>

1420, Jänner, 11: Löhne für den Baumeister Peter (Prachatitz) und den Parlier; Lohn für 7

Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Formstücke, 10 Wimpergstücke für Pfeiler); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 4 Schilling 13 Pfennig)

**Gesamtausgaben der Steinhütte für das ganze Jahr (52 Wochen) betragen 332 Pfund 3 Schilling 8 Pfennige und 1 Obulus**

fol. 16<sup>154</sup>

Auflistung der Ausgaben für **Stein, Kalk und Sand**

Ausgaben im Steinbruch von Mannersdorf wurden 2140 Stück Steine gebrochen und abtransportiert.

Summe der Seite: 108 ½ Pfund 1 Pfennig.

fol. 17<sup>155</sup>

Auflistung der Ausgaben für Steintransporte aus dem **Steinbruch Mannersdorf** und vom **Steinbruch Au** (gekauft am 11. Jänner 1420):

Insgesamt sind 31 Steinfuhren (23 Einzelfuhren, 4 Doppelfuhren) aufgelistet und mit einer Summe von 5 Pfund 6 Schilling 15 Pfennig berechnet.

Insgesamt sind 29 Fuhren für die Steinbrecher aufgelistet (wovon jedoch 2 Fuhren nachgelassen wurden).

Auflistung der Steintransporte aus dem **Steinbruch Au** (gekauft am 11. Jänner 1420):

Insgesamt sind 9 Einzelfuhren vermerkt, davon ist die Summe der Steinfuhren mit 45 Pfund 13 Schilling 15 Pfennig und die Summe der Steine mit 15 Pfund 4 Schilling 15 Pfennig angegeben.

---

<sup>152</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 128-130.

<sup>153</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 130-131.

<sup>154</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 353.

<sup>155</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 353-355

Die Summe dessen ergibt 2 Pfund 60 Pfennig.  
Genannt werden die Namen von 34 Steinführer.

**fol. 18**<sup>156</sup>

Es wurden Schulden von 12 Fuhren und das Brechen für diese Steine beglichen, die der vorige Kirchmeister Stephan Lang noch bei einem Steinbrecher hatte. (6 Schilling)  
Ausgaben für das Brechen (64 Fuhren) und den Transport (63 Fuhren) der Steine vom Steinbruch **Mannersdorf**; der Transport einer Fuhr wurde nachgelassen (35 Pfund 35 Pfennig)  
Die Gesamtsumme aller Steintransporte vom Steinbruch Mannersdorf und das Brechen der Steine beträgt 142 Pfund 81 Pfennig.

Aufgelistet werden die Ausgaben für die **Steine aus der Au**:

Vermerkt sind der Transport und das Brechen von 113 Stück Steinen (davon sind 5 Fuhren nachgelassen).

Gesamtsumme aller Steintransporte vom Steinbruch Au: 22 Pfund 5 Schilling 26 Pfennig.

Gesamtsumme aller Steintransporte von Mannersdorf und Au beträgt 174 fl./Pfund 7 Schilling 17 Pfennig.

Auflistung der Ausgaben für die **Steine aus dem Steinbruch in Liesing**:

Vermerkt sind die Kosten für das Brechen und den Transport von 17 Fuhren mit insgesamt 24 großen Stück Steinen, 14 Fuhren mit 28 Kragsteinen, 10 Fuhren mit 20 breiten Steinen, 10 Fuhren mit 76 Quadern und 15 Fuhren Füll- und Grundsteine.

Aufgelistet werden die Ausgaben für die **Steine aus dem Steinbruch in Hietzing**:

Vermerkt sind die Kosten für das Brechen und den Transport von 47 Fuhren Füll- und Grundsteinen sowie 11 Fuhren Füllsteinen, welche auf dem Friedhof gelagert wurden.

Gesamtsumme aller Steintransporte von Hietzing und Liesing beträgt 29 Pfund 64 Pfennig.

**fol. 19**<sup>157</sup>

Ausgaben für den **Ankauf von Mauersteinen** in der Stadt:

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf und Transport von 6 Haufen Stein, der Lohn von 8 Tagwerken für das Aufladen der Steine auf einen Wagen sowie die Bezahlung von 13 Fuhren Mauersteinen, welche der vorige Kirchmeister Stephan Lang bei dem damaligen Parlier Niklas Kremser schuldig geblieben war.

Summe der Steine, die in der Stadt angekauft wurden: 13 Pfund 22 Pfennig.

**Ausgaben für Kalk und Sand:**

Vermerkt sind die Kosten für 71 Körbe Kalk und 70 Körbe Sand.

Summe für den Ankauf von Kalk und Sand beträgt 24 Pfund 6 Schilling 3 Pfennig.

Gesamtsumme der Ausgaben um Steine zu brechen, zu führen und Sand und Kalk zu kaufen: 252 Pfund 17 Pfennig.

Es werden die **Kosten für Holz und Bretter** für den Kirchenbau aufgelistet:

Vermerkt sind die Ausgaben für 23 *Allmische* Hölzer, 9 Hölzer aus dem Traungau, 1 Holz aus dem Attergau, 6 Reichlatten, 5 steirische Hölzer, 2 Hölzer mit jeweils 10 Ellen Länge, 1 *Ischrisch* Holz für eine Rinne am Haus des Cantors, 27 *Sedmicher* Latten / Bretter, 8 *Kreinczer* Latten / Bretter, 5 *Spiczer* Latten / Bretter, 8 gevierte Hölzer, 2 steirische Raffhölzer, 11 große Reifen für das *rad auf den neunturn* (Lauftrad für den Kran), 700 Schindeln, 32 Latten, 4 *lerbemeine* Hölzer aus Wiener Neustadt (*neunstat*) sowie der Transport und das Aufschlichten allen angeschafften Holzes. Außerdem ist notiert, dass der Kirchmeister Stephan Langen bei Georg dem Lechenholzer 3 Pfund schuldig war.

Summe der Ausgaben für Holz: 9 Pfund 3 Schilling 8 Pfennig.

**fol. 20**<sup>158</sup>

Ausgaben für Arbeiten der **Zimmerer und Dachdecker**:

Für 89 Tagwerke der Zimmerer (Meister Hermann und seine Gesellen) und zwei Tagwerke der Ziegeldecker (Meister Niclas und Knechte) insgesamt 7 Pfund 5 Schilling 12 Pfennig

Gesamtsumme des Lohns für das Holz und die Zimmerer: 17 Pfund 20 Pfennig.

---

<sup>156</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 355-356.

<sup>157</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 357-358.

<sup>158</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 358-360.

Jahresausgaben für **Blei und Eisen**:

Vermerkt sind die Kosten für 6 ½ Zentner 42 Pfund Blei.

Gesamtsumme des Bleis beträgt 13 Pfund 6 Schilling 25 Pfennig.

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf, den Transport und das Biegen von 18 ½ Zentner Eisen.

Gesamtsumme des Eisens beträgt 18 Pfund 7 Schilling 23 Pfennig.

Ausgaben für **Nägel** an den Messerschmied (*schersmid*):

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von 50 Pfund Eisen für die Herstellung von Dübeln, 50 Kupfernägel, 900 Verschlaggnägel, 1100 Lattennägel, 4400 Schindelnägel, 24 *helbertnegel* (Helbertnägel) sowie ein Sturzblech (*sturcz plech*) und Nägel für die Maßbretter.

Gesamtsumme der Nägel beträgt insgesamt 2 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig.

Ausgaben für **Schmiedarbeiten von Meister Andren** vom Stubentor:

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von insgesamt 35 Klammern / Klampfen (*klamphen*), 15 Ringe für die Schnecken, 31 kleine *klemphel* (eine Art von Klampfen), die Bezahlung von Beschlagarbeiten für 2 große *zichschaffen* und des *garns* sowie Schärfarbeiten für die Steinachsen von St. Thomas (21. Dezember) bis Pfingsten (26. Mai) und von Pfingsten bis St. Martin (11. November), 13 *geheftlat* Klampfen, 1 Nagel für den Mastbaum, 2 Stangen als Dübel, 1 Stange für die (Kreuz-?)Blume auf dem Wimperg, 4 Wimperg-Stangen, 1 Zapfen sowie 50 Nägel und ein Band für das (Lauf-)Rad, 3 Bänder für die *trog* (Tröge), 18 weitere Bänder, 50 Zwickel für das Gerüst, 67 Dübel *ze schraten* und außerdem 8 mittellange, 16 dicke und 16 breite Klampfen.

Der Lohn für den Schmied betrug insgesamt 6 Pfund 4 Schilling 13 ½ Pfennig.

**fol.21**<sup>159</sup>

Ausgaben für **Arbeiten des Schlossers** Meister Hanns von Prag:

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von 2 Schlüssel für den **Weinschrank in der Sakristei**, 1 Schlüssel für die **Sakristei, in welcher man die Heiligtümer** aufbewahrt hatte, ein Schloss für das Gatter am Turm, 12 Schlüssel für das Gatter hinter dem **St.-Stephans-Altar**, 1 Schlüssel für den **Tabernakel hinter dem Dreikönigs-Altar**, 2 Schlüssel für den (Schrank mit) dem Heiligen Öl  
Lohn für den Schlosser insgesamt ½ Pfund 19 Pfennig.

Gesamtausgaben für Blei, Eisen, Nägel und den Schmiedlohn betragen 42 Pfund 5 Schilling 1 Obulus.

Ausgaben für Arbeiten des **Seilermeisters** Konrad Schneberger:

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von 2 Seilen für den (Lasten-?)Zug am Turm, 2 Seile für die **Sturmglöcke**, 1 Seil für die **Stephanerin**, für vier *Schragensail* (?) und das Trinkgeld (*zu vertringkchen*) für Knechte.

Gesamtsumme der Ausgaben an den Seiler betragen insgesamt 8 Pfund 28 Pfennig.

Es folgen die Ausgaben für den **Tischler**:

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von 3 Eichenbrettern für die Steinhütte.

Auflistung der Ausgaben an den **Pinter/Binder** (Fassmacher):

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf und das Binden von etlichen alten und neuen Mörteltrögen, Zubern, Bottichen sowie der Ankauf von 22 *raiff* (Reifen, die die Fässer zusammenhalten?) für die Weinfässer im Kirchenkeller und die Herstellung von Weinfässern.

Gesamtsumme der Ausgaben an den Binder beträgt 2 Pfund 49 Pfennig.

Summe der Seite: 11 Pfund 36 Pfennig.

Auflistung der Ausgaben für **Pech und Schmiere** an den Glühknecht (*Gluechnecht?*):

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von 1 Zentner Pech, 22 Pfund Schmiere, 10 Pfund Kerzen sowie 1 Zentner 20 Pfund dickes Lichtöl.

Gesamtsumme beträgt 10 Schilling 6 Pfennig.

Auflistung der Ausgaben für **Wachs, Dochte, (Kerzen-)Stäbe und Kerzenmachlohn**:

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von 2 Zentner 33 Pfund Wachs sowie der Ausgleich der Schulden des Kirchmeisters Stephan Lang für den Kauf von 130 Pfund Wachs.

Gesamtsumme der Ausgaben für Wachs beträgt 27 Pfund 6 Schilling 12 Pfennig.

Auflistung aller Ausgaben für die **Herstellung von Kerzen, Dochte und (Kerzen-)Stäbe**:

---

<sup>159</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 360-362.

Vermerkt sind der Lohn an den Mesner für die Herstellung von 7 Zentner 17 Pfund, 41 ½ Pfund Docht und 31 Kerzenstäbe.

Gesamtsumme beträgt 8 Pfund 7 Schilling 29 Pfennig.

Jahresausgaben für **Wachs, Dochte, (Kerzen-)Stäbe und Handarbeitslohn** der Wachsgießer betragen 36 Pfund 6 Schilling 11 Pfennig.

Summe der Seite: 38 Pfund 17 Pfennig.

**fol.22**<sup>160</sup>

Auflistung der Jahresausgaben für **Lichtöl**:

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf, den Transport und das Biegen von 11 Zentner 42 Pfund *lautters* Lichtöl sowie die Bezahlung der Schulden des Kirchmeister Stephan Lang für 44 Pfund Lichtöl.

Gesamtsumme des Öls beträgt 14 Pfund 5 Schilling 24 ½ Pfennig.

Auflistung der Kosten für **Jahreslohn und Ausstattung (Bekleidung) des Kirchenpersonals**:

Angeführt wird der Jahressold eines Organisten für die kleine Orgel, Jahressold und Kleidung (Sommer- und Wintergewand) des Kirchschreibers, Kleidung für den Kustos (1 Sommer- und 2 Wintergewänder), Kleidung für den Mesner (1 Sommer- und 2 Wintergewänder), Kleidung für die Knechte von Mesner und Kustos (Sommer- und Wintergewänder) sowie der Jahressold des Totengräbers.

Summe der Seite: 44 Pfund 84 ½ Pfennig.

Vermerkt sind die Kosten für den Lohn für Mesnerknechte für das Anzünden der Lampen in der Kirche und das Hüten des Chores, **Jahressold eines Glasers für das Aufklappen der Altartafeln und Ausbesserungsarbeiten an den Fenstergläsern**, Kleidung für den Parlier (1 Sommer- und 2 Wintergewänder), 2 Arbeitskittel für Hüttenknecht und Mörtelmacher, *der Lohn für den schreiber* des Kirchmeisters und Kosten für das Pferd des Kirchmeisters und der Jahressold für Herman, den Zimmermann.

In Summe der Ausgaben für Jahreslöhne auf 58 Pfund 5 Schilling.

Es folgen diverse Ausgaben für die *nottdurfft* / Notwendigkeiten der Kirche:

Vermerkt sind die Kosten für ein Schloss für den Weinkeller der Kirche, 1 *zaphnebiger* (?), zwei Bücher (*pucher*) Papier, Opferwein, den Stephan Lang 1419 besorgt hat. Die Kosten für 4 Fässer, die der verstorbene Stephan Lang bestellt hat, sowie die Herstellung von 5 weiteren Fässern.

Summe der Seite: 30 Pfund 4 Schilling 29 Pfennig.

**fol.23**<sup>161</sup>:

Vermerkt sind die Kosten für einen Knecht für zwei Tagwerke für das Übereinanderschlagen von Sand und 4 Tagwerke für das Weg-Räumen von Werkstücken in der Steinhütte.

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von Opferwein vom Allerheiligentag (1. November) bis Mariä Lichtmess (2. Februar), Kosten eines Ablassbriefes von Michael Fuchslein, Ausgaben für Wachs, 200 Nägel für die Maßbretter, eine Vollmacht vom Hof, um Schulden einzutreiben (*gwaldbrief von hoff*), Zahlung an die Richterknechte wegen eines richterlichen Beschlusses (*verpot*), Kosten für die Herstellung eines Schlosses und 2 Schlüssel für die Zimmermannshütte, Ausgaben für den Transport von zwei Zentnern Wachs, die Bezahlung eines Knechts, der die Steine auf dem Friedhof geordnet/geschichtet hat, die Bezahlung des Parliers für eine fünftägige Reise zur Besichtigung des Steinbruchs Mannersdorf, Ausbesserungsarbeiten an zwei kupfernen Scheiben im (Lasten-)Zug Ausgaben für das Auf-Räumen und der Kauf von *tirmeins* Holz.

Summe der Seite: 3 Pfund 5 Schilling 21 Pfennig.

Vermerkt sind die Kosten für den Kantor für das Singen der Klagelieder

Ausgaben für den Akkusator und 12 Schülern für das Lesen des Psalters

Ausgaben für 1 Frühstück für 12 Schüler, die Bezahlung von 2 Knechten für das Hüten der Gräber

Bezahlung des Mesners für das Aufstellen eines Gerüsts

Ausgaben für Auszüge aus dem Stadtbuch

Bezahlung des Hofzinses an Micheln Korner für den Weinkeller, in dem der Kirchenwein gelagert ist.

---

<sup>160</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 362-363.

<sup>161</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 363-365.

der Kauf von 9 *Oppherchendel*/Opferkännchen, 2 große Kannen, 4 Kelchen, 4 Salzkännchen und etlichen Ampullen zu Ostern (7. April).

Ausgaben für ein Geschäft verzeichnet im Stadtbuch, das Schreiben eines Briefes und der Lohn für den Boten

Kosten für das Abwiegen und den Transport von 70 Stubich Kohle in das Gewölbe

~~Kosten für die Herstellung des Himmels und die Anbringung von Schellen (Glöckchen)~~

Ausgaben für die Herstellung von 3 Schlüsseln für den Turm

Ausgaben für eine Brief an die Stadteinen Brief an die Stadt Enzersdorf

Ausgaben für 1 Fuder Wein

Summe der Seite: 9 Pfund 55 ½ Pfennig.

fol. 24<sup>162</sup>

Vermerkt sind die Kosten für die Herstellung einer kupfernen Scheibe für den (Lasten-)Zug, der Kauf von 30 Pfund weichem Kupfer für die Herstellung einer Scheibe am (Lasten-)Zug und für

Gießarbeiten von 1 Zentner 10 Pfund Kupfer

Kosten für eine Auskunft aus dem Stadtbuch

Kosten für das Schärfen einer Säge für die Steinhütte

Kosten für einen Geschäftszettel aus dem Stadtbuch

Ausgaben an den Weinkoster

Kauf von 12 Ellen Zwillich für Handtücher für die Sakristei

Faschingskrapfen und Wein für den Parlier und seine Steinmetze

Ausgaben für den Transport von 200 Ziegel

Ausgaben für die Herstellung eines Schlosses und zwei Schlüsseln für die Holzhütte

Kosten für das Ablassen von 9 Fudern und 2 *ternarios* Wein im Keller

Kosten für die Entfernung der leeren Fässer aus dem Weinkeller, das Aufstellen der Fässer als (Tier-)Fallen am Wieufer (*von den legern auszetragen an die Wienn*) und die darin gefangenen Gänse erschießen (*ze gantner ze schiessen*).

Summe der Seite: 6 Pfund 80 Pfennig.

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von 4 *mulltern* (Gefäße) für den Keller

Kauf von 500 flachen und 100 kleinen Ziegel für das Dach über der kleinen Orgel

Lohnerhöhung an den Maurer Laurenz

Ausgaben anlässlich der Besichtigung des Heiligtums durch die Ratsherren am 5. November 1419

Kauf eines Besens (*purd*)

Ausgaben für die Herstellung der Osterkerzen

Kosten für eine Gans für die Steinmetze an St. Martin (11. November)

Lohn für den Totengräber, für das Tragen von Steinen

Kosten für ein Buch großes Papier

Kosten für ein *copertori* (Kuvert?) und eines Registers

Auflistung der Ausgaben an **Mariä Heimsuchung (2. Juli):**

Vermerkt sind die Kosten für die Bezahlung des Organisten (60 Pfennig), des Kantors (60 Pfennig) und für das Glockengeläut (50 Pfennig).

Auflistung der Ausgaben am **Sonntag nach Allerheiligen (5. November), an dem man das Heiligtum gezeigt hat:**

Vermerkt sind die Kosten für die Bezahlung des Organisten (60 Pfennig), des Kantors (60 Pfennig) und für das Glockengeläut (50 Pfennig) sowie die Bezahlung von 2 Knechten, welche den Altan über Nacht gehütet haben.

Summe der Seite: 4 Pfund 40 Pfennig.

fol. 25<sup>163</sup>

Auflistung der Ausgaben an **Mariä Empfängnis (8. Dezember):**

Vermerkt sind die Kosten für die Bezahlung des Organisten (60 Pfennig), des Kantors (60 Pfennig) und für das Glockengeläut (48 Pfennig).

Ausgaben für die Dienste in einem Weingarten, zu Enzesdorf im Steinfeld

---

<sup>162</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 365-366.

<sup>163</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 366-367.

Ausgaben für die Reinigung und Herstellung von 36 Alben  
Ausgaben für Ausbesserungsarbeiten an 12 alten Kaseln  
Ausgaben für 2 Strich Semmelmehl für die Herstellung von Oblaten  
Ausgaben für die Reinigung und das Glätten von 20 Korporalen  
Ausgaben für die Reinigung von 40 Handtüchern  
Kauf von 1 Pfund Weihrauch und Thymian  
Ausgaben für die Reinigung und Ausbesserungsarbeiten am Hungertuch  
Zahlung an den Schlosser für Arbeiten an der Sturmglocke  
**Auflistung der Ausgaben zu der Quatember an Weihnachten (20. Dezember):**  
Vermerkt sind die Kosten für die Bezahlung des Jahrsoldes zu der Quatember an Weihnachten an den Glaser, den Organisten, den Totengräber und die Mesnerknechte.

Gesamtsumme der einzelnen Ausgaben für die Kirchen Notdurft beträgt 93 Pfund 5 Schilling 20 Pfennig.

fol. 26-28<sup>164</sup>

Es folgt die Auflistung von Ausgaben für die Bewirtschaftung der kircheneigenen **Weingärten** in Roterd (17 Pfund 59 Pfennig), Alsegg (14 Pfund 6 Schilling 5 Obulus), Lipphart (19 Pfund 4 Schilling 14 Pfennig), Salmansdorf (14 Pfund 7 Schilling 22 Pfennig), ~~fol. 27~~ Greslerin (17 Pfund 5 Schilling 15 Pfennig), Zollner (17 Pfund 4 Schilling 2 Pfennig), ~~fol. 28~~ Struczel in Heiligenstadt (22 Pfund 7 Schilling 29 Pfennig 1 Obulus), Oler (10 Pfund 7 Schilling 29 Pfennig).

Gesamtsumme von 6 Joch Weingarten beträgt 135 Pfund 5 Schilling 23 Pfennig.

Es folgen Ausgaben für die **Weinlese**, bei der auch der Parlier Peter geholfen hat und dafür Kittel und Lohn erhielt, Ausgaben für das Binden von Fässern und Vasen und für Nachzahlungen des Zehnten einiger Weingüter von 1419: Summe 13 Pfund 41 Pfennig.

fol. 29<sup>165</sup>

**Summe aller Ausgaben für die Notwendigkeiten der Kirche 946 Pfund 3 Schilling 14 Pfennig. Gewinn (Differenz von Einnahmen und Ausgaben, Anm.) 129 Pfund 4 Schilling 18 Pfennig.**

Es werden offene Rechnungen, Zinsen und Schulden gegenüber der Kirche vermerkt, die nicht in das Reitbuch eingetragen werden: Summe 50 Pfund Pfennig

fol. 30<sup>166</sup>

**An bereitem Geld** (das in das Reitbuch eingetragen wird; Gewinn abzüglich der offenen Schulden, Anm.) **bleiben 81 Pfund 5 Schilling 3 Pfennig.**

---

<sup>164</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 367-372.

<sup>165</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 372-373.

<sup>166</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 373.

### 1422 Kirchmeisterrechnung:

fol.1<sup>167</sup>

#### Auflistung aller Einnahmen des Kirchmeisters Hanns Mosprunner ab 17. Jänner 1422

Remanenz (ausständige Forderungen) des Vorjahres laut des Rechnungsbuchs/Raitbuchs im Rathaus:

Summe 119 Pfund 3 Schilling 27 Pfennig 1 Obulus.

Einnahmen der Remanenzen aus gewissen Geldern vermerkt:

Ausstand der Remanenz verlorenes Geld: Summe 22 Pfund 5 Schilling 24 Pfennig.

Einnahmen aus der Liegenschaft in Sankt Margarethen: 83 Pfund 80 Pfennig.

Einnahmen aus dem Jahrtag des *Ollmunczperiger*: Summe 40 Pfund.

Einnahmen, die von Erhart den Weidenperger in der Neulucken abgelöst wurden: Summe 3 Pfund Pfennig.

Einnahmen, die Meister Mathes, der Pogner, abgelöst hat: Summe 5 Pfund 80 Pfennige.

Entgegennahme eines Kelchs, der in die Sakristei gebracht wurde und (dessen Zugang) im Stadtbuch und dem Kirchbuch eingetragen wurde.

Summe der Seite: 273 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig 3 Obuli.

fol.2<sup>168</sup>

Einnahmen aus der Weinausschank

Einnahmen aus dem Ausschank von einem Fuder heurigen Wein: Summe 6 Pfund 6 Schilling 22 Pfennig.

Einnahmen aus dem Ausschank von drei Fuder Wein: Summe 25 Pfund 3 Schilling Pfennig.

Einnahmen aus dem Ausschank von zwei Dreilingen aus dem Mullfeld: Summe 9 Pfund Pfennige.

Einnahmen aus dem Ausschank von einem Fuder Wein: Summe 13 Pfund 3 Schilling 12 Pfennige.

Einnahmen aus dem Ausschank von einem Fuder Wein: Summe 12 Pfund 40 Pfennige.

Einnahmen aus dem Ausschank von drei Fuder Wein zu 16, ergibt in Summe: 22 Pfund 6 Schilling 22 Pfennige.

Einnahmen aus dem Ausschank von einem Fuder Wein: Summe 8 Pfund 13 Pfennige.

Gesamtsumme aus dem Ausschank von 10 Fudern und 2 Dreilingen Wein: 97 Pfund 5 Schilling 19 Pfennig.

Einnahmen des Hubmeisters zu den 4 Quatern im Jahr: Summe 200 Pfund.

Vermerkt sind Einnahmen aus Diensten etc.

Einnahmen aus dem Dienst zu Weihnachten (25. Dezember 1421): Summe 36 Pfund 59 Pfennig 1 Obulus.

Einnahmen aus dem Dienst zu St. Georg (24. April): Summe 26 Pfund 5 Schilling 22 Pfennig 1 Obulus.

Einnahmen aus dem Dienst zu St. Michael (29. September): 31 Pfund 13 Pfennig 1 Obulus.

Gesamtsumme der Einnahmen aus den Diensten: 94 Pfund 5 ½ Pfennig.

Vermerkt sind Einnahmen vom Gewölbe unter der Schule.

Einnahmen von den Sattlern aus dem Hofzins, der auf das Gewölbe unter der Schule angefallen ist: Summe 6 Schilling

Einnahmen aus dem Dienst von dem Gewölbe unter der (Bürger-)Schule während des gesamten Jahres in Summe: 10 Pfund 6 Schilling.

Gesamtsumme der Einnahmen aus Zinsen für das Gewölbe: 11 Pfund 4 Schilling Pfennig.

Gesamtsumme 305 Pfund 4 Schilling 5 ½ Pfennig.

fol.3<sup>169</sup>

Vermerkt sind Einnahmen aus den Rechtsgeschäften für den Bau von St. Stephan:

Einnahmen von Andre, dem Färber und Wolfgang dem Lengauer, dem Apotheker, von Geschäfts wegen, Jacob, dem Sägenmeister, dem Spitalschreiber, in Summe: 32 Pfund.

Einnahmen von Niclas dem Vannauer von Geschäfts wegen Frau Anna der Nicolettin, die sie zu **einem Glas im Langhaus der Kirche zu St. Stephan** geschafft hat, Summe: 5 Pfund.

---

<sup>167</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 373-374.

<sup>168</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 374-375.

<sup>169</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 375-376.

Einnahmen von Peter dem Reneis von Geschäfts wegen Friedrich dem Tumbshirn, Summe 1 Pfund.  
Einnahmen von Herrn Stephan dem Steirecker, Vicarius zu St. Stephan, die Frau Kathrei, die Büchsenmeisterin, auf einen roten Mantel zum Bau zu St. Stephan geschafft hat, Summe: 11 Schilling.  
Einnahmen von Konrad dem Neuhauser, dem Schlosser, von Geschäfts wegen, Pesolt, dem Knecht des Schlossers, Summe: 1 Pfund Pfennig.

Gesamtsumme der eingenommenen Rechtsgeschäfte: 40 Pfund 3 Schilling.

Einnahmen aus dem Verkauf von Steckkerzen, (Leichen-)Tüchern, Windlichtern und Geläute: 23 Pfund 6 Schilling 28 Pfennig und Einnahmen von 17 Jahrtagen, die die Kirche begeht, und die der Küster und Mesner in Rechnung gestellt haben: Summe 95 Pfund 6 Schilling 5 Pfennig.

fol. 4<sup>170</sup>

Vermerkt werden Einnahmen aus den Sammlungen in der Kirche:

Einnahmen aus der *truhen* in der Sakristei: Summe 204 Pfund 65 Pfennig.

Einnahmen aus den Opferstöcken in der Kirche: Summe 7 Pfund Pfennig.

Einnahmen eines Drittels aus der Sammlung des Spitals von Sankt Pölten: Summe 56 Pfennig.

Einnahmen eines Drittels aus der Sammlung des Spitals von Eferding: Summe 83 Pfennig.

Einnahmen eines Drittels aus der Fasten-Sammlung von Passau: Summe 12 Pfund 5 Schilling 23 Pfennig.

Einnahmen eines Drittels aus der Sammlung des St. Johannis Spitals von Passau: Summe 17 Schilling.

Einnahmen eines Drittels aus der Sammlung des Spitals von Wels: Summe ½ Pfund 2 Pfennig.

Einnahmen eines Drittels aus der Sammlung des Spitals zum Heiligen Geist zu Rom: Summe 13 Schilling 26 Pfennig.

Einnahmen eines Drittels aus der Sammlung von Landau: Summe 3 Schilling 13 Pfennig.

Einnahmen eines Drittels aus der Advent-Sammlung in Passau: Summe 3 Pfund 7 Schilling 4 Pfennig.

Summe des Drittels aller Sammlungen: 21 Pfund 7 Schilling 27 Pfennig.

Gesamtsumme aller Sammlungen: 233 Pfund 62 Pfennig.

Vermerkt werden die Einnahmen durch Grabsteine sowie der Abhaltung von Begräbnissen in der Kirche, sowie verschiedene Einnahmen:

Einnahmen am Heilig-Kreuz-Tag (3. Mai) für Wachs, Geläut und Öl: Summe 10 Schilling Pfennig.

Einnahmen von Andre dem Flötzer aus fälligen Forderungen: Summe 1 Pfund Pfennig.

Einnahmen von Meister Andre Hoffmeister, dem „*chursner*“, aus fälligen Forderungen: Summe 2 Pfund.

Einnahmen aus dem Verkauf von 64 Pfund dickem Öl: Summe 5 Schilling 10 Pfennig.

Einnahmen von der *Starkchen Heinrichin* für einen Grabstein auf dem Friedhof: Summe: 1 Pfund

Einnahmen von Meister Peter dem Etter für einen Grabstein in der Kirche: Summe 5 Pfund Pfennig.

Einnahmen von Erhart dem Gibing für einen Grabstein auf dem Friedhof: Summe 1 Pfund

Einnahmen von Herrn Ulreich dem Musterer, Chorherr zu St. Stephan um das Chordach zu auszubessern (*von den techen lochern umb den char zu vermachen*): Summe 2 Pfund Pfennig.

Gesamtsumme 13 Pfund 7 Schilling 10 Pfennig.

fol. 5<sup>171</sup>

Gesamtsumme der einzelnen Einnahmen des gesamten Jahres: 1059 Pfund 73 Pfennig.

Gesamtsumme der Einnahmen des gesamten Jahres: 1060 Pfund 3 Schilling 3 Pfennig<sup>172</sup>

fol. 6<sup>173</sup>

**Auflistung aller Ausgaben des Kirchmeisters Hanns Mosprunner (ab 1422 Jänner 17)**

**Wochenlöhne der Steinhütte im Jahr 1422 - Ausgaben auf die Steinhütte<sup>174</sup>**

1422, Jänner 17: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Wimpergstücke, 8 Pfeilerstücke, 1 Stück Fensterbank); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 4 Schilling 6 Pfennig)

1422, Jänner 24: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die

---

<sup>170</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 376-377.

<sup>171</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 377.

<sup>172</sup> Korrigiert von anderer Hand

<sup>173</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 377-387, 131-132.

<sup>174</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 131.

Herstellung von Werkstücken (4 Blumenstücke, 2 Wimpergstücke, 5 Pfeilerstücke, 8 Stücke Fensterbank, 1 Gewändestück); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 5 Schilling 18 Pfennig)

1422, Jänner 31: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Blumenstücke, 1 Fialenstück, 19 Gewändestücke, 2 Pfeilerstücke, 1 Wimpergstück); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 42 Pfennig)

(Summe der Seite: 14 Pfund 3 Schilling 6 Pfennig)

fol. 7<sup>175</sup>

1422, Februar 7: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Blumenstücke, 4 Wimpergstücke, 2 Hälse, 8 Pfeilerstücke, 1 Wimpergstück für den Pfeiler); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 3 Schilling 8 Pfennig)

1422, Februar 14: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Blumenstücke, 5 Wimpergstücke, 13 Pfeilerstücke, 3 Hälse, 3 Gewändestücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 64 ½ Pfennig)

1422, Februar 21: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Blumenstücke, 4 Wimpergstücke, 15 Pfeilerstücke, 3 Hälse, 1 Gewändestück); Lohn für den Hüttenknecht, 4 Tagwerke zur Räumung der Hütte.

(Summe der Woche 5 Pfund 48 Pfennig)

(Summe der Seite 14 Pfund 7 Schilling 1 Obulus)

1422, Februar 28: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Blumenstücke, 21 Pfeilerstücke, 2 Wimpergstücke, 1 Gewändestück); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 86 Pfennig)

1422, März 7: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Blumenstücke, 27 Pfeilerstücke, 3 Gewändestücke, 1 Wimpergstück); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 10 Pfennig)

1422, März 14: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (18 Wimpergstücke, 20 Pfeilerstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Wochen 5 Pfund 6 Schilling 4 Pfennig)

(Summe der Seite 16 Pfund 4 Schilling 10 Pfennig)

fol. 8<sup>176</sup>

1422, März 21: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Gewändestücke, 7 Wimpergstücke, 15 Pfeilerstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 4 Schilling 1 Pfennig)

1422, März 28: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (17 Wimpergstücke, einen breiten Stein für die Kragsteine, 8 Pfeilerstücke, 2 Gewändestücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig 1 Obulus)

1422, April 4: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (16 Wimpergstücke, 20 Pfeilerstücke, 2 Gewändestücke), Herstellung von 70 Blumenstücke; Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 9 Pfund 6 Schilling 6 ½ Pfennig)

(Summe der Seite 20 Pfund 5 Schilling 28 Pfennig)

1422, April 11: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Wimpergstücke, 18 Pfeilerstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling 4 Pfennig)

---

<sup>175</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 132-135.

<sup>176</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 135-137.

1422, April 18: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Wimpergstücke, 9 Pfeilerstücke); Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 4 Pfund 4 Pfennig)

1422, April 25: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (22 Pfeilerstücke, 1 Wimpergstück, 2 Gewändestücke); Lohn für den Hüttenknecht, 4 Tagwerke für die Hüttenräumung. (Summe der Woche 4 Pfund 5 Schilling 24 Pfennig)  
(Summe der Seite 13 Pfund 5 Schilling 2 Pfennig)

fol. 9<sup>177</sup>

1422, Mai 2: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimpergstücke, 9 Pfeilerstücke, 4 Gewändestücke); Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 3 Pfund 7 Schilling 6 Pfennig)

1422, Mai 9: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Windbergstücke für die Pfeiler, 4 Pfosten, 6 Pfeilerstücke, 5 Gewändestücke); Lohn für den Hüttenknecht, 2 Tagwerke für Aufräumarbeiten im Turm. (Summe der Woche 3 Pfund 7 Schilling 2 Pfennig)

1422, Mai 16: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer am Turm, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimpergstücke, 4 Pfosten, 10 Pfeilerstücke), Lohn für 5 Tagwerke für 1 Steinmetz für Mauerarbeiten im Turm; Lohn für den Hüttenknecht; 30 Tagwerke für die Radknechte, einem Mörtelmacher 6 Tagwerke. (Summe der Woche 6 Pfund 5 Schilling 14 Pfennig 1 Obulus).

1422, 23 Mai: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimpergstück, 3 Pfeilerstücke, 4 Gewändestücke für den Pfeiler), Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht, 25 Tagwerke für die Radknechte. (Summe der Woche 5 Pfund 5 Schilling 3 Pfennig)  
(Summe der Seite 20 Pfund 25 Pfennig 1 Obulus)

1422, Mai 30: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm; Lohn für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Wimpergstücke, 4 Gewändestücke, 1 Pfeilerstück), Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 28 Tagwerke für die Radknechte; 6 Tagwerke Lohn für einen Mörtelmacher. (Summa der Wochen 6 Pfund 6 Pfennig)

1422, Juni 6: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für zwei Setzer am Turm; Lohn für 2 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Pfeilerstücke); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht; 12 Tagwerke für die Radknechte; für einen Mörtelmacher 3 Tagwerke; vier Paar Handschuhe. (Summe der Woche 4 Pfund 50 Pfennig)

1422, Juni 13: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für drei Setzer am Turm; Lohn für einen Steinmetz für die Herstellung von Werkstücken (6 Pfeilerstücke); Lohn für einen weiteren Setzer am Turm; Lohn für den Hüttenknecht, 21 Tagwerke für die Radknechte, 5 Tagwerke für den Mörtelmacher. (Summe der Woche 5 Pfund 5 Schilling 5 ½ Pfennig)

1422, Juni 20: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für 2 Setzer am Turm, Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht, 20 Tagwerke für die Radknechte, 5 Tagwerke Lohn für einen Mörtelmacher; (Summe der Woche 4 Pfund 65 Pfennig)  
(Summe der Seite 20 Pfund 36 Pfennig 1 Obulus)

fol. 10<sup>178</sup>

1422, Juni 27: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für einen Setzer am Turm, Lohn für den Maurer ~~Simon Murbegk~~; Lohn für den Hüttenknecht; 20 Tagwerke für die Radknechte; 5 Tagwerke für einen Mörtelmacher. (Summe der Woche 3 Pfund 5 Schilling 14 Pfennig).

---

<sup>177</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 137-140.

<sup>178</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 140-143.

1422, Juli 4: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für einen Setzer am Turm, Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht, 16 Tagwerke für die Radknechte, 4 Tagwerke für einen Mörtelmacher, 3 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche 3 Pfund 84 Pfennig)

1422, Juli 11: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für einen Setzer am Turm, Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 24 Tagwerke für die Radknechte; 6 Tagwerke für einen Mörtelmacher.

(Summe der Woche 4 Pfund)

1422, Juli 18: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für einen Setzer am Turm, Lohn für einen Maurer, 24 Tagwerke für die Radknechte; 6 Tagwerke für einen Mörtelmacher; Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund)

1422, Juli 25: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für einen Setzer am Turm, Lohn für einen Maurer am Turm; Lohn für den Hüttenknecht, 16 Tagwerke für die Radknechte; 4 Tagwerke für einen Mörtelmacher.

(Summe der Woche 3 Pfund 60 Pfennig)

(Summe der Seite 18 Pfund 68 Pfennig)

1422, August 1: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für einen Setzer am Turm, Lohn für einen Maurer am Turm; 3 Paar Handschuhe; Lohn für den Hüttenknecht, 24 Tagwerke für die Radknechte, 6 Tagwerke für einen Mörtelmacher.

(Summe der Woche 4 Pfund 24 Pfennig)

1422, August 8: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für einen Setzer am Turm, Lohn für einen Maurer am Turm; Lohn für den Hüttenknecht, 19 Tagwerke für die Radknechte; 5 Tagwerke für einen Mörtelmacher.

(Summe der Woche 3 Pfund 5 Schilling 3 Pfennig)

1422, August 15: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für einen Setzer am Turm; Lohn für einen Maurer am Turm, Lohn für den Hüttenknecht; 16 Tagwerke für die Radknechte; 4 Tagwerke für einen Mörtelmacher.

(Summe der Woche 3 Pfund 60 Pfennig)

1422, August 22: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für einen Setzer am Turm, Lohn für einen Maurer am Turm; Lohn für den Hüttenknecht, 24 Tagwerke für die Radknechte; 6 Tagwerke für einen Mörtelmacher.

(Summe der Woche 4 Pfund Pfennig)

1422, August 29: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für einen Setzer am Turm, Lohn für einen Maurer, drei Paar Handschuhe; Lohn für den Hüttenknecht, 16 Tagwerke für die Radknechte, 4 Tagwerke für die Mörtelmacher.

(Summe der Woche 3 Pfund 84 Pfennig)

(Summe der Seite 18 Pfund 81 Pfennig)

fol. 11<sup>179</sup>

1422, September 5: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für einen Setzer am Turm, Lohn für den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 14 Tagwerke für die Radknechte, 5 Tagwerke für einen Mörtelmacher.

(Summe der Woche 3 Pfund 3 Schilling 8 Pfennig)

1422, September 12: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für einen Setzer am Turm, Lohn für einen Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 15 Tagwerke für die Radknechte, 5 Tagwerke für einen Mörtelmacher.

(Summe der Woche 3 Pfund 3 Schilling 19 Pfennig)

1422, September 19: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für einen Setzer am Turm, Lohn für einen Maurer am Turm; Lohn für den Hüttenknecht; Geld für den Hüttenknecht für sein Sommergewand; 7 Tagwerke für die Radknechte; 2 Tagwerke für einen Mörtelmacher.

(Summe der Woche 3 Pfund 69 Pfennig)

1422, September 26: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Steinmetze für die

---

<sup>179</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 143-145.

Herstellung von Werkstücken (5 Wimpergstücke, 2 Risenstücke); Lohn für den Hüttenknecht; 4 Tagwerke für die Radknechte; 1 Tagwerk für einen Mörtelmacher.

(Summe der Woche 2 Pfund 7 Schilling)

**1422, Oktober 3: Eindeckung des Turmes und Ausbesserung der Löcher im Dach.**

Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, den Setzer, den Maurer; Lohn für den Hüttenknecht; 3 Paar Handschuhe; 11 Tagwerke für die Radknechte, 5 Tagwerke für einen Mörtelmacher- und die Bezahlung seines Hofgewandes.

(Summe der Woche 3 Pfund 4 Schilling 29 Pfennig)

(Summe der Seite 16 Pfund 5 Schilling 5 Pfennig)

Gesamtsumme der Steinhütte über 38 Wochen: 173 Pfund 5 Schilling 22 ½ Pfennig)

**1422, Jänner 16:** Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimpergstück, 5 Wimpergstücke für den Pfeiler), Lohn für den Hüttenknecht, Bezahlung des Wintergewandes des Parliers.

(Summe der Woche 6 Pfund 3 Schilling 15 Pfennig)

Gesamtsumme der Ausgaben der Steinhütte für 39 Wochen beträgt 180 Pfund 37 ½ Pfennig.

**fol. 12<sup>180</sup>**

Vermerkt werden die **Ausgaben für den Kauf, Transport und das Brechen von Steinen sowie Sand und Kalk:**

Zuerst die Steinbrüche Mannersdorf und von der Au (Leithagebirge)

224 Fuhren Steine aus den Steinbrüchen Mannersdorf und Au (Leithagebirge); Kosten für Brechen und Transport: Summe 56 Pfund Pfennig.

7 Fuhren Steine aus dem Steinbruch Mannersdorf. Kosten für das Brechen und für den Transport: Summe 13 Schilling 16 Pfennig.

5 Fuhren Steine aus dem Steinbruch Mannersdorf. Kosten für das Brechen und für den Transport: Summe 1 Pfund 45 Pfennig.

107 Fuhren Steine aus dem Steinbruch Mannersdorf. Kosten für das Brechen und für den Transport: Summe 24 Pfund 4 Schilling 5 Pfennig.

12 Fuhren Steine aus dem Steinbruch Mannersdorf. Kosten für das Brechen und für den Transport: Summe 2,5 Pfund Pfennig.

44 Fuhren Steine aus den Steinbrüchen Mannersdorf und Au (Leithagebirge). Kosten für das Brechen und für den Transport: Summe 8 Pfund 4 Schilling 28 Pfennig.

52 Fuhren Füllsteine und Grundsteine aus dem Steinbruch Hietzing. Kosten für das Brechen und für den Transport: Summe 8 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig.

40 Fuhren Mauersteine, die Thoman der Wild dem Bau überlassen hat, dem Hegkinger für den Transport jeweils 6 Pfennig, in Summe 1 Pfund Pfennig.

Davon für das Verladen auf Wagen, 4 Tage(werke): Summe 44 Pfennige.

Vermerkt werden die Ausgaben für Sand und Kalk:

62 Körbe Sand von Andre dem Richter von Mauerling. Summe 3 Pfund 6 Pfennig.

24 Fuhren Kalk von Erhart dem Planken, Kalkbrenner zu Rodaun: Summe 10 Pfund 4 Schilling

Gesamtsumme der Ausgaben für Steine, Sand, Kalk (Schaufeln, Brechen, Führen) beträgt 117 Pfund 7 Schilling 4 Pfennig.

**fol. 13<sup>181</sup>**

Vermerkt werden die **Ausgaben für verschiedenes Holz, Latten, Bretter, Zimmerleute, Ziegeldecker, Tischler, Binder, Glasscheiben und Glaser:**

Ankauf von 17 steirischen Hölzern, welche in 6 Fuhren auf den Friedhof gebracht und dort gelagert/aufgeschlichtet wurden.

Kauf von 24 Hölzern mit einer Länge von jeweils 10 Ellen, welche in 5 Fuhren auf den Friedhof gebracht und dort gelagert/aufgeschlichtet wurden.

Ankauf, Transport und Aufschichten von 1 großen steirischen Holz,

Kauf, Transport und Aufschichten von 14 Reichlatten mit einer Länge von 12 Ellen,

Kauf von 15 Hölzern mit einer Länge von 25 Ellen aus Steyer; Transport von insgesamt 8 Fuhren *ab*

---

<sup>180</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 378.

<sup>181</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 378-380.

dem wasser ze menn, sowie Aufschichten

12 Hölzer mit einer Länge von 24 Ellen aus Zell, Transport von insgesamt 4 Fuhren und Aufschichten

1 steirischen Baum für die Trommelbinde (*dremelbinten*),

4 *Isrische* Hölzer von der Stadt, Transport von insgesamt 2 Fuhren und Aufschichten

2 *tirneine* (dürre?) Hölzer mit 2 Nägeln für die Trommelbinde (*dremelbinten*),

11 *Spiczer* Latten

1 Holz als Läutscheit für die **große Glocke am Friedhof**

Transport der Latten

83 *taufeln* (Schaufeln?) für das (Lauf-?)Rad sowie 12 Reifen für das (Lauf-?)Rad.

Gesamtsumme für Holz, das Aufladen/Schlichten und den Transport beträgt 17 Pfund 33 ½ Pfennig.

Vermerkt sind die Kosten für 154 Tagwerke für den Zimmermann und seine Gesellen für das Zimmern des Lastenzugs unter dem neuen Turm, die Herstellung eines neuen *schragen* (Bock), ein *pun*, ein *podem* (Podest?), neue Räder sowie den Abbau des (Lasten-?)Zugs und die Fertigung von etlichen anderen neuen Teilen.

Gesamtsumme des Lohns der Zimmerleute beträgt 12 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig.

Gesamtsumme der Ausgaben für Hölzer und für den Lohn der Zimmerleute beträgt 29 Pfund 7 Schilling 23 ½ Pfennig.

Vermerkt sind die Kosten für 31 Tagwerke für 2 Knechte, die den Zimmerleuten zugearbeitet haben und an der Trommelbinde und im neuen Turm das Holz aufgezogen haben. Summe 11 Schilling 11 Pfennig.

Summe der Seite beträgt 11 Schilling 11 Pfennig.

**fol. 14**<sup>182</sup>

Vermerkt werden die **Ausgaben für den Tischler**:

Vermerkt sind die Kosten für das Hobeln und Richten von 2 Maßbrettern sowie das Richten von 4 Richtscheiten. Gesamtsumme für den Tischler beträgt 32 Pfennig.

Vermerkt werden die **Ausgaben für den (Fass-)Binder**:

Vermerkt sind die Kosten für 1 Tagwerk für das Binden von 7 alten Bottichen, Zubern sowie großen und kleinen Mörteltrögen, das Anbringen von großen und kleinen Reifen am Geschirr (*assech*), die Herstellung eines neuen Zubers, 2 neue Sechter (Holzgefäße zum Wasserschöpfen) für die Steinhütte sowie das Binden von 3 alten Zubern. Gesamtsumme für den (Fass-)Binder beträgt 85 Pfennig.

Aufgelistet werden die **Ausgaben für den Glaser**:

Vermerkt sind der Lohn für die **Verglasung von drei Fenster im Langhaus mit 800 Scheiben** der Ankauf von 800 Glasscheiben (100 Scheiben per 5 Schilling; sind 5 Pfund), Trinkgeld für die Knechte sowie die **Bezahlung für die Reinigung von 17 Fenstern im Chor** und das Trinkgeld an die Knechte. Gesamtsumme für den Glaser und für Glasscheiben beträgt 22 Pfund 26 Pfennig.

Summe der Seite beträgt 22 Pfund 4 Schilling 23 Pfennig.

Gesamtsumme der Ausgaben für Holz, Zimmerleute, Tischler, Binder und den Lohn für die Glaser beträgt 53 Pfund 7 Schilling 27 Pfennig 1 Obulus.

Aufgelistet werden die **Ausgaben für Blei, Blech, Nägel, Lohn des Schlossers, etliches Eisen und der Schmiedlohn**:

Vermerkt sind die **Ausgaben für Blei**:

Kosten für 2 Zentner Blei; Summe für das Blei beträgt 3 Pfund.

Vermerkt sind die **Ausgaben für Pech**:

Vermerkt sind die Kosten für 3 Viertel Pech, 33 Pfund Schmiere, Unschlitt<sup>183</sup> und Kerzen.

Gesamtsumme für Pech beträgt 10 Schilling 15 Pfennig.

Vermerkt sind **Ausgaben für Nägel, Blech und Dübel**:

Ausgaben für 2500 Schindelnägel, 600 Lattennägel 100 Zwicknägel für die Maßbretter, 250 Kupfernägel, 1500 Verschlaggnägel, 16 große Nägel, 5 ½ Sturz Blech und 107 Pfund Eisendübel Die Summe für Nägel beträgt 3 Pfund 4 Schilling minus (sic!) 1 Pfennig.

Vermerkt sind **Ausgaben für Eisen**:

Ausgaben für das Biegen und den Transport von 2 Zentner Eisen.

---

<sup>182</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 380-381.

<sup>183</sup> Unschlid; Unschlitt: Rinderfett für die Kerzenerzeugung verwendet

Gesamtsumme für das Eisen beträgt 12 Schilling 24 Pfennig.

Vermerkt sind **Ausgaben für den Schlosser:**

Vermerkt sind die Kosten für das Schneiden von 39 Blechen, die Herstellung einer Scharschaufel und einer neuen *rauchann* (Rauchfang?) in der Kirche, ein Schloss und eine neue Klammer (*nerib*) für die Mistkammer, die Fertigung eines neuen Schlosses für große Orgel mitsamt 2 neuen Schlüsseln sowie ein Schild in der neuen Glocke *ze gluen und ze erlengen*. Summe dessen beträgt 3 Schilling 14 Pfennig.

Summe der Seite beträgt 9 Pfund 6 Schilling 22 Pfennig.

**fol.15**<sup>184</sup>

Vermerkt sind die **Ausgaben für den Schmied und verschiedene Schmiedearbeiten** im gesamten Jahr:

Vermerkt sind die Kosten für die Herstellung von 2 Ringen und 4 Federn aus Eisen für die Trommelbinde, die Bänder am (Lasten-)Zug *abzerechen und auszefern*, das Schrotten von 154 Dübel, 2 neu geschmiedete Zapfen und 2 Büchsen aus Eisen, die Beschlagarbeiten für eine Scheibtruhe, das Schmieden von ½ Pfund Nägel, das Schmieden von 2 großen Bändern für die *Tokchen* (Schwungholz bei der Winde des Aufzugs), das Schmieden von 80 Nägeln, das Schmieden von 2 langen geraden und 2 kurzen Bändern, 3 Bänder *umbgezogen* und das Biegen von 2 Bändern, das Heften und Nageln eines Blechs, das Schmieden von 26 Krucken (Klammern), das Schmieden von 17 Klampfen und 8 Haken, Herstellung von 2 Steinäxte, 1 Band für den Maßbaum und für das Biegen um den Bug. Außerdem sind notiert die Ausgaben für das Schärfgeld für das ganze Jahr sowie das Trinkgeld der Knechte.

Gesamtsumme für den Schmied beträgt 4 Pfund 76 ½ Pfennig.

Gesamtsumme der Ausgaben für Blei, Pech, Nägel, dem Schlosser, Eisen und Lohn für den Schmiede beträgt 14 Pfund 38 ½ Pfennig.

Vermerkt werden die **Ausgaben für den Seiler:**

Kosten für ein Seil und dessen Ausbesserungsarbeiten für den (Lasten-)Zug im neuen Turm, Lohn für 1 Seil für die **neue Unsere-Frau-(Maria)-Glocke**, 1 Seil für die **Sturm-glocke**, 1 Seil für die **Stephanerin**, 1 Seil für Unsere-Frau-(Maria)-Glocke, 28 Lofter Zugseile, 4 Schrägenseile, 1 *hen*-Seil mit 12 Lofter Länge für den Turm sowie das Trinkgeld für die Knechte.

Gesamtsumme für den Seiler beträgt 5 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig.

Summe der Seite: 5 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig.

**fol.16**<sup>185</sup>

Vermerkt werden die **Ausgaben für Wachs, Dochte, (Kerzen-)Stäbe und der Machlohn von allen Kerzen** während des ganzen Jahres:

Kauf von 1 Zentner 94 Pfund neuem Wachs, 15 Pfund Docht, die Bezahlung des Mesner für die Herstellung von 3 Zentner 93 Pfund Wachs aus altem und neuem Wachs, 13 Windlichtstäbe sowie 2 weitere (Kerzen-)stäbe.

Gesamtsumme der Ausgaben für Wachs, Dochte, (Kerzen-)Stäbe und Machlohn beträgt 21 Pfund 1 Pfennig.

Vermerkt werden die **Ausgaben für Lichtöl:**

Vermerkt sind die Kosten für insgesamt 12 Zentner 70 Pfund *lutters* Lichtöl sowie die Transportkosten (Tragen des Lichtöls in die Kirche) von insgesamt 12 Zentner und 68 Pfund Lichtöl. Gesamtsumme des Öls beträgt 26 Pfund 7 Schilling 27 Pfennig.

Summe der Seite: 26 Pfund 7 Schilling 27 Pfennig.

**fol.17**<sup>186</sup>

Vermerkt werden die sonstigen **Ausgaben für den Bedarf der Kirche/Notwendigkeiten** für das ganze Jahr:

die Kosten für das Mahl bei Rechnungslegung

1 Buch Papier

1 halbes Buch großen Papiers

---

<sup>184</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 381-383.

<sup>185</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 383.

<sup>186</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 383-385.

Bezahlung des Zehents der Greslerin, des Zollers, des Olers und des Salmansdorfers für den Propst in Neunburg Die Summe des Zehents beträgt 11 Schilling.

Kosten für den Transport der Reben für das Weihfeuer/Osterfeuer? am Osterabend (11. April), die Bezahlung des Akkusators und 12 Schülern für das Lesen des Psalters,

1 Frühstück für die Gesellen und die zwei Grabhüter sowie für die 2 Knechte (ebenfalls für das Hüten der Gräber)

Bezahlung des Kantors für das Singen der Klagelieder,

Bezahlung des Mesners für das Auf- und Abbauen des Gerüstes,

Kauf 1 Scheibtruhe,

Kauf 1 neue *reitter* für den Kalk

Hofzins für den Meister Hannsen Paungartner im Kirchenkeller.

Kosten von 4 Tagwerken für die Aufräumarbeiten am Friedhof (Friedhofsgatter) und in einer Kammer und das Wiegen und der Transport von 60 Stubich Kohle in das Gewölbe

Wegbringen von 24 Fuhren Mist

Kauf von 60 Stubich Kohlen, diese auszumessen und in das Kellergewölbe zu tragen

Honorar an Herrn Paullen, Achter zu St. Stephan, für die Hilfestellung bei einem Rechtsgeschäft des Spitalsschreibers für St. Stephan

Summe der Seite: 16 Pfund 46 Pfennig.

Bezahlung des Riemers für 3 Glocken oder Klechelriemen (?). Summe 70 Pfennig.

Kauf von Fisch für ein Festmahl zur Ehrung von Meister Peter, dem Baumeister, und seinem Parlier, am Freitag vor Bartholomei (August 21)

Ausgaben für das Ziehen von 3 karrate aus dem unteren Keller in den oberen zum Ablass

Kosten für 41 Reifen für die Fässer

Kosten für das Abfüllen von 4 Fudern fertigen Wein von St.-Peter-und-Paul bis auf St. Michael (29. September).

Vermerkt sind **Ausgaben zu Visitationis Mariae/Mariä Heimsuchung (2. Juli):**

Angegeben sind die Bezahlung des Organisten, des Kantors und für das Geläut.

Vermerkt sind **Ausgaben für das Zeigen des Heiligtums:**

die Bezahlung der Achter *auf den tisch*, des Kantors, des Organisten und Kosten für das Geläut.

Vermerkt sind **Ausgaben zu Conceptionis Mariae/Mariä Empfängnis (8. Dezember):**

Angegeben sind die Bezahlung des Organisten, des Kantors und für das Geläut

Ausgaben für die Reinigung der großen Handtücher aus der Sakristei für das gesamte Jahr.

Kosten für die Reinigung und Ausbesserungsarbeiten von 50 Alben

Kosten für die Reinigung und das Glätten von 26 Korporalen

Ausgaben für die Ausbesserungsarbeiten an 12 alten Kaseln

Kosten für 1 Pfund Weihrauch und Thymian

Kosten für 60 Ellen *parten* (Borten) für Gürtel und Ornate

Ausgaben für 10 Ellen ... für Umbrale

Ausgaben für 1 ½ Ellen Leinen für die Umbrale des Propstes

Ausgaben für 2 Strich Semmelmehl für die Herstellung von Oblaten.

Summe beträgt 7 Pfund 4 Schilling 1 Pfennig.

**fol.18<sup>187</sup>**

Vermerkt werden sonstige **Ausgaben für die Kirchendiener mit ihrem Jahressold:**

Kosten für die Bezahlung des Kirchmeisters für den Kirchsreiber und für das Kirchenross

Bezahlung des Kirchsreibers für das Einbringen von Zinsen, Diensten, und Geschäften

Ausgaben für das Sommer- und Wintergewand des Kirchsreibers,

Lohn für den Organisten für das Singen auf der kleinen Orgel

Ausgaben für das Sommer- und Wintergewand für den Küster und für den Mesner,

Ausgaben für das Sommer- und Wintergewand für den Mesnerknecht und den Knecht des Küsters

Lohn für den Totengräber

Lohn für den Glaser für das Aufklappen der Altartafeln und für Ausbesserungsarbeiten an den Glasscheiben

---

<sup>187</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 385-387.

Bezahlung der Mesnerknechte für das Hüten des Chores und das Anzünden der Lampen in der Kirche  
Lohn für den Zimmermann

Ausgaben für das Sommergewand für den Parlier.

Summe der Seite: 49 Pfund 3 Schilling.

Gesamtsumme der einzelnen Ausgaben beträgt 73 Pfund und 17 Pfennig.

fol. 18<sup>188</sup> - 20

Auflistung der Ausgaben in den kircheneigenen bzw. den von der Kirche bewirtschafteten Weingärten (Dienste, Zehent, Ankauf von Weinreben, Stöcke, Erde usw. die Entlohnung der Arbeiter Kauf von Werkzeugen). Weingarten in Roterd (Summe 16 Pfund 5 Schilling 20 Pfennig), Lipphart (18 Pfund 27 Pfennig), Alsegg ( 11 Pfund 5 Schilling 6 ½ Pfennig), Salmannsdorf (18 Pfund 4 Schilling 22 Pfennig) Greslerin (18 Pfund 8 Pfennig), Zollner (17 Pfund 4 Schilling 7 Pfennig), Struczel in Heiligenstadt (23 Pfund 57 Pfennig), Oler (11 Pfund 7 Schilling), Mullfeld vor dem Kärtnerter (3 Pfund 4 Schilling 27 ½ Pfennig)

Ausgaben für die Weinlese, der Transport der Weinfässer auf den Friedhof, Anschaffung und Reparatur von Weinfässern, Lohn und Trinkgeld für Knechte und Weinpresser

Gesamtausgaben für den Weingartenbau mit allen dazugehörigen sonstigen Ausgaben für die Lese etc. betragen 145 Pfund 39 Pfennig.

fol. 21<sup>189</sup> - 22

Vermerkt werden die Geldschulden, die der Kirchmeister 1422 ausgeglichen hat: 17 Pfund 52 Pfennig

Summe aller Ausgaben für das Jahr 655 Pfund 3 Schilling 23 ½ Pfennig

Summe der ausständigen Forderungen von der Stadt: 404 Pfund 7 Schilling 18 Pfennig

Summe der ausständigen Forderungen von Rechtsgeschäften und Diensten: 31 Pfund 3 Schilling 10 Pfennig

---

<sup>188</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 386-391.

<sup>189</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 391-393.

**1426 Kirchmeisterrechnung:**

fol. 1<sup>190</sup>

**Auflistung aller Einnahmen des Kirchmeisters Ulrich Gundloch (ab 1426, Jänner 19):**

Remanenz / Außenstände *an bereitem Geld* (aus dem Raitbuch): Summe 241 Pfund 74 Pfennig 1 Obulus.

Remanenz / Außenstände von Geldgeschäften: Summe 66 Pfund 6 Schilling 26 Pfennig.

10 ½ Fuder Wein, wovon 10 Fuder verkauft wurden: Summe 140 Pfund. ½ Fuder Wein wurde für Opferwein ausgegeben.

Summe der Seite: 448 Pfund 40 Pfennig.

**Einnahmen des Hubmeisters anno 1426:**

Im Quatember in der Fastenzeit (20. Februar) (50 Pfund).

Im Quatember zu Pfingsten (22. Mai) (50 Pfund).

Im Quatember zu St. Michael (29. September) (50 Pfund).

Im Quatember zu Weihnachten (18. Dezember) (50 Pfund).

Summe 200 Pfund.

fol. 2<sup>191</sup>

**Einnahmen aus Diensten von Häusern und Weingärten:**

Einnahmen aus dem Dienst zu Weihnachten (43 Pfund 7 Schilling 27 Pfennig), zu St. Georg (42 Pfund 3 Schilling 10 Pfennig) und zu St. Michael (52 Pfund 1 Pfennig).

Einnahmen aus dem Zins von dem Gewölb unter der Bürgerschule (10 Pfund 4 Schilling Pfennig).

Einnahmen aus dem Dienst eines Weingartens zu Salmansdorf (3 Pfund).

Summe der Seite: 151 Pfund 7 Schilling 8 Pfennig.

**Die Einnahmen aus Rechtsgeschäften (Testamentsstiftungen):**

Stiftung von Oswald dem Hubschreiber 75 Pfund Pfennig.

Stiftung der Schwester des Wisent aus Neuburg von 37 Pfund 60 Pfennig, die sie für den Bau der genannten Kirche gegeben hat.

Stiftung von Hannsen von Menersdorf 50 Pfund Pfennig.

Stiftung von Micheln dem Entlein 30 Pfund Pfennig.

Stiftung von der Leinerinn 30 Pfund 6 Schilling Pfennig.

Stiftung des Jörg des Menschein 5 Pfund Pfennig.

Stiftung des Sebalt Prugel 10 Pfund Pfennig.

Stiftung von Ekkhart von Horn 5 Pfund Pfennig.

Summe der Seite: 243 Pfund Pfennig.

fol. 3<sup>192</sup>

Stiftung von Lienharts 5 Pfund Pfennig.

Stiftung von Friedrich 3 Pfund Pfennig.

Stiftung von 6 ½ Pfund 25 Pfennig, die im Rathaus gelegen sind.

Stiftung von 12 Pfund von Meister Peter, die im Rathaus gelegen sind.

Stiftung einer bei Erharten, dem Taschner verstorbenen Frau 6 Pfund 30 Pfennig.

Stiftung von Hannsen dem Steger 5 Pfund Pfennig.

Einnahmen durch den Verkauf eines der Kirche überlassenen Gutes 38 Pfund 30 Pfennig.

Stiftung von dem Amberger 2 Pfund Pfennig.

Stiftung von dem Knecht des Otto dem Weißen ½ Pfund Pfennig.

Stiftung von dem Salber 1 Pfund Pfennig.

Stiftung von Herrn Koloman, Achter von St. Stephan 3 Pfund Pfennig

Stiftung von Kriehen, dem Kürschner 5 Pfund Pfennig.

---

<sup>190</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 393.

<sup>191</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 394

<sup>192</sup> Uhlirz, 1902, S. 394-395.

Stiftung von Herrn Ulrich, Achter von St. Stephan, der Bürgermeisterin und einer anderen Person 3 Gulden.

Stiftung von Elisabeth, der Frau des Hannsen des Aur 5 Pfund Pfennig.

Summe der Seite: 94 Pfund 4 Schilling 25 Pfennig

Summe der eingenommen Testamentsstiftungen 337 Pfund 4 Schilling 25 Pfennig.

**Die Einnahmen vom Verkauf von Steckkerzen, Windlichtern, (Leichen-)Tüchern und Glockengeläut:**

Einnahmen durch Verkauf von Steckkerzen und (Leichen-)tüchern von St. Agnes (21. Jänner) bis Neujahr (1. Jänner) (63 Pfund 7 Schilling 21 Pfennig)

Einnahmen durch das Glockengeläut (62 Pfund 4 Schilling)

Einnahmen durch Windlichter (60 Pfund 7 Schilling 2 Pfennig) im selben Zeitraum.

Einnahmen durch das Glockengeläut und den Verkauf von Wachs und Öl am Heilig-Kreuz-Tag (3. Mai) (9 Schilling).

Gesamtsumme - Summe der Seite: 188 Pfund 3 Schilling 23 Pfennig.

**fol. 4**<sup>193</sup>

**Die Einnahmen aller *samumb* (Sammlungen)**

Einnahmen des dritten Teils der Sammlung zum Heiligen Geist (1/2 Pfund 6 Pfennig).

Einnahmen des dritten Teils der Sammlung in Eferding (5 Schilling 3 Pfennig).

Einnahmen aus der *truchen* in der Sakristei von St. Agnes bis Ostern (31. März) (33 Pfund gutes Geld und 2 ½ Pfund *pöss gelts*).

Einnahmen des dritten Teils der Fasten-Sammlung in Passau (7 Pfund 4 Schilling 3 Pfennig).

Einnahmen aus den *truchen* in der Sakristei von Ostern bis Neujahr (82 Pfund 4 Schilling und 10 Pfund 4 Schilling *pöss gelts*).

Einnahmen aus der Adventsammlung in Passau (2 ½ Pfund 60 Pfennig).

Einnahmen aus den Opferstöcken in der Kirche (6 Pfund 4 Schilling)

Summe der Seite: 146 Pfund 3 Schilling 12 Pfennig.

**Die Einnahmen durch den Verkauf und das Verlegen von Grabsteinen und:**

ein Grabstein für Permann (1 Pfund)

ein Grabstein für den Wochnswancz (1 Pfund)

das Begräbnis für den Weinperger in der Kirche (5 Pfund)

das Begräbnis für Ott Meczner (5 Pfund)

das Begräbnis für Paltinger (5 Pfund).

Summe der Seite: 17 Pfund

**fol. 5**<sup>194</sup>

Gesamtsumme der Einnahmen mitsamt der Remanenz macht 1489 Pfund 4 Schilling 18 Pfennig.

**fol. 8**<sup>195</sup>

**Auflistung aller Ausgaben des Kirchmeisters Ulrich Gundloch (ab 1426 Jänner 19)**

**Wochenlöhne der Steinhütte im Jahr 1426 – Ausgaben auf die Steinhütte**<sup>196</sup>

1426, Jänner 19: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (20 Stücke, 4 Blumen und 2 Risenstücke), Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 5 Pfund 73 Pfennig)

1426, Jänner 26: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (21 Stücke, 5 (Kreuz-?)Blumen und 1 Risenstück), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 19 Pfennig)

(Summe der Seite 10 Pfund 6 Schilling 2 Pfennig)

1426, Februar 2: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Stücke, 6 Blumen und 4 Risenstücke), Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 16 Pfennig mit Obulus)

---

<sup>193</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 395-396.

<sup>194</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 396.

<sup>195</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 396, 145-147.

<sup>196</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 145.

1426, Februar 9: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (26 Stücke, 7 Blumen, 3 Risenstücke und 1 *knoph* (Knopf/Knauf<sup>197</sup>)), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 3 Schilling 27 Pfennig mit Obulus)

1426, Februar 16: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13 Stücke, 4 Blumen und 3 Risenstücke), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling 21 Pfennig.)

(Summe der Seite 16 Pfund 7 Schilling 5 Pfennig)

fol. 9<sup>198</sup>

1426, Februar 23: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Stücke, 8 Blumen, davon 2 gevierte (Kreuz-?)Blumen, 4 Risenstücke und 1 *knoph* (Knopf/Knauf)), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling)

1426, März 2: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Stücke, 8 Blumen und 5 Risenstücke), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 3 *ob(uli)*/Obulus.)

1426, März 9: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13 Stücke, 7 (Kreuz-?)Blumen, davon 1 gevierte (Kreuz-?)Blume, 3 ~~große~~ Risenstücke, 4 *knöph* (Knöpfe/Knäufe), 2 Gewändestücke), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 41 Pfennig mit Obulus)

(Summe der Seite 16 Pfund 7 Schilling 13 Pfennig)

1426, März 16: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Stücke, 3 (Kreuz-?)Blumen, davon 2 gevierte (Kreuz-?)Blumen und 7 Risenstücke), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 40 Pfennig mit Obulus)

1426, März 23: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (17 Stücke, 4 Risenstücke, 2 Gewändestücke, 1 Schneckenstück), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 6 Schilling 16 Pfennig.)

1426, März 30: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (17 Stücke, 2 Stücke zum Nachgehenden), Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 3 Knechte auf dem Turm.

(Summe der Woche 4 Pfund 5 Schilling 23 Pfennig.)

(Summe der Seite 15 Pfund 5 Schilling 19 Pfennig mit Obulus)

fol. 10<sup>199</sup>

1426, April 6: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Stücke, 5 Risenstücke, 2 Gewändestücke, 2 Blumen, davon 1 gevierte Blume / Kreuzblume und 3 Knöpfe/Knäufe), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 4 Schilling 17 Pfennig.)

1426, April 13: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Stücke, 1 Stück zum Nachgehenden), Lohn für den Hüttenknecht, 30 Tagwerke für Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 16 Pfennig.)

1426, April 20: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn 2 Setzer, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von 44 Werkstücken (2 Stücke zum Nachgehenden, 12 Stücke), Lohn für den Hüttenknecht, 33 Tagwerke für Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 4 Schilling mit Obulus)

(Summe der Seite 21 Pfund 7 Schilling 3 Pfennig mit Obulus)

---

<sup>197</sup> Lt. Uhlirz, S. XXXI.

<sup>198</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 147-149.

<sup>199</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 149-151.

1426, April 27: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Stücke zum Nachgehenden, 15 Pfeilerstücke und 3 Stücke), Lohn für den Hüttenknecht, 30 Tagwerke für Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 77 Pfennig mit Obulus)

1426, Mai 4: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Schlusssteine), Lohn für den Hüttenknecht, 30 Tagwerke für Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher, 4 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche 8 Pfund 72 Pfennig.)

(Summe der Seite 16 Pfund 4 Schilling 19 Pfennig mit Obulus)

fol. 11<sup>200</sup>

1426, Mai 11: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Stücke zum Nachgehenden, 9 Stücke, 3 Pfeilerstücke), Lohn für den Hüttenknecht, 28 Tagwerke für Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 69 Pfennig mit Obulus)

1426, Mai 18: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Stücke), Lohn für den Hüttenknecht, 36 Tagwerke für Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 6 Pfennig.)

1426, Mai 25: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Stücke zum Nachgehenden, 11 Stücke, 1 *klaidt* Dachstück), Lohn für den Hüttenknecht, 22 Tagwerke für die Radknechte, 3 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 6 Pfund 3 Schilling 3 Pfennig mit Obulus)

(Summe der Seite 22 Pfund 5 Schilling 19 Pfennig)

1426, Juni 1: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stücke zum Nachgehenden, 16 Stücke), Lohn für den Hüttenknecht, 36 Tagwerke für Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher, 3 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche 9 Pfund 6 Schilling 16 Pfennig.)

1426, Juni 8: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Stücke zum Nachgehenden, 1 Risenstück, 4 Schneckenstücke, 4 Pfeilerstücke, 3 Stücke und 1 Formstück), Lohn für den Hüttenknecht, 28 Tagwerke für die Radknechte, 5 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 4 Schilling 3 Pfennig.)

1426, Juni 15: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (30 Stücke zum Nachgehenden, 9 Stücke), Lohn für 2 Steinmetze für 2 Tage Turmarbeit und für 1 Steinmetz für 1 Tag Turmarbeit, Lohn für den Hüttenknecht, 24 Tagwerke für Radknechte, 5 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 7 Schilling 18 Pfennig mit Obulus)

(Summe der Seite 27 Pfund 67 Pfennig mit Obulus)

fol. 12<sup>201</sup>

1426, Juni 22: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Stücke, 6 Pfeilerstücke, 1 Blumenstück, 1 Risenstück und 1 Wimpergstück), Lohn für den Hüttenknecht, 31 Tagwerke für Radknechte, 5 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 61 Pfennig.)

1426, Juni 29: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Stücke, 9 Stücke zum Nachgehenden, 5 Wimpergstücke), Lohn für den Hüttenknecht, 30 Tagwerke für Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher, 4 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche 9 Pfund 84 Pfennig.)

1426, Juli 6: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Pfeilerstücke, 2 Stücke zum Nachgehenden, 1 Formstück),

---

<sup>200</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 151-154.

<sup>201</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 154-157.

Lohn für 4 Tagwerke für 3 Steinmetze für Arbeiten am Turm, Lohn für den Hüttenknecht, 25 Tagwerke für Radknechte, 5 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 72 Pfennig.)

(Summe der Seite 25 Pfund 7 Schilling 7 Pfennig)

1426, Juli 13: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Setzer, Lohn für 2 Arbeiter an der Mauer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stücke zum Nachgehenden für den Pfeiler, 3 Achselstücke, 2 Wimpergstücke und 1 Formstück), Lohn für den Hüttenknecht, 27 Tagwerke für Radknechte, 5 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 7 Pfund 7 Schilling 22 Pfennig.)

1426, Juli 20: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 4 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (20 Pfeilerstücke und 1 Formstück), Lohn für den Hüttenknecht, 31 Tagwerke für Radknechte, 5 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 5 Schilling 26 Pfennig mit Obulus)

1426, Juli 27: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Stücke zum Nachgehenden, 5 Wimpergstücke, 2 Stücke, 5 Stücke zum Nachgehenden für den Pfeiler, 1 (Kreuz-?)Blume, 8 Bossen und 1 Formstück), Lohn für 2 Steinmetze für 2 Tage Turmarbeit, Lohn für den Hüttenknecht, 25 Tagwerke für Radknechte, 4 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 7 Pfund 5 Schilling 9 Pfennig.)

(Summe der Seite 24 Pfund 87 Pfennig mit Obulus)

fol. 13<sup>202</sup>

1426, August 3: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Stücke zum Nachgehenden, 8 Stücke, 5 Wimpergstücke), Lohn für den Hüttenknecht, 25 Tagwerke für Radknechte.

(Summe der Woche 7 Pfund 6 Schilling 10 Pfennig mit Obulus)

1426, August 10: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Wimpergstücke, 6 Pfeilerstücke, 2 *lilgen*/Lilien und 1 Blumenstück), Lohn für den Hüttenknecht, 32 Tagwerke für Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher und 3 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche 9 Pfund 32 Pfennig.)

1426, August 17: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von 8 Werkstücken (4 Stücke zum Nachgehenden, 4 Stücke und 5 Wimpergstücke), Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 3 Wasserträger, 30 Tagwerke für die Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 5 Schilling 28 Pfennig mit Obulus)

(Summe der Seite 25 Pfund 5 Schilling 11 Pfennig)

1426, August 24: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (24 Stücke, 5 Wimpergstücke und 4 Pfeilerstücke), Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 3 Wasserträger, 20 Tagwerke für Radknechte.

(Summe der Woche 7 Pfund 7 Schilling 17 Pfennig mit Trinkgeld)

1426, August 31: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer am Turm, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Pfeilerstücke, 8 Wimpergstücke, 2 Wimpergstücke für den Pfeiler, 1 Schlussstein und 1 Formstück), Lohn für den Hüttenknecht, 28 Tagwerke für Radknechte, 5 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 7 Schilling 20 Pfennig.)

1426, September 7: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Wimpergstücke), Lohn für den Hüttenknecht, 30 Tagwerke für Radknechte, 5 Tagwerke für den Mörtelmacher und 3 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche 8 Pfund 27 Pfennig.)

(Summe der Seite 25 Pfund 4 Pfennig mit Obulus)

fol. 14<sup>203</sup>

---

<sup>202</sup> Uhlirz, 1902, S. 157-159.

<sup>203</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 160-162.

1426, September 14: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (15 Wimpergstücke), Lohn für 3 Tagwerke auf dem Turm für 2 Steinmetze, Lohn für den Hüttenknecht, 20 Tagwerke für Radknechte, 4 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 7 Pfund 5 Schilling 29 Pfennig.)

1426, September 21: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Wimpergstücken), Lohn für den Hüttenknecht, 30 Tagwerke für Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 4 Schilling 24 Pfennig.)

1426, September 28: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Wimpergstücke), Lohn für den Hüttenknecht, 28 Tagwerke für Radknechte, 5 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 7 Pfund 7 Schilling 25 Pfennig.)

(Summe der Seite 24 Pfund 78 Pfennig)

1426, Oktober 5: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 2 Überleger, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Wimpergstücken), Lohn für den Hüttenknecht, 28 Tagwerke für die Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher, 13 Tagwerke für die Handlanger der Überleger und 4 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche 10 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig.)

1426, Oktober 12: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für ~~jeden der~~ 2 Überleger, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Wimpergstücke), Lohn für einen Steinmetz für das Mauern auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht, 30 Tagwerke für Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher und 14 Tagwerke für die Knechte der Überleger.

(Summe der Woche 10 Pfund 4 Schilling 27 Pfennig.)

(Summe der Seite 21 Pfund 17 Pfennig.)

fol. 15<sup>204</sup>

1426, Oktober 19: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer am Turm, 3 ½ Tagwerke für 2 Überleger, 2 ½ Tagwerke für die **Vermauerung des Lochs in der Sakristei**, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Wimpergstücke, 20 Quadraten, 2 Risenstücke und 6 Achsenstücke), Lohn für den Hüttenknecht, 24 Tagwerke für Radknechte, 5 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 7 Schilling 14 Pfennig mit Obulus)

1426, Oktober 26: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Risenstücke, 2 Stücke, 1 Pfeilerstück, 2 Blumenstücke, 4 Bossen), ein Tagwerk Lohn für 2 Steinmetze für Arbeiten am Turm, Lohn für den Hüttenknecht, 13 Tagwerke für Arbeiten auf dem Turm.

(Summe der Woche 4 Pfund 3 Schilling 17 Pfennig.)

(Summe der Seite 13 Pfund 3 Schilling 3 Helbling)

1426, November 2: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimpergstücke, 2 Schneckenstücke, 3 Stücke 1 Blumenstück), 4 Tagwerke Lohn für einen Steinmetz und Lohn für einen weiteren Steinmetz für Mauerarbeiten in der Kirche, Lohn für den Hüttenknecht, 34 Tagwerke für Radknechte, 6 Tagwerke für den Mörtelmacher.

(Summe der Woche 8 Pfund 83 Pfennig.)

1426, November 9: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Risenstücke, 2 Blumenstücke, 2 Bossen), 1 Tagwerk Lohn für 2 Steinmetze für Arbeiten am Turm, Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 4 Schilling 11 Pfennig.)

1426, November 16: Lohn für den Baumeister Peter, Lohn für 3 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Blumenstücke), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 2 Pfund 32 Pfennig.)

---

<sup>204</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 162-164.

(Summe der Seite 14 Pfund 6 Pfennig.)

fol. 16<sup>205</sup>

1426, November 23: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Risenstücke, 1 Stück, 3 Blumenstücke), Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 4 Pfund 14 Pfennig.)

1426, November 30: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Risenstücke und 6 Blumenstücke), Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 16 Pfennig mit Obulus)

1426, Dezember 7: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Risenstücke, 6 Blumenstücke), Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 5 Pfund 47 Pfennig.)

(Summe der Seite 14 Pfund 5 Schilling 17 Pfennig mit Obulus)

1426, Dezember 14: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Risenstücke, 9 Pfeilerstücke, 4 Blumenstücke), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 4 Schilling 14 Pfennig.)

1426, Dezember 21: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimpergstück, 1 Blumenstück für den Wimperg, 5 Blumenstücke), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 46 Pfennig.)

(Summe der Seite 8 Pfund 7 Schilling)

fol. 17<sup>206</sup>

1426, Dezember 28: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke und 6 Blumenstücke), Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 4 Pfund 6 Schilling 23 Pfennig.)

1426, Jänner 4: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Wimpergstücke für die Pfeiler, 3 Blumenstücke, 1 Blumenstück für ein Risenstück), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling)

Lohn für den Baumeister Peter für die Herstellung von **16 Tiere für den Turm / Wasserspeier** (24 Pfund).

(Summe der Seite 33 Pfund 5 Schilling 23 Pfennig)

Gesamtsumme der Ausgaben auf die Steinhütte der 51 Wochen beträgt 379 Pfund 6 Schilling 22 Pfennig.

fol. 18<sup>207</sup>

**Vermerkt werden der Steineinkauf, Ausgaben für das Brechen der Steine, Steintransporte, der Kauf von Sand und Kalk für das ganze Jahr:**

**Vermerkt sind die Steine von Mannersdorf:**

Vermerkt sind 16 Einzelfuhren und 21 Doppelfuhren

Der Fuhrlohn von insgesamt 58 Fuhren zu einem Preis von 10 Pfund 3 Schilling 15 Pfennig.

Die Summe des Bruchlohns für die 58 Fuhren beträgt 3 Pfund 5 Schilling.

Summe der Seite: 14 Pfund 15 Pfennig.

Vermerkt sind 11 Einzelfuhren und 34 Doppelfuhren;

Der Fuhrlohn von insgesamt 79 Fuhren zu einem Preis von 14 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig

Die Summe des Bruchlohns der 79 Fuhren beträgt 4 Pfund 7 Schilling 15 Pfennig.

Summe der Seite: 19 Pfund 3 Schilling 5 Pfennig.

fol. 19<sup>208</sup>

Vermerkt sind 14 Einzelfuhren und 31 Doppelfuhren;

Die Summe des Fuhrlohns von insgesamt wurden 76 Fuhren macht 14 Pfund 45 Pfennig.

---

<sup>205</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 164-166.

<sup>206</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 166-167.

<sup>207</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 396-397.

<sup>208</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 397.

Die Summe des Bruchlohns der 76 Fuhren beträgt 4 Pfund 6 Schilling.

Summe der Seite: 18 Pfund 7 Schilling 15 Pfennig.

Vermerkt sind 20 Einzelfuhren und 24 Doppelfuhren;

Die Summe des Fuhrlohns von insgesamt 68 Fuhren macht 11 Pfund 4 Schilling 7 Pfennig Die

Summe des Bruchlohns der 68 Fuhren beträgt 4 Pfund 60 Pfennig.

fol.20<sup>209</sup>

Vermerkt sind 17 Einzelfuhren und 25 Doppelfuhren;

Die Summe des Fuhrlohns von insgesamt 67 Fuhren macht 12 Pfund 41 Pfennig

Die Summe des Bruchlohns der 67 Fuhren beträgt 4 Pfund 45 Pfennig.

Summe der Seite: 16 Pfund 86 Pfennig.

Vermerkt sind 13 Einzelfuhren und 32 Doppelfuhren;

Die Summe des Fuhrlohns von insgesamt wurden 77 Fuhren macht 13 Pfund 3 Schilling 1 Pfennig

Die Summe des Bruchlohns der 77 Fuhren beträgt 4 Pfund 6 Schilling 15 Pfennig.

Summe der Seite: 18 Pfund 46 Pfennig.

fol.21<sup>210</sup>

Vermerkt sind 26 Einzelfuhren und 17 Doppelfuhren;

Die Summe des Fuhrlohns von insgesamt 60 Fuhren macht 10 Pfund 6 Schilling 15 Pfennig Die

Summe des Bruchlohns der 60 Fuhren beträgt 3 Pfund 6 Schilling.

Summe der Seite: 14 Pfund 4 Schilling 15 Pfennig.

Vermerkt sind 22 Einzelfuhren und 23 Doppelfuhren;

Die Summe des Fuhrlohns von insgesamt 68 Fuhren zu einem Preis von 11 Pfund 6 Schilling 8 Pfennig

Die Summe des Bruchlohns der 68 Fuhren beträgt 4 Pfund 60 Pfennig.

Summe der Seite: 16 Pfund 8 Pfennig.

fol.22<sup>211</sup>

Vermerkt sind 31 Einzelfuhren und 12 Doppelfuhren;

Die Summe des Fuhrlohns von insgesamt 55 Fuhren macht 10 Pfund 5 Pfennig

Die Summe des Bruchlohns der 55 Fuhren beträgt 3 Pfund 3 Schilling 15 Pfennig.

Summe der Seite: 13 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig.

Vermerkt sind 23 Einzelfuhren und 23 Doppelfuhren;

Die Summe des Fuhrlohns von insgesamt wurden 68 (richtig ist 69) Fuhren macht 12 Pfund 3 Schilling 5 Pfennig (*richtig: 12 Pfund 4 Schilling 20 Pfennig<sup>212</sup>*)

Die Summe der Bruchlohns der 68 Fuhren beträgt 4 Pfund 60 Pfennig (*richtig: 4 Pfund 2 Schilling 15 Pfennig<sup>213</sup>*).

Summe der Seite: 16 Pfund 5 Schilling 5 Pfennig (*richtig: 16 Pfund 7 Schilling 5 Pfennig<sup>214</sup>*).

fol.23<sup>215</sup>

Vermerkt sind 26 Einzelfuhren und 18 Doppelfuhren;

Die Summe des Fuhrlohns von insgesamt 62 Fuhren macht 10 Pfund 15 Pfennig.

Die Summe des Bruchlohns für 62 Fuhren beträgt 3 Pfund 7 Schilling.

Summe der Seite: 13 Pfund 7 Schilling 15 Pfennig.

Vermerkt sind 20 Einzelfuhren und 27 Doppelfuhren;

Die Summe des Fuhrlohns von insgesamt 74 Fuhren macht 13 Pfund 22 Pfennig.

Die Summe des Bruchlohns für 74 Fuhren beträgt 4 Pfund 5 Schilling.

Summe der Seite: 17 Pfund 5 Schilling 22 Pfennig.

fol.24<sup>216</sup>

**Vermerkt sind die Steine von der Au (Leithagebirge):**

---

<sup>209</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 397.

<sup>210</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 398.

<sup>211</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 398-399.

<sup>212</sup> lt. Uhlirz.

<sup>213</sup> lt. Uhlirz.

<sup>214</sup> lt. Uhlirz.

<sup>215</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 398-399.

<sup>216</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 399.

Vermerkt sind 34 Einzelfuhren und 11 Doppelfuhren;  
Die Summe des Fuhrlohns von insgesamt 56 Fuhren macht 10 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig  
Die Summe des Bruchlohns der 56 Fuhren beträgt 3 Pfund 4 Schilling.  
Summe der Seite: 13 Pfund 7 Schilling 20 Pfennig.

Vermerkt sind 40 Einzelfuhren und 8 Doppelfuhren;  
Die Summe des Fuhrlohns von insgesamt 56 Fuhren macht 10 Pfund 3 Schilling 27 Pfennig  
Die Summe des Bruchlohns der 56 Fuhren beträgt 3 Pfund 4 Schilling.  
Summe der Seite: 13 Pfund 7 Schilling 27 Pfennig.

fol.25<sup>217</sup>

Vermerkt sind 18 Einzelfuhren, 18 lange Fuhren und 1 Doppelfuhre;  
Die Summe des Fuhrlohns von insgesamt 38 Fuhren macht 8 Pfund 70 Pfennig  
Die Summe des Bruchlohns der 38 Fuhren beträgt 3 Pfund 4 Schilling.  
Summe der Seite: 11 Pfund 6 Schilling 10 Pfennig.  
Insgesamt haben 51 Führer 963 Steinfuhren durchgeführt<sup>218</sup>.

**Vermerkt sind die Ausgaben für Grundsteine und Füllsteine von Hetzendorf:**

Bezahlung von drei Steinbrecher aus Hietzing für 21 Fuhren mit Füllsteinen und Grundsteinen von Hetzendorf, die gebrochen und geführt wurden: 3 Pfund 4 Schilling Pfennig.

**Vermerkt sind die Ausgaben für Kalk:**

Aufgelistet sind die 38 Kalkfuhren von Rodaun macht 15 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig  
und 24 Körbe Sand macht 2 Pfund.

Die Summe aller angekauften Steine, welche gebrochen und geführt wurden, Sand und Kalk für das ganze Jahr beträgt 256 Pfund 36 Pfennig.

Summe der Seite: 21 Pfund 80 Pfennig.

fol.26<sup>219</sup>

**Vermerkt sind die Ausgaben für das Abtragen des Ziegeldaches, das Abbrechen der Gemäuer und den Abtransport der Steine**

Kosten für das Abtragen des Ziegeldaches betragen 2 Pfund Pfennig

Das Abtragen der Mauern im Seitenschiff (*in der abseiten*) und *die stainn auzzufueren* kostet 38 Pfund 70 Pfennig.

Gekauft wurden 6000 Pflasterziegel zu 12 Pfund  
und 5000 Ziegel zu 1 Pfund

Summe der Seite: 53 Pfund 70 Pfennig.

**Vermerkt sind die Ausgaben für Holz, Latten, Schindeln, der Lohn für die Zimmerleute und Tischler:**

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von Holz für das gesamte Jahr von Jorigen Lerholcer (48 Pfund 4 Schilling)

Gekauft wurden **2 Latten für die neue Kirchentür um 2 Pfund Pfennig**, Zwick(el)holz),  
und ein Holz zu *eim krieg*; Der Transport, das Aufschlichten und die Bearbeitung des Holzes kosten 6 Pfund 7 Schilling 16 Pfennig.

Summe des gekauften Holzes, inklusive Transportkosten und das Aufschlichten beträgt 58 Pfund 26 Pfennig.

Summe der Seite: 58 Pfund 26 Pfennig.

fol.27<sup>220</sup>

**Vermerkt ist der Lohn der Zimmerleute:**

Kosten für die **Zimmerarbeiten am (Lasten-)Zug** am neuen Turm (Baubeginn am Montag nach *Prediger kirbei*, 15. April) machen 25 Pfund 4 Schilling 20 Pfennig<sup>221</sup>

Kosten für **Zimmerarbeiten im Seitenschiff** von St. Ulrich (4. Juli) bis St. Matthäus (21. September) machen 31 Pfund 40 Pfennig<sup>222</sup>

---

<sup>217</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 399-401.

<sup>218</sup> Die Führer sind bei Uhlirz namentlich genannt: Uhlirz 1901/1902, S. 400.

<sup>219</sup> Uhlirz, 1902, S. 401-402.

<sup>220</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 402-403.

<sup>221</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 402: 1 Tagwerk zu 10 Schilling und 7 Tagwerke zu je 20 Pfennig (insgesamt: 27 Tagwerke)

<sup>222</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 402: 1 Tagwerk zu 12 Schilling; 14 Tagwerke zu je 20 Pfennig (insgesamt: 34 Tagwerke)

Kosten für **Zimmerarbeiten an den stuelen** (Kirchengestühl) von St. Matthäus (24. Februar) bis St. Gallus (16. Oktober) machen 12 Pfund 20 Pfennig<sup>223</sup>

Kosten von St. Gallus bis zum Weihnachtstag von 17 Pfund 32 Pfennig<sup>224</sup>

Kosten für 88 Tagwerke für 2 Knechte, die den Zimmerleuten geholfen haben sind 3 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig

**Vermerkt sind die Ausgaben für den Binder und den Tischler:**

Kosten für das Binden von 10 Bottichen, 3 neuen Zubern, 2 neuen Mörteltrögen, 2 kleinen Trögen, das Binden eines alten *assech* (Geschirr), Herstellung eines neuen Karrens und 16 Bretter für die Steinhütte.

Summe der Seite: 93 Pfund 2 Pfennig.

Gesamtausgaben für das Holz, der Lohn der Zimmerleute, der Tischler und der Binder betragen 93 Pfund 2 Pfennig.

**Vermerkt sind die Ausgaben für Blei, Pech, Nägel, der Lohn für den Schlosser, Eisen und der Lohn für den Schmied**

Kosten für 11 Zentner Blei, 6 Zentner Eisen und weitere 25 Zentner 42 Pfund Eisen, die Transportkosten für dasselbe.

Summe des Eisens beträgt 40 Pfund 5 Schilling 16 Pfennig.

die Kosten für 2 Zentner *Leubnisch* Eisen, Anfertigung von 16 000 Schindelnägeln, 2 000 Lattennägeln, 2 600 Verschlagknägel, 300 *zupfhernagel*, 10 Ratschen und 100 Zweckknägel.

Summe dessen beträgt 10 Pfund 4 Schilling 22 Pfennig.

Summe der Seite: 66 Pfund 6 Schilling 8 Pfennig.

fol.28<sup>225</sup>

**Vermerkt sind die Ausgaben an den Meister Andre dem Schmied:**

Kosten für 71 *pretkrukchen* (Stützvorrichtungen), das Schmieden von 4 Zweispitz, 18 Keulen, 2 Krampen (Spitzhacke), 2 Schalhämmern, 4 große Schlägel, 1 Schlaghammer, 3 eiserne Stangen, 40 Zwickel, 66 Klampfen (Bauklammern), das Biegen von 32 Stangen aus einem großen Eisen, 11 Ringe, 41 Stangen, 16 *spanglang* (spannlang?) Klampfen (Bauklammern), 100 Dübel, 2 Zapfen, 40 Nägel der Kauf von 1 Zentner Eisen und das Schärfgeld für das gesamte Jahr.

Scherfgeld

Summe der Seite: 10 Pfund 5 Schilling 14 Pfennig.

**Vermerkt sind die Ausgaben an den Schlosser:**

Kosten für den Transport von 5 Zentner Eisen sowie das Schmieden desselben, das Schmieden der Bänder, das Verzinken (Überzinnen) von 5 Zentner Nägel, das Färben der Bänder mit roter Farbe, das Beschlagen des Kriegs (Hebevorrichtung), 3 Bänder, 2 Gehänge, 2 Schlüssel und das Feilen der Säge.

Summe dessen beträgt 16 Pfund 5 Schilling 4 Pfennig.

**Vermerkt sind die Ausgaben für Pech, Schmiere und Unschlitt (Rinderfett/Talg)**

Kosten für vier Viertel Pech, 16 Pfund Schmiere und Unschlitt.

Summe dessen beträgt 9 Schilling 2 Pfennig.

Die Gesamtkosten für Blei, Pech, Nägel, Eisen, der Lohn für den Schlosser und den Schmied betragen 95 Pfund 58 Pfennig.

Summe der Seite: 17 Pfund 6 Schilling 6 Pfennig.

fol.29<sup>226</sup>

**Vermerkt sind die Ausgaben an den Seiler:**

Aufgelistet werden die Kosten für ein neues Seil für den (Lasten-)Zug am Turm, ein Seil für die Sturmglocke, 1 Seil für die Stephanerin, 4 Schrägseile (*schregnsail*), 2 Hängeseile und das Trinkgeld. Die Gesamtkosten für den Seiler betragen 10 Schilling 44 Pfennig.

**Vermerkt sind die Ausgaben für Wachs, Docht, (Kerzen-)Stäbe, Lohn für Herstellung:**

---

<sup>223</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 402: 1 Tagwerk zu ½ Pfund; 25 Tagwerke zu je 20 Pfennig (insgesamt: 45 Tagwerke)

<sup>224</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 402: 1 Tagwerk zu 1 Pfund; 17 Tagwerke zu je 16 Pfennig (insgesamt: 33 Tagwerke)

<sup>225</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 403-404.

<sup>226</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 404-405.

Kosten für 2 Zentner Wachs, Tausch und Aufzählung von  $\frac{1}{2}$  Zentner Altes gegen Neues Wachs, Kauf von 12 Steckkerzen und 4 Windlichter

Kosten vom Wachs und der Kerzen betragen 38 Pfund.

Vermerkt die Kosten für den Mesner, welcher aus 514 Pfund neuem und altem Wachs Kerzen hergestellt hat sowie der Kauf von 33 Pfund Docht, 29 Windlichtstäben und 2 (Kerzen-)Stäben.

Summe dessen beträgt 6 Pfund 7 Schilling 10 Pfennig.

Gesamtsumme für das Wachs, Docht, (Kerzen-)Stäbe, Kerzen und der Kerzenmachlohn beträgt 44 Pfund 7 Schilling 10 Pfennig.

Summe der Seite: 44 Pfund 7 Schilling 10 Pfennig.

**Vermerkt sind die Ausgaben für das Lichtöl:**

Kosten für den Transport und den Kauf von 16 Zentner 9 Pfund Lichtöl.

Summe der Seite beträgt 38 Pfund 76 Pfennig.

fol.30<sup>227</sup>

**Vermerkt sind die einzelnen Ausgaben für die Notwendigkeiten der Kirche sowie die Bezahlung der Kirchendiener:**

Kosten für das Mahl anlässlich der Rechnungslegung,

Zahlung an den Kirchmeister für den Lohn des Kirchschreibers

Zahlung an den Kirchsreiber für das Einbringen von Zinsen und Geldschulden

die Bezahlung des Sommer- und Wintergewandes für den Kirchsreiber

der Lohn für den Organisten für das Singen auf der kleinen Orgel,

Ausgaben für das Sommer- und Wintergewand des Küsters

Ausgaben für das Sommer- und Wintergewand des Mesners

Ausgaben für das Sommer- und Wintergewand für den Knecht des Küsters

der Lohn für den Totengräber,

der Lohn für die Mesnerknechte für das Hüten des Chores und das Anzünden der Lampen in der Kirche

Ausgaben für das Sommer- und Wintergewand des Paliers

**Bezahlung des Glasers für das Aufklappen der Altartafeln und für Ausbesserungsarbeiten an den 17 Glasscheiben im Chor und in der Herzogskapelle (5 Pfund)**

Summe der Seite: 56 Pfund 3 Schilling.

fol.31<sup>228</sup>

Kosten für die Bezahlung des Küsters für 17 (Kirchen-)Jahrstage,

**der Transport der neuen Tür zum Schlosser und zur Kirche zurück,**

**Ausbesserungsarbeiten an 4 Glasscheiben durch den Glaser 60 Pfennig**

ein Mahl für die Ächter, den Vikar, Bürgermeister und Richter im Haus des Kirchmeisters am Freitag vor St. Georg (19. April),

Ausbesserungsarbeiten und das Schmieren der Blasbälge der kleinen Orgel,

der Lohn für den Akkusator und 12 Schüler für das Lesen des Psalters

Lohn für den Kantor für das Singen von Klageliedern.

Kosten für den Transport der Reben am Osterabend (30. März),

Kosten für das Rein- und Raustragen der Gerüste durch den Mesner,

der Hofzins des Kellers,

der Kauf von 4 Schaufeln und 1 *reitter*.

**Vermerkt sind die Ausgaben an Mariä Heimsuchung (2. Juli):**

Kosten für die Bezahlung des Kantors, des Organisten und für das Glockengeläut

Ausgaben für die Wegzehrung/Jause für den Parlier, weil dieser zu den Bauern in den Steinbruch geritten ist

Kosten für den Abtransport des Mistes.

Summe der Seite: 34 Pfund 3 Schilling 16 Pfennig.

**Vermerkt sind die Ausgaben zu Concepcionis Marie/Mariä Empfängnis (8. Dezember 8):**

---

<sup>227</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 405-406.

<sup>228</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 406-407.

Kosten für die Bezahlung des Kantors und des Organisten sowie für das Glockengeläut. Kosten für die Räumung der Gitter (am Friedhof).

Kauf von 3 *multer* (Trog),

28 Pfund böses Geld mit einem Verlust von 13 Pfund

Kosten für 4 *urnae*<sup>229</sup> roten Wein,

Ausgaben für ein Mahl für die Ächter, den Vikar und Bürgermeister im Haus des Kirchmeisters am Freitag von St. Matthäus (20. September),

Ausgaben für 1 Bund Papier,

Ausgaben für ½ Bund großes Papier,

Ausgaben für 60 Stübich Kohle,

Ausgaben für Mess- und Traglohn

Ausgaben für Gans, Wein und Brot an die Steinmetze in der Steinhütte am Festtag der Kreuzerhöhung (14. September)

Kosten für Ausbesserungsarbeiten und die Reinigung von 50 Alben,

Ausgaben für die Weihe von 2 Kelchen,

Ausgaben für 1 Pfund Weihrauch und Thymian,

Ausgaben für die Reinigung von 22 Korporalen und einem großen Handtuch,

Kauf von 6 Ellen Borten für die Herstellung von Gürteln,

Ausgaben für Ausbesserungsarbeiten an 12 alten Kaseln

Kauf von 6 Ellen Stoff für Umbrale.

Summe der Seite: 23 Pfund 10 Pfennig.

*Von anderer Hand:* 113 Pfund 6 Schilling 23 Pfennig.

fol.32<sup>230</sup>

**Vermerkt sind Ausgaben der kircheneigenen Weingärten** (Dienst, Ankauf von Weinreben, Stöcken und Tagwerke für die Arbeit in den Weingärten):

Genannt sind die Gärten in Ottakring (18 Pfund 66 Pfennig) und in Matzleinsdorf am Mühlfeld (4 Pfund 6 Schilling 17 Pfennig).

Der Zehent von 8 Fuder Wein und 24 Urnen beträgt 6 Pfund

fol.33<sup>231</sup>

Vermerkt sind die Geldschulden und die Remanenz des Kirchschreibers in der Höhe von 8 Pfund Pfennig.

Aufgelistet sind Außenstände und Schulden der einzelnen Personen, sowie Restposten.

fol.34<sup>232</sup>

Die Summe der gesamten Ausgaben beträgt 1255 Pfund 4 Schilling 25 Pfennig.

---

<sup>229</sup> Flüssigkeitsmaß: 2 *urnae* = 20 Liter.

<sup>230</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 407-408.

<sup>231</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 408-409.

<sup>232</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 409.

### 1427 Kirchmeisterrechnung:

fol.2<sup>233</sup>

#### **Auflistung aller Einnahmen des Kirchenmeisters Ulreich Grundloch (ab Jänner 4)**

Zuerst die Rückstände an *beraiten* Geld (Bargeld) (233 Pfund 7 Schilling 23 Pfennig)

Einnahmen aus Geldern (83 Pfund 4 Schilling 22 Pfennig)

Einnahmen durch den Verkauf von einem Fuder Wein (11 Pfund)

(Summe der Seite (*lateris*) 328 Pfund 4 Schilling 15 Pfennig)

Auflistung der Einnahmen des Hubmeisters aus dem Jahr:

Einnahmen zu den 4 Quatembern (vierteljährliche Fasttage) am 12. März, 11. Juni, 17. September und am 17. Dezember (je 50 Pfund)

(Summe der Seite (*lateris*) 200 Pfund **Pfennig**)

fol.3<sup>234</sup>

#### Einnahmen durch **Kirchendienste auf Häuser und Weingärten**

Einnahmen durch den Dienst zu Weihnachten (Summe 43 Pfund 57 Pfennig)

Einnahmen durch den Dienst zu St. Georg (Summe 39 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig)

Einnahmen durch den Dienst zu St. Michael (Summe 50 Pfund 61 Pfennig)

Einnahmen durch den Zins von dem Gewölbe unter der (Bürger-)Schule (10 Pfund 4 Schilling)

Einnahmen von Otto dem Weissen, dem von der Kirche ein Weingarten zu Salmansdorff verpachtet (*zu treuer hant verlassen*) wurde (3 Pfund)

(Summe der Seite (*lateris*) 146 Pfund 3 Schilling 18 Pfennig)

Einnahmen durch (Rechts-)Geschäfte (Testamentsstiftungen):

Einnahmen durch die Spende von Oswalt, dem Hubschreiber für den Bau (10 Pfund Pfennig)

Einnahmen **von dem Sarger (10 Pfund Pfennig)**

Einnahmen durch den Ungelter (Steuereintreiber) Mathia (8 Pfund Pfennig)

Einnahmen von Wolfharten dem Reschen *von des plinten Andres wegen* (wegen dem blinden Andres?) (8,5 Pfund Pfennig)

Einnahmen von dem Riemer Meindlein, der durch den Verkauf eines Hauses für den Bau spendet (32 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch den Verkauf eines silbernen Bechers von einem Wagner am Neuen Markt (Summe 3 Pfund 36 Pfennig)

Einnahmen durch ein Geschäft von Otto dem Weissen (50 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch einen *veche kursen* (Hermelinrock?) von Jacob von Velac, den die Windin gespendet hat? (Summe 6 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch ein Geschäft von Wolfgang *dem Aczinger* (5 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch Thoman, dem Fasszieher (*vasziecher*) (1 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch die Spende eines armen Dieners für den Bau (4 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 139 Pfund 76 Pfennig)

fol.4<sup>235</sup>

Einnahmen durch die **Spende des Achters Franz für die Martinskapelle** (*Merten capelle*) (5 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch den Apotheker Michel (1 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch den Riemer Frankch (1 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch Stephel von Schynnaren (6 Pfund Pfennig)

(Die Summe dessen beträgt 7 Pfund 6 Schilling Pfennig)

Summe der verschiedenen Geschäfte (147 Pfund 16 Pfennig)

Einnahmen durch den Verkauf von **Steckkerzen, Windlichtern, (Leichen-)Tüchern und (Glocken-)Geläut** im ganzen Jahr:

Einnahmen durch das (Glocken-)Geläut zur Erscheinung des Herren (*Epyhania Domini*)/am Dreikönigstag (6. Jänner) (67 Pfund)

---

<sup>233</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 409-410.

<sup>234</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 410-411.

<sup>235</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 411.

Einnahmen durch den Verkauf von Steckkerzen und (Leichen-)Tüchern für das Fest der Beschneidung des Herren (*Circumcisionis Domini*)/am Neujahrstag (1. Jänner 1428) (61 Pfund 70 Pfennig)

Einnahmen durch den Verkauf von Windlichtern (62 Pfund 3 Schilling 5 Pfennig)

(Die Summe dessen beträgt 190 Pfund 5 Schilling 15 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 198 Pfund 3 Schilling 15 Pfennig)

Einnahmen aus allerlei **Sammlungen**:

Einnahmen des dritten Teils der Sammlung des Heiligen Geistes (3 Schilling 12 Pfennig)

Einnahmen aus Truhe (*truchen*) der Sakristei (46½ Pfund)

Einnahmen durch ein Drittel der Sammlung in Passau aus der Fastenzeit (*Vasten*) (8 Pfund 3 Schilling)

Einnahmen aus Truhe (*truchen*) der Sakristei von Ostern (20. April) bis zum Neujahrstag (86 Pfund 60 Pfennig)

Einnahmen durch die Passauer Sammlung im Advent (2 Pfund 15 Pfennig)

Einnahmen aus den Opferstöckchen (*stokchen*) der Kirche des ganzen Jahres (7 Pfund 3 Schilling)

(Summe der Seite (*lateris*) 150 Pfund 7 Schilling 27 Pfennig)

**fol. 5**<sup>236</sup>

Einnahmen durch den Verkauf von **Grabsteinen und die Abhaltung von Begräbnissen** in der Kirche das ganze Jahr:

Einnahmen von Rampelstorffer (5 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch das Begräbnis von Weikharten in der Kirche (5 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch den Mustrer für das Begräbnis seines Bruders, der Chorherr (5 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch das Begräbnis des Meisters Clemens (4,5 Pfund Pfennig)

Einnahmen durch den (*vasziecher*) Fasszieher Thomas (1 Pfund Pfennig)

Die Summe beträgt 20 Pfund 4 Schilling.

Einnahmen durch **die (Vermietung) der neuen Stühle** in der Kirche (44 Pfund)

(Summe der Seite (*lateris*) 64 Pfund 4 Schilling)

Die Gesamtsumme aller Einnahmen mitsamt der Remanenz beträgt 1228 Pfund 61 Pfennig.

**fol. 8**<sup>237</sup>

**Auflistung aller Ausgaben des Kirchmeisters Ulreich Gundloch (ab 1427 Jänner 4)**

**Wochenlöhne der Steinhütte im Jahr 1427** – Ausgaben auf die Steinhütte und den neuen Turm<sup>238</sup>

1427, Jänner 11<sup>239</sup>: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Stück Wimperge für die Pfeiler, 4 Mönche, 4 Blumen, 1 Pfeilerstück); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 5 Schilling 16 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 5 Pfund 5 Schilling 16 Pfennig)

1427, Jänner 18: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Stück Wimperge, 10 Mönche, 5 Achselstücke für die Pfeiler, 1 Stück Bossenstück, 1 Blume); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 6 Schilling 17 Pfennig 1 Helbling)

1427, Jänner 25: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stück Wimperge für die Pfeiler, 10 Mönche, 4 Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 6 Schilling 24 Pfennig)

1427, Februar 1: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Stück Wimperge für die Pfeiler, 3 Stück Wimperge, 9 Pfeilerstücke, 7 Mönche, 1 Blume); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe dessen 6 Pfund 82 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 18 Pfund 3 ½ Pfennig)

**fol. 9**<sup>240</sup>

---

<sup>236</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 411-412.

<sup>237</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 412, 167-169.

<sup>238</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 167.

<sup>239</sup> Diese Woche schließt mit der Rechnung der vorherigen Woche ab. Es wurden hier Sonn- und Feiertage nicht berücksichtigt; vgl. Uhlirz 1901/1902, S. 167, Anm. 2.

<sup>240</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 169-170.

1427, Februar 8: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (22 Pfeilerstücke, 3 Risenstücke, 1 Stück Wimperg, 3 Stück Wimperge für die Wimperge, 1 Achselstück, 1 Blume, 1 *stuk auf die örter*/Eckstück); Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 5 Pfund 5 Schilling 16 Pfennig)

1427, Februar 15: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Pfeilerstücke, 6 Stücke, 10 Mönche, 5 Stück Wimperge, 1 Blume); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 80 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 12 Pfund 6 Pfennig)

1427, Februar 22: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13 Pfeilerstücke, 3 Stücke, 5 Stück Wimperge, 1 Achselstück, 1 Blume); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 84 Pfennig)

1427, März 1: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stück Wimperge, 8 Mönche, 4 Blumen, 3 Pfeilerstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 4 Schilling 23 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 12 Pfund 7 Schilling 17 Pfennig)

fol. 10<sup>241</sup>

1427, März 8: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (17 Stück Wimperge, 2 Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 70 Pfennig)

1427, März 15: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stück Wimperge, 4 Pfeilerstücke, 5 Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 9 Pfennig)

1427, März 22: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (48 Stücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 4 Schilling 12 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 18 Pfund 6 Schilling 1 Pfennig)

1427, März 29: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Stück Wimperge, 3 Pfeilerstücke, 3 Stücke, 1 Blume); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 6 Pfennig)

1427, April 5: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (28 Stücke, 1 Formstück); Lohn für 2 Steinmetze für Verlegearbeiten an einem Tag in der Kirche, Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 25 Pfennig)

1427, April 12: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Stücke, 1 Stück Wimperg, 1 Stück Wimperg für die Wimperge, 1 Formstück); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 2 Pfund 3 Schilling 6 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 13 Pfund 6 Schilling 7 Pfennig)

fol. 11<sup>242</sup>

1427, April 19: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (28 Stücke, 5 Lilien); Lohn für den Hüttenknecht, 30 Tagwerke Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 3 Pfennig)

1427, April 26: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (17 Stücke, 1 Stück Wimperg, 3 Pfeilerstücke, 1 Blume); Lohn für den Hüttenknecht, 34 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke

---

<sup>241</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 170-172.

<sup>242</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 173-174.

(Summe der Woche 8 Pfund 46 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 16 Pfund 49 Pfennig)

1427, Mai 3: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Stücke, 8 Stück Wimperge, 3 Lilien) Lohn für einen Maurer für die Arbeit auf dem Turm, 32 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 3 Schilling 10 Pfennig)

1427, Mai 10: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Pfeilerstücke, 5 Stück Wimperge); Lohn für 2 Steinmetze für 4 Tagwerke für die Arbeiten auf dem Turm, Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 36 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 3 Schilling 27 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 16 Pfund 7 Schilling 7 Pfennig)

fol. 12<sup>243</sup>

1427, Mai 17: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Pfeilerstücke, 2 Formstücke, 2 Stück Wimperge); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 34 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 3 Schilling 27 Pfennig)

1427, Mai 24: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer für die Arbeiten auf dem Turm, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Schneckenstücke, 4 Stücke, 5 Pfeilerstücke, 1 *Quadratstück*, 1 Stück Wimperg, 1 Formstück, 14 Lilien) Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 18 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 3 Tagwerke.

(Summe der Woche 6 Pfund 5 Schilling 20 Pfennig 1 Helbling)

(Summe der Seite (*lateris*) 15 Pfund 47 Pfennig 1 Helbling)

1427, Mai 31: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Stücke, 15 Pfeilerstücke, 4 Formstücke, 2 Stück Wimperge); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke, Lohn für 38 Tagwerke.

(Summe der Woche 9 Pfund 5 Schilling 15 Pfennig)

1427, Juni 7: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Pfeilerstücke, 16 Stücke, 2 Formstücke, 2 *Quadratstücke*); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 37 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke, Ausgaben für 6 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche 9 Pfund 5 Schilling 3 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 19 Pfund 78 Pfennig)

fol. 13<sup>244</sup>

1427, Juni 14: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Pfeilerstücke, 4 Stücke, 3 Formstücke, 7 Lilien, 3 Stück Wimperge); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 36 Tagwerk für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke

(Summe der Woche 8 Pfund 7 Schilling 20 Pfennig 1 Helbling)

1427, Juni 21: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (18 Stücke, 4 Pfeilerstücke, 2 Formstücke); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 36 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 6 Schilling 26 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 17 Pfund 6 Schilling 16 Pfennig 1 Helbling)

1427, Juni 28: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, **Lohn für 2 Tüncher für die Arbeit in der Sakristei**, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (14 Stücke, 2 Formstücke); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 38 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

---

<sup>243</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 174-176.

<sup>244</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 176-178.

(Summe der Woche 9 Pfund 64 Pfennig)

1427, Juli 5: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Stück Wimperge, 4 Stücke); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 40 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke, Ausgaben für 3 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche 9 Pfund 7 Schilling 4 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 19 Pfund 38 Pfennig)

fol. 14<sup>245</sup>

1427, Juli 12: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Stücke, 9 *Quadrat*stücke, 3 Stück Wimperge, 3 Formstücke, 9 Lilien); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 36 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 9 Pfund 5 Schilling 7 Pfennig)

1427, Juli 19: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (19 Stücke, 2 Stück Wimperge, 14 Lilien); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 24 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 9 Pfund 14 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 18 Pfund 5 Schilling 21 Pfennig)

1427, Juli 26: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Stücke, 3 Formstücke, 6 Stück Wimperge); **Lohn für einen Steinmetze für Maurerarbeiten in der Sakristei**, Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 38 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für den Mörtelmacher für 6 Tagwerke, 8 Tagwerke für die Arbeit in der Sakristei, Ausgaben für 3 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche 9 Pfund 18 Pfennig)

1427, August 2: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Stück Wimperge, 4 Stücke); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 34 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 6 Schilling 24 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 17 Pfund 7 Schilling 12 Pfennig)

fol. 15<sup>246</sup>

1427, August 9: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 2 Maurer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13 Stücke, 2 Formstücke); Lohn für den Hüttenknecht, 38 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke, Lohn für die Arbeit in der Sakristei für 8 Tagwerke.

(Summe der Woche 9 Pfund 26 Pfennig)

1427, August 16: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (17 Stücke, 2 Formstücke, 4 *Quadrat*stücke); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 42 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 9 Pfund 86 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 18 Pfund 3 Schilling 22 Pfennig)

1427, August, 23: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Formstücke, 4 Stücke, 6 Lilien), 3 Stück Wimperge); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 42 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke, Ausgaben für 3 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche 8 Pfund 6 Schilling)

1427, August, 30: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (15 Stücke, 16 *Quadrat*stücke, 5 Stück Wimperge); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 38 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke

---

<sup>245</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 178-180.

<sup>246</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 180-182.

(Summe der Woche 9 Pfund 38 Pfennig 1 Helbling)

(Summe der Seite (*lateris*) 17 Pfund 7 Schilling 8 ½ Pfennig)

fol.16<sup>247</sup>

1427, September 6: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (18 Stücke, 3 Stück Wimperge, 14 Lilien); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 42 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 10 Pfund 59 Pfennig 1 Helbling)

1427, September 13: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 3 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (14 Stücke, 2 Formstücke, 2 Stück Wimperge); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 38 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke, Ausgaben für 3 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche 9 Pfund 45 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 19 Pfund 3 Schilling 14 Pfennig 1 Helbling)

1427, September 20: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stücke, 11 Pfeilerstücke, 3 Stück Wimperge, 1 Formstück, 14 Lilien); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 42 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 9 Pfund 74 Pfennig)

1427, September 27: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Stück Wimperge); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 38 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 9 Pfund 15 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 18 Pfund 89 Pfennig)

fol.17<sup>248</sup>

1427, Oktober 4: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 4 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stück Wimperge, 8 Stücke, 3 *Quadratstücke*); Lohn für einen Steinmetz, Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 42 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke, Ausgaben für 3 Paar Handschuhe.

(Summe der Woche 8 Pfund 6 Schilling 28 Pfennig)

1427, Oktober 11: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Stück Wimperge); Lohn für den Maurer, Lohn für den Hüttenknecht, 40 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 5 Schilling 9 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 17 Pfund 4 Schilling 7 Pfennig)

1427, Oktober 18: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 5 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stück Wimperge, 3 Stücke, 1 Formstück); Lohn für den Hüttenknecht, 30 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 5 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 Pfund 3 Schilling 3 Helbling)

1427, Oktober 25: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 2 Setzer, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stücke, 7 Stück Wimperge, 1 *Quadratstück*); Lohn für den Hüttenknecht, 24 Tagwerke für die Radknechte, Lohn für einen Mörtelmacher für 4 Tagwerke, Ausgaben für 3 Paar Handschuhe und 2 Kittel für Mörtelmacher und Hüttenknecht.

(Summe der Woche 8 Pfund 23 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 15 Pfund 3 Schilling 24 Pfennig 1 Helbling)

fol.18<sup>249</sup>

1427, November 1: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stück Wimperge, 7 Stücke, 2 *Quadratstücke*, 2 *Schneckenstücke*); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 ½ Pfund 2 Pfennig)

---

<sup>247</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 182-183.

<sup>248</sup> Uhlirz 1901/1902, 183-185.

<sup>249</sup> Uhlirz 1901/1902, 185-187.

1427, November 8: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stück Wimperge, 1 Stück Wimperg für die Wimperge, 2 *Quadrat*stücke, 10 Stücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 5 Schilling 21 Pfennig)

1427, November 15: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Stück Wimperge, 2 Bossen, 4 Stücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 14 Pfund 5 Schilling 13 Pfennig)

1427, November 22: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stück Wimperge, 1 Formstück, 12 Stücke, 3 *Quadrat*stücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 2 Pfennig)

1427, November 29: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stück Wimperge, 6 Stücke, 2 Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 54 Pfennig)

1427, Dezember 6: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stück Wimperge, 5 *Quadrat*stücke, 8 Stücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling 26 Pfennig)

(Summe der Seite (*lateris*) 15 Pfund 4 Schilling 22 Pfennig)

fol.19<sup>250</sup>

1427, Dezember 13: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Stück Wimperge, 2 Kapitellstücke, 7 Bossen, 2 Blumen, 1 gevierte (Kreuz-?)Blume); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 19 Pfennig 1 Helbling)

1427, Dezember 20: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stück Wimperge, 11 Stücke, 3 Bossen, 2 Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 13 Pfennig 1 Helbling)

(Summe der Seite (*lateris*) 12 Pfund 3 Pfennig)

1427, Dezember 27: Löhne für den Baumeister Peter, den Parlier, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Stück Wimperge, 4 Blumen, 5 Stücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 3 Pfund 7 Schilling 13 Pfennig)

**Gesamtausgaben der Steinhütte für 51 Wochen betragen 375 Pfund 6 Schilling 26 Pfennige.**

fol.20<sup>251</sup>

Vermerkt werden die Ausgaben **für den Kauf von Stein, Kalk und Sand, für den Bruch und die Fuhren:**

**Vermerkt sind die Steine von Mannersdorf:**

Aufgelistet sind 21 Einzelfuhren und 15 Doppelfuhren; insgesamt wurden 51 Fuhren zu einem Preis von 9 Pfund 49 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für die 51 Fuhren beträgt 3 Pfund 45 Pfennig.

Summe der Seite: 12 Pfund 3 Schilling 4 Pfennig.

Aufgelistet sind 22 Einzelfuhren und 20 Doppelfuhren; insgesamt wurden 62 Fuhren zu einem Preis von 11 Pfund 30 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für die 62 Fuhren beträgt 3 Pfund 7 Schilling.

Summe der Seite: 15 Pfund.

fol.21<sup>252</sup>

Aufgelistet sind 17 Einzelfuhren und 25 Doppelfuhren; insgesamt wurden 67 Fuhren zu einem Preis von 12 Pfund 65 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für die 67 Fuhren beträgt 4 Pfund 45 Pfennig.

---

<sup>250</sup> Uhlirz 1901/1902, 187-188.

<sup>251</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 412-413.

<sup>252</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 413.

Summe der Seite: 16 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig.

Aufgelistet sind 14 Einzelfuhren und 28 Doppelfuhren; insgesamt wurden 70 Fuhren zu einem Preis von 12 Pfund 4 Schilling 9 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für die 70 Fuhren beträgt 4 Pfund 3 Schilling.

Summe der Seite: 16 Pfund 7 Schilling 9 Pfennig.

**fol.22<sup>253</sup>**

Aufgelistet sind 4 Einzelfuhren und 38 Doppelfuhren; insgesamt wurden 80 Fuhren zu einem Preis von 12 Pfund 7 Schilling 1 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für die 80 Fuhren beträgt 5 Pfund.

Summe der Seite: 17 Pfund 7 Schilling 1 Pfennig.

Aufgelistet sind 12 Einzelfuhren und 29 Doppelfuhren; insgesamt wurden 70 Fuhren zu einem Preis von 12 Pfund 7 Schilling 20 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für die 70 Fuhren beträgt 4 Pfund 3 Schilling.

Summe der Seite: 17 Pfund 80 Pfennig.

**fol.23<sup>254</sup>**

Aufgelistet sind 11 Einzelfuhren und 28 Doppelfuhren; insgesamt wurden 67 Fuhren zu einem Preis von 12 Pfund 11 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für die 67 Fuhren beträgt 4 Pfund 45 Pfennig.

Summe der Seite: 16 Pfund 56 Pfennig.

Aufgelistet sind 21 Einzelfuhren und 21 Doppelfuhren; insgesamt wurden 63 Fuhren zu einem Preis von 11 Pfund 32 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für die 63 Fuhren beträgt 3 Pfund 7 Schilling 15 Pfennig.

Summe der Seite: 15 Pfund 17 Pfennig.

**fol.24<sup>255</sup>**

Aufgelistet sind 15 Einzelfuhren und 27 Doppelfuhren; insgesamt wurden 69 Fuhren zu einem Preis von 12 Pfund 2 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für die 69 Fuhren beträgt 4 Pfund 75 Pfennig.

Summe der Seite: 16 Pfund 77 Pfennig.

Aufgelistet sind 7 Einzelfuhren und 32 Doppelfuhren; insgesamt wurden 71 Fuhren zu einem Preis von 11 Pfund 4 Schilling 23 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für die 71 Fuhren beträgt 4 Pfund 3 Schilling 15 Pfennig.

Summe der Seite: 16 Pfund 8 Pfennig.

**fol.25<sup>256</sup>**

Aufgelistet sind 18 Einzelfuhren und 23 Doppelfuhren; insgesamt wurden 64 Fuhren zu einem Preis von 11 Pfund 35 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für 64 Fuhren beträgt 4 Pfund.

Summe der Seite: 15 Pfund 35 Pfennig.

Aufgelistet sind 10 Einzelfuhren und 31 Doppelfuhren; insgesamt wurden 72 Fuhren zu einem Preis von 13 Pfund 20 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für 72 Fuhren beträgt 4 ½ Pfund.

Summe der Seite: 17 Pfund 4 Schilling 20 Pfennig.

**fol.26<sup>257</sup>**

**Vermerkt sind die Steine aus der Au (Leithagebirge):**

Aufgelistet sind 33 Einzelfuhren und 8 Doppelfuhren; insgesamt wurden 49 Fuhren zu einem Preis von 9 Pfund 5 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für 49 Fuhren beträgt 3 Pfund 15 Pfennig.

Summe der Seite: 12 Pfund 20 Pfennig.

Aufgelistet sind 32 Einzelfuhren und 8 Doppelfuhren; insgesamt wurden 48 Fuhren zu einem Preis von 8 ½ Pfund 7 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für 48 Fuhren beträgt 3 Pfund.

Summe der Seite: 11 Pfund 4 Schilling 7 Pfennig.

**fol.27<sup>258</sup>**

---

<sup>253</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 413.

<sup>254</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 414.

<sup>255</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 414-415.

<sup>256</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 415.

<sup>257</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 415.

Aufgelistet sind 21 Einzelfuhren und 12 Doppelfuhren; insgesamt wurden 45 Fuhren zu einem Preis von 8 Pfund 3 Schilling 12 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für 45 Fuhren beträgt 2 Pfund 6 Schilling 15 Pfennig.

Summe der Seite: 11 Pfund 57 Pfennig.

Insgesamt haben 175 Führer 948 Steinfuhren durchgeführt.<sup>259</sup>

Vermerkt sind die **Ausgaben für Sand und Kalk**

Aufgelistet sind die Kosten für 42 Fuhren Kalk aus Rodaun (21 Pfund) und für Sand (6 Pfund).

**Die Gesamtsumme der Ausgaben für den Kauf, Bruch und Transport von Stein, Sand und Kalk beträgt 254 Pfund 51 Pfennig.**

Vermerkt sind die **Ausgaben für den Abbruch und den Abtransport des Gemäuers in der Martinskapelle** (*Merten capellen*) (7 Pfund)

Summe der Seite: 34 Pfund.

**fol.28<sup>260</sup>**

Auflistung der **Ausgaben für Holz, Latten, Schindel und für die Löhne der Zimmerleute, Tischler und Binder:**

Vermerkt sind die Ausgaben für den Ankauf von 20 Bäumen mit 16 Ellen Länge, 14 gevierte Hölzer, 2 *Atrische* Hölzer, (insgesamt) 124 Latten, 2 Reichlatten, 1000 Schindel, 4 *Almische* (Region rund um den Almsee, OÖ?) Hölzer und 4 *schaltenpaum*. Summe dessen beträgt 6 Pfund 48 Pfennig.

Vermerkt ist der Lohn für die Zimmerleute von 68 Tagwerken für den Hertlein und seinen Gesellen, die Notwendigkeiten (*notdurfft*) für die Kirche gezimmert haben Summe beträgt 5 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig.

Die Gesamtausgaben für den Kauf von Holz und der Lohn für die Zimmerleute beträgt 11 Pfund 6 Schilling 28 Pfennig.

Vermerkt sind die **Ausgaben für den Tischler** für 45 Bretter für den Turm (Summe 4 Pfund 30 Pfennig)

**2 rem (Rahmen) mit/für schliemen (Tierhaut zum Fensterverschluss).**

Vermerkt sind die **Ausgaben für den Binder:**

Kosten für die Herstellung von 2 neuen Zubern, 6 kleine Bottiche, das Binden von 6 kleine Bottichen, 7 großen Bottichen, 4 weiteren Bottichen und einem alten Geschirr (*assech*).

Die Summe beträgt 6 Schilling 6 Pfennig.

Die Gesamtsumme der Ausgaben für Holz, den Lohn für Zimmerleute, Tischler und Binder beträgt 16 Pfund 6 Schilling 4 Pfennig.

**fol.29<sup>261</sup>**

Auflistung der **Ausgaben für den Kauf von Blei, Pech, Nägel, Eisen und für die Löhne des Schlossers und des Schmiedes:**

Vermerkt sind die **Ausgaben für Blei, Pech, Schmiere und Unschlitt:**

Kosten für 1 Zentner Blei, 4 Viertel Pech und 18 Pfund Schmiere und Unschlitt.

Die Summe beträgt 2 Pfund 7 Schilling 2 Pfennig.

Vermerkt sind die **Ausgaben für den Schmied:**

Kosten für den Beschlag eines neuen und alten Karren sowie für 3 Scheibtruhen,

Kosten für 62 Klampfen/Bauklammern,

Kosten für einen Dreifuß für Pech,

Kosten für die Herstellung von Zangen,

Kosten für 46 Dübel,

Kosten für ½ Zentner Eisen,

Kosten für das Schmieden von 134 *pretkrukchl* und das Schärfgeld.

Die Summe beträgt 5 Pfund.

Summe der Seite: 7 Pfund 7 Schilling 2 Pfennig.

Vermerkt sind die **Ausgaben für den Schlosser:**

---

<sup>258</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 415-417.

<sup>259</sup> Die Führer sind bei Uhlirz namentlich genannt: Uhlirz 1901/1902, S. 416-417.

<sup>260</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 417-418.

<sup>261</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 418-419.

**Ausgaben für ein Gerüst um das Grab (6 ekkpant/Eckbänder, 4 zaphen/Zapfen) macht 5 Schilling**

Ausgaben für die Anbringung eines Schlosses an einer Tür im neuen Turm,  
Ausgaben für die Fertigung zweier Schlüssel, **für den Abbruch der Gitter in der St. Martinkapelle, Ausgaben für die Fertigung der großen Kirchentür,**

Ausgaben für das Feilen, Flickern und Ausbessern der Säge (*von der sag ze feilen/fliken/pessern*),

Ausgaben für die Anbringung von **6 Zapfen an der Mauer bei den neuen Stühlen**

Ausgaben für einen Ring in der neuen Tür.

Die Summe der Ausgaben für den Schlosser beträgt 8 Pfund 6 Schilling 5 Pfennig.

Vermerkt sind die Ausgaben für Peter den Pirchner für 2 centen/Zentner *Leubnisch* Eisen.

Ausgaben für 6000 / 7 sh ägel,

Ausgaben für 1000 Lattennägel,

Ausgaben für 300 Verschlaggnägel,

Ausgaben für 20 Pfund *Leubnisch* Eisen und weitere Ausgaben für allerlei Eisen und Nägel.

Die Summe dessen beträgt 5 Pfund 24 Pfennig.

**Die Gesamtsumme der Ausgaben für Blei, Pech, Nägel, Eisen und dem Lohn für den Schlosser beträgt 21 Pfund 6 Schilling 1 Pfennig**

fol.30<sup>262</sup>

Vermerkt sind die **Ausgaben für den Seiler Philipp:**

Kauf eines neuen Seiles für den (Lasten-?)Zug auf dem neuen Turm,

Ausgaben für ein Seil für die Sturmglocke,

Ausgaben für ein Seil für die Stephanerin

Kauf von 4 *schregnsail* (Schrägseilen).

Die Summe dessen beträgt 12 Pfund 10 Pfennig.

Vermerkt sind die **Ausgaben für Wachs, Dochte, (Kerzen-) Stäbe (steb) und Kerzenmachlohn:**

Ausgaben für insgesamt 3 Zentner und 80 Pfund Wachs

Die Summe für Ausgaben des Wachses beträgt 40 Pfund 60 Pfennig.

Bezahlung des Mesners für die Herstellung der Kerzen aus insgesamt 620 Pfund altem und neuem Wachs,

Ausgaben für 32 Pfund Docht, 24 Windlichtstäbe, einen Taufstab und 2 kleine *stebel*/Kerzenstäbe.

Die Summe dessen beträgt 7 Pfund 4 Schilling 8 Pfennig.

Die Gesamtsumme der Ausgaben für Wachs, Dochte, (Kerzen-)Stäbe, und Kerzenmachlohn beträgt 47 Pfund 6 Schilling 8 Pfennig.

fol.31<sup>263</sup>

Auflistung der **Ausgaben für Lichtöl:**

Vermerkt sind die Ausgaben für insgesamt 16 ½ Zentner 24 Pfund Lichtöl und der Traglohn desselben.

Die Summe der Seite (*lateris*) beträgt 37 Pfund 44 Pfennig

Vermerkt sind die **Ausgaben für alle Notwendigkeiten (notdurft) der Kirche und des Jahreslohnes der (Kirchen-)Diener:**

Ausgaben für das Mahl anlässlich der Rechnungslegung (~~6 Pfund~~)

Ausgaben des Kirchenmeisters für den Kirchsreiber (~~15 Pfund~~),

Ausgaben des Kirchsreibers für das Eintreiben von Zinsen, Dienste und Geschäften (4 Pfund)

Kosten für das Sommer- und Wintergewand des Kirchsreibers (5 Pfund)

Kosten für das Sommer- und Wintergewand des Küsters (5 Pfund)

Kosten für das Sommer- und Wintergewand des Mesners (5 Pfund)

Kosten für das Sommer- und Wintergewand des Parliers (4 Pfund)

Kosten für das Sommer- und Wintergewand der Mesner-Knechte sowie dem Knecht des Küsters (15 Schilling)

Ausgaben für das Hüten des Chores durch die Mesnerknechte und für das Anzünden der Lampen in der Kirche (12 Schilling)

---

<sup>262</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 419-420.

<sup>263</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 420-421.

Ausgaben für den Gesang des Organisten (3 Pfund)

Ausgaben für Ausbesserungsarbeiten an der kleinen Orgel (4 Pfund)

der Jahreslohn des Totengräbers, (1 Pfund)

**Ausgaben für den Glaser für das Aufklappen der Altartafeln und die Ausbesserungsarbeiten an 17 Gläsern im Chor und jenen der Herzogskapelle (5 Pfund)**

Ausgaben für 17 Jahrtage für den Küster, die für einen Kirchenmeister begangen werden. (23 Pfund 4 Schilling 28 Pfennig)

Die Summe der Seite (*lateris*) beträgt 83 Pfund 7 Schilling 28 Pfennig.

fol.32<sup>264</sup>

Ausgaben für ein Mahl für die Achter und Vikare (3 Pfund 3 Schilling)

Ausgaben für den Akkusator und 12 Schülern für das Lesen des Psalters (14 Schilling 12 Pfennig)

Ausgaben für den Kantor für das Singen der Klagelieder (½ Pfund)

Ausgaben für den Transport der Reben am Osterabend (19. April),

Ausgaben für das Rein- und Raustragen der Gerüste durch den Mesner (48 Pfennig)

Ausgaben für den Hofzins des Kellers (1 Pfund)

**Ausgaben für das Marienfest/Mariä Heimsuchung (2. Juli):**

Kosten für den Kantor (60 Pfennig), den Organisten (60 Pfennig) und das (Glocken-)Geläut (48 Pfennig)

**Ausgaben für Mariä Empfängnis (8. Dezember):**

Kosten für den Kantor (60 Pfennig), den Organisten (60 Pfennig) und das (Glocken-)Geläut (48 Pfennig)

Kosten für 9 *urnas* roten Wein (Opferwein),

Verlust von 12 Pfund *pösser phennig* (bösen Geldes/Falschgeld?)

Ausgaben für den Abtransport von Mist aus dem *kémerlein*,

Ausgaben für die Säuberung des Gitters,

Ausgaben für 2 Schaufeln,

Ausgaben für 1 *reitter* (Register) und ½ Bund großes Papier

Ausgaben für eine Gans, Wein und Brot für die Steinmetze in der Steinhütte am Kreuzerhöhungsfestes (14. September).

(Die Summe der Seite (*lateris*) beträgt 16 Pfund 7 Schilling 13 Pfennig).

Ausgaben für den Kauf von 2 alten Fässern,

Ausgaben für die Reinigung und Ausbesserungsarbeiten an 46 Alben

Ausgaben für die Reinigung von 36 Korporalen,

Ausgaben für 3 Strich Semmel-Mehl zur Herstellung von Oblaten,

Ausgaben für 60 Ellen Borte ~~für Gürtel~~,

Ausgaben für 60 Ellen Bänder für die Umbrale,

Ausgaben für 1 Pfund Weihrauch und Thymian,

Ausgaben für die Ausbesserung von 20 alten Kaseln,

Ausgaben für 2 Fässer,

**Ausgaben für die *schliem* (Abdeckung der Fensteröffnungen) in die *abseitten* Seitenschiff (12 Schilling)**

Ausgaben für 3 Scheibtruhen,

Ausgaben für die zweimalige Räumung der Steinhütte,

der Jahreslohn für den Zimmermeister (1 Pfund)

Ausgaben für den Transport von Holz (3 Schilling)

Die Summe dessen beträgt 8 Pfund 6 Schilling 26 Pfennig.

**Die Gesamtsumme dieser einzelnen Ausgaben beträgt 109 Pfund 6 Schilling 7 Pfennig.**

Summe der Seite: 8 Pfund 6 Schilling 26 Pfennig.

fol.33<sup>265</sup>

---

<sup>264</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 421-422.

<sup>265</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 422-423.

**Auflistung der Ausgaben in den kircheneigenen bzw. den von der Kirche bewirtschafteten Weingärten (Dienste, Zehent, Ankauf von Weinreben, Stöcke, Erde, Herbstarbeit und die Entlohnung der Arbeiter):**

Die Gesamtsumme der Ausgaben des Weingartens Liebhart, den Albrecht Geheur gemietet hat, beträgt 14 Pfund 3 Schilling 22 Pfennig.

Die Gesamtsumme der Ausgaben für den Weingarten zu Matzleinsdorf, den Hannsen der Preinrich mietet, beträgt 4 Pfund 4 Schilling 15 Pfennig.

Die Gesamtsumme der Ausgaben der zwei Weingärten beträgt 19 Pfund 7 Pfennig.

fol.34-35<sup>266</sup>

**Auflistung der fertigen Remanenz, Schulden, sowie Restposten.**

Die Summe der Remanenz beträgt 89<sup>267</sup> Pfund 18 Pfennig.

**Die Gesamtsumme aller Ausgaben mitsamt der Remanenz beträgt 1086 Pfennig.**

Einnahmen und Ausgaben gegeneinander abgezogen ergibt eine offene Schuld des Kirchenmeisters von 227 Pfund 7 Schilling 5 Pfennig.

---

<sup>266</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 423-425.

<sup>267</sup> Laut Uhlirz ursprünglich 88 Pfund 7 Schilling, S.424.

### 1429 Kirchmeisterrechnung:

**fol. 2<sup>268</sup>**

#### **Auflistung aller Einnahmen des Kirchmeisters Ulreich Gundloch im Jahre 1429**

Einnahmen an *beraitem* Geld (Bargeld?) (Summe 201 Pfund 6 Schilling 26 Pfennig)

Einnahmen von Geldern (Summe 67 Pfennig 6 Schilling 10 Pfennig)

Einnahmen vom Verkauf eines Fuders Wein (Summe 13 Pfund)

Einnahmen aus dem Ausschank von 3 Dreiling (Summe 9 ½ Pfund)

Einnahme vom Verkauf eines Fuders Wein (Summe 16 Pfund 24 Pfennig)

(Summe der Seite 308 Pfund 60 Pfennig)

Einnahmen von dem Hubmeister das ganze Jahr zu den 4 Quaternen (16. Februar, 18. Mai, 21.

September, 14. Dezember) jeweils 50 Pfund

(Summe der Seite 200 Pfund)

**fol. 3<sup>269</sup>**

Einnahmen von Kirchendienst auf Häusern und Weingärten

Einnahmen aus dem Dienst zu Weihnachten (39 Pfund 3 Schilling 27 Pfennig)

Einnahmen aus dem Dienst zu St. Georg (32 Pfund 5 Schilling 15 Pfennig)

Einnahmen aus dem Dienst zu St. Michael (52 Pfund 51 Pfennig 1 Helbling)

Einnahmen vom Zins vom Gewölbe unter der (Bürger-)Schule (10 Pfund 4 Schilling)

Einnahmen durch (den Verkauf?) einer Fleischbank (2 Pfund)

(Summe der Seite 139 Pfund 7 Schilling 3 ½ Pfennig)

Einnahmen durch diverse (Rechts-)Geschäfte (Testamentstiftungen):

Stiftung von Sewold Knebel für den Bau 5 Pfund

Stiftung von einer Frau für den Bau 3 Pfund.

Stiftung von einer Witwe für den Bau 6 Schilling Pfennig

Stiftung von Pretschelhin in der Landstraße für den Bau 8 Pfund.

Stiftung von Jorg, der Kormaister, seines Begräbnisses wegen für den Bau 5 Pfund.

Stiftung von Fridrichin Pabenbergerin zu dem Bau 16 Pfund

Stiftung von Elspet Ruhalmin zu dem Bau 1 Pfund

Summe der Seite: 32 Pfund 6 Schilling

**fol. 4<sup>270</sup>**

Stiftung von zwei elenden Kindern für den Bau: 7 Schilling 20 Pfennig

Stiftung vom Umbgelter Mathia: 8 Pfund

Stiftung von Michl Weinwurmin für den Bau: 5 Pfund

Stiftung von einem Ritters, seines Begräbnisses wegen für den Bau, welche verkauft worden ist um 9 Pfund

#### **Stiftung von Andre von Prag: 100 Pfund**

(Summe der Seite beträgt 122 Pfund 7 Schilling 20 Pfennig)

(Gesamtsumme der Einnahmen der (Rechts-)Geschäfte beträgt 155 Pfund 5 Schilling 20 Pfennig)

Einnahmen vom Verkauf von Steckkerzen, Windlichtern, (Leichen-)Tüchern und (Glocken-)Geläut das ganze Jahr:

Einnahmen vom (Glocken-)Geläut am Dreikönigstag (6. Jänner) (55 Pfund 4 Schilling)

Einnahmen durch den Verkauf von Steckkerzen und (Leichen-)Tüchern bis zum Neujahrstag (1. Jänner) (54 Pfund 5 Schilling 16 Pfennig)

Einnahmen durch den Verkauf von Windlichtern (49 Pfund 5 Schilling 25 Pfennig)

Summe der Seite: -

Gesamtsumme der Einnahmen von (Glocken-)Geläut, Steckkerzen, Windlichtern und (Leichen-)Tüchern beträgt 159 Pfund 7 Schilling 11 Pfennig

**fol. 5<sup>271</sup>**

Einnahmen aller Sammlungen des gesamten Jahres:

---

<sup>268</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 425-426.

<sup>269</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 426-427.

<sup>270</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 427.

<sup>271</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 427-428.

Einnahme vom dritten Teil der Sammlung für den Heiligen Geist (3 Schilling 20 Pfennig)  
Einnahmen aus der Truhe in der Sakristei am Montag nach dem 2. Sonntag nach Ostern (11. April)  
(41 Pfund 18 Pfennig)

Einnahmen vom dritten Teil der Sammlung von Passau zu Fasten (5 Pfund 33 Pfennig)  
Einnahmen aus der Truhe in der Sakristei am Freitag nach St. Ägidius (2. September) (39 Pfund 5  
Schilling 20 Pfennig)

(Summe der Seite 86 Pfennig 3 Schilling 1 Pfennig)

*Von anderer Hand:* Einnahmen aus der Truhe und den Opferstöcken (45 Pfund 5 Schilling 16  
Pfennig)

*Von anderer Hand:* Gesamtsumme :132 Pfund 77? Pfennig

Einnahmen aus der Truhe in der Sakristei zu Weihnachten -

Einnahmen des dritten Teils der Sammlung zu Advent von Passau -

Einnahmen aus den Opferstock-Sammlung in der Kirche -

Summe der Seite -

**fol.6<sup>272</sup>**

Einnahmen durch den Verkauf und das Verlegen von Grabsteinen und der Abhaltung von  
Begräbnissen das ganze Jahr:

Begräbnis des Petern von Judenpurkg (5 Pfund), Begräbnis des Zinkgen (2 ½ Pfund), Verkauf eines  
Grabsteins an Micheln (2 Gulden), Begräbnis eines Priesters (5 Pfund), Begräbnis des  
Tummerstorffers (4 Pfund 6 Schilling), Begräbnis des Perwinder (5 Pfund), Begräbnis des Rysen (5  
Pfund), Begräbnis des Niclas (5 Pfund) und Begräbnis des Michelin im Vischho (5 Pfund).

(Summe der Seite 38 Pfund 6 Schilling)

(Summe der Einnahmen von Begräbnissen und Grabsteinen - )

Vermerkt werden sonstige Einnahmen:

Verkauf von 6 allgemeinen Kelchen und Patenen (Gewicht: 9 Mark<sup>273</sup> 10 Lot) um 51 Pfund 23  
Pfennig, dabei Anwesend waren Hainreich Phlenczel und Oswald Hübscher

Einnahmen durch den Verkauf einer Fleischbank (30 Pfund)

Einnahmen durch den Verkauf eines Weingartens zu Prunn/Brunn am Gebirge (34 Pfund)

Einnahmen durch den Verkauf eines Weingartens, genannt Liephart (32 Pfund)

(Summe der Seite 147 Pfund 23 Pfennig)

**fol.7<sup>274</sup>**

Einnahmen von den Ständen des Jahres 1429:

von Ulreichin von Meczleinstorff: 1Pfund

von der Tanhauserin: 1 Pfund

von Stephan, der Tischler: 1 Pfund

(Summe der Seite 3 Pfund)

Einnahmen von der fertigen Remanenz:

von Paul Gibis 5 Pfund

von dem Weinperger, Schlosser, 6 ½ Pfund 50 Pfennig

von dem Seeplat, Schuster, 4 Pfund

von dem Spannagl, Lederer, 5 Schilling 10 Pfennig

den Dienst zu Inzistorf 3 Pfund

Hanns im Turn 1 Pfund

Bonher Jacob von Krembs 9 Pfund

von dem Leutwein 2 Pfund 60 Pfennig

(Gesamtsumme der Remanenz - )

**fol.8<sup>275</sup>**

*Von anderer Hand:* Gesamtsumme der Einnahmen des gesamten Jahres beträgt 1238 Pfund 7  
Schilling 28 Pfennig 1 Helbling

**fol.10<sup>276</sup>**

---

<sup>272</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 428.

<sup>273</sup> Mark ist eine mittelalterliche Gewichtseinheit. 1 Mark = ½ Pfund = 8 Unzen = 16 Lot.

<sup>274</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 428-429

<sup>275</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 429

<sup>276</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 429.

**Auflistung aller Ausgaben des Kirchenmeisters Ulrich Gundloch (ab 1429 Jänner 8)  
Wochenlöhne der Steinhütte im Jahr 1429**

**Ausgaben auf die Steinhütte und auf den neuen Turm<sup>277</sup>**

1429, Jänner 1: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stücke für das Dach, 3 Pfosten, 1 Formstück); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 3 Schilling 23 Pfennig)

(Summe der Seite 4 Pfund 3 Schilling 22 Pfennig)

1429, Jänner 8: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Pfosten, 15 Stücke für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 ½ Pfund 32 Pfennig)

1429, Jänner 15: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (21 Stücke für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 2 ½ Pfennig)

(Summe der Seite 11 Pfund 4 Schilling 4 ½ Pfennig)

**fol. 11<sup>278</sup>**

1429, Jänner 22: Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Stücke für das Dach, 6 Pfosten); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 17 Pfennig)

1429, Jänner 29: **Löhne für den Baumeister Peter und den Parlier;** Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stücke für das Dach, 5 Pfosten, 2 Stürze, 4 Stürze für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 33 Pfennig)

(Summe der Seite 11 Pfund 50 Pfennig)

1429, Februar 5: **Löhne für den Baumeister, den Parlier;** Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (21 Stücke für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 1 Helbling)

1429, Februar 12: **Lohn für den Parlier;** Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13 Stücke für das Dach, 2 Pfosten, 2 Stück Wimperge für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 37 Pfennig)

(Summe der Seite 11 Pfund 37 Pfennig 1 Helbling)

**fol. 12<sup>279</sup>**

1429, Februar 19: **Lohn für den Baumeister Hanns<sup>280</sup>;** Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (17 Stücke zum Dach, 2 Pfosten); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 86 Pfennig)

1429, Februar 26: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (16 Stücke für das Dach, 2 Stücke Verkleidung für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 5 Schilling 24 Pfennig)

(Summe der Seite 11 Pfund 20 Pfennig)

1429, März 5: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (24 Stücke für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 11 Pfennig)

1429, März 12: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (16 Stücke Verkleidung für das Dach, 2 Stück Fialen für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 16 Pfennig 1 Helbling)

(Summe der Seite 11 Pfund 7 Schilling 27 Pfennig 1 Helbling)

**fol. 13<sup>281</sup>**

---

<sup>277</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 189-190. (Uhlirz führt die Ausgaben auf die Steinhütte für die Wochenlöhne in einem gesonderten Band an.)

<sup>278</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 190-191.

<sup>279</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 191-193.

<sup>280</sup> Unter Meister Hansen kein Parlier

<sup>281</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 193-195.

1429, März 19: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13 Stücke Verkleidung für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 13 Pfennig)

1429, März 26: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stücke für das Dach, 13 Stücke Verkleidung für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 3 Schilling 21 Pfennig)

(Gesamtsumme 10 Pfund 4 Schilling 4 Pfennig)

1429, April 2: Lohn für den Baumeister Hanns, Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Stücke Verkleidung für das Dach, 2 Pfosten, **4 Bogenstücke für eine Tür**, 1 *frollen?*), Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 6 Schilling 17 Pfennig)

1429, April 9: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (16 Stücke Verkleidung für das Dach, 4 Pfosten für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 32 Pfennig)

(Gesamtsumme 10 Pfund 7 Schilling 19 Pfennig)

fol. 14<sup>282</sup>

1429, April 16: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stücke für das Dach, 2 Pfosten, 1 Sturz, 5 Stück Wimperge für das Dach, 1 Wimpergstück); Lohn für 2 Steinmetze für insgesamt 2 Tagwerke Arbeit in der Sakristei, Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 60 Pfennig)

1429, April 23: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stücke Verkleidung für das Dach, 4 Pfosten, 5/4 Stück Wimperge, 1 Wimperg für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 56 Pfennig und 1 Helbling)

(Summe der Seite 12 Pfund 3 Schilling 26 Pfennig 1 Helbling)

1429, April 30: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 6 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Stücke Verkleidung für das Dach, 4 Stück Wimperge für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 34 Tagwerke für Arbeiten auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 3 Schilling 9 ½ Pfennig)

1429, Mai 7: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Stücke Verkleidung für das Dach, 2 Stück Wimperge für das Dach, 4 Stück Fialen); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 1 Mörtelmacher für 35 Tagwerke Arbeit auf dem Turm.

(Summe der Woche 5 Pfund 6 Schilling 3 Pfennig)

(Summe der Seite 15 Pfund 5 Schilling 1 Helbling)

fol. 15<sup>283</sup>

1429, Mai 14: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Stück Wimperge als Verkleidung für das Dach, 2 Stück Fialen für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht; Lohn für 12 Tagwerke Arbeit auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 4 ½ Pfennig)

1429, Mai 21: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Stück Verkleidung für das Dach, 5 Stück Wimperge für das Dach, 1 Stück Wimperg, 2 Bossen); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 13 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 4 Pfund 7 Schilling 10 Pfennig)

(Summe der Seite 12 Pfund 7 Schilling 14 Pfennig 1 Helbling)

1429, Mai 28: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Stücke Verkleidung für das Dach, 8 Stück

---

<sup>282</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 195-196.

<sup>283</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 197-198.

Wimperge für das Dach, 1 Stück Fiale, 1 Wimpergstück); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 24 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 55 Pfennig)

1429, Juni 4: Lohn für den Baumeister Hanns, Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stücke Verkleidung für das Dach, 7 Stück Wimperge für das Dach, 1 Stück Verkleidung mit (Kreuz-?)Blume); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 38 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 4 Schilling 26 Pfennig)

(Summe der Seite 15 Pfund 7 Schilling und 15 Pfennig)

fol. 16<sup>284</sup>

1429, Juni 11: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stücke Verkleidung, 1 Stück Verkleidung für das Dach, 3 Stück Fialen, 3 (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 34 Tagwerke für die Radknechte auf dem Turm.

(Summe der Woche 7 Pfund 70 Pfennig 1 Helbling)

1429, Juni 18: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Stück Verkleidung, 8 Pfosten, 5 Stück Fialen, 1 (Kreuz-?)Blume, 2 Formstücke); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 19 Tagwerke auf dem Turm; Ausgaben für Handschuhe.

(Summe der Woche 7 Pfund 32 Pfennig)

(Gesamtsumme 17 Pfund 42 Pfennig 1 Helbling)

1429, Juni 25: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stück Verkleidung für das Dach, 2 Formstücke für das Dach, 8 Pfosten, 5 Stück Wimperge für das Dach, 2 Stück Fialen, 1 Stück Fiale für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 14 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 22 Pfennig)

1429, Juli 2: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Stück für das Dach, 8 Stück Verkleidung für das Dach, 6 Stück Fialen für das Dach, 1 Fialenstück); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 11 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 7 Pfund 6 ½ Pfennig)

(Summe der Seite 15 Pfund 28 Pfennig 1 Helbling)

fol. 17<sup>285</sup>

1429, Juli 9: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf den Turm; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Stück Fialen für das Dach, 3 Stück Verkleidungen, 3, Fialenstücke, 3 Formstücke, 2 Stück Wimperge); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 18 Tagwerke auf dem Turm; Ausgaben für Handschuhe.

(Summe der Woche 7 Pfund 4 Schilling 3 Pfennig)

1429, Juli 16: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stück Fialen, 4 Halsstücke, 4 Stück Bossen, 1 Stück Verkleidung, 2 Stück Wimperge für das Dach, 2 Formstücke); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 16 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 4 Schilling 19 Pfennig)

(Summe der ~~Woche~~/Seite 15 Pfund 7 Schilling 4 Pfennig)

1429, Juli 23: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 7 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Stück Fialen, 3 Stücke Verkleidung, 3 Stück (Kreuz-?)Blumen, 4 Stück Wimperge für das Dach, 2 Formstücke); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 12 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 5 Schilling 3 Pfennig)

1429, Juli 30: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Stück Fialen für das Dach, 1 Fialenstück, 4 Stück

---

<sup>284</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 198-200.

<sup>285</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 200-202.

Wimperge für das Dach, 2 Formstücke); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 10 Tagwerke auf dem Turm; Ausgaben für Handschuhe.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 6 Pfennig)

(Gesamtsumme 14 Pfund 5 Schilling 27 Pfennig)

fol. 18<sup>286</sup>

1429, August 6: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Stück Fialen, 37 Stück Bossen, 7 Stück Wimperge für das Dach, 2 Stück Wimperge, 1 Kernstück, 1 Formstück); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 5 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 5 Schilling 22 Pfennig)

1429, August 13: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stück Wimperge, 7 Stück Wimperge für das Dach, 2 Stück Fialen, 2 Stück (Kreuz-?)Blumen, 1 Halsstück); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 5 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 11 Pfennig)

(Summe der Seite 14 Pfund 33 Pfennig)

1429, August 20: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Wimperstücke für das Dach, 7 Stück Wimperge, 4 Stück (Kreuz-?)Blumen, 1 Stück Fiale, 2 Stück zur Verkleidung); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 30 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 7 Pfund 7 Pfennig 1 Helbling)

1429, August 27: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Stück Verkleidung für das Dach, 3 Fialenstücke für das Dach, 4 Stück Fialen, 2 Stück (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 10 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 8 Pfennig)

(Gesamtsumme 15 Pfund 6 Schilling 15 Pfennig 1 Helbling)

fol. 19<sup>287</sup>

1429, September 3: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücke (6 Stück Verkleidung, 2 Stück Wimperge); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 23 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 13 Pfennig)

1429, September 10: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücke (6 Stück Verkleidung, 1 Stück Wimperg, 2 Formstücke); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 15 Tagwerke auf dem Turm; Ausgaben für Handschuhe.

(Summe der Woche 7 Pfund 3 Schilling 4 Pfennig)

(Summe der Seite 16 Pfund 77 Pfennig)

1429, September 17: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Stück Verkleidung, 1 Stück Wimperg); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 14 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 6 Pfennig)

1429, September 24: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Stück Verkleidung für das Dach, 1 Stück Verkleidung, 1 Stück Wimperg für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 12 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 4 Schilling 29 Pfennig)

(Gesamtsumme 14 Pfund 6 Schilling 17 Pfennig)

fol. 20<sup>288</sup>

1429, Oktober 1: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Stück Verkleidung für das Dach, 1 Dachstück, 2 Stück Wimperge für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 12 Tagwerke auf dem Turm; Ausgaben für Handschuhe.

---

<sup>286</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 202-204.

<sup>287</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 204-205.

<sup>288</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 206-207.

(Summe der Woche 6 Pfund 4 Schilling 5 Pfennig)

1429, Oktober 8: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Stück Fialen davon 8 Stück für die Pfeiler, 6 Stück Wimperge für das Dach, 1 Wimpergstück, 15 Stück Bossen, 1 Stück Verkleidung); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 7 Pfennig)

(Gesamtsumme 14 Pfund)

1429, Oktober 15: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Wimpergstück für das Dach, 3 Stück Wimperge, 4 Werkstücke, 4 Dachstücke, 1 Stück Fiale, 1 Formstück); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 24 Tagwerke für Arbeiten auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 3 Schilling 9 Pfennig)

1429, Oktober 22: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Stück Wimperge, 3 Stück Fialen, 4 Stück Pfosten); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 12 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 27 Pfennig)

(Gesamtsumme 15 Pfund 18 Pfennig)

fol.21<sup>289</sup>

1429, Oktober 29: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Stück Fialen, 9 Stück Wimperge); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 43 Pfennig)

1429, November 5: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 2 Setzer auf dem Turm; Lohn für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stück Wimperge, 2 Stück Bossen, 1 Stück Fiale); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 22 Tagwerke auf dem Turm.

(Summe der Woche 5 Pfund 7 Schilling 10 Pfennig)

(Gesamtsumme 13 Pfund 57 Pfennig)

1429, November 12: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Dachstücke, 7 Stück Wimperge, 1 Stück Verkleidung für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht, Ausgaben für Handschuhe.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Pfennig)

1429, November 19: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Stück Verkleidung, 7 Stück Wimperge); Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 2 Tagwerke auf dem Turm; Ausgaben für Handschuhe.

(Summe der Woche 5 Pfund 5 Schilling 4 ½ Pfennig)

(Summe der Seite 11 Pfund 7 Schilling 23 ½ Pfennig)

fol.22<sup>290</sup>

1429, November 26: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Stück Bossen, 8 Stück Wimperge, 1 Stück Verkleidung); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 57 Pfennig)

1429, Dezember 3: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stück Fialen, 5 Stück Wimperge, 12 Stück Bossen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 5 Pfund 4 Schilling 19 ½ Pfennig)

(Gesamtsumme 11 Pfund 6 Schilling 16 Pfennig 1 Helbling)

1429, Dezember 10: Lohn für den Baumeister Hannsen; Lohn für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (2 Stück Verkleidung, 5 Stück Wimperge, 4 Stück Fialen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 23 Pfennig)

1429, Dezember 17: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Dachstücke, 4 Stück Wimperge, 3 Stück Fialen); Lohn für den Hüttenknecht

(Summe der Woche 5 Pfund 6 Schilling 1 Helbling)

(Summe der Seite 11 Pfund 6 Schilling 23 Pfennig 1 Helbling)

fol.23<sup>291</sup>

---

<sup>289</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 207-209.

<sup>290</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 209-211.

1429, Dezember 24: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Dachstücke, 5 Stück Wimperge, 4 Stück Fialen, 4 Stück Bossen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 66 Pfennig 1 Helbling)

1430, Jänner 7: Lohn für den Baumeister Hanns; Lohn für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Dachstücke, 2 Stück Wimperge, 4 Stück Fialen)

(Summe der Woche 5 Pfund 23 Pfennig)

(Summe der Seite 11 Pfund 89 Pfennig 1 Helbling)

Gesamtausgaben der Steinhütte für das ganze Jahr betragen 353 Pfund 53 Pfennig 1 Helbling.

fol.26<sup>292</sup>

**Aufgelistet sind die Ausgaben für den Kauf, Transport und das Brechen von Steinen** zu kaufen, zu brechen und zu führen sowie Sand und Kalk für den Bau das ganze Jahr:

Vermerkt sind die **Steine aus dem Steinbruch Au (Leithagebirge):**

Aufgelistet sind 34 Einzelfuhren. Insgesamt wurden 34 Fuhren zu einem Preis von 6 Pfund 3 Schilling 15 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns für die 34 Fuhren beträgt 2 Pfund 35 Pfennig.

Summe der Seite: 8 Pfund 4 Schilling 20 Pfennig.

Aufgelistet sind 42 Einzelfuhren. Insgesamt wurden 42 Fuhren zu einem Preis von 8 Pfund 9 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 42 Fuhren beträgt 2 Pfund 5 Schilling 20 Pfennig.

Summe der Seite: 10 Pfund 5 Schilling 29 Pfennig.

fol.27<sup>293</sup>

Aufgelistet sind 40 Einzelfuhren. Insgesamt wurden 40 Fuhren zu einem Preis von 7 Pfund 4 Schilling 4 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 40 Fuhren beträgt 2 ½ Pfund 5 Pfennig.

Summe der Seite: 10 Pfund 9 Pfennig.

Aufgelistet sind 44 Einzelfuhren. Insgesamt wurden 44 Fuhren zu einem Preis von 8 Pfund 65 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 44 Fuhren beträgt 2 Pfund 6 Schilling 25 Pfennig.

Summe der Seite: 11 Pfund 30 Pfennig.

fol.28<sup>294</sup>

Aufgelistet sind 40 Einzelfuhren. Insgesamt wurden 40 Fuhren zu einem Preis von 7 Pfund 7 Schilling 7 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 40 Fuhren beträgt 2 Pfund 5 Schilling 20 Pfennig.

Summe der Seite: 10 Pfund 4 Schilling 27 Pfennig.

Aufgelistet sind 43 Einzelfuhren. Insgesamt wurden 43 Fuhren zu einem Preis von 8 Pfund 3 Schilling 25 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 43 Fuhren beträgt 2 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig.

fol.29<sup>295</sup>

Aufgelistet sind 41 (richtig: 39) Einzelfuhren. Insgesamt wurden 39 Fuhren zu einem Preis von 8 Pfund 81 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 39 Fuhren beträgt 2 Pfund 7 Schilling 10 Pfennig.

Summe der Seite: 11 Pfund 61 Pfennig.

Aufgelistet sind 41 Einzelfuhren. Insgesamt wurden 41 Fuhren zu einem Preis von 9 Pfund 35 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 41 Fuhren beträgt 3 Pfund 25 Pfennig.

Summe der Seite: 12 Pfund 60 Pfennig.

fol.30<sup>296</sup>

Aufgelistet sind 41 Einzelfuhren. Insgesamt wurden 41 Fuhren zu einem Preis von 8 Pfund 35 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 41 Fuhren beträgt 2 Pfund 5 Schilling 25 Pfennig.

Summe der Seite: 10 Pfund 7 Schilling.

Aufgelistet sind 43 Einzelfuhren und 1 Doppelfuhre; insgesamt wurden 45 Fuhren zu einem Preis von 8 Pfund 3 Schilling 15 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 45 Fuhren beträgt 2 Pfund 6 Schilling 15 Pfennig.

---

<sup>291</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 211-212.

<sup>292</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 429-430.

<sup>293</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 430.

<sup>294</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 430.

<sup>295</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 430-431.

<sup>296</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 431.

Summe der Seite: 11 Pfund 60 Pfennig.

fol.31<sup>297</sup>

Aufgelistet sind 45 Einzelfuhren. Insgesamt wurden 45 Fuhren zu einem Preis von 8 Pfund 6 Schilling 10 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 45 Fuhren beträgt 2 Pfund 7 Schilling 20 Pfennig.

Summe der Seite: 11 Pfund 6 Schilling.

Vermerkt sind die **Steine aus dem Steinbruch Mannersdorf:**

Aufgelistet werden 35 Einzelfuhren und 4 Doppelfuhren; insgesamt wurden 43 Fuhren zu einem Preis von 10 Pfund 75 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 43 Fuhren beträgt 4 Pfund.

Summe der Seite: 14 Pfund 75 Pfennig.

fol.32<sup>298</sup>

Aufgelistet werden 43 Einzelfuhren. Insgesamt wurden 43 Fuhren zu einem Preis von 10 Pfund 78 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 43 Fuhren beträgt 3 Pfund 4 Schilling 15 Pfennig.

Summe der Seite: 13 Pfund 7 Schilling 3 Pfennig.

Aufgelistet werden 43 Einzelfuhren und 3 Doppelfuhren; insgesamt wurden 48 (richtig: 49) Fuhren zu einem Preis von 9 Pfund 7 Schilling durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 49 Fuhren beträgt 3 Pfund 3 Schilling 15 Pfennig.

Summe der Seite: 13 Pfund 75 Pfennig.

fol.33<sup>299</sup>

Aufgelistet werden 30 Einzelfuhren und 14 Doppelfuhren; insgesamt wurden 58 Fuhren zu einem Preis von 11 Pfund 4 Schilling 20 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 58 Fuhren beträgt 4 Pfund.

Summe der Seite: 15 Pfund 4 Schilling 20 Pfennig.

Aufgelistet werden 41 Einzelfuhren und 5 Doppelfuhren; insgesamt wurden 46 (richtig: 51 Fuhren) zu einem Preis von 11 Pfund 6 Schilling 5 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 51 Fuhren beträgt 4 Pfund 40 Pfennig.

Summe der Seite: 15 Pfund 7 Schilling 15 Pfennig.

fol.34<sup>300</sup>

Aufgelistet werden 39 Einzelfuhren. Insgesamt wurden 39 Fuhren zu einem Preis von 7 Pfund 5 Schilling 17 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 39 Fuhren beträgt 2 Pfund 5 Schilling.

Summe der Seite: 10 Pfund 77 Pfennig.

Aufgelistet werden 40 Einzelfuhren und 9 Doppelfuhren; insgesamt wurden 58 Fuhren zu einem Preis von 11 Pfund 3 Schilling 22 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 58 Fuhren beträgt 4 Pfund 30 Pfennig.

Summe der Seite: 15 Pfund 4 Schilling 22 Pfennig.

fol.35<sup>301</sup>

Aufgelistet werden 37 Einzelfuhren und 9 Doppelfuhren; insgesamt wurden 55 Fuhren zu einem Preis von 11 Pfund 20 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 55 Fuhren beträgt 3 Pfund 7 Schilling 20 Pfennig.

Summe der Seite: 15 Pfund 10 Pfennig.

Aufgelistet werden 30 Einzelfuhren und 6 Doppelfuhren; insgesamt wurden 42 Fuhren zu einem Preis von 8 Pfund 6 Schilling 15 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 42 Fuhren beträgt 3 Pfund 45 Pfennig.

Summe der Seite: 12 Pfund.

**Insgesamt haben 197 Führer<sup>302</sup> 892 Steinfuhren durchgeführt.**

fol.36<sup>303</sup>

**Auflistung der Ausgaben des ganzen Jahres für Kalk und Sand für die Kirche:**

---

<sup>297</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 431-432.

<sup>298</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 432.

<sup>299</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 432-433.

<sup>300</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 433.

<sup>301</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 433-435.

<sup>302</sup> Namentlich genannt bei Uhlirz 1901/1902, S. 434-435

Vermerkt sind die Ausgaben für Kalk:

Augelistet sind der Kauf von 16 Fuhren Kalk (8 Pfund) aus Rodaun sowie der Transport und die Ausgaben für den Sand (Summe 2 Pfund 22 Pfennig).

(Summe der Seite 10 Pfund 22 Pfennig)

**(Gesamtsumme der Ausgaben für den Kauf, Transport und das Brechen der Steine sowie Kalk und Sand für das ganze Jahr beträgt 255 Pfund 7 Schilling.)**

Auflistung der Ausgaben **des ganzen Jahres für Holz, Latten und Schindeln und Latten:**

Abrechnung mit dem Lehenholzer für Holz, Latten und Schindeln: er bekommt 19 Pfund Pfennig dafür;

Ausgaben für **die Reichladen, woraus man die Tür für die neue Sakristei** gemacht hat: 7 Schilling 11 Pfennig;

Ausgaben für den Kauf und das Aufschlichten von 1000 Schindeln (April 25) 7 Schilling 15 Pfennig;

Ausgaben für den Masspaum 62 Pfennig;

Ausgaben für 42 Fuhren Holz und Latten von der Donau: 3 Pfund 3 Schilling 28 Pfennig

(Die Summe der Seite beträgt 24 Pfund 4 Schilling 26 Pfennig.)

fol.37<sup>304</sup>

Auflistung der Ausgaben für die **Löhne der Zimmerleute:**

Vermerkt sind der Lohn für Hertlein (Meister?) und seine Gesellen für Zimmerarbeiten am Turm und in der Kirche für das ganze Jahr –

Vermerkt sind die Ausgaben für die **Arbeiten am Turm:**

20 Tagwerke (in der Woche vom?) am 2. Fastensonntag (20. Februar), 48 Tagwerke (in der Woche vom?) am 3. Fastensonntag (27. Februar), 45 Tagwerke (in der Woche vom?) am 4. Fastensonntag, 34 Tagwerke (in der Woche vom?) am 5. Fastensonntag (13. März) und 8 Tagwerke für die Arbeiten im Rad/für die Radknechte, 30 Tagwerke (in der Woche vom?) am Palmsonntag (20. März) und 14 Tagwerke für die Arbeiten im Rad/für die Radknechte.

(Summe der Seite beträgt 17 Pfund 78 Pfennig)

31 Tagwerke (in der Woche vom?) am Ostertag (27. März), 14 Tagwerke für Arbeiten im Rad/für die Radknechte, 38 Tagwerke (in der Woche vom?) am 1. Sonntag nach Ostern (3. April), 12 Tagwerke für Arbeiten im Rad/für die Radknechte, 36 Tagwerke (in der Woche vom?) am 2. Sonntag nach Ostern (10. April), 18 Tagwerke für Arbeiten im Rad/für die Radknechte, 29 Tagwerke (in der Woche vom?) am 3. Sonntag nach Ostern (17. April) und 14 Tagwerke für Arbeiten im Rad/für die Radknechte.

(Summe der Seite beträgt 15 Pfund 44 Pfennig)

fol.38<sup>305</sup>

36 Tagwerke (in der Woche vom?) am 4. Sonntag nach Ostern (24. April), 14 Tagwerke für Arbeiten im Rad/für die Radknechte, 10 Tagwerke (in der Woche vom?) am 5. Sonntag nach Ostern (1. Mai): 5 Schilling 10 Pfennig

10 Tagwerke für **Arbeiten im Gewölbe unter der (Bürger-)Schule und Arbeiten in der Bauhütte.**

(Die Summe der Seite beträgt 5 Pfund 4 Schilling 20 Pfennig).

Auflistung der **Ausgaben für den Tischler und Binder** das ganze Jahr:

Vermerkt sind die Ausgaben für die Herstellung von 3 Schränken in der neuen Sakristei, Gitter für die neue Sakristei und für das Binden von Bottichen, Zubern und Schaffeln.

(Die Summe der Seite beträgt 26 Pfund 4 Schilling.)

(Die Gesamtsumme der Ausgaben für Holz, Lohn für die Zimmerleute, Tischler und Binder beträgt 89 Pfund 48 Pfennig.)

fol.39<sup>306</sup>

Auflistung der Ausgaben für **Blei und Eisen** das ganze Jahr:

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von 7 Zentner 30 Pfund Eisen, 10 Zentner Eisen am Montag nach dem 1. Sonntag nach Ostern (4. April), 5 ½ Zentner 22 Pfund Eisen am Montag nach Pfingsten (23. Mai), 6 Zentner 15 Pfund Eisen am Samstag vor St. Jakob (23. Juli) und 3 Zentner 21 Pfund Eisen am Freitag vor St. Simon und Judas (21. Oktober).

---

<sup>303</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 435-436.

<sup>304</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 436-437.

<sup>305</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 437.

<sup>306</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 437-438.

Die Summe der Seite beträgt ---

(Die Summe der Seite beträgt 31 Pfund 7 Schilling 17 ½ Pfennig.)

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von 2 Zentner Blei am Mittwoch vor St. Veit (8. Juni), 1 ½ Zentner Blei am Montag vor St. Peter und Paul (27. Juni), 2 Zentner Blei am Freitag vor St. Laurenz (5. August), 1 ½ Zentner Blei an St. Erich nach Mariä Geburt (13. September) und 1 Zentner Blei.

(Die Summe der Seite beträgt 13 Pfund 5 Pfennig.)

(Die Gesamtsumme der Ausgaben für Blei und Eisen beträgt 44 Pfund 7 Schilling 22 Pfennig 1 Helbling.)

fol.40<sup>307</sup>

Auflistung der Ausgaben für den **Schmied**, den **Schlosser** und den **Scherschmied/Schärfeschmied für die Herstellung von Nägeln, Pechschmiere und Unschlitt** das ganze Jahr:

Vermerkt sind die Kosten der Schulden an den Schmied, der *scherschmiedin*/Schärfeschmiedin und den *smerbler* für *smerb*, Unschlitt und Pech.

(Die Summe der Seite beträgt 30 Pfund 6 Schilling 18 ½ Pfennig.)

Auflistung Ausgaben für den **Schlosser**:

Vermerkt sind die Kosten für die Fertigung einer neuen Tür an der neuen Sakristei, das Beschlagen von 3 Schränken in der neuen Sakristei, einzelne Arbeiten in der Kirche und das Trinkgeld (*zu vertrinkchen*).

(Die Gesamtsumme der Ausgaben an den Schmied, Schlosser und für Pech, Schmiere und Unschlitt beträgt 62 Pfund 18 ½ Pfennig.)

fol.41<sup>308</sup>

Auflistung der **Ausgaben für allerlei Seil** das ganze Jahr:

Vermerkt sind die Kosten für ein großes Seil für den alten (Lasten-)Zug, ein Seil für den neuen (Lasten-)Zug, ein Seil für die Sturmglocke im alten Turm, 2 Seile für eine andere Glocke, mit welcher man das *Salve Regina* geläutet hat und ein Kriegseil (Krieg = Hebevorrichtung).

(Die Summe der Seite beträgt 19 Pfund 4 Schilling.)

Auflistung der Ausgaben für **Wachs, Docht, (Kerzen-)Stäbe und (Kerzen-)Machlohn** von allen Kerzen das ganze Jahr:

Vermerkt sind die Ausgaben für den Kauf von 1 Zentner Wachs am Dienstag vor dem 1.

Fastensonntag (10. Februar), 1 Zentner 60 Pfund Wachs am Samstag nach dem 4. Fastensonntag (12. März) und weitere 3 Zentner 18 Pfund Wachs.

(Die Summe der Seite beträgt 52 Pfund 76 Pfennig.)

fol.42<sup>309</sup>

Auflistung der weiteren Ausgaben für **Wachs, Docht, (Kerzen-)Stäbe und (Kerzen-)Machlohn**:

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von 1 Zentner Wachs, 31 Windlichtstäben, 36 Pfund Docht sowie die Bezahlung des Mesners für die Herstellung von allen Kerzen.

(Die Summe der Seite beträgt 17 Pfund 7 Schilling 25 Pfennig.)

(Die Gesamtsumme der Ausgaben für Wachs, (Kerzen-)Machlohn, (Kerzen-)Stäbe und Docht und den Seiler beträgt 89 Pfund 6 Schilling 11 Pfennig.)

Auflistung der Ausgaben für **Lichtöl** das ganze Jahr:

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von 3 Zentner 38 Pfund Lichtöl an St. Fabian und Sebastian (20. Jänner), 1 ½ Zentner 27 Pfund Lichtöl am Dienstag vor dem Ostertag (24. März), 2 Zentner 4 Pfund Lichtöl an St. Erich vor St. Philipp und Jakob (26. April) und 2 Zentner 20 Pfund Lichtöl am Samstag vor St. Margarethe (9. Juli).

(Die Summe der Seite beträgt 13 Pfund 7 Schilling 15 Pfennig 1 Helbling.)

fol.43<sup>310</sup>

Auflistung der weiteren Ausgaben für **Lichtöl**:

Vermerkt sind die Kosten für den Kauf von 2 Zentner Lichtöl am Montag nach St. Margarethe (18. Juli), 3 Zentner 14 Pfund Lichtöl an St. Erich vor St. Koloman (11. Oktober) und 2 Zentner 8 Pfund Lichtöl an St. Erich vor St. Thomas (20. Dezember).

(Die Summe der Seite beträgt 9 Pfund 6 Schilling 7 Pfennig.)

---

<sup>307</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 438-439.

<sup>308</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 439.

<sup>309</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 439-440.

<sup>310</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 440-441.

(Die Gesamtsumme der Ausgaben für das Lichtöl beträgt 23 Pfund 5 Schilling 22 Pfennig 1 Helbling.)  
Auflistung der Ausgaben für die **Notwendigkeiten der Kirche und für den Jahressold für die Kirchendiener** das ganze Jahr:

Ausgaben für das Mahl bei Rechnungslegung 5 Pfund

Zahlung an den Kirchmeister für den Lohn des Kirchschreibers 15 Pfund

Zahlung an den Kirchsreiber für das Einbringen von Zinsen, Diensten und Geschäften 4 Pfund

Ausgaben für das Sommer- und Wintergewand des Kirchschreibers 5 Pfund

Ausgaben für das Sommer- und Wintergewand für den Küster 5 Pfund

Ausgaben für das Sommer- und Wintergewand für den Mesner 5 Pfund

Ausgaben für das Sommer- und Wintergewand für den Küsterknecht und dem Mesnerknecht sowie deren Jahressold 3 Pfund 3 Schilling

Zahlung an den Organisten der von der kleinen Orgel für das Singen das ganze Jahr 3 Pfund

Jahressold für den Totengräber 1 Pfund

Zahlungen an **den Glaser Stephan für das Öffnen der Tafel (Flügelaltar), für das Ausbessern der 17 Gläser im Chor und der Gläser in der Herzogenkapelle das ganze Jahr 5 Pfund**

Zahlungen an den Glaser Stephan für die Netze ? (*von den neczen*) vor der Neuen Sakristei 1 Pfund 5 Schilling 18 Pfennig

Ausgaben für das Kirchenross 3 Pfund

(Die Summe der Seite beträgt 56 Pfund 18 Pfennig.)

fol.44<sup>311</sup>

Kosten für neue Gläser/Scheiben in der Neuen Sakristei 5 Pfund 45 Pfennig

Ausgaben für 2 Riemen 40 Pfennig,

Ausgaben für Holz zu *stenten* 2 ½ Pfund

Ausgaben für den Abtransport von Mist und Schutt 7 Schilling 10 Pfennig

Ausgaben für 2 Scheiben für den (Lasten-)Zug zu *püchsen* (?) 5 Schilling

Ausgaben für Räumung und Abtransport der Gitter 3 Schilling 22 Pfennig

Kauf einer Steinsäge 21 Pfennig

Kauf von Schachteln 35 Pfennig

das Trinkgeld für die Seilergesellen 35 Pfennig

Kauf eines *schinpecher* 24 Pfennig

Kauf von Reben 28 Pfennig

Ausgaben für das Rein- und Raustragen des Gerüsts 28 Pfennig

die Bezahlung des Kantors für das Singen der Klagelieder ½ Pfund

und des Akkusators für das Lesen des Psalters 14 Schilling 10 Pfennig

Ausgaben für die Reinigung und Näharbeiten der Altartücher 64 Pfennig

Zahlung an die Achter am Neujahrstag 3 Pfund 44 Pfennig

Ausgaben für das Wiegen von Eisen 60 Pfennig

Kauf von Kohle 2 Pfund

Ausgaben für das Mahl der Ächter und Gratianer 5 Pfund 10 Schilling

Kauf einer Opferkanne 6 Schilling.

(Die Summe der Seite beträgt 24 Pfund 86 Pfennig.)

Ausgaben für 2 Register 14 Pfennig

Ausgaben für 2 Schaufeln 4 Groschen

Zahlung an den Baumeister Hans als er mit mir (Kirchmeister) in den Steinbruch geritten ist, 4 Schilling 10 Pfennig

Ausgaben für ein Schloss für den Keller 8 Pfennig

Ausgaben für einen Garten (*ich hab von einem Garten zu wern*) 7 Schilling 15 Pfennig

Ausgaben an den Schreiber für das Registrieren der Briefe 6 Schilling 10 Pfennig

Trinkgeld für die Richterknechte 1 Pfund

Verlust von Dukaten, die man mir gegeben hat, das ganze Jahr 2 Pfund

Ausgaben für ein Mahl zu Fronleichnam (Mai 26) 10 Schilling 20 Pfennig

Ausgaben für das Tragen der Fahne und den Himmel (Ciborium) und Bezahlung des Organisten 7 Schilling Pfennig

---

<sup>311</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 441-442.

Ausgaben für eine Wegzehrung ½ Pfund  
Ausgaben für das Tragen einer Truhe / Kasten in in die Neue Sakristei 5 Groschen  
Ausgaben für das Tragen der Tür 3 Groschen  
Ausgaben für 2 Scheiben für den Turm 70 Pfennig  
Ausgaben für das Sommergewand für Hans unterm Turm 60 Pfennig  
Bezahlung des Kantors an Mariä Heimsuchung 60 Pfennig  
Bezahlung des Organisten 60 Pfennig  
der Zins des Kellers 12 Schilling Pfennig  
Ausgaben für Pergament für die Sakristei 7 Schilling Pfennig  
die Bezahlung von Essen und Trinken sowie für Reifen an den Binder 5 Schilling 10 Pfennig  
(Die Summe der Seite beträgt 12 Pfund 4 Schilling 1 Pfennig.)  
fol.45-47<sup>312</sup>  
Kosten für den Brief von der Fleischbank 80 Pfennig  
Ausgaben für das Mahl in der Steinhütte 7 Pfund 3 Schilling 16 Pfennig  
Ausgaben für das Aufheben der Steine 1 Pfund 12 Pfennig  
Ausgaben für das Anfertigen einer goldenen Fahne 1 Pfund Pfennig  
Ausgaben für das Aufräumen im Gewölbe 21 Pfennig  
Ausgaben aufgrund des eines Briefes von der Swemblin 47 Pfennig  
Trinkgeld an die Gesellen aufgrund des eines Briefes von dem Herzogs 21 Pfennig  
Ausgaben für 200 Lampen 6 Schilling 20 Pfennig  
Ausgaben für die Martini Gans für die Gesellen der Steinhütte 6 Schilling 20 Pfennig  
Ausgaben für das Siegeln von 2 Briefen 14 Pfennig  
Zahlung von 84 Pfennig an den Kellner  
Ausgaben für den Sommerkittel des Hüttenknechts 60 Pfennig  
Abtransport von 105 Fuhren Schutt vom Friedhof 5 Pfund 60 Pfennig  
Kosten für den Opferwein das ganze Jahr 9 Pfund 48 Pfennig  
Geld *daz abgegangen ist von der kirchen* 8 Pfund Pfennig  
Ausgaben für Korporale, Alben, Semmelmehl und Weihrauch 5 Pfund 6 Schilling Pfennig  
(Die Summe der Seite beträgt 40 Pfund 5 Schilling 23 Pfennig.)  
(Die Gesamtsumme der Ausgaben für die Kirche beträgt 133 Pfund 5 Schilling 8 Pfennig.)  
Auflistung der Ausgaben in den kircheneigenen bzw. den von der Kirche bewirtschafteten  
Weingärten (Dienste, Zehent, Ankauf von Weinreben, Stöcke, Erde usw. die Entlohnung der Arbeiter  
Kauf von Werkzeugen)  
Ausgaben für den Weingarten in Ottakring (Liebhartstal) 16 Pfund 4 schilling  
Ausgaben für den Weingarten in Salmansdorf 18 Pfund 4 Schilling 23 Pfennig 1 Helbing  
Ausgaben für ein Viertel eines Weingartens gelegen *an der Roten Erd* 9 Pfund 5 Schilling 7 Pfennig  
Ausgaben für den Weingarten in den Öler und in das Mulfeld 18 Pfund 3 Schilling  
Die Gesamtsumme der Ausgaben für die Weingärten beträgt 63 Pfund 32 Pfennig.  
Auflistung aller Außenstände, Schulden sowie Restposten.  
Auflistung der Geldschulden der fertigen Remaneszenz, die ich in meinen Einnahmen auf mich  
geschrieben habe, und die man der Kirche noch schuldig ist, und der Kirche wieder übergeben soll,  
das sind die Gelder, die hier geschrieben stehen:  
Leupold, Führer von Hitzing, 6 Pfund 20 Pfennig  
Regengern 2 Pfund Pfennig  
Gluknecht von Neunburg 1 Pfund Pfennig  
Zeitlos von Liesing 6 Pfund Pfennig  
Ludbeig, Käufer, 14 Schilling Pfennig  
Michl Martrenkcher 10 Schilling 20 Pfennig  
Jacob von Sand Michel 3 Pfund  
Wunnsam Flöczler 1 Pfund  
Michel, Zimmermann, 1 ½ Pfund  
Käufer am Hof 1 Pfund  
Gerstler zu Gumpendorf 2 ½ Pfund

---

<sup>312</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 442-445.

Müllnerin zu der Heiligenstadt 3 ½ Pfund  
Hechtel, Fischer, 4 ½ Pfund  
Jacob am Art 3 Pfund  
Thomon Smid 14 Schilling  
Urteilschreiberin 14 Schilling 20  
Hanns Frankk von Adakrin 3 ½ Pfund  
Swemlin 5 Pfund  
Hanns von Friesa 6 Schilling Pfennig  
Jacob, Hufschmied, 4 Schilling 20 Pfennig  
Stemmelstarfferin 4 Schilling Pfennig  
Käufer vor Stubentor 1 Pfund  
Sigmund Gelwacz 8 ½ Pfund  
Hager im Wird 4 Schilling Pfennig  
Wagar im Wird 6 Schilling 20 Pfennig  
Schredinger 7 Scilling 10 Pfennig  
Kunrat, Partenburhar, 7 Schilling 20 Pfennig  
Die Summe der Seite beträgt 62 Pfund 6 Schilling 10 Pfennig.

fol.48<sup>313</sup>

Die Kirche hat noch 4 Fuder an Wein.

Die Gesamtsumme der Ausgaben mitsamt der Remanenz beträgt 1178 Pfund 3 Schilling 16 Pfennig.

Werden Einnahmen und Ausgaben gegeneinander abgezogen, so ist der Kirchmeister der Kirche folgenden Betrag schuldig:

60 Pfund 4 Schilling 12 Pfennig 1 Helbling.

Der Kirche bleiben somit an Geldern: 62 Pfund 6 Schilling 10 Pfennig.

---

<sup>313</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 445.

### 1430 Kirchmeisterrechnung:

fol. 2<sup>314</sup>

#### **Auflistung aller Einnahmen des Kirchenmeisters Steffan Wirsing**

Einnahmen von den Rückständen (alte Remanenz von 62 Pfund 6 Schilling 10 Pfennig)

(Gesamtsumme 19 Pfund 4 Schilling)

Empfang von Bargeld (108 Pfund 5 Schilling 28 Pfennig)

Einnahmen aus einem Verkauf von 4 Fuder Wein (64 Pfund)

Einnahmen von der **Stadtkammer** (32 Pfund)

Einnahmen vom Oswalten, **Hubschreiber**<sup>315</sup> (20 Pfund)

Summe der Seite beträgt 244 Pfund 58 Pfennig. (*folgt durchstrichen*):

Summe der Seite: 224 Pfund 5 Schilling 28 Pfennig)

Vermerkt sind die **Einnahmen vom Hubmeister**:

Im Fastenquartal, Pfingstquartal, Michaelsquartal und Weihnachtsquartal (jeweils 50 Pfund)

Summe der Seite beträgt 200 Pfund.

fol. 3<sup>316</sup>

**Einnahmen von Kirchendiensten** auf Häuser und Weingärten, die von der Kirche aufgelassen worden sind:

Einnahmen aus Diensten zu Weihnachten (40 Pfund 77 Pfennig), zu St. Georg (41 Pfund 30 Pfennig), zu St. Michael, (64 Pfund 5 Schilling) (*folgt durchstrichen*: 3 Obulus) und der Zins von dem Gewölbe unter der (Bürger-)Schule (10 Pfund 4 Schilling)

Summe der Seite beträgt 156 Pfund 4 Schilling 17 Pfennig.

Einnahmen aus (Rechts-)Geschäften (Testamentsstiftungen):

vom **Kaplan auf dem Karner** 2 Pfund.

von der Nimmervollin 60 Pfennig

Arnold von des Gundlochs 50 Pfund

Hans Zehentner 4 ½ Pfund.

von (Testamentvollstrecker) Wolfgang Aczinger wegen des Testaments der Margretten, Witwe des Andre Pintter, 10 Pfund

von einem Riemer 60 Pfennig

Der junge Phanzagel wegen des Testaments seines Vaters 5 Pfund

Jacob von Offen wegen des Testaments von Hannsen Zebinger 3 Pfund.

Summe der Seite der eingenommenen Testamentsstiftungen beträgt Pfund.

fol. 4<sup>317</sup>

von der Guten Conradin 2 Pfund

von Wolfgang Aczinger wegen des Testaments Chunrats des Apothekers, 10 Pfund

von Gebhart Voberger wegen des Testaments seines Bruders Matthias (durch Verkauf eines Ackers) 8 Pfund

von einem Schlosser wegen des Testaments des Elpeltauers 1 Pfund.

Niclas Kurczfuxx hat für den Bau 2 Pfund gestiftet

Die Stadlin wegen eines Jahrestages, den die Schellin, Fleischhackerin hinterlassen hat, 32 Pfund

Summe der Seite beträgt 55 Pfund.

Einnahmen vom **Verkauf von Steckkerzen, Windlichtern, (Leichen-)Tüchern und (Glocken-)Geläut**

Jährliche Einnahmen durch das große Geläut (57 Pfund 4 Schilling), Verkauf von Steckkerzen und (Leichen-)Tüchern (36 Pfund 4 Schilling 22 Pfennig) und von Windlichtern (37 Pfund 3 Schilling 5 Pfennig).

Summe der Seite beträgt 131 Pfund 3 Schilling 27 Pfennig.

fol. 5<sup>318</sup>

---

<sup>314</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 446.

<sup>315</sup> Hubmeister ist ein Landesfürstlicher Beamter; ihm beigeordnet / unterstellt war der Hubschreiber ein Kanzleibeamter bzw. Buchhalter.

<sup>316</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 446-447.

<sup>317</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 447-448.

<sup>318</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 447-448.

Einnahmen aus den verschiedenen Sammlungen in der Kirche:

Einnahmen von der Truhe in der Sakristei an Vigilie St. Georg (11. März) (13 Pfund 7 Schilling 14 Pfennig)

Einnahmen des dritten Teils aus der Oster-Sammlung in Passau (16. April) (8 ½ Pfund)

Einnahmen aus der Sammlung am Fronleichnamstag (15. Juni) (6 Pfund 3 Schilling 16 Pfennig)

Einnahmen aus der Opferstocksammlung in der Sakristei im Pfingstquartal (7. Juni) (45 Pfund)

Einnahmen des dritten Teils der Sammlung vom Heilig-Geist-Spital auf der Straße nach Rom (2 ½ Pfund)

Einnahmen aus der Sonntagssammlung nach dem Allerheiligentag (5. November) zur

**Heiltumsweisung** (8 Pfund 68 Pfennig)

Einnahmen aus der Opferstocksammlung in der Sakristei an Vigilie St. Andreas (28. November) (51 Pfund)

Einnahmen des dritten Teils der Advent-Sammlung in Passau (4 Pfund 54 Pfennig)

Einnahmen aus der Opferstocksammlung in der Sakristei (23 ½ Pfund)

Jährliche Einnahmen aus den Opferstock-Sammlungen in der Kirche (2 Pfund 7 Schilling 6 Pfennig)

Summe der Seite beträgt 166 Pfund 68 Pfennig.

Einnahmen aus dem Verkauf von Grabsteinen und der Abhaltung von Begräbnissen:

Legen eines Grabsteins für Ottinger (1 Pfund),

Legen eines Grabsteins für Hanns Verber (1 Pfund),

Verkauf eines Grabsteins für Ott Weissen (1 Pfund),

Legen eines Grabsteins in der Kirche für Oswalt, den Goldschmied (5 Pfund),

Legen eines Grabsteins in der Kirche für den Chorherren Albrechten (4 ½ Pfund),

Legen eines Grabsteins in der Kirche für die Frau des Hans Steger (5 Pfund),

Legen eines Grabsteins für Part zum Gundloch (1 Pfund),

Legen eines Grabsteins für Salmon (1 Pfund),

Legen eines Grabsteins in der Kirche für den Chorherren Ulreichen (70 Pfennig).

Summe der Seite beträgt 19 Pfund 6 Schilling 10 Pfennig.

fol. 6<sup>319</sup>

Verschiedene **Einnahmen von den neuen Schränken** in der Sakristei:

22 Almarn/Schränke (22 Pfund)

**Einnahmen von den Kirchenstühlen** (1 ½ Pfund): von der Herzog, heringerin ½ Pfund

und der Goldschmiedin, Gemahlin des Meisters Perchtold, 1 Pfund

Summe der Seite beträgt 23 ½ Pfund.

**Gesamtsumme aller Einnahmen beträgt 1071 Pfund 7 Schilling.**

fol. 7<sup>320</sup>

**Auflistung aller Ausgaben des Kirchmeisters Steffan Wirsing (ab 1430 Jänner 7)**

**Wochenlöhne der Steinhütte im Jahr 1430** - Ausgaben auf die Steinhütte und für die Arbeiten am Turm

1430, Januar 14: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Stücke für das Dach, 2 Wimpergstücke, 3 Fialenstücke); Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 4 Pfund 6 Schilling 13 Pfennig)

1430, Januar 21: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Stücke für das Dach, 4 Wimpergstücke, 4 Fialenstücke); Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 6 Pfund 28 Pfennig)

1430, Januar 28: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Stücke für das Dach, 4 Wimpergstücke, 2 Fialenstücke, 5 (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 ½ Pfund 4 ½ Pfennig)

(Summe der Seite 12 ½ Pfund 32 ½ Pfennig)

fol. 8<sup>321</sup>

---

<sup>319</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 448.

<sup>320</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 449, 212-213.

<sup>321</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 213-216.

1430, Februar 4: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (5 Stücke für das Dach, 2 Wimpergstücke, 3 Fialenstücke, 5 (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 6 Schilling 9 Pfennig)

1430, Februar 11: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 13 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stücke für das Dach, 2 Wimpergstücke, 3 Fialenstücke, 4 (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 7 Pfund 4 Schilling 21 ½ Pfennig)

(Summe der Seite 14 Pfund 3 Schilling 1 Helbling)

1430, Februar 18: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stücke für das Dach, 3 Wimpergstücke, 2 Fialenstücke, 4 (Kreuz-?)Blumen); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 ½ Pfund 55 Pfennig)

1430, Februar 25: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stücke für das Dach, 6 Wimpergstücke, 2 Fialenstücke, 5 (Kreuz-?)Blumen, 2 Bossenstücke); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 ½ Pfund 76 Pfennig)

(Summe der Seite 13 Pfund 4 Schilling 11 Pfennig)

fol. 9<sup>322</sup>

1430, März 4: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Stücke für das Dach, 1 Wimpergstücke, 1 Fialenstück, 3 (Kreuz-?)Blumen, 18 Bossen, 8 Mönche, 1 Stück ohne nähere Bezeichnung); Lohn für den Hüttenknecht. (Summe der Woche 6 ½ Pfund 45 Pfennig)

1430, März 11: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (3 Stücke für das Dach, 1 Wimpergstücke, 1 Fialenstück, 4 (Kreuz-?)Blumen, 4 gevierte (Kreuz-?)Blumen, 12 Mönche, 8 Blumen, Lohn für den Hüttenknecht, **9 Tagwerke für das Abbrechen der Schnecke (= Wendeltreppe) im 12-Apostel-Seitenschiff.**

(Summe der Woche 6 ½ Pfund 34 ½ Pfennig)

(Summe der Seite 13 Pfund 6 Schilling 7 ½ Pfennig)

1430, März 18: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stücke für das Dach, 1 Fialenstück, 5 (Kreuz-?)Blumen, 2 Mönche); Lohn für jeweils 6 Tagwerke für **2 Steinmetze für Arbeiten an der Schnecke (Wendeltreppe) in der Kirche; Lohn für 2 Tagwerke für einen Steinmetz für Arbeiten an der Schnecke (Wendeltreppe) in der Kirche**, Lohn für den Hüttenknecht; 6 Tagwerke zum Mörteln und **Arbeiten an der Wendeltreppe.**

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 11 Pfennig)

1430, März 25: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (14 Stücke für das Dach, 1 Fialenstück, 6 (Kreuz-?)Blumen, 1 Risenstück, 1 Steintrog / *twachen*<sup>323</sup>); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 7 Pfund 86 Pfennig)

(Summe der Seite 14 Pfund 4 Schilling 19 Pfennig)

fol. 10<sup>324</sup>

1430, April 1: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (15 Stücke für das Dach, 6 (Kreuz-?)Blumen, 3 Risenstücke für das Dach); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 7 Pfund 3 Schilling 6 ½ Pfennig)

1430, April 8: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung bzw. Versetzung von Werkstücken (3 Stücke für das Dach, 1 Fialenstücke, 7 Anfangsstücke, 4 Risenstücke); Lohn für einen Steinmetz für 3 Tagwerke in der Sakristei, Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 7 ½ Pfund 50 Pfennig)

(Summe der Seite 15 Pfund 26 ½ Pfennig)

---

<sup>322</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 216-217.

<sup>323</sup> Lt. Grimm-Wörterbuch: Badezuber.

<sup>324</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 218-219.

1430, April 15: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (16 Stücke für das Dach, 2 Fialenstück, 2 Anfangsstücke, 1 Risenstück); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 7 ½ Pfund 78 Pfennig)

1430, April 22: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (15 Stücke für das Dach, 3 Fialenstücke, 1 Halsstück); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 ½ Pfund 87 Pfennig)

(Summe der Seite 14 Pfund 5 Schilling 15 Pfennig)

fol. 11<sup>325</sup>

1430, April 29: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Stücke für das Dach, 4 Halsstücke, 2 Risenstücke); Lohn für jeweils 2 ½ Tagwerke für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten am Turm, Lohn für den Hüttenknecht, Ausgaben für Handschuhe, Lohn für 12 Tagwerke für Arbeiten auf dem Turm.

(Summe der Woche 5 ½ Pfund 29 Pfennig)

1430; Mai 6: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Stücke für das Dach, 6 Kaffgesimsstücke, 2 Fialenstücke, 5 Halsstücke); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 42 Tagwerke für Arbeiten auf dem Turm.

(Summe der Woche 7 ½ Pfund 17 Pfennig)

(Summe der Seite 15 Pfund 7 Schilling 4 Pfennig)

1430, Mai 13: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (22 Tagwerke Versetzungen auf dem Turm, 10 Kaffgesimsstücke, 1 Hauptbosse, 1 Fialenstücke, 1 Risenstück, 2 gevierte Risenstücke); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 22 Tagwerke für Arbeiten auf dem Turm.

(Summe der Woche 6 ½ Pfund 22 ½ Pfennig)

1430, Mai 20: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Kaffgesimsstücke, 3 Hauptbossen?, 2 Risenstücke, 4 gevierte Risenstücke, 1 Knauf für eine (Kreuz-?)Blume); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht, Lohn für 36 Tagwerke für Arbeiten am Turm.

(Summe der Woche 8 ½ Pfund 1 Pfennig)

(Summe der Seite 17 Pfund 7 Schilling 29 ½ Pfennig)

fol. 12<sup>326</sup>

1430, Mai 27: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 9 Steinmetze für die Herstellung (3 Stücke für das Dach, 1 Bossenstück, 4 Risenstücke, 1 Knauf für eine (Kreuz-?)Blume, **12 Stücke zum Predigtstuhl**); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht, Kauf von 3 Paar Handschuhen, 26 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 Pfund 7 Schilling 18 Pfennig)

1430, Juni 3: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (8 Stücke für das Dach, 4 Bossen, 2 Risenstücke, 1 Knauf für eine (Kreuz-?)Blume, **4 Stücke zum Predigtstuhl**), Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für 2 Tagwerke für einen Steinmetz für Versetzarbeiten, Lohn für 2 Tagwerke für einen Steinmetz für das Verbinden/Verbundarbeiten (*verpintten*), Lohn für den Hüttenknecht, 8 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 ½ Pfund 57 Pfennig)

(Summe der Seite 18 Pfund 3 Schilling 27 Pfennig)

1430, Juni 10: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13 Stücke für das Dach, 4 Bossenstücke, 2 Knäufe für eine (Kreuz-?)Blume); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten am Turm, Lohn für den Hüttenknecht, 27 Tagwerke

(Summe der Woche 9 Pfund 21 Pfennig)

1430, Juni 17: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (9 Stück für das Dach, 4 Bossenstücke, 3 Knäufe für eine (Kreuz-?)Blume); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten am Turm, Lohn für den Hüttenknecht, 10 Tagwerke. (Summe der Woche 7 Pfund 4 Pfennig)

---

<sup>325</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 219-221.

<sup>326</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 221-223.

(Summe der Seite 17 Pfund 7 Schilling 19 Pfennig)

fol. 13<sup>327</sup>

1430, Juni 24: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Stücke für das Dach, 1 Knauf für eine (Kreuz-?)Blume, 4 Füllungen/Füllstücke); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten am Turm, Lohn für den Hüttenknecht, 20 Tagwerke sowie Kauf von 3 Paar Handschuhen.

(Summe der Woche 9 Pfund 14 Pfennig)

1430, Juli 1: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (13 Stück für das Dach, 4 Füllstücke); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht, 10 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 ½ Pfund 57 Pfennig)

(Summe der Seite 20 Pfund 3 Schilling 5 Pfennig)

1430, Juli 8: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (10 Stücke für das Dach, 5 Verkleidungen für das Dach, 1 Kaffgesims für das Dach); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten am Dach, Lohn für den Hüttenknecht, 22 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 16 Pfennig)

1430, Juli 15: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Stücke für das Dach, 2 Bossen, 4 Kaffgesimsstücke, 1 Formstück); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Dach, Lohn für den Hüttenknecht, 14 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 23 Pfennig)

(Summe der Seite 17 Pfund 7 Schilling 21 Pfennig)

fol. 14<sup>328</sup>

1430, Juli 22: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (14 Stücke für das Dach, 7 Verkleidungen, 2 Bossen); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht, Kauf von 3 Paar Handschuhen sowie 27 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 7 Schilling 26 ½ Pfennig)

1430, Juli 29: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (14 Stücke für das Dach, 5 Stücke Verkleidungen, 2 Bossen, 4 Halsstücke); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht sowie 24 Tagwerke.

(Summe der Woche 9 Pfund 49 Pfennig)

(Summe der Seite 20 Pfund 6 Schilling 21 ½ Pfennig)

1430, August 5: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (15 Stücke für das Dach, 2 Stücke Verkleidungen, 2 Bossen, 2 Formstücke, 5 Halsstücke); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten am Turm, Lohn für den Hüttenknecht sowie 18 Tagwerke.

(Summe der Woche 9 Pfund 56 Pfennig)

1430, August 12: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (15 Stücke für das Dach, 4 Formstücke, 2 Bossen); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht sowie 24 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 ½ Pfund 39 Pfennig)

(Summe der Seite 19 Pfund 7 Schilling 29 Pfennig)

fol. 15<sup>329</sup>

1430, August 19: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (14 Stücke für das Dach, 4 Verkleidungen, 2 Bossen); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten am Turm, Lohn für den Hüttenknecht, Kauf von 3 Paar Handschuhen sowie 27 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 58 Pfennig)

1430, August 26: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (14 Stücke für das Dach, 3 Formstücke); Lohn für 2 Steinmetze für **Versetzarbeiten auf dem Dach**, Lohn für den Hüttenknecht sowie 22 Tagwerke.

---

<sup>327</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 223-225.

<sup>328</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 226-227.

<sup>329</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 228-229.

(Summe der Woche 7 ½ Pfund 3 Pfennig)

(Summe der Seite 18 Pfund 73 Pfennig)

1430, September 2: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Stücke für das Dach, 2 Schlusssteine, 3 Kreuzbogen); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht sowie 28 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 ½ Pfund 10 Pfennig)

1430, September 9: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Stücke für das Dach, 4 Kreuzbogen, 2 Schlusssteine); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht sowie 18 Tagwerke.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 6 Pfennig)

fol. 16<sup>330</sup>

1430, September 16: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung, bzw. Versetzung von Werkstücken (8 Stücke für das Dach, 7 Kreuzbogen, 2 Schlusssteine); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht, Kauf von 3 Paar Handschuhen sowie 32 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 ½ Pfund 87 Pfennig)

1430, September 23: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 7 Steinmetze für die Herstellung, von Werkstücken (10 Stücke für das Dach, 2 Formstücke, 2 Kreuzbogen,); Lohn für 4 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht sowie 34 Tagwerke.

(Summe der Woche 8 Pfund 4 Pfennig)

1430, September 30: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 8 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Formstücke für das Dach, 5 Stücke für das Dach, 2 Auflieger ausgehauen, 2 Kaffgesimse); Lohn für 4 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht sowie 25 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 ½ Pfund 40 Pfennig)

1430, Oktober 7: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (15 Stücke für das Dach, 2 Stücke Gesims); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für jeweils 3 Tagwerke für 2 Steinmetze für Arbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht sowie 22 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 ½ Pfund 80 Pfennig)

(Summe der Seite 17 Pfund 6 Schilling 24 Pfennig)

fol. 17<sup>331</sup>

1430, Oktober 14: Lohn Löhne für den Baumeister Hanns, Löhne für 9 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (12 Stücke für das Dach, 5 Kaffgesimsstücke); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht, Kauf von 3 Paar Handschuhen sowie 26 Tagwerke. (Summe der Woche 7 Pfund 3 Schilling 26 Pfennig)

1430, Oktober 21: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 11 Steinmetze für die Herstellung bzw. Versetzung von Werkstücken (15 Stücke für das Dach, 9 Kaffgesimsstücke); Lohn für den Hüttenknecht sowie 11 Tagwerke.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 28 ½ Pfennig)

(Summe der Seite 16 Pfund 3 Schilling 14 ½ Pfennig)

1430, Oktober 28: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (19 Stücke für das Dach, 1 Schlussstein); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht sowie 35 ½ Tagwerke.

(Summe der Woche 7 ½ Pfund 37 ½ Pfennig)

1430, November 4: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 10 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (15 Stücke für das Dach); Lohn für 2 Steinmetze für Versetzarbeiten auf dem Turm, Lohn für 2 Steinmetze für 2 Tagwerke Arbeit auf dem Turm, Lohn für den Hüttenknecht sowie 18 Tagwerke für das Anrühren von Mörtel und Arbeiten auf dem Turm.

(Summe der Woche 7 Pfund 77 Pfennig)

(Summe der Seite 17 Pfund 4 Schilling 16 ½ Pfennig)

fol. 18<sup>332</sup>

---

<sup>330</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 229-231.

<sup>331</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 231-233.

1430, November 11: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 12 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (6 Stücke für das Dach, 1 Bossenstück, 6 Gewändestücke, 2 Werkstücke); Lohn für jeweils 1 Tagwerk an 23 Steinmetze für Arbeiten auf dem Turm, Löhne für den Hüttenknecht sowie 4 Tagwerke.

(Summe der Woche 6 ½ Pfund 6 Pfennig)

1430, November 18: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 12 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (20 Stücke für das Dach, 1 Bossenstück), Lohn für 2 Steinmetze für 3 ½ Tagwerke für **Verlegearbeiten in der Kirche**; Lohn für den Hüttenknecht sowie 9 Tagwerke.

(Summe der Woche 6 ½ Pfund 24 ½ Pfennig)

(Summe der Seite 13 Pfund 5 Schilling 18 ½ Pfennig)

1430, November 25: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 12 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (20 Stücke für das Dach, 1 Bossenstück); Lohn für 2 Tagwerke an einen Steinmetz für Verlegearbeiten in der Kirche, Lohn für den Hüttenknecht sowie 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 6 Pfund 7 Schilling 17 ½ Pfennig)

1430, Dezember 2: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 12 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (19 Stücke für das Dach, 1 Kapitell); Lohn für den Hüttenknecht sowie 5 Tagwerke.

(Summe der Woche 6 Pfund 63 Pfennig)

(Summe der Seite 13 ½ Pfund 18 ½ Pfennig)

fol. 19<sup>333</sup>

1430, Dezember 9: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 13 Steinmetze für die Herstellung, von Werkstücken (13 Stücke für das Dach, 2 Fialenstücke, 4 Schäfte, 2 Kapitele); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 56 Pfennig)

1430, Dezember 16: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 13 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (1 Stück für das Dach, 8 Fialenstücke, 5 Schäfte, 3 Kapitele); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 6 Pfund 84 Pfennig)

(Summe der Seite 12 ½ Pfund 20 Pfennig)

1430, Dezember 23: Löhne für den Baumeister Hanns, Löhne für 13 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (7 Fialenstücke, 5 Kapitele, 4 Schäfte), Lohn für den Hüttenknecht sowie 6 Tagwerke.

(Summe der Woche 7 Pfund 61 Pfennig)

1430, Dezember 30: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 12 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (4 Stücke für das Dach, 7 Wimpergstücke, 4 Schäfte); Lohn für den Hüttenknecht sowie 15 Tagwerke für *holz von turn hat gehengt* (Abbau des (Gerüst-)Holzes vom Turm).

(Summe der Seite 14 Pfund 7 Schilling 10 Pfennig)

fol. 20<sup>334</sup>

1431, Januar 6: Lohn für den Baumeister Hanns, Löhne für 12 Steinmetze für die Herstellung von Werkstücken (11 Stücke für das Dach, 2 Schäfte); Lohn für den Hüttenknecht.

(Summe der Woche 4 Pfund 74 Pfennig)

(Summe der Seite 4 Pfund 74 Pfennig)

**Gesamtsumme für die Ausgaben auf die Steinhütte und die Arbeiten auf dem Turm betragen für das ganze Jahr 418 tl. 75 dn.**

fol. 21<sup>335</sup>

Auflistung der Ausgaben für den **Kauf, das Brechen und der Transport von Steinen sowie Sand und Kalk**:

Auflistung der Steintransporte vom **Steinbruch Mannersdorf**

Aufgelistet sind 28 Einzelfuhren; insgesamt wurden 28 Fuhren zu einem Preis von 5 Pfund 5 Schilling 15 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 28 Fuhren beträgt 2 Pfund 45 Pfennig.

Summe der Seite: 7 Pfund 7 Pfennig.

---

<sup>332</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 233-236.

<sup>333</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 236-238.

<sup>334</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 238.

<sup>335</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 449.

Aufgelistet sind 28 Einzelfuhren und 8 Doppelfuhren; insgesamt wurden 37 (statt 44) Fuhren zu einem Preis von 8 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 37 Fuhren beträgt 2 Pfund 7 Schilling 5 Pfennig.

Summe der Seite: 11 Pfund 85 Pfennig.

fol.22<sup>336</sup>

Aufgelistet sind 35 Einzelfuhren und 2 Doppelfuhren; insgesamt wurden 39 Fuhren zu einem Preis von 8 Pfund 3 Schilling 12 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 39 Fuhren beträgt 3 Pfund 20 Pfennig.

Summe der Seite: 11 Pfund 4 Schilling 2 Pfennig.

Aufgelistet sind 25 Einzelfuhren und 11 Doppelfuhren; insgesamt wurden 47 Fuhren zu einem Preis von 10 Pfund 5 Schilling 20 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 47 Fuhren beträgt 3 Pfund 7 Schilling.

Summe der Seite: 14 Pfund 4 Schilling 20 Pfennig.

fol.23<sup>337</sup>

Aufgelistet sind 17 Einzelfuhren und 18 Doppelfuhren; insgesamt wurden 53 Fuhren zu einem Preis von 10 Pfund 7 Schilling 25 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 53 Fuhren beträgt 3 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig.

Aufgelistet sind 16 Einzelfuhren und 18 Doppelfuhren; insgesamt wurden 52 Fuhren zu einem Preis von 10 Pfund 70 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 52 Fuhren beträgt 3 Pfund 7 Schilling 5 Pfennig.

Summe der Seite: 14 Pfund 45 Pfennig.

fol.24<sup>338</sup>

Aufgelistet sind 7 Einzelfuhren und 28 Doppelfuhren; insgesamt wurden 63 Fuhren zu einem Preis von 12 Pfund 65 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 63 Fuhren beträgt 4 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig.

Summe der Seite: 16 Pfund 5 Schilling 25 Pfennig.

Aufgelistet sind 5 Einzelfuhren und 30 Doppelfuhren; insgesamt wurden 65 Fuhren zu einem Preis von 12 ½ Pfund 20 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 65 Fuhren beträgt 4 ½ Pfund 20 Pfennig.

Summe der Seite: 17 Pfund 40 Pfennig.

fol.25<sup>339</sup>

Aufgelistet sind 12 Einzelfuhren und 20 Doppelfuhren; insgesamt wurden 52 Fuhren zu einem Preis von 10 Pfund 20 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 52 Fuhren beträgt 3 Pfund 6 Schilling 15 Pfennig.

Summe der Seite: 13 Pfund 7 Schilling 5 Pfennig.

fol.26<sup>340</sup>

Auflistung der Steintransporte durch den Velber, Munssel und Üchsenpaar:

Aufgelistet sind 23 Einzelfuhren und 1 Doppelfuhre; insgesamt wurden 25 Fuhren zu einem Preis von 5 Pfund 20 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 25 Fuhren beträgt 1 Pfund 7 Schilling 20 Pfennig.

Summe der Seite: 7 Pfund 10 Pfennig.

Aufgelistet sind 23 Einzelfuhren und 10 Doppelfuhren; insgesamt wurden 43 Fuhren zu einem Preis von 8 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 43 Fuhren beträgt 3 Pfund 55 Pfennig.

Summe der Seite: 12 Pfund 15 Pfennig.

fo.27<sup>341</sup>

Aufgelistet sind 20 Einzelfuhren und 14 Doppelfuhren; insgesamt wurden 48 Fuhren zu einem Preis von 9 Pfund 6 Schilling 2 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 48 Fuhren beträgt 3 Pfund 3 Schilling.

---

<sup>336</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 449-450.

<sup>337</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 450.

<sup>338</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 450-451.

<sup>339</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 451-452.

<sup>340</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 451-452.

<sup>341</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 452.

Summe der Seite: 13 Pfund 32 Pfennig.

Aufgelistet sind 13 Einzelfuhren und 21 Doppelfuhren; insgesamt wurden 54 (richtig: 55) Fuhren zu einem Preis von 10 ½ Pfund 5 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 55 Fuhren beträgt 3 Pfund 5 Schilling 5 Pfennig.

Summe der Seite: 14 Pfund 40 Pfennig.

**fol. 28**<sup>342</sup>

Aufgelistet sind 14 Einzelfuhren und 21 Doppelfuhren; insgesamt wurden 56 Fuhren zu einem Preis von 10 ½ Pfund 15 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 56 Fuhren beträgt 3 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig.

Summe der Seite: 14 Pfund 55 Pfennig.

Aufgelistet sind 7 Einzelfuhren und 10 Doppelfuhren; insgesamt wurden 27 Fuhren zu einem Preis von 4 Pfund 7 Schilling 15 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 27 Fuhren beträgt 13 Schilling 15 Pfennig.

Summe der Seite: 6 Pfund 5 Schilling.

**fol. 29**<sup>343</sup>

Auflistung der **Steintransporte vom Steinbruch Au**

Aufgelistet sind 23 Einzelfuhren, 1 große Fahrt und 3 Doppelfuhren; insgesamt wurden 30 Fuhren zu einem Preis von 5 Pfund 6 Schilling 25 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 30 Fuhren beträgt 1 Pfund 7 Schilling 25 Pfennig.

Summe der Seite: 7 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig.

**fol. 30**<sup>344</sup>

Aufgelistet sind 28 Einzelfuhren und 2 Doppelfuhren; insgesamt wurden 32 Fuhren zu einem Preis von 5 Pfund 7 Schilling 14 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 32 Fuhren beträgt 2 Pfund.

Summe der Seite: 7 Pfund 7 Schilling 14 Pfennig.

Aufgelistet sind 28 Einzelfuhren und 1 Doppelfuhre; insgesamt wurden 30 Fuhren zu einem Preis von 5 Pfund 3 Schilling 25 Pfennig durchgeführt. Die Summe des Bruchlohns der 30 Fuhren beträgt 15 Schilling.

Summe der Seite: 7 Pfund 85 Pfennig.

Insgesamt haben 142 Führer 782 Fuhren durchgeführt.<sup>345</sup>

**fol. 31**<sup>346</sup>

Summe aller Jahresausgaben für die Steinfuhren und den Steinbruch betragen ~~212 tl. 3 sh. 28 dn.~~ 212 Pfund 3 Schilling 28 Pfennig.

**fol. 32**<sup>347</sup>

Aufgelistet sind **Ausgaben für Kalk und Sand:**

Vermerkt sind 7 kleine Körbe Kalk aus Rodaun, 2 große Körbe Kalk, 25 Körbe Sand sowie 3 Liter Wasser (*3 lait wasser*).

Summe der Seite: 7 Pfund 3 Schilling.

Auflistung der **Ausgaben für Holz, Latten und Schindeln:**

Vermerkt sind die Kosten für 20 Latten, der Transport der Latten auf der Donau, 1 Fuhre Holz für die Friedhofsgitter und für Holz für ein weiteres Gitter. Summe beträgt 2 Pfund 26 Pfennig.

Vermerkt sind die Kosten für 24 Reichlatten zu je 12 Ellen, 4 Reichlatten zu je 14 Ellen, ein *Yserisches* Holz, 4 steirische Raffhölzer, **4 steirische Hölzer zu 14 Ellen für den Gang zu der kleinen Orgel**, 10 Tafellatten, 35 Latten für den Turm, 20 gevierte Hölzer für den Turm, 2000 Schindel, ein *Yserisches* Holz **für eine Rinne im Zwölfboten-Seitenschiff** und 8 Latten.

Summe beträgt 6 Pfund 56 Pfennig.

Summe der Seite: 8 Pfund 82 Pfennig.

**fol. 33**<sup>348</sup>

---

<sup>342</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 452.

<sup>343</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 453.

<sup>344</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 453-454.

<sup>345</sup> Führer bei Uhlirz namentlich genannt. Uhlirz 1901/1902, S. 453-454

<sup>346</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 454.

<sup>347</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 454-455.

<sup>348</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 455-456.

Vermerkt sind die Kosten für 27 *Yserische* Hölzer für den (Lasten-)Zug, welche noch auf dem Friedhof liegen, das Herausfischen der Hölzer aus dem Wasser sowie das Aufschlichten derselben und der Transport.

Summe beträgt 4 ½ Pfund 3 Schilling 10 Pfennig.

Summe der Seite: 4 ½ Pfund 3 Schilling 10 Pfennig.

Aufgelistet werden die **Ausgaben für den Lohn der Zimmerleute (Meister und Gesellen):**

Vermerkt sind die Kosten für 12 Tagwerke für die **Fertigung einer Friedhofstür** und für **Ausbesserungsarbeiten an den Kirchengestühlen** nach *In excelso throno* (14. Jänner), 12 Tagwerke in der Woche des 21. Jänner, 4 Tagwerke für das Zimmern von 2 Latten auf der **kleinen Orgel** und für Holz für die Friedhofsgitter in der Woche vom Samstag nach dem 1. Fastensonntag (11. März), 12 ½ Tagwerke für **Arbeiten an den (Friedhofs-)Gittern** in der Woche vom Samstag nach dem 3.

Fastensonntag (25. März), 18 Tagwerke für Arbeiten an weiteren Gittern und Ausbesserungsarbeiten an den Altargittern in der Woche vom Samstag nach dem 4. Fastensonntag (1. April), 6 Tagwerke für das Zimmern eines Setzkeils und den Einzug eines Seil für den (Lasten-)Zug auf dem Turm sowie Wein für die Gesellen in der Woche vom Samstag nach Palmsonntag (15. April).

Summe der Seite: 4 Pfund 7 Schilling 28 Pfennig.

fol. 34<sup>349</sup>

Samstag nach dem 6. Sonntag der Osterzeit (27. Mai): Vermerkt sind die Kosten für 2 Tagwerke für das Zimmern des Holzes **für den Gang zur kleinen Orgel als die alte Sakristei abgebrochen wurde.**

Samstag nach dem 7. Sonntag in der Osterzeit (3 Juni): 10 Tagwerke für die Herstellung des Gangs zur kleinen Orgel, für die **Fertigung und Verlegung einer Rinne und für Ausbesserungsarbeiten am Dach der neuen Sakristei** in der Woche.

Samstag nach Pfingsten (10. Juni): 4 Tagwerke für die Herstellung eines *prechels* auf den Friedhof.

In der Woche nach Allerheiligen (1. November): 4 Tagwerke für die **Ausbesserungsarbeiten am Gestühl im Chor** und auf der Altane sowie für die Aufräumarbeiten in der Holzhütte.

Nach dem 3. Adventsonntag (17. Dezember): 8 Tagwerke für die Abräumarbeiten/das **Zerlegen des Gerüsts am Turm**

Nach dem 4. Adventsonntag (24. Dezember): 6 Tagwerke für die Herstellung von **2 Rinnen von der Kantorei und ab der Altane** (*von der cantorei und ab den altan*)

Summe der Seite: 2 ½ Pfund 24 Pfennig.

Aufgelistet werden die **Ausgaben für den Binder (Fassbinder) und den Tischler:**

Vermerkt sind die Kosten für die Herstellung/das Binden von 62 kleinen und großen Schaffeln sowie 7 Bottichen.

Abrechnung mit dem Tischler am Montag nach Domine ne longe (10. April):

Für die Aufstellung von 2 **Schränken in der Sakristei** sowie weitere Schränke zurechtzurücken, die *pudel* (Theke) und die neuen Gitter

für einen ein Schrank vor der neuen Sakristei,

für eine *pudel* (Theke) für ein *pett*,

für **5 Bänke** vor die Schränke

für einen **langen Tisch** in der Sakristei

für eine **Brücke** in der Sakristei, wo der Küster daraufsteht,

für ein **Schränkchen** für die Opferkännchen

für eine **Walze** für das Handtuch

für das **vellen (zersägen, zerhacken) der alten Schränke**

Summe beträgt 2 Pfund 22 Pfennig.

Summe der Seite: 19 Pfund 4 Schilling 14 Pfennig.

Gesamtsumme der Ausgaben für das Holz, die Zimmerleute, Tischler und Binder beträgt 40 Pfund 3 Schilling 80 Pfennig.

fol. 35<sup>350</sup>

Auflistung der **Ausgaben für Blei und Eisen:**

Vermerkt sind die Kosten für 7 ½ Zentner 9 ½ Pfund Blei.

---

<sup>349</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 456-457.

<sup>350</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 457-458.

Summe beträgt 9 Pfund 7 Schilling 14 Pfennig (*richtig*: 11 Pfund 4 Schilling 24 Pfennig).  
Vermerkt sind die Kosten für 10 Zentner Eisen, 3 Zentner kleines Eisen, 4 große Eisenstangen, welche 9 Zentner schwer waren und die Kosten für den Transport und das Abwiegen des Eisens.

Summe beträgt 21 Pfund 5 Schilling 18 Pfennig.

Summe der Seite: 33 Pfund 72 Pfennig für Blei und Eisen.

Auflistung der **Ausgaben für den Schmied, Schlosser und für Pech und Schmiere**:

Vermerkt sind die Kosten des jährlichen Schmiedlohns (13 ½ Pfund), die Bezahlung des *scher*-Schmiedes für die Herstellung von kleinen Eisen, Nägeln und Bändern (3 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig)

Kauf von 2 Zentner 30 Pfund Pech (30 Pfund), 12 Pfund Schmiere (60 Pfennig)

Zahlung an den Eipeltauer, Schlosser, für das Beschlagen von Gittern und der Tür von 2 Schränken sowie der Transport derselben in in die Sakristei (6 Pfund 20 Pfennig)

Kosten für die Herstellung von 16 *stängel* (Stäbe) und 300 Nägel für die Glasscheiben und 220 Nägel für die Friedhofgitter und für die Glasscheibe in der Sakristeitür, für die Herstellung von Klampfen/Klammern für die Tür, für das Feilen der Säge und die Anfertigung von Schlössern und anderen Dingen (2 ½ Pfund 28 Pfennig)

Summe des Schlossers beträgt 8 ½ Pfund 48 Pfennig.

Summe der Seite: 27 Pfund 58 Pfennig.

**fol. 36**<sup>351</sup>

Auflistung der **Ausgaben für den Schlossermeister Niclasen**:

Vermerkt sind die Kosten für die Herstellung eines **Kranzes für den Predigtstuhl** (2 Pfund)

die Beschlagung des Schrankes vor der Sakristei (1 Pfund)

die Herstellung von **2 Klampfen/Klammern für den Predigtstuhl** (14 Pfennig)

ein Eisen für die Aufhängung des Handfasses (eine Art Handwaschbecken?) und zwei Eisen für die Aufhängung des Handtuches (56 Pfennig)

die Beschlagung eines alten Blechs für die *trugen*, wo der Küster steht und die Aufhängung der Glocke vor der Sakristei (28 Pfennig)

für das Einhängen der Tür in die Sakristei (2 Pfund)

Herstellung einer Pfanne für die Steinhütte (½ Pfund)

Feilen von 6 Sägen und 2 Bohrer (*nabiger*) (56 Pfennig)

Herstellung von 2 langen Setzeisen für den Turm, 2 Schlüssel für das Gewölbe und die Beschlagung eines *prechels* (49 Pfennig)

die Herstellung eines Schlosses für den Aufbewahrungsort der Kohle, ein Eisen*harttel* für den Turm, eine Tür einzuhängen und die Anfertigung eines Schlosses (54 Pfennig)

Anbringung eines eines Schlosses in einem Stein, die Herstellung eines Schlüssels für die Tirnkapelle und drei Haken für die Gitter (35 Pfennig)

Herstellung eines Gitters in der Tirnkapelle (1 Pfund)

Summe der Seite: 7 ½ Pfund 57 Pfennig (*richtig*: 7 Pfund 5 Schilling 18 Pfennig).

Gesamtsumme der Ausgaben für Blei, Pech, Eisen etc. beträgt 68 Pfund 62 Pfennig (*richtig*: 68 Pfund 58 Pfennig).

Auflistung der **Ausgaben an den Seiler**:

Vermerkt sind die Kosten für ein neues Seil für den (Lasten-)Zug am Turm, 4 Bündel Seile zu je 3 Klaftern Länge, 2 Hängeseile mit jeweils 10 Klaftern Länge, ein Seil für die Sturmglocke, Trinkgeld für die Gesellen und 60 *pastene* (Bast) Seile.

Summe der Seite: 9 Pfund 55 Pfennig.

**fol. 37**<sup>352</sup>

Auflistung der **Ausgaben für Wachs, Docht, (Kerzen-)Stäbe und Kerzenmachlohn**:

Vermerkt sind die Kosten für 1 Zentner Wachs an St. Paul (25. Jänner), 2 Zentner 2 ½ Pfund Wachs an Ostern (16. April), 1 Zentner 6 ½ Pfund Wachs an Allerheiligen, jährliche Ausgaben für 4 Zentner 9 Pfund Wachs, 32 Pfund Docht, (Kerzen-)Stäbe und der jährliche Kerzenmachlohn.

Summe des Dochts, der (Kerzen-)Stäbe und des Machlohns beträgt 7 ½ Pfund 14 Pfennig.

Summe der Seite: 44 Pfund 4 Schilling 25 ½ Pfennig.

---

<sup>351</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 458.

<sup>352</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 459.

**fol. 38**<sup>353</sup>

**Auflistung der Ausgaben für das Lichtöl:**

Vermerkt sind die Kosten für 2 Zentner 28 Pfund Lichtöl am Montag vor St. Paul (23. Jänner), 1 ½ Zentner 26 Pfund Lichtöl am Mittwoch vor St. Matthias (22. Februar), 8 Zentner 8 Pfund Lichtöl am Mittwoch nach St. Georg (26. April), 3 Zentner 2 Pfund Lichtöl an Dienstag nach St. Martin (14. November) sowie der Transport und das Abwiegen des Lichtöls und jährliche Ausgaben für 15 Zentner Lichtöl.

Summe der Seite: 21 Pfund 9 Pfennig.

**Auflistung der Ausgaben für die Notwendigkeiten/Erfordernisse der Kirche und für das Kirchenpersonal:**

Vermerkt sind die Kosten für das Mahl zur Rechnungslegung (10 Pfund 9 Pfennig)

ein Mahl zu einer anderen Rechnungslegung (12 Schilling 12 Pfennig),

die Bezahlung der Ausgaben des Kirchmeisters für den Kirchsreiber (15 Pfund),

die Zahlung an den Kirchsreiber für das Einbringen der Zinsen, Dienste und Geschäfte (4 Pfund),

die Bezahlung des Sommer- und Wintergewandes für den Kirchsreiber (5 Pfund), den Küster (5

Pfund), den Mesner (5 Pfund), das Hofgewand für Baumeister Hannsen (4 ½ Pfund) sowie Sommer- und Wintergewandes für die Knechten des Küsters und des Mesners (15 Schilling)

der Lohn für die Mesnerknechte für das Hüten des Chores und für das Anzünden der Lampen in der Kirche (12 Schilling)

der Lohn für den Organisten für das Singen auf der kleinen Orgel (3 Pfund) und der Jahreslohn sowohl für den Totengräber (1 Pfund) als auch für den Zimmermann Erhartten (1 Pfund)

Summe der Seite: 58 Pfund 3 Schilling 21 Pfennig.

**fol. 39**<sup>354</sup>

Vermerkt sind die Kosten für die Bezahlung des Glasers für Ausbesserungsarbeiten an den 17

Glasscheiben im Chor und in der Herzogenkapelle und das Aufklappen der Tafel (5 Pfund),

ein Mahl für die Ächter, Gratianer (Churgeistliche) und Vikare am 2. Fastensonntag (12. März) im Haus des Kirchmeisters (7 Pfund 7 Schilling 14 Pfennig)

die Bezahlung des Akkusators und 12 Schüler für das Lesen des Psalters (14 Schilling 12 Pfennig)

die Bezahlung des Kantors für das Singen der Klagelieder (½ Pfund)

der Transport der Reben am Osterabend (15. April) (28 Pfennig)

das Rein- und Raustragen des Gerüstes durch den Mesner (48 Pfennig)

die Bezahlung des Mesner und seinen Knechten für die Herstellung der Kerzen zu Ostern (½ Pfund 10 Pfennig)

Ausgaben für Mariä Heimsuchung (2. Juli):

Bezahlung des Sängers (60 Pfennig), Organisten (60 Pfennig) und das (Glocken-)Geläute (48 Pfennig)

Kosten für die Mistfuhren aus den Gruben unter den Gittern (60 Pfennig)

die Bezahlung von 5 Schaufeln (20 Pfennig)

3 Reitern und das Register.

Summe der Seite: 17 Pfund 3 Schilling 3 Pfennig.

Kosten zum Fest der Kreuzerhöhung (14. September) für ein Frühstück für die Steinmetze

Kauf von 2 Dreilingen zu potigen

Wein für die Gesellen der Steinhütte

das Beschlagen einer Truhe für die Sakristei

7 Ellen Stoff für die Herstellung von Fahnen auf dem Turm sowie das Färben derselben

die Fertigung von Opfer-Kannen und großen Kannen

eine Übernachtungen des Meisters Hanns und des Kirchmeisters mit Pferden in einem Steinbruch

eine Rinne (*nusch*) für den Schleifstein in der Holzhütte

Mennig für das **Bemalen des Kreuzes, hut (Kerzenlöcher?) und die schilt**, wo die Lampen hängen (25 Pfennig)

Bezahlung des Glasers für 2 Glasscheiben im Frauenseitenschiff ob der Tür (2 Pfund)

Summe der Seite: 5 Pfund 7 Schilling 24 Pfennig.

**fol. 40**<sup>355</sup>

---

<sup>353</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 459-460.

<sup>354</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 460-461.

Vermerkt sind die Kosten für 1 Zehent des Weingartens von der Roten Erd mit einem halben fuder ( ½ Pfund 15 Pfennig)

Vermerkt sind die Kosten für 1 Zehent von dem Mülfeld und eines Weingartens von drei fuder (2 ½ Pfund 48 Pfennig)

Ausgaben für einen ein Brief (38 Pfennig)

Ausgaben für die Bemalung eines alten Schrankes, den man in der neuen Sakristei gestellt hat (60 Pfennig)

Ausgaben für **Mahl mit Fischen zur Fastenquatember (8. März) für den Hubmeister** (6 Schilling)

Ausgaben für Ausbesserungsarbeiten an der großen Orgel durch den Organisten (1 Pfund)

Ausgaben für ein Mahl zu **Fronleichnam** (15. Juni) für die (Rats-)Herren (2 Pfund 26 Pfennig) (**mal in die Corpus Christi den herren**)

für den Kantor (60 Pfennig)

für den Organisten (60 Pfennig)

dem Mesner für das Glocken-(Geläut) (48 Pfennig)

für das Tragen des Himmels (66 Pfennig)

Trinkgeld für die Gesellen der Steinhütte für das **Verlegen von einem großen Stein in der Kirche über die drei burger** (80 Pfennig)

Summe der Seite: 8 Pfund 6 Schilling 21 Pfennig.

Vermerkt sind die Kosten für das Ausbessern des Ofens in der Steinhütte (36 Pfennig)

Ausgaben für zwei grobe Decken (*kozzen*) für die Mesnerknechte (6 Schilling)

Ausgaben für Kohle für das ganze Jahr (13 Schilling 4 Pfennig)

Ausgaben für 3 Laternen (½ Pfund 6 Pfennig)

Bezahlung des **Malers Janko für die Reinigung (ze wischen) der Bilder im Chor** (3 Schilling 14 Pfennig)

Ausgaben für das **Mahl an die (Rats-) Herren zur Heiltumsweisung** (2 Pfund 4 Schilling 11 ½ Pfennig)

Bezahlung der Prediger zur Heiltumsweisung (60 Pfennig)

Bezahlung der Sänger (60 Pfennig)

Ausgaben für ein **Mahl für die (Rats-)Herren in der Steinhütte** am Montag nach St. Katharina (27. November) (2 Pfund 11 ½ Pfennig)

Ausgaben für die Reinigung und Ausbesserungsarbeiten von 46 Alben (6 Schilling)

Ausgaben für die Reinigung und das Glätten von 36 Korporalen (3 Schilling)

Ausgaben für Semmelmehl und Kohle für die Herstellung der Oblaten (12 Schilling)

Ausgaben für 1 Pfund Weihrauch und Thymian (3 Schilling)

Summe der Seite: 14 Pfund 15 ½ Pfennig.

fol. 41<sup>356</sup>

Vermerkt sind die Kosten für 60 Ellen Borten für Gürteln (*porten zu gurteln*) (3 Schilling)

Kosten für die Herstellung von 10 Stolen und 10 Manipel (60 Pfennig)

Kosten für die Herstellung von 4 Altartüchern und die Reinigung von weiteren Altartüchern (77 Pfennig)

Ausgaben für Opferwein (4 Pfund 3 Schilling 27 Pfennig)

Ausgaben für die Reinigung und Ausbesserungsarbeiten von zwei Weihrauchgefäßen sowie der Kauf von 8 Ampullen (1 Pfund 36 Pfennig)

Summe dieser Seite: 6 ½ Pfund 20 Pfennig.

Summe der verschiedenen Ausgaben beträgt 111 Pfund 74 ½ Pfennig (*richtig*: 112 Pfund 7 Schilling 1 Pfennig 1 Helbling).

**Gesamtausgaben des ganzen Jahres betragen 933 Pfund 7 Pfennig.**

**Gesamteinnahmen des ganzen Jahres betragen 1071 Pfund 7 Schilling.**

Zieht man die Ausgaben von den Einnahmen ab, so ist der Kirchmeister einen Betrag von 139 Pfund 23 Pfennig schuldig. Von diesem Betrag wurden 12 Pfund für Opferwein abgezogen, weshalb man eine Endsumme von 127 Pfund 23 Pfennig erhält.

Auflistung aller Außenstände, Schulden sowie Restposten.

---

<sup>355</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 461-462.

<sup>356</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 462-463.

Die Schulden des Kirchmeisters aus dem Jahr 1430 betragen 127 Pfund 23 Pfennig  
Schuldbrief des Kirchschreibers Steffane von 43 Pfund 70 Pfennig  
Grundbuch-Vermerk von 112 Pfund

### **Kirchmeisterrechnung 1466**<sup>357</sup>

Gilg Pranberger wird als „*Zimmerman weilent pawmeister zu Sannd Steffan*“ genannt.<sup>358</sup>

Zahlung des Jahressolds an Meister Kasparn, damit er die **große Tafel auf dem Stephansaltar** vorne im Chor auf und zu macht: „*Item dem Meister Kasparn seinem Jahrsold, dass er die grosse Tavel auf St. Stephan altar vorm in Chor auf und zu thut*“.<sup>359</sup>

Die Werkzeuge des verstorbenen Hans Puchsbaum werden noch im Besitz der Domkirche erwähnt – eine Kelle, Hammer und Haue von acht Mark Silber.<sup>360</sup>

„*Vermerkt das Ausgeben gegen meines vorgeschriben Innemen auf die Stainhütten, und gehawt Stainwerich zum Neun Thurn Uberlegstain, und ander notturft der Kirchen gangen ist*“. Weiters enthält die Rechnung Angaben zum Bezugsort des Steinmaterials und der Entlohnung der Handwerker.<sup>361</sup>

Das Dach auf der **neuen Sakristei bei St. Stephan** wird gedeckt.<sup>362</sup>

Man führte **Erde in die Kirche St. Stephan**.<sup>363</sup>

Stiftung von Glas „*ob dem Sagrer*“ und eine **Tafel auf den St. Ulrichsaltar bei der Sakristei**.<sup>364</sup>

**Das Mesnertor** zwischen der Mesnerwohnung und dem bischöflichen Palast sowie das Tor bei der Wohnung des Kapellmeisters werden erbaut.<sup>365</sup>

Der Baldachin über dem **Andreasaltar** wird errichtet.<sup>366</sup>

---

<sup>357</sup> verschollen

<sup>358</sup> Böker, 2007, 174; Perger, 1970, 95f.

<sup>359</sup> Ogesser, 1779, 110 (Stadtarchiv).

<sup>360</sup> Ogesser, 1779, 64 (Stadtarchiv).

<sup>361</sup> Ogesser, 1779, 60 (Stadtarchiv).

<sup>362</sup> Ogesser, 1779, 80 (ohne Quellenbeleg); Böker, 2007, 189.

<sup>363</sup> Ogesser, 1779, 24 (ohne Quellenbeleg). Ogesser bringt dies mit der Pflasterung der Kirche im oberen Bereich in Zusammenhang.

<sup>364</sup> Ogesser, 1779, 129 (Stadtarchiv).

<sup>365</sup> Ogesser, 1779, 333–334 (beide Stadtarchiv).

<sup>366</sup> Ogesser, 1779, 138 (Stadtarchiv); Böker, 2007, 229–231.

**1476 Kirchmeisterrechnung:**

fol.2<sup>367</sup>

**Auflistung aller Einnahmen des Kirchmeisters Ulrich Kerner**

fol.3<sup>368</sup>

**Remanenz / ausständige Forderungen** seines Vorgängers Michael Langen: 4 Schilling  
Außenstände von Holden zu Inzersdorf: 19 Pfund 3 Schilling  
Außenstände von Laiguster Piro (seit 1460): 871 Pfund 24 Pfennig, davon hat er 61 Pfund zurückgezahlt, es verbleiben also: 810 Pfund 24 Pfennig

fol.4<sup>369</sup>

Einnahmen der Aussenstände von der Wollwaage (seit 1460 jährlich 1 Pfund) 16 Pfund  
Einnahmen der Aussenstände der vergangenen Jahre (1472, 1473, 1474 und 1475) aus  
Kirchendiensten und anderen Geldschulden: 174 Pfund 25 Pfennig

fol.5<sup>370</sup>

Vermerkte der Aussenstände, die wahrscheinlich nicht mehr eingenommen werden: 74 Pfund 32 Pfennig

fol.6<sup>371</sup>

Aussenstände von Lampendiensten aus dem Jahr 1475: 8 Pfund Pfennig  
Aussenstände des Dienstes aus Inzersdorf aus dem Jahr 1475: 1 Pfund 75 Pfennig  
Aussenstände des Hauses von Friedrich Ebmer aus dem Jahr 1475: 3 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig  
Aussenstände des Kürschners Wolfgang Kottler für die Messe für Niclas Tailer: 21 Pfund 82 Pfennig

fol.7<sup>372</sup>

Einzelne Schuldposten: 1 Pfund 5 Schilling 10 Pfennig  
Gesamtsumme der Einnahmen aller Aussenstände aus dem Jahr 1475 beträgt 1138 Pfund 7 Schilling 8 Pfennig

fol.8<sup>373</sup>

**Bargeldeinnahmen 1476:**

Schuld des Kirchschreibers Hanns Rokgner: 50 Pfund 65 Pfennig 1 Obulus

fol.9 leer

fol.10<sup>374</sup>

Einnahmen von (Rechts-)Geschäften und Testamentsstiftungen, welche für den Bau der Kirche gespendet wurden: 234 Pfund 52 Pfennig

fol.11-14 leer

fol.15<sup>375</sup>

Spenden für den Bau durch den Gratianer (Curgeistlicher) Jorgen Romer, Pernhart Swertfeger, ¶ Veit Griessenpekch (Stadtschreiber) und Ulrich Kerner (Kirchmeister): 97 Pfund 4 Schilling 11 Pfennig

fol.16 leer

fol.17<sup>376</sup>

Einnahmen durch eine Testamentsstiftung der Frau Kathrei für den Bau von St. Stephan: 55 Pfund 2 Pfennig

Die Summe der Einnahmen für St. Stephan aus (Rechts-)Geschäften und Testamentsstiftungen beträgt: 382 Pfund 6 Schilling 5 Pfennig

fol.18-19 leer

---

<sup>367</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 463. Dieser Jahrgang wurde von Uhlirz nicht vollständig aufgenommen, siehe Uhlirz 1901/1902, S. 463.

<sup>368</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 463-464.

<sup>369</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 464.

<sup>370</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 464.

<sup>371</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 464.

<sup>372</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 464.

<sup>373</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 464.

<sup>374</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 464.

<sup>375</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 464.

<sup>376</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 464.

fol.20<sup>377</sup>

Einnahmen aus dem Dienst in Inzersdorf: 1 Pfund 5 Schilling 12 Pfennig

fol.21<sup>378</sup>

Einnahmen von dem *respons Tenebre* (kirchliches Stundengebet an den drei Kartagen): 4 Schilling

fol.22<sup>379</sup>

Einnahmen vom **Hubmeister (Verwalter) aus den Herrschaftsgebieten** (*ex parte imperatoris*) im Jahr 1476: 182 Pfund

fol.23<sup>380</sup>

Einnahmen von Chunrad Holzler, Hubmeister in Österreich, aus einem (Rechts-)Geschäft (Testamentsstiftung): -

fol.24<sup>381</sup>

Einnahmen von Wolfgang Pirchinger aus der Fleischerei in der Kärtnerstraße zum Fronleichnamfest:

-

fol.25<sup>382</sup> bis 26

Einnahmen aus allen Sammlungen: 327 Pfund 6 Schilling 29 Pfennig

Einnahmen aus dem Drittel der Sammlung von Passau

Aus den Stöcken

Aus der Truhe in er Sakristei

Sammlung vom Kirchweihtag

Sammlung von Fronleichnamstag

Sammlung des Drittels vom Spital zu Steyer

Sammlung des Drittels vom Spital von Melk

Sammlung des Drittels vom Neumarkt

Sammlung des Drittels Spital gen Ph..?

Sammlung des Drittels Spital gen L..?

Sammlung des Drittels Spital gen ..?

Sammlung aus der Truhen im Sagrer

Sammlung aus den Stöcken am ..?tag

Sammlung am Tag der Heiltumsweisung

Sammlung an dem heiligen Weihnachtstag zu der Metten und am Abend

Sammlung aus der Truhen im Sagrer am Tag der Unschuldigen Kinder und die Opferstöcke

Sammlung gegen Passau den Drittel

Münz aus Sammlung und Stöcken

**Und aus der Truhen für die Kerzen bei sand Kathrein Altar.**

fol.27<sup>383</sup>

Einnahmen durch den Verkauf von Steckkerzen, Windlichtern, Leichentüchern und aus dem großen Glockengeläut des ganzen Jahres (durch den Laienküster Piro Keser): 258 Pfund 3 Schilling 12

Pfennig

fol.28<sup>384</sup>

Einnahmen durch den Laienküster Piro: –

fol.29-30 leer

fol.31<sup>385</sup>

Einnahmen vom Gewölbe unter der (Bürger-)Schule (verrechnet durch den Mesner Fricz): 9 Pfund 4 Schilling 15 Pfennig

fol.32<sup>386</sup> bis 33

Einnahmen aus Kirchendiensten: 30 Pfund 5 Schilling 12 Pfennig

---

<sup>377</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 464.

<sup>378</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 464.

<sup>379</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 464.

<sup>380</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 464.

<sup>381</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 465.

<sup>382</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 465.

<sup>383</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 465.

<sup>384</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 465.

<sup>385</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 465.

<sup>386</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 465.

fol.33-34 leer

fol.35<sup>387</sup>

Einnahmen aus **Lampendiensten**: Baumeister Laurenz (Spennig), Lampen zu 2 Pfund  
(und 4 anderen)

Summe 12 Pfund 4 Schilling

fol.36<sup>388</sup>

Einnahmen durch Verkauf von Kalk (das Muttel zu 24 Pfennig): 2 Pfund 64 Pfennig

Einnahmen durch den Verkauf von Lichtöl und um *Leger*: 7 Schilling 10 Pfennig

fol.37<sup>389</sup>

Einnahmen aus dem Verkauf von Kohle: 1 Pfund 4 Schilling

Einnahmen vom Verkauf von neuen Marmorblöcken:

Einnahmen durch den Verkauf eines kleinen Marmorblockes an den Rentmaister in der Woche vom 4.  
Fastensonntag (24. März): 1 Pfund 60 Pfennig

Verkauf von 2 Ellen Pflastersteinen durch den Parlier an jemanden in Bruck (an der Leitha?): 4  
Schilling

**Verkauf von 2 Grabsteinen** und einem **Altarstein**: 11 Pfund 5 Schilling

Einnahmen durch den Verkauf einer Pflastertafel: 60 Pfennig

Einnahmen durch den Verkauf eines Marmorsteins als Grabstein für einen Sohn eines Ratsmitglieds: 3  
Schilling

Einnahmen durch den Verkauf eines Grabsteines für die Gradnerin zu St. Hieronymus: 3 Pfund

**Einnahmen durch den Verkauf eines Altarsteines, eines kleinen Grabsteines und zwei Tafeln an  
den römischen Kaiser (Kaiser Friedrich III.) in Wiener Neustadt: 4 Pfund**

Summe: 21 Pfund

fol.38<sup>390</sup>

Einnahmen vom Verkauf verschiedener Steine:

Ein Stein für ein Sakramentshaus? (*zum geheuss*) für St. Hieronymus: 1 Pfund 60 Pfennig

Von Chunrad für zwei Kragsteine: 2 Pfund 4 Schilling

Summe: 5 Pfund 6 Schilling

fol.39 leer

fol.40<sup>391</sup>

Einnahmen aus dem Hofzins eines halben Hauses bei der Universität (*Hohenschuel*) im Jahr 1476: 16  
Pfund 60 Pfennig

fol.41<sup>392</sup>

Einnahmen aus dem Hofzins des Hauses Friedrich Ebmers am Friedhof bei St. Peter etc.: 54 Pfund 20  
Pfennig

Verkauf eines Hauses an Frau Barbara (für 600 ungarische Gulden): gesamt 750 Pfund

fol.42<sup>393</sup>

Einnahmen durch den Hofzins des Hauses Jorg Römers in der Singerstraße: 7 Pfund 6 Schilling

fol.43<sup>394</sup>

Einnahmen durch die Messe des Niclas Tailer: 12 Pfund

Einnahmen durch Aussenstände der (Rechts-)Geschäfte des Jahres 1462 (die Einnahmen und  
Ausgaben sind nicht gereiht (*gerait*)): 48 Pfund

fol.44<sup>395</sup>

Einnahmen aus (Rechts-)Geschäften im Jahr 1472: 2 Pfund

Einnahmen aus (Rechts-)Geschäften im Jahr 1473: 30 Pfund

fol.45 leer

---

<sup>387</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 465.

<sup>388</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 465.

<sup>389</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 465.

<sup>390</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 465-466.

<sup>391</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 466.

<sup>392</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 466.

<sup>393</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 466.

<sup>394</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 466.

<sup>395</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 466.

fol.46<sup>396</sup>

Einnahmen aus (Rechts-)Geschäften im Jahr 1474: -

fol.47 leer

fol.48<sup>397</sup>

Einnahmen aus (Rechts-)Geschäften im Jahr 1475: 11 Pfund 50 Pfennig

fol.49 leer

fol.50<sup>398</sup>

Einnahmen der Aussenstände von Peter Strassers: 10 Pfund

fol.51<sup>399</sup>

Einnahmen aus dem Verkauf von Eichenholz:

Einnahmen aus dem Verkauf von Zinn, das von der Orgel und der Glockenspeise der großen Glocke übriggeblieben ist:

Einnahmen vom Zinngießermeister Simon Haubicz durch eine  $\frac{3}{4}$  Glockenspeise, die er als Probe zu einer kleinen Glocke gegossen hat: 4 Pfund

Einnahmen von der Stadt:

Einnahmen von dem Stadtkämmerer Linhart Radauner, der dem Zinngießermeister Simon im Jahr 1476 Steuern abgezogen hat: 12 Pfund

Summe der Seite: 16 Pfund

fol.52<sup>400</sup>

Einnahmen vom Zechmeister der Fleischhauer: -

Einnahmen von der Fleischbank, die zum „Unser Frauen Amt“ (Frühmesse auf Frauenaltar) gehört, für den Gesang am Morgen: 10 Pfund

Einnahmen aus entnommenem Geld für *kirchen notturft* (Kirchenbedarf): -

Einnahmen aus dem Verkauf von Kelchen:

Verkauf eines Kelches mit einem Gewicht von 2 Mark 2 Lot am Samstag an dem Osterabend (13. April): 25 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig

fol.53<sup>401</sup>

Summe aller Bargeldeinnahmen des Jahres 1476: 2284 Pfund 6 Schilling 14 Pfennig 1 Obulus

**Gesamtsumme der Einnahmen** des ganzen Jahres mit allen Diensten, Renten und inklusive aller Außenstände beträgt **3424 Pfund 5 Schilling 22 Pfennig 1 Obulus**

fol.54-56 leer

fol.57<sup>402</sup>

**Auflistung der Ausgaben (Wochenlöhne für die Steinhütte, Steine für den neuen Turm sowie andere Kirchenbedarf)**

fol. 58-90 Lohnzettel der Steinhütte

fol.61<sup>403</sup>

1476, Februar 10: In dieser Woche wurden 2 Tagwerke an jeweils zwei Arbeiter bezahlt, um den **Dachumgang von Schnee zu befreien** (*zum snee abwerffen auf dem ganng und ander notdurfft*) und andere notwendige Arbeiten zu erledigen: 44 Pfennig.

fol.62<sup>404</sup>

1476, Februar 17: In dieser Woche wurden 2 Tagwerke für zwei Arbeiter bezahlt, um **Lehm in die Kirche tragen** und andere notwendige Arbeiten durchzuführen: 48 Pfennig.

fol.65<sup>405</sup>

1476, März 30: In dieser Woche wurden 12 Tagwerke bezahlt, um Lehm in die Kirche zu tragen und das **alte Pflaster aufzubrechen** (*aufhaun und stossen das phlaster*): 6 Schilling.

1476, April 6:

---

<sup>396</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 466.

<sup>397</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 466.

<sup>398</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 466.

<sup>399</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 466.

<sup>400</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 466-467.

<sup>401</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 467.

<sup>402</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 467.

<sup>403</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 467.

<sup>404</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 467.

<sup>405</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 467.

In dieser Woche begannen die **Mauerarbeiten am Turm**; bezahlt wurden zwei Mörtelknechte und zwei weitere Arbeiter: 6 Schilling 12 Pfennig

Zum Lehm Aufhauen und zum Stoßen in der Kirchen

fol.66<sup>406</sup>

Gründonnerstag und Karfreitag

*Zum Kar auffuern und aufmawern auf dem freithof* 2 Arbeiter zu jedem

Samstag nach resurrexi

Zum Wasser tragen

fol.69<sup>407</sup>

1476, Mai 12: Beginn die Mauerarbeiten im vollen Umfange und Fortführung derselben bis zur Woche des 21. Juli. (Zusammenfassung von Uhlirz)

fol.79<sup>408</sup>

1476, August 3: In dieser Woche wurden Mörtelmacher und andere Arbeiter zu **Arbeiten am neuen Turm und der Kapellen** bestellt.

fol.80<sup>409</sup>

1476, August 17: In dieser Woche wurden 3 Arbeiter zum Abräumen des Gerüsts bezahlt. (*und nägel herausziehen und richten*)

fol. 81

in der Wochen zwei Arbeiter zum Abräumen des Gerüsts

fol.82<sup>410</sup>

1476, September 7: In dieser Woche wurden 6 Tagelöhne an den Mörtelknecht Kuncz zum Versetzen des **Steingeländers** (*Glen vor am neuen turm*) **vor dem neuen Turm** und zum Mist ausführen auf dem Friedhof bezahlt: 3 Schilling 18 Pfennig.

In der Woche zwei Arbeiter zum Sägen (*segn*)

fol. 83

In der Wochen zum Nagel ausziehen und richten zwei Arbeiter

In der Wochen zwei Arbeiter jedem fünf Weglohn zum Steine klopfen und führen

fol.84<sup>411</sup>

1476, Oktober 5: In der Woche wurden 5 Tagelöhne zum **Decken des neuen Turms und des Portals** an zwei Arbeiter bezahlt: 5 Schilling 10 Pfennig

fol.85<sup>412</sup>

1476, Oktober 26: In dieser Woche wurden 3 Tagelöhne an einen Tagelöhner bezahlt, der den **Gang um die Kirche** geräumt und gekehrt hat: 36 Pfennig.

fol.86<sup>413</sup>

1476, November 2: In dieser Woche wurden zwei Tagelöhne zum **Aufräumen und Verschütten der Grube in der Kirche beim neuen Turm** bezahlt: 24 Pfennig.

*In der Wochen hat man geräumt das tamschwerch im zweier rad und die trestein aufgeführt zweien arbeiter jedem vier taglohn*

fol.90<sup>414</sup>

Gesamtsumme der Steinhütte beträgt 561 Pfund 4 Pfennig.

Gesamtsumme der Tagelöhne beträgt 113 Pfund 59 Pfennig.

Gesamtsumme der Steinhütte mitsamt der Tagelöhne beträgt 674 Pfund 63 Pfennig.

fol.91 leer

fol.92<sup>415</sup> bis fol.102

---

<sup>406</sup> bei Uhlirz nicht wiedergegeben

<sup>407</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 467.

<sup>408</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 467.

<sup>409</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 467.

<sup>410</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 467-468.

<sup>411</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>412</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>413</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>414</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>415</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

**Ausgaben für Steinbrecher und Arbeiter des Hietzinger Steinbruchs im Jahr 1476:** Beschäftigt sind Steinbrechermeister Paul, mit einem Tageslohn von 24 und 28 Pfennig, zwei Steinbrecher mit einem Tageslohn von 20 und 24 Pfennig, ein Zeugknecht mit einem Tageslohn von 15 Pfennig, außerdem Arbeiter und Mörtelmacher mit einem Tageslohn mit 14 und 16 Pfennig.

fol.102<sup>416</sup>

Gesamtsumme der Steinbrecher mit den Tagelöhnen beträgt 115 Pfund 7 Schilling 5 Pfennig.

fol.103<sup>417</sup>

Ausgaben für Steintransporte aus dem Hietzinger Steinbruch: Summe 49 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig

fol.104 leer

fol.105<sup>418</sup>

Ausgaben für diverse Transporte: Summe 22 Pfund 1 Pfennig.

fol.106<sup>419</sup>

Ausgaben für Sandtransporte: Summe 6 Pfund

Ausgaben für verschiedene Fahrten:

fol.107<sup>420</sup>

Summe 3 Pfund 16 Pfennig.

fol.108<sup>421</sup> bis fol. 111

**Ausgaben für Steine aus der Au.**

fol.111<sup>422</sup>

Summe: 71 Pfund 3 Pfennig. (für die Steine aus dem Steinbruch Au)

fol.112<sup>423</sup>

**Ausgaben für Steine aus Mannersdorf:** Summe: 1 Pfund 55 Pfennig.

fol.113-114 leer

fol.115<sup>424</sup>

**Ausgaben für Steine aus Breitenbrunn: ...**

fol.116<sup>425</sup>

Summe: 52 Pfund 3 Schilling 24 Pfennig. (für Steine aus dem Steinbruch Breitenbrunn)

fol.117<sup>426</sup>

**Ausgaben für Steine aus Sommerein:**

Ausgaben für **Dach und Mauerziegel** (Ankauf bei Wolfgang Rueland, 1000 Mauerziegel zu 10 Schilling). Summe: 3 Pfund 40 Pfennig.

fol.118<sup>427</sup>

**Ausgaben für Pflastersteine: -**

Gesamtsumme für Steine aus der Au, aus Mannersdorf, aus Breitenbrunn, aus Sommerein, Dach- und Mauerziegel und für Pflastersteine des ganzen Jahres beträgt -

fol.119<sup>428</sup>

Ausgaben für den **Kauf eines Taufsteins**, den der Bürgermeister, der Richter und einige Ratsherren bei Meister Ulrichen Auer in Salzburg um 400 Gulden bestellt haben.

fol.120<sup>429</sup>

**Ausgaben für Zimmerleute:**

---

<sup>416</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>417</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>418</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>419</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>420</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>421</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>422</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>423</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>424</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>425</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>426</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468.

<sup>427</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 468-469.

<sup>428</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 469.

<sup>429</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 469.

1476, Januar 20: Der Dachstuhl wurde wegen eines Windschadens gedeckt und andere notwendige Arbeiten wurden durchgeführt: 50 Pfennig

1476, Februar 24: Ausgaben für die **Anfertigung von Wasserrinnen** (*wasser grentten*) **für den Gang oben der Kirche:** -

1476, April 10: Bezahlung eines Zimmermanns für (die Anbringung) für ein Gerüst, um das Fastentuch am Gründonnerstag Abend auf das Grab<sup>430</sup> herabzulassen **Fastentuchs und das Gerüst für das Grab:** 24 Pfennig

1476, April 20: In dieser Woche wurde das **(Ein-)Rüsten des neuen Turmes** begonnen ... eine Grube für die Pfosten des Gerüsts gegraben und anschließend wieder verkeilen: -

fol.121<sup>431</sup>

Arbeiten am (Lasten-?)Zug, dessen *Maischpem*/Mastbaum zerbrochen war; beim Aufziehen desselben helfen 21 Fasszieherknechte.

fol.122<sup>432</sup>

1476, Juni 22: **Kosten für das Bockgestell für die Gewölb Bögen** über der Kapelle und anderen Kirchenbedarf

fol.123<sup>433</sup>

1476, Juni 29: Kosten für Zimmermannsarbeiten am Rad (*dass sey an den radn gezwickt*) und **für ein Bockgestell für die Fenster der Kapelle** sowie Durchführung anderer notwendiger Arbeiten...

1476, August 25: In dieser Woche wurde eine **neue Glocke** (Gewicht: 23 Zentner) in den **hinteren Turm (Heidenturm)** hinaufgezogen und befestigt.

1476, Oktober 5: Der **Turm und das Portal** wurden gedeckt.

1476, Oktober 19: **Im Kircheninneren vor dem Neuen Turm wurde (die Lattenwand) aufgebrochen und oben wieder zugedeckt.**

fol.124<sup>434</sup>

1476, Dezember 7: Das Portal vor dem neuen Turm wurde anders gedeckt, **die Wasserbehälter (Bottich) wurden oben auf dem Gang geleimt** (*gepickt*) und die Seile aus den Winden (des Lastenzugs) gezogen.

1476, Dezember 14: Die zwei hölzernen Friedhofsgatter und zwei Friedhofstore wurden erneuert.

fol.125<sup>435</sup>

Summe der Tagwerke der Zimmerleute beträgt 28 Pfund 42 Pfennig.

Summe für die Tagelöhner beträgt 8 Pfund 45 Pfennig.

**Gesamtsumme der Zimmerleute und der Tagelöhner beträgt 36 Pfund 87 Pfennig.**

fol.126 leer

fol.127<sup>436</sup>

**Ausgaben für diverse Holzarbeiten für notwendige Arbeiten in der Kirche:**

Summe: 16 Pfund 50 Pfennig

fol.128<sup>437</sup>

Ausgaben für Holzarbeiten von den *fromden* (Fremden?): 1 Pfund 4 Schilling

Ausgaben für **Holzarbeiten am neuen Chorgestühl:** -

Ausgaben für **Eichenschragen** (*aichen schragen*, schräg oder kreuzweise stehendes Holzwerk) **für die große neue Glocke:** -

---

<sup>430</sup> *mittichen am antlas abend ain zimmermann zum hungertuch* etc. Das muss heißen: am Abend vor Gründonnerstag (Mittwoch nämlich), nicht "Abend von Gründonnerstag". An diesem Tag scheint es weit verbreitet gewesen zu sein, dass man das Hungertuch beim Verlesen des Bibeltextes „Und der Vorhang des Tempels riß mitten entzwei“ (Mk 15, 38) herabfallen ließ. Siehe: **Reiner Sörries, Die alpenländischen Fastentücher. Vergessene Zeugnisse volkstümlicher Frömmigkeit, Klagenfurt 1988, S. 12.** Die Hungertücher (oft gab es offenbar mehrere in einer Kirche) hat man anscheinend auch zu bestimmten liturgischen Zeiten (ZB. während der Messen) abgenommen und dann wieder aufgehängt (wie Vorhänge). So auch in St. Sebald, wo man es auch am Abend vor Gründonnerstag herabfallen lässt, es dann aber wieder (bis Gründonnerstag) aufgehängt hat. So ein Aufwand wird ja nur möglich gewesen sein, wenn es dafür eine spezielle Vorrichtung (Gerüste, Zug oder so) gegeben hat.

<sup>431</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 469.

<sup>432</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 469.

<sup>433</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 469.

<sup>434</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 469.

<sup>435</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 470.

<sup>436</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 470.

<sup>437</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 470.

fol. 129-131 leer

fol. 132<sup>438</sup>

**Ausgaben für Eisen, Blei, Draht und Stahl:**

Ankauf von 18 Zentner 67 Pfund Eisen zur Herstellung von Klampfen/Bauklammern, welche für neue Türen, für die Kapelle und für das Portal und für die Verbindung des Steinwerks/Mauerwerks verwendet wurden: 24 Pfund 26 Pfennig

Zum Vergießen der Klammern an dem neuen Turm werden vier Zentner Bleiriegel gekauft: 15 Pfund 4 Schilling

Summe: 49 Pfund 4 Schilling 17 Pfennig.

fol. 133<sup>439</sup>

**Ausgaben für Nägel:**

Summe: 1 Pfund 7 Schilling 27 Pfennig.

fol. 134 leer

fol. 135<sup>440</sup>

**Ausgaben für den Schlossermeister Hanns Vincenz für das Schärfen, Stählen und Feilen der Werkzeuge:**

*Abbrechen das Schloss in der stainhütten dazu gemacht* zwei Schlüssel

*Gemacht ein Schlüssel zu dem oberen Sagrer*

*Gemacht ein Eisen zu dem Läutscheit an der neuen Glocke*

fol. 136<sup>441</sup>

Herstellung von 2 Ketten, Klammern (*nerb*) und die **Aufhängung für den Wecker der Mesnerknechte**: 35 Pfennig

Herstellung von zwei **Schlüsseln zur Bibliothek** und Herstellung einer Klammer, mit welcher das abgebrochene Schloss fixiert wurde: 32 Pfennig

Herstellung von **drei Schlüsseln für die (Chor-)Herren für das Gitter des Sakramentshäuschens beim St. Stephansaltar**: Gesamt 24 Pfennig.

**Zwei Leuchten** wurden an den **marmornen Säulen vor dem St. Stephansaltar** angebracht (eingefügt): 60 Pfennig

Montage einer **Tafel mit dem hl. Christoph im Zwölfbotenseitenschiff**: 50 Pfennig

Fertigung eines Schlüssels für die Bibliothek: 8 Pfennig

Fertigung von **zwei Schlüsseln für die Tür beim neuen Turm**: 16 Pfennig

Herstellung von 4 Schlüsseln für die Tür zur großen Wendeltreppe (*snegken*) am neuen Turm und eine Reparatur (*ein neues ingericht*) eines Schlosses: 1 Pfund 30 Pfennig

*Gemacht ein Band zu der Truhen in der Stainhütten und ein Klampfen*

Herstellung eines **kloben für die Rückseite der großen Tafel**, damit diese geschlossen werden kann und Biegen einer langen Stange 20 Pfennig

fol. 137<sup>442</sup>

*Abbrechen das alte Geschmeid an dem freithofstor pey dem Zinngießer und wieder angeslagen*

Ausgaben an den Zinngieser für die Erneuerung der alten Beschläge an dem Friedhofstor: 80 Pfennig

fol. 138<sup>443</sup>

Gesamtsumme der Ausgaben an den Schlosser beträgt 51 Pfund 77 Pfennig, davon hat er 51 Pfund genommen.

fol. 139 leer

fol. 140<sup>444</sup>

Ausgaben für den Schmiedemeister beim Rotenturm Jacob Poltinger, Schmiedemeister Erhard und andere Schmiede im Jahr 1476:

---

<sup>438</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 470.

<sup>439</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 470.

<sup>440</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 470.

<sup>441</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 470.

<sup>442</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 471.

<sup>443</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 471.

<sup>444</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 471.

Die neue 23 Zentner schwere kleine Glocke, die vom Zinngießermeister Simon hergestellt wurde, erhält von ihm einen neuen Schwengel/Klöppel: 1 Pfund 60 Pfennig

fol.141<sup>445</sup>

Ausgaben für Arbeiten im Steinbruch (*per*)/durch den Schmiedemeister Jacob

Ausgaben an den Uhrmeister Hanns für das *hahen*/Aufhängen einer kleinen Glocke: 1 Pfund 60 Pfennig

Gesamtsumme der Ausgaben an die Schmiede beträgt 20 Pfund 3 Schilling 17 Pfennig, Jacob Poltinger hat 2 Pfund 3 Schilling 16 Pfennig nachgelassen, daraus ergibt sich eine Summe von 18 Pfund 1 Pfennig.

fol.142<sup>446</sup>

**Ausgaben für Kauf von Kalk (das Muttel zu 20 und 24 Pfennig):**

Summe: 62 Pfund 5 Schilling 14 Pfennig

fol.143<sup>447</sup>

**Ausgaben für den Kauf von Kohle(der Stubich zu 9 und 10 Pfennig):**

Summe: 5 Pfund 1 Pfennig

fol.144<sup>448</sup>

**Ausgaben für den Seiler** (Hanns Leittner):

Summe der Ausgaben für den Seiler beträgt 34 Pfund 72 Pfennig, er hat davon 33 Pfund genommen.

fol.145<sup>449</sup>

**Ausgaben für das Gottsleichnamsamt** (Fest des hl. Georg, hl. Michael und zu Weihnachten):

Gesamtsumme 16 Pfund

fol.146<sup>450</sup>

**Ausgaben für den Opferwein:**

Summe: 12 Pfund 32 Pfennig

fol.147<sup>451</sup>

**Ausgaben für Wachs, Docht und (Kerzen-)Stäbe** (das Pfund Wachs zu 42 Pfennig):

Summe: 12 Pfund 6 Schilling 10 Pfennig

fol.148<sup>452</sup>

**Ausgaben für den Mesner:**

Lohn zur Herstellung von 493 Pfund Wachs-(Kerzen?): 4 Pfund 26 Pfennig

fol.149<sup>453</sup>

**Ausgaben für die Kirchendiener:**

Der Kirchsreiber erhält einen Wochenlohn von 4 Schilling

Der Organist erhält zu jeder Quatember 6 Schilling

Der Totengräber erhält zu jeder Quatember 60 Pfennig

Die Mesnerknechte erhalten zu jeder Quatember 3 Schilling

Der Laiguster erhält für sein Hofgewand 5 Pfund

Seinem Diener für das Hofgewand 5 Schilling

Der Mesner für sein Hofgewand 5 Pfund

Dem Kirchendiener für Sommer- und Winterhofgewand 1 Pfund

Der Hüttenknecht erhält für seinen Sommerkittel 2 Schilling

Der **Malermeister** Andreas Kauczner erhält seinen Jahressold, um die **große Tafel auf dem St.-Stephans-Altar im Chor zu öffnen und zu schließen**. Weiters soll er die **18 Glasfenster in den drei Chören und der Herzogenkapelle über das Jahr ausbessern**: 5 Pfund

Gesamtsumme der Ausgaben auf die Kirchendiener beträgt 48 Pfund 5 Schilling

fol.150<sup>454</sup>

---

<sup>445</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 471.

<sup>446</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 471.

<sup>447</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 471.

<sup>448</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 471.

<sup>449</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 471.

<sup>450</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 471.

<sup>451</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 471.

<sup>452</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 471.

<sup>453</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 471-472.

<sup>454</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 472.

**Ausgaben für Lichtöl** (gekauft von Ölern zu Wien, Geras, Zwettl und Flachau bei Döllersheim)

Gesamtsumme: 54 Pfund 6 Schilling 3 Pfennig

fol.151<sup>455</sup>

**Ausgaben für Pech, Schmiere, Unschlitt und Kerzen** (das Pfund Schmiere zu 7 Pfennig, Unschlitt zu 6 Pfennig, Kerzen zu 7 Pfennig):

Gesamtsumme: 3 Pfund 6 Schilling 2 Pfennig

fol.152<sup>456</sup>

Ausgaben für die Messe der *Fuhrbringerin*:

Summe: 11 Pfund 40 Pfennig

fol. 153<sup>457</sup>

**Ausgaben für Ausbesserungsarbeiten an den Messgewändern und andere notwendige Arbeiten**, durch Piro (Keser) verrechnet:

Kosten für Binden und Flicker von acht kleine und große Bücher, aus denen die Chorherren das Stundengebet singen und lesen, dem Pedellen- Buchbinder Kunrad werden 8 Pfund 7 Schilling Pfennig bezahlt

Kosten für die Herstellung eines neuen Pultes für das Amtbuch auf dem vorderen Altar: 5 Schilling

Kosten für das Einbinden eines Requiembüchlein: 4 Schilling 10 Pfennig

Bezahlung der Studenten für das Tragen des Heiltums/Heiligtums am achten Tag nach Fronleichnam: 4 Schilling 12 Pfennig

Kosten für die Einkleidung von 4 Kaplänen am Gottleichnamstag als Engel mit Alben, Stolen, Manipel, Umbralen und Glöcklein: 8 Pfund 3 Schilling 16 Pfennig

Gesamtsumme beträgt 33 Pfund 42 Pfennig.

fol.154<sup>458</sup>

Ausgaben für die Messe des Niclas Tailer: 12 Pfund

Ausgaben für den Jahrestag des Jorgen Neuer: 2 Pfund 4 Schilling 22 Pfennig

**Ausgaben für den Jahrestag des Hans Puchsbaums: 1 Pfund**

Ausgaben für den Jahrestag des Stephan von Hachenwerk, der die Bücher in der oberen Sakristei gespendet hat: 1 Pfund

Ausgaben für Herrn Jorg Römer, ehemals Gratianer (Curgeistlicher), für den Jahrestag und eine ewige Wochenmesse, wofür er sein Haus in der Singerstraße der Kirche vermacht hat (*und anderer ausgeben*): Summe 27 Pfund 56 Pfennig

fol.155<sup>459</sup>

**Ausgaben für die Orgel: -**

fol.156<sup>460</sup>

**Ausgaben für Tischler, Fassbinder und Wagner:**

Tischlermeister Lienhart Frischmut erhält für den **Rahmen des großen neuen Spiegels in der unteren Sakristei** 2 Pfund 4 Schilling

Trinkgeld für die Gesellen: 8 Pfennig

Summe beträgt 10 Pfund 8 Pfennig.

fol.157<sup>461</sup>

**Ausgaben für den Maler:**

Ausbesserungsarbeiten und **Vergoldearbeiten an 4 Kronen**, welche am Fronleichnamstag herumgetragen werden: 70 Pfennig

Herstellung eines **goldenen Kreuzes für St. Stephan**: 75 Pfennig

Ausgaben für ein Buch Blattgold um die **Statuen der Mutter Gottes, die der Heiligen-Drei-Könige am neuen Turm**, die Krone, die Opferung (*opphrung*), das Schild und das Schriftband **zu vergolden**: 3 Pfund 7 Schilling

---

<sup>455</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 472.

<sup>456</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 472.

<sup>457</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 472.

<sup>458</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 472.

<sup>459</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 472.

<sup>460</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 472-473.

<sup>461</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 473.

Lohn an den Malermeister Hanns von Zürich für die Vergoldung und Bemalung der vier oben genannten Bildwerke: 3 Pfund

**Einsetzung von 3 Glasscheiben durch den Malermeister Andres Kauczner:** 12 Pfennig

Summe beträgt 7 Pfund 4 Schilling 7 Pfennig.

fol.158<sup>462</sup>

**Ausgaben für die große Glocke:** -

**Ausgaben für Hammerschmiedmeister Jacob:** -

fol.159<sup>463</sup>

**Ausgaben für Zinngiesermeister Simon für die große Glocke und andere notwendige Arbeiten:**

Herstellung von 16 ½ Paaren Opferkännchen aus Zinn: 6 Schilling 18 Pfennig

Fertigung eines Handfässchens (Gewicht: 2 Pfund 10 Lot) für die Stube des Kirchschreibers: 84 Pfennig

Ausbesserungsarbeiten an den täglich genutzten Opferkannen in der Sakristei inklusive 1 Henkel: 16 Pfennig

Herstellung einer Kupferscheibe (Gewicht: 38 ½ Pfund) für den (Lasten-)Zug: 3 Pfund 4 Schilling 7 Pfennig

Herstellung einer weiteren Kupferscheibe (Gewicht: 37 Pfund) für den (Lasten-)Zug: 3 Pfund 3 Schilling 4 Pfennig

Zinngiesermeister Simon Haubicz erhält für die große Glocke 32 Rheinische Gulden und 32 Pfund Pfennig, die bei seiner Hausfrau abgegeben wurden am Freitag nach St. Ulrich (5. Juli)

Meister Simon erhält nach der Trennung seines Arbeitsverhältnisses für die große Glocke und andere Zinnarbeiten, die er in den 1470er Jahren (1473 und 1474) hergestellt hat, den von der Kirche schuldig gebliebenen Dienst von 84 Pfund, davon hat er 12 Pfund abgezogen und es wurden 12 Pfund für die Stadtsteuer abgezogen, das ergibt einen Endbetrag von 24 Pfund an Dienstag nach Unserer Lieben Frau (20. August); Abzug von ¾ der Glockenspeis 4 Pfund und bekam von Rigl für einen halben Zentner Zinn: 5 Pfennig. An St. Augustin (28. August) bekam er 4 Pfund von seiner Frau und 10 Pfund von seinem Diener: Summe 14 Pfund. Am Mittwoch nach St. Matthäus (25. September) bekam er über seine Hausfrau 20 Pfund. Bezahlung seiner Schulden an den Schmied am Neuen Markt durch den Kirchmeister: 19 Pfund. Abgabe von 5 Pfund an seine Frau, da sich dieser gerade in Nikolsburg (Mähren) aufgehalten hatte

Als er zurückkam wurden die Restschulden für die große Glocke mit Quittung ausbezahlt: 5 Pfund.

Summe beträgt 136 Pfund 39 Pfennig.

fol.160<sup>464</sup>

Ausgaben für das **Mahl in der Steinhütte bei der Zurschaustellung des Heiltums**, und zu der *raittung* am Mittwoch vor St. Peter (31. Juli): Summe 32 Pfund 5 Schilling 21 Pfennig 1 Obulus

fol.161<sup>465</sup>

**Ausgaben für anfallende Arbeiten:** 2 Pfund

fol.162<sup>466</sup>

**Vermerk des Verlusts von Gulden und Geld zu St. Stephan**, das man den Holden zu Inzersdorf nachgelassen hat:

Summe beträgt 29 Pfund 22 Pfennig.

fol.163<sup>467</sup>

**Ausgaben für verschiedene Dinge:**

Bezahlung der Diener der Stadtschreiber bezüglich der Niederschrift von (Rechts-)Geschäften: 4 Schilling

Leimen der Maßbretter (100 Stück?) in der Steinhütte: 70 Pfennig

**Tringeld für einen Boten, welcher die Messingvisierung (Entwurf) des Taufsteins von Nürnberg nach Wien gebracht hat (Zeitraum: 10. Februar-1. März):** 60 Pfennig ...

---

<sup>462</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 473.

<sup>463</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 473-474.

<sup>464</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 474.

<sup>465</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 474.

<sup>466</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 474.

<sup>467</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 474.

**Trinkgeld für einen Boten, welcher mit einem Brief, dessen Inhalt vom Taufstein gehandelt hat, nach Salzburg geschickt worden war: 24 Pfennig (Zeitraum: 1. März und 3. April) ...**

Kauf von vier Klüpfelisen, vier Steinäxte, vier Zweispitze, zwei Maurerhämmer, ein Schlegel, vier Winkelmaße, zwei Klöppel, eine Kelle, vier Keile und zwei Maßstäbe: 1 Pfund 3 Schilling

fol.164<sup>468</sup>

Trinkgeld für die Steinmetze und Zimmerleute, welche das Fastentuch auf das Grabgerüst hinauf- und hinuntergezogen haben: 60 Pfennig

Ausbesserung des Hofgewandes von Meister Hannsen, dem Edlinger: 2 Pfund

Fünf Söldner, die in den Wald bei Muckendorf mitgegangen sind, um einen Mastbaum zu begleiten: 2 Pfund 60 Pfennig

Kauf von 20 Paar Handschuhen für den Baumeister, den Parlier und andere Maurer auf dem neuen Turm (Montag nach St. Pankraz (13. Mai)): 1 Pfund 60 Pfennig

fol.165<sup>469</sup>

Kauf von Kränzen für Fronleichnam (13. Juni) für den Bürgermeister, Richter und die Ratsherren: 6 Schilling 2 Pfund

Man hat am Fronleichnamstag ein Frühstück bezahlt für den Küster, den Mesner und andere mit Fleisch, Kraut, Brot und Wein: 1 Pfund 4 Schilling 20 Pfennig

**Bezahlung eines Viertel Weins für die Maurer, welche am Maria Heimsuchungstag (2. Juli) das Gewölbe über der Kapelle unter dem neuen Turm geschlossen haben: 32 Pfennig**

Ausgaben für eine Mahlzeit aus Forelle, Wein und Semmeln für Meister Laurenz (Spenning) und sein Parlier (5. Juli): 4 Schilling 28 Pfennig

Kauf von 16 Paar Handschuhen für die Maurer: 1 Pfund

Meister Laurenz (Spenning), Parlier und Steinmetze bekommen eine Jause am Mittwoch vor Mariä Geburt (4. September), damit sie verschiedene notwendige Arbeiten in der Kirche bereitwilliger und fleißiger ausführen: 4 Pfund 20 Pfennig

Ausgaben für eine Jause in der Steinhütte zu Ehren des Meisters Laurenz (Spenning), seines Parliers und 17 Steinmetzgesellen (Gänse, Gewürze, Wein und Brot) am Dienstag vor Kreuzerhöhung (12. September): 7 Schilling 20 Pfund

fol.166<sup>470</sup>

Die Diener des Stadtschreibers, die die Geschäfte des ganzen Jahres aufgeschrieben haben, bekommen ein Opfergeld: 4 Schilling

Kauf eines **großen hohen Spiegels für die untere Sakristei** um einen rheinischen Gulden: 1 Pfund Gesamtsumme verschiedener Ausgaben beträgt 41 Pfund 23 Pfennig 1 Obulus

fol.167<sup>471</sup>

Ausgabe für die Tambschuechin wegen des Jahres 1476: 16 Pfennig

fol.168<sup>472</sup>

**Summe der Ausgaben des Bargeldes des Jahres 1476 beträgt 1767 Pfund 7 Schilling 14 Pfennig.**

fol.169<sup>473</sup>

Auflistung aller Außenstände, Schulden sowie Restposten.

Der Lange Michael vom Kärntnertor: 1 Pfund Pfennig

Außenstände des Holden zu Inzersdorf: -

fol.170<sup>474</sup>

Außenstände des Piro, Laienküster (von 1460 an) 955 Pfund 4 Schilling 26 Pfennig

Davon haben Piro und sein Diener Mert, die vorgeschriebenen Außenstände der Jahre 1472, 1473, 1474 *ausgerichtet* und bezahlt 80 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig. Davon verbleibt ein Rest der vorgeschriebenen Außenstände, die der Piro noch aus dem Jahr 1476 schuldig ist, gesamt 875 Pfund 36 Pfennig

fol.171<sup>475</sup>

---

<sup>468</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 474-475.

<sup>469</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 475.

<sup>470</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 475.

<sup>471</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 475.

<sup>472</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 475.

<sup>473</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 476.

<sup>474</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 476.

Außenstände aus der Wollwaage (seit 1460, jährlich 1 Pfund Pfennig), 17 Pfund Pfennig  
Außenstände der Jahre 1472, 1473, 1474, 1475 und 1476 aus den Kirchendiensten und anderen  
Geldschulden, 178 Pfund 1 Schilling 25 Pfennig

fol.172<sup>476</sup>

Außenstände, die wahrscheinlich nicht mehr eingebracht werden, 74 Pfund 32 Pfennig

fol.173<sup>477</sup>

Außenstände aus Lampendiensten der Jahre 1475 und 1476, 11 Pfund

Außenstände des Dienstes in Inzersdorf im Jahr 76, 3 Pfund 25 Pfennig

fol.174<sup>478</sup>

Außenstände des Hauses von Friedrich Ebmer aus dem Jahr 76, 319 Pfund 60 Pfennig

Außenstände aus dem Haus bei der Universität, 3 Pfund 3 Schilling 20 Pfennig

Außenstände aus dem Haus Jorg Römer in der Singerstraße, 7 Schilling Pfennig

fol.175<sup>479</sup>

Ein Rückstand aus dem Jahr 1475 ..., 17 Pfund 6 Schilling 22 Pfennig

aus dem Jahr 1476, 62 Pfund 1 Schilling 5 Pfennig

fol.176<sup>480</sup>

Gesamtsumme aller Außenstände, die noch schuldig und nicht eingebracht sind beträgt 1562 Pfund 67 Pfennig.

Gesamtsumme der Ausgaben des ganzen Jahres 1476 aus allen Diensten, Renten und mit allen Außenständen beträgt 3330 Pfund 51 Pfennig.

Wenn man alle Einnahmen und Ausgaben ausgleich, ist der Kirchmeister 93 Pfund 4 Schilling 1 Pfennig 1 Obulus schuldig.

fol.177 fehlt

fol.178<sup>481</sup>

eine andere Geldschuld, die in den Einnahmen und Ausgaben nicht aufgezählt ist:

Es ist Geldbrief vorhanden laut dem Peter Strasser dem **Michael Füchsel** Geld schuldig ist, 221 Pfund 4 Schilling 10 Pfennig. Mit diesem Geld sollen **das Glas über der Sakristei und eine Tafel für den St Ulrichs-Altar bei der Sakristei bezahlt werden, dafür erhält der Maler Gries auf Quittung 70 Pfund Pfennig ...** Summe 770 Pfund 1 Schilling 2 Pfennig 1 Helbling

fol.179<sup>482</sup>

Vermerk der Geschäfte seit 1461

fol.180 fehlt

fol.181<sup>483</sup>

Aus dem Jahr 1476, der Maler Veit Hofsteter *zum pau sol ausrichten sein hausfrau* 1 Pfund Pfennig, Summe 430 Pfund 3 Schilling Pfennig und 501 Ungarische Gulden

fol.182 fehlt

fol.181<sup>484</sup>

Notiz über die vielen Geschäfte, die verloren sind und wohl nicht mehr eingebracht werden:

Auf den Maler Michel Rutenstokch, 4 Pfund Pfennig, Summe 45 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig, 51 Ungarische Gulden und zwei Fuhren saurer Wien

fol.184<sup>485</sup>

Die Kirche ist der Stadt 50 Pfund schuldig.

**Daran schließt sich eine kurze Übersicht des Besitzes der Kirche:**

---

<sup>475</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 476.

<sup>476</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 476.

<sup>477</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 476.

<sup>478</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 476.

<sup>479</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 476.

<sup>480</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 476.

<sup>481</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 476-477.

<sup>482</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 477

<sup>483</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 477

<sup>484</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 477

<sup>485</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 477.

1 englische Haube, 1 eiserner alter Panzer, 1 altes *paingewant* (Trauergewand), 6 große alte Bücher, die nicht mehr benützt werden, 1 kleines Büchlein und ein weiteres großes altes Buch  
2 Register (Inventar), die zum Heiligtum in der Sakristei gehören.

Vermerkt sind Bücher aus der Kantorei:

In dem *kar* (Chor): 1 Graduale, 1 Salve-Buch und 1 Passional

In dem Haus: 2 Graduale, 2 Antiphonale, 3 große *Cancional* des Hermann.

fol. 185<sup>486</sup>

1 große *Cancional* des Jacoben, 6 kleine *Cantional*, 1 Rats-*Cantional* mit etlichen *sextern* (*durchgestrichen*), 1 Rats-*Cantional* des Jacob, 1 altes *Cantional* mit etlichen *sextern*, ein kleines Büchlein mit *profcein* (liturgisches Büchlein) und das Register des Kantors.

Danach besitzt die Kirche diverse Kleinodien, Kelche, Messbücher, Messgewänder etc. wie im Kirchenbuch geschrieben steht.

Es folgen die Häuser, Weingärten, Fässer, und unverkaufte Fahrniss der Kirche (endet fol. 186)

---

<sup>486</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 477.

### 1535 Kirchmeisterrechnung:

fol. 2<sup>487</sup>

#### Auflistung aller Einnahmen des Kirchmeisters Adam Mägkl

fol. 3<sup>488</sup>

Einnahmen des Jahres 1535 lauten wie folgt:

Restgeld aus *verdiger raittung*: 57 Pfund 8 Pfennig 1 Heller

Remanenz / Rückstände: 768 Pfund 15 Pfennig 1 Heller

fol. 4<sup>489</sup>

#### Einnahmen aus Burgrechtszinsen und Diensten:

Einnahmen von der **Gottleichnambruderschaft**: 5 Gulden pro Quartal für Glockengeläut und die Nutzung der Sakristei unter der Empore (*umb das gleit und von des sagrer under der portkirchen zalt*) gegeben im 35. Jahr (20 Pfund)

Einnahmen vom Haus des Hans Prenner, Türmer zu St. Stephan, in der Weihburggasse (*weichenpurgk*): 10 Schilling Pfennig Zins fällig zu St. Georg (24. April) und St. Michael (29. September) (im Jahr/Summe 2 Pfund 4 Schilling Pfennig)

Einnahmen vom **Gewölbe am Friedhof zu St. Stephan gegenüber dem Haus der Liebfrauenbruderschaft** (*vom gewelb gegen Unser Frauen pruederschaft haus uber*) von Philip Ziegler, Eisenhändler (*eisner*): sechs Gulden Zins fällig zu St. Georg (24. April) und St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 6 Pfund Pfennig)

Einnahmen vom Haus des Hans Uberman, (*leinbatter*) am Rossmarkt (*Rosmarkt*): 20 Schilling Pfennig Burgrechtszins (*purgrecht*) fällig zu St. Georg (24. April), St. Michael (19. September) und Weihnachten (im Jahr/Summe 7 Pfund 4 Schilling Pfennig)

fol. 5<sup>490</sup>

Einnahmen vom Haus der Erben des Wolfgang Keilgraven am Graben: 20 Schilling Pfennig Zins, am 1. Mai von dessen Erben Wolfgang Pacher und Matheus Mairhofer bezahlt (im Jahr/Summe 2 Pfund 4 Schilling Pfennig)

Einnahmen vom Haus des **Leopold Sichart, Maler** in der *Kernerstraße/Kärntnerstraße*: 20 Schilling Pfennig Burgrechtszins fällig zu St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 2 Pfund 4 Schilling Pfennig)

Einnahmen vom *Prothaus* des Bürgerspitals am Graben: 4 Pfund 6 Schilling Pfennig Zins fällig zu St. Michael (19. September), für 1535 bezahlt von Dionisy Keken, Spitalmeister (im Jahr/Summe 4 Pfund 6 Schilling Pfennig)

Einnahmen vom Haus des **Haimeran Gros, Goldschmied am Graben** an der Mehlzeile (*an der Melzeil*): 9 Schilling 28 Pfennig Burgrechtszins fällig zu St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 1 Pfund 1 Schilling 28 Pfennig)

Einnahmen von drei Tagwerken *wismet hinder den Kleubhofen, so die puchsenshuczen im prauch* fällig zu St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 2 Pfund 4 Schilling Pfennig)

Einnahmen vom Haus des Wolfgang Tymphacher am Tiefen Graben (*Teuffengraben*): 2 Schilling Pfennig für die Jahre 1534 und 1535 insgesamt 4 Schilling Pfennig.

fol. 6<sup>491</sup>

Einnahmen aus der Verpachtung eines Weingartens *in der Roten Erd* von Ulrich Wenndl, Apotheker: 3 Gulden Zins fällig an St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 3 Pfund Pfennig)

Einnahmen aus der Verpachtung einer Wiese *zu Alten Danau*/an der alten Donau von Leopold Schadner: 1 Gulden Zins (im Jahr/Summe 1 Pfund Pfennig)

Einnahmen aus der Verpachtung eines Jochs Weingarten in Breitensee (*praitensee*) von Hans Puchler: 22 Schilling Pfennig Zins fällig zu St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 2 Pfund 6 Schilling Pfennig)

---

<sup>487</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 477.

<sup>488</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 478.

<sup>489</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 478.

<sup>490</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 478-479.

<sup>491</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 479.

Einnahmen aus der Verpachtung eines Jochs Weingarten, genannt *der Ring*, von Vicenz Rokner: 4 Gulden Zins fällig zu St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 4 Pfund Pfennig)

Einnahmen aus der Verpachtung von 6 Viertel Weingarten im *Someralsekan* Thoman Eisler: 7 Gulden (*fl.*)/Der Zins ist fällig zu St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 7 Gulden 5 Schilling 4 Pfennig)

Einnahmen aus der Verpachtung von sechs Rehel Weingarten in Perchtoldsdorf (*Peroldsdorf*) von Rueprecht Hinderholzer: der Zins ist fällig zu St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 4 Pfund)  
fol. 7<sup>492</sup>

Einnahmen vom Laden im Haus von Jorgen Zaundler am Hohen Markt (*am Hochmarkt*): 5 Gulden Zins fällig zu St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 5 Pfund Pfennig)

Einnahmen vom Haus des Andre Weiss in der Wipplingerstraße (*Wipplingerstrass*): 10 Gulden Burgrechtszins fällig zu St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 5 Pfund Pfennig)

Einnahmen vom Haus des Oswald Kienwerger am Kienmarkt: Burgrechtszins fällig an Weihnachten (im Jahr/Summe 2 Pfund 4 Schilling Pfennig)

Einnahmen aus der Verpachtung einer Wiese in Dornbach (*Dornpach*) von Peter Frank, Hafner: der Zins ist fällig zu St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 1 Pfund Pfennig)

Einnahmen aus der Verpachtung eines Weingartens in St. Margareten (*Sand Margarethn*) von Sebastian Nuntaller: der Zins ist fällig zu St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 1 Pfund Pfennig)

Einnahmen aus der Verpachtung der Fleischbank (*vleischpank*) (*Unserer Frauen ambt zugehörig*) von Peter Fraunburger, Fleischhauer: der jährliche Zins beträgt 7 Gulden.

fol. 8<sup>493</sup>

Einnahmen vom Haus des Concz Somer, Tuschschneider (*tuechscherer*), neben dem *Gulden Engel* (Goldenen Engel): Burgrechtszins fällig zu St. Michael (19. September) (im Jahr/Summe 5 Pfund Pfennig)

Einnahmen vom Gewölbe unter der Bürgerschule, das die Zechen innehaben: der Zins ist fällig an Weihnachten (im Jahr/Summe 3 Gulden)

Einnahmen von einer *peilpank* unter der Fleischbank von Anna, der Frau des Johann Kaufmann, *doctors etc.*: *aindlff* Schilling Pfennig Zins fällig an Weihnachten (im Jahr/Summe 1 Pfund 3 Schilling Pfennig)

Einnahmen vom Haus des Steffan Kisling in der *Synnigerstraße* (Singerstraße) für das (Glocken-)Geläut zur Karmette (Trauergebet - kirchliches Stundengebet an den 3 Kartagen) (*so von wegen der gleitt am freitag zum Tenebre*): 4 Schilling Pfennig; der Zins für die Kirche zu der *Vasten* 1435 (im Jahr/Summe 4 Schilling Pfennig)

Einnahmen aus der Verpachtung einer Kammer (*chamerl*) an der Kirche: jährlicher Zins 4 Schilling Pfennig.

Einnahmen aus der Verpachtung von Lehen außerhalb der Stadt in Inzersdorf, unterhalb des Wienerbergs (*underm Winnerperg*):

ein Drittel Lehen außerhalb der Stadt von Urban Taller: Summe 1 Schilling 20 Pfennig

fol. 9<sup>494</sup>

ein Lehen außerhalb der Stadt von Leonhart Nidermair: Summe 2 Schilling 15 Pfennig

ein halbes Lehen von Caspar Eker: Summe 2 Schilling 15 Pfennig

ein Drittel Lehen von Jorg Eisl: Summe 1 Schilling 20 Pfennig

ein Drittel Lehen von Peter Tauhentegel: Summe 1 Schilling 20 Pfennig

ein Lehen von Andre Herzog: Summe 2 Schilling Pfennig

ein bebautes (*ainem behausten*) Lehen von Oswald Leotold: Summe 3 Schilling 15 Pfennig

**Die Summe der Einnahmen aus Burgrechtszinsen und Diensten für das Jahr 1535 beträgt 111 Pfund 1 Schilling 17 Pfennig.**

fol. 10<sup>495</sup>

**Einnahmen aus der Stiftung von Lampen in der Stephanskirche:**

<sup>492</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 479-480.

<sup>493</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 480.

<sup>494</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 480.

<sup>495</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 481.

Lampen für Frau Veldkircher empfangen von Herrn Pirchinger fällig zu St. Jakob (25. Juli) (im Jahr/Summe 3 Pfund Pfennig)

Lampen für Leonhard Lakner, empfangen von Rueprecht Nelbek, im Jahr 3 Pfund 4 Schilling Pfennig.

Lampen für Herrn Georg, *bischolfs etc.*, empfangen von Thomas Vogt, im Jahr 3 Pfund Pfennig.

Lampen für Hedwig Vorster, im Jahr 3 Pfund Pfennig.

Lampen für Rosina Rauhenperger, im Jahr 3 Pfund Pfennig.

Einnahmen aus dem Verkauf von 22 Pfund Lampenöl an Meister Hanns Prenner, Türmer am Turm zu St. Stephan: 12 Pfennig pro Pfund, gesamt Summe 1 Pfund 24 Pfennig.

**Die Summe aller Einnahmen aus gestifteten Lampen und dem Verkauf von Lampenöl beträgt 16 Pfund 4 Schilling 24 Pfennig.**

**fol. 11<sup>496</sup>**

**Einnahmen aus der Stiftung von Jahrtagen:**

Einnahmen anlässlich des Jahrtages der Chorherren laut Inhalt der *particularzedl*: 9 Pfund.

**Einnahmen aus Testamentsstiftungen (von geschäftigen eingenommen):**

1535, Jänner 18: aus dem Testament Sigmund Piernpergers, Bäcker, von Meister Valtin, Bäcker, seinem Sohn, 2 Pfund Pfennig.

Von Veit Palngast, Weinschenk (*pranntweiner*): ein Gulden, den seine verstorbene *infra* der Kirche hinterlassen hat, 1 Pfund Pfennig.

1535, Februar 6: aus dem Testament von Frau Zeisslmaurer, 2 Pfund Pfennig.

1535, Februar 24: von Sebastian Ruethart, Bäcker, vier Gulden, die seine verstorbene Ehefrau (*hausfrau*) für den Kirchenbau hinterlassen hat, 4 Pfund Pfennig.

**fol. 12<sup>497</sup>**

1535 April 30: vom verstorbenen Walthasar Trautmann, 2 Pfund Pfennig.

1535 Juni 13: von Lucas Klopflbrunner vier Pfund Pfennig, die seine verstorbene Ehefrau für den Bau der Kirche hinterlassen hat, 4 Pfund Pfennig.

1535, Juni 20: von Caspar Hoffmann, ?Handschuhmacher? (*handschuester*): zwei Gulden, die seine verstorbene Ehefrau für den Bau der Kirche hinterlassen hat, 2 Pfund Pfennig.

Von Hans Pheninglander, Leinwandhändler: fünf Gulden, die seine verstorbene Ehefrau der Kirche hinterlassen hat, 5 Pfund Pfennig.

Von der Witwe Roman Staudingers: für die Kirche, 5 Pfund Pfennig.

Von Philip Ziegler, Eisenhändler (*eisner*): fünf Gulden, die seine Ehefrau der Kirche hinterlassen hat, 5 Pfund.

Von Hanns Egler, Ölschläger (*öler*): 3 Gulden, die seine Ehefrau in ihrem letzten Willen der Kirche hinterlassen hat, 3 Pfund.

**fol. 13<sup>498</sup>**

Von Marx Koch, Hafner: zwei Gulden von seiner verstorbenen Ehefrau, 2 Pfund.

Die Summe aller Einnahmen durch letztwillige Verfügungen und Testamente beträgt 33 Pfund 4 Schilling

**Einnahmen aus Sammlungen und den Opferstöcken (stöken).**

Die Einnahmen aus Sammlungen und den Opferstöcken betragen 4 Pfund 17 Pfennig 1 Heller.

**fol. 14<sup>499</sup>**

**Einnahmen durch Messgewänder für verstorbene Priester:**

Spende für ein Messgewand zur Bestattung von Meister Hanns Juras (*ain mesgewant maister hannsen juras ins grab*): 3 Gulden, gesamt (Summe 3 Pfund Pfennig)

**Einnahmen aus dem Amt des Laienküsters (*hern laicustos ambt*) durch den Verkauf von Steckkerzen, Windlichtern und das große und kleine (Glocken-)Geläut:**

Einnahmen nach den Aufzeichnungen der *particularzedln* von Wolfgang Teuren:

Jänner: 35 Pfund 2 Schilling 10 Pfennig

Februar: 24 Pfund 7 Schilling 12 Pfennig

---

<sup>496</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 481.

<sup>497</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 481.

<sup>498</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 482.

<sup>499</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 482.

März: 12 Pfund 3 Schilling 18 Pfennig

April: 16 Pfund 1 Schilling 24 Pfennig

Mai: 19 Pfund 5 Schilling 18 Pfennig

fol. 15<sup>500</sup>

Juni: 10 Pfund

Juli: 13 Pfund 5 Schilling 24 Pfennig

August: 36 Pfund

September: 14 Pfund 18 Pfennig

Oktober: 15 Pfund 7 Schilling 24 Pfennig

November: 14 Pfund 1 Schilling 12 Pfennig

Dezember: 34 Pfund 4 Schilling 12 Pfennig

Die Summe der Einnahmen aus dem Amt des Küsters etc. beträgt 247 Pfund 22 Pfennig.

**Einnahmen aus dem Verkauf von Marmorsteinen (*merblstain*):**

1535, Juli 6: von Matheus Schlocz, Händler (*kramer*), für ein Stück Marmorstein, 2 Schilling Pfennig.

1535, Juli 14: von Jorg Abretshauser für zwei Stück schlechten (*slecht*) Marmorstein, 2 Pfund Pfennig.

1535, September 10: von Hanns Klepat für ein Stück Marmorstein, 1 Pfund 4 Schilling Pfennig.

1535, Dezember 29: von Wolfgang Treuen jun. für eine Marmorplatte, 24 Pfennig.

Die Summe aller Einnahmen aus dem Verkauf von Marmorsteinen beträgt 3 Pfund 6 Schilling 24 Pfennig.

fol. 16<sup>501</sup>

**Einnahmen aus dem Verkauf von Blei und Eisen:**

1535, Januar 18: von Meister Leonhard, Zinngießer, 18 Schilling Pfennig pro Zentner für den Verkauf von 3 Zentner Blei in Besitz der Kirche, gesamt 6 Pfund 6 Schilling Pfennig.

1535 Mai 2: vom erwähnten Zinngießer für 12 Zentner und 2 Pfund Blei, insgesamt 27 Pfund 4 Schilling Pfennig.

1535 Mai 18: vom *Kaiser von Piesting* für 250 Pfund altes Eisen, 4 Schilling Pfennig je Zentner, gesamt 1 Pfund 2 Schilling Pfennig.

**Die Summe aller Einnahmen aus dem Verkauf von Blei und Eisen beträgt 35 Pfund 4 Schilling Pfennig.**

**Einnahmen aus dem Verkauf von Kohle (*koll*):**

Von Matheus Koppn anlässlich der Hochzeit seiner Schwägerin für sechs Stubich Kohle zu 1 Kreuzer je Einheit (gesamt/Summe 4 Schilling 24 Pfennig)

fol. 17<sup>502</sup>

**Einnahmen aus der Vermietung der Kirchenstühle (*standgelt von des gestüel*) in der Stephanskirche:**

Von Brigitta, Ehefrau des Apothekers Ulrich Hein, für *ain stand*: 1 Pfund Pfennig.

Von *frauen n. Matheusen Koppn hausfrauen*: 1 Pfund Pfennig.

Von Anne, Ehefrau des Andree Sibenburger: 1 Pfund Pfennig.

Von Katherina, Ehefrau des Joachim Frank: 1 Pfund Pfennig.

Von Margreth, Ehefrau des Nielaus Crisostimus Spieshamer: 1 Pfund Pfennig.

Von Soffia, Ehefrau des Laurenz Huttendorfer: 1 Pfund Pfennig.

Von Margreth, Tochter des Hanns Jordan: 1 Pfund Pfennig.

Von Dorothea, Ehefrau des Francz Lakner: 1 Pfund Pfennig.

Von Francz Lakner *hat gelost* den Stuhl seines Vater: 1 Pfund Pfennig.

Von Anne, Ehefrau des Wolfgang Jändler: 1 Pfund Pfennig.

Von Barbara, Ehefrau des Wolfgang Ekhart: 1 Pfund Pfennig.

Von Anne, Ehefrau des Doktor Sigmund Haslreitter: 1 Pfund Pfennig.

fol. 18<sup>503</sup>

Von Hanns Egler, *so ainen stand gelost*: 1 Pfund Pfennig.

Von Brigitta Koffler *umb ain stand*: 1 Pfund Pfennig.

**Die Summe aller Einnahmen aus der Vermietung der Kirchenstühle beträgt 14 Pfund Pfennig.**

---

<sup>500</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 482.

<sup>501</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 483.

<sup>502</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 483.

<sup>503</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 483.

**Einnahmen aus Begräbnissen in der Kirche:**

1535, Juli 11: von Erhart Zauner anlässlich des Begräbnisses seiner Ehefrau, 10 Pfund Pfennig.

1535, September 24: anlässlich des Begräbnisses von Meister Hanns Juras, Chorherr, 10 Pfund Pfennig.

**Die Summe aller Einnahmen aus Begräbnissen beträgt 20 Pfund Pfennig.**

fol. 19<sup>504</sup>

**Einnahmen für Promotionsgeläut.**<sup>505</sup>

1535, Februar 24 (*post Reminiscere*): für Glockengeläut als man die *magistros lociert* (Summe 4 Schilling)

**Einnahmen aus Rückständen des Küsters (*Einnemen aus hern laicustos remanencz*):**

Von Andre, Kellermeister: Begleichung seiner Rückstände im Jahr 1535: 4 Schilling 18 Pfennig.

Einnahmen für die Chorkappen der Chorherren: fehlt (*vacat*.)

fol. 20<sup>506</sup>

Einnahmen aus dem Steueraufkommen der Stadt Wien (*aus dem Huebhaus*), wovon nach kaiserlicher Anordnung wöchentlich vier Gulden für den Bau von St. Stephan gespendet werden sollen (*daraus man wochenlich vier gulden vermog kais. Mt. geschäft zum pau sand Steffans tuemkirchen geben soll*): fehlt (*vacat*.)

**Die Summe aller aufgeführten Einnahmen in St. Stephan im Jahr 1535 beträgt 1325 Pfund 1 Schilling 20 Pfennig 1 Heller.**

fol. 21 leer

fol. 22<sup>507</sup>

**Auflistung aller Ausgaben des Kirchmeisters Adam Mägkl im Jahr 1535:**

**Ausgaben auf die Steinhütte:**<sup>508</sup>

Lohn für den Hüttenknecht: 2 Schilling Pfennig wöchentlich (im Jahr 13 Pfund)

Ausgaben für Ausbesserungsarbeiten durch die Steinhütte am Südturm (*hohen thurn*) nach einem Blitzschlag/Sturmschaden (*slahen des des wetters*): 10 Pfund 7 Schilling 26 Pfennig.

**Die Summe aller Ausgaben auf die Steinhütte beträgt 23 Pfund 7 Schilling 26 Pfennig.**

fol. 23<sup>509</sup>

**Ausgaben für Wachs, Docht, Kerzen und die Herstellung von Kerzen (*macherlon*):**

In diesem Jahr wurden für die Verwendung in der Kirche bei Hanns, Lebzelter in *Gunderstorf*, 111 Pfund Wachs, bei Kirein Ziph, Lebzelter, 125 Pfund Wachs und bei Peter Eisner 6 Pfund Wachs, insgesamt 242 Pfund zu je 10 Kreuzer gekauft, in Summe 40 Pfund 2 Schilling 20 Pfennig. Von Mathe Peham 100 ½ Pfund Wachs zu je 9 Kreuzer, in Summe 15 Pfund 3 Schilling Pfennig. Dazu kommen 32 Pfund Wachs zur ?Eigenverarbeitung? (*auszeslachen*) zu 6 Schilling 12 Pfennig. Insgesamt wurden 376 ½ Pfund Wachs zu 56 Pfund 4 Schilling 12 Pfennig gekauft.

Zusammen mit den 358 Pfund Wachs, die bei Abschluss *verdiger raittung* noch vorhanden waren, ergibt sich eine Menge von 734 ½ Pfund Wachs.

Von den angeführten Mengen an Wachs wurden im Jahr 1535 für den Bedarf der Kirche 437 Pfund verarbeitet, in Summe bezahlte man 5 Pfund 2 Schilling 21 Pfennig für die Herstellung von Kerzen.

Außerdem wurden 8 Pfund Dochtgarn (Summe 6 Schilling 12 Pfennig) und ein *stam* Holzstäbchen zu 6 Schilling 2 Pfennig pro Stück verarbeitet.

Der Lohn der Mesnerknechte für die **Herstellung von Kerzen** (*aus den mietlichern macherlon*) beträgt 10 Schilling Pfennig.

Für 24 Pfund **rote Windlichter, die man an die Ratsherren und die Richter** (*Herren auf der Schrann*) übergab, wurden an Leonhart Schaunburger, Kerzengießer (*kerzler*), 4 Schilling Pfennig je Stück bezahlt, gesamt 12 Pfund Pfennig bezahlt.

fol. 24<sup>510</sup>

Die Summe aller Ausgaben für Wachs, Dochtgarn etc. beträgt 76 Pfund 5 Schilling 7 Pfennig.

---

<sup>504</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 484.

<sup>505</sup> Uhlirz 1901/1902, S. XXXII.

<sup>506</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 484.

<sup>507</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 484.

<sup>508</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 238. (Uhlirz führt die Ausgaben der Steinhütte für die Wochenlöhne in einem gesonderten Band an.)

<sup>509</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 484-485.

<sup>510</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 485.

**Ausgaben für Messwein (*opferwein*):**

Die Ausgaben für Messwein vom 1. Januar bis 14. August 1535 betragen für zwei *ächterin* (= Weinmaß) pro Tag je 6 Pfennig, also 2 Schilling 24 Pfennig wöchentlich, insgesamt für diesen Zeitraum (32 Wochen) 11 Pfennig 1 Schilling 5 Pfennig.

Vom 14. August bis zum 31. Dezember wurden zwei *ächterin* zu je 8 Pfennig pro Tag verbraucht, insgesamt für diesen Zeitraum (20 Wochen) 9 Pfennig 2 Schilling 20 Pfennig.

Vom Palmsonntag (21. März) bis zum Kirchweihfest (11. April) wurden 132 *ächterin* Rotwein zu je 7 Pfennig für die Kommunikanten verbraucht (*auf die communicantn*), insgesamt für diesen Zeitraum 3 Pfund 6 Schilling 24 Pfennig.

Die Summe aller Ausgaben für Messwein beträgt 24 Pfund 2 Schilling 19 Pfennig.

fol. 25<sup>511</sup>

**Ausgaben für Löhne und Hofkleidung der Kirchendiener:**

Lohn für Sebastian Nuntaller, Kirchsreiber: 4 Schilling Pfennig wöchentlich, im Jahr 26 Pfund Pfennig.

Lohn für Valtin Klepsinger, Organist: vier Gulden pro Quartal, im Jahr 16 Pfund Pfennig.

Löhne für die Mesnerknechte, im Jahr 2 Pfund 4 Schilling Pfennig.

Weihnachtshofkleidung für Wolfgang Treuen, Küster, 5 Pfund Pfennig.

Hofkleidung für den Mesner Michel Sneider, 5 Pfund Pfennig,

Hofkleidung für Wolfgang Wihalm, Kaplan des Laienküsters (*ermelts hern laiencustos caplan*), 5 Schilling Pfennig.

Hofkleidung für Meister Leonhard, Baumeister zu St. Stephan, 5 Pfund Pfennig.

Hofkleidung des Totengräbers, 1 Pfund Pfennig

Hofkleidung für die Mesnerknechte, 1 Pfund 2 Schilling Pfennig.

Hofkleidung für Meister Wolfgang, Zimmermann, 5 Pfund Pfennig.

fol. 26<sup>512</sup>

Die Summe aller Ausgaben für Löhne und Hofkleidung der Kirchendiener beträgt 67 Pfund 3 Schilling.

**Ausgaben für Notwendigkeiten (Kirchenbedarf) zur Instandhaltung der Kirche (*Auf fuer zu der kirchen nottuerft*):**

1535, April 17: für die Entfernung von Unrat (*mist*) aus der Kammer unter dem Nordturm (*underm neuen thuern aus dem chämerl*) 27 Fuhren (*fert*) zu je 12 Pfennig und vier Auflader zu je 28 Pfennig, insgesamt (Summe 1 Pfund 6 Schilling 16 Pfennig)

1535, Mai 8: für die Entfernung von *kot* von den *gättern under den freithofthören zu raumen*, 16 Fuhren zu je 10 Pfennig und zwei Auflader zu je 11 Kreuzer, insgesamt (Summe 7 Schilling 2 Pfennig)

1535, Oktober 31: Entfernung von 10 Fuhren Schutt und Erde (Summe 3 Schilling 10 Pfennig)

fol. 27<sup>513</sup>

Ausgaben für Laubfuhren im Jahr 1535: am Palmsonntag (*Palmtag*) 2 Schilling, zum Kirchweihfest (*Kirchweich*), Christi Himmelfahrt (*Auffahrt*), Pfingsten, Dreifaltigkeitsfest (*Drivalentigkait*), Stefanitag (*Steffani*), Mariä Himmelfahrt und Mariä Geburt, also an sieben Tagen je 4 Schilling, gesamt (Summe 3 Pfund 6 Schilling)

**Die Summe aller Ausgaben für Notwendigkeiten zur Instandhaltung der Kirche (*Auf fuer zu der kirchen notturft*) beträgt 6 Pfund 6 Schilling 28 Pfennig.**

**Ausgaben für Kalk (*kalch*):**

1535, Juli 7: Ausgaben für 15 Muttel Kalk aus Rodaun (Summe 3 Pfund 6 Schilling Pfennig)

fol. 28<sup>514</sup>

**Ausgaben für Kohle:**

Ausgaben für 46 Stubich Kohle, sowie für Mesnerlohn und die Bezahlung von Wein für den Bauern (Summe 3 Pfund 5 Schilling 4 Pfennig)

Als **Ausgaben für Glockengeläut im Südturm** (*hohen thuern*) und **portkirchn** werden im Jahr 1535 folgende Positionen gelistet:

<sup>511</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 485.

<sup>512</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 486.

<sup>513</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 486.

<sup>514</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 486.

Ausgaben für das (Glocken-)Geläut am Neujahrstag, am Dreikönigstag, Mariä Lichtmess und Mariä Verkündigung (Summe 1 Pfund 5 Schilling 26 Pfennig).

Für das Geläut in den zwei Türmen an (*portkirchen*):

Ausgaben für das (Glocken-)Geläut zu Palmsonntag 32 Pfennig, Gründonnerstag 3 Schilling 14 Pfennig, für die hölzerne Glocke (*hulzein gloken*) im hohen Turm 64 Pfennig, zu Ostersonntag und -montag 6 Schilling 28 Pfennig und zum dritten Tag danach (*Erichtag*) Dienstag nach Ostern 32 Pfennig (Summe 1 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig).

fol. 29<sup>515</sup>

Ausgaben für das (Glocken-)Geläut zur *kirchweih der portkirchn*, zu Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag und -montag jeden Tag 3 Schilling 14 Pfennig, danach noch am Dienstag (*Erchttag*), 32 Pfennig (Summe 1 Pfund 6 Schilling 28 Pfennig)

Ausgaben für das (Glocken-)Geläut zum Dreieinigkeitsstag (1. Sonntag nach Pfingsten) (*Trinitatis*) und für die *Zwelfpotn austailung* (Apostelaussendung), für den Sänger und den Organisten (Summe 1 Pfund 5 Schilling 2 Pfennig)

Ausgaben für das (Glocken-)Geläut zum Tag der Gründung (*erfindung*) St. Stephans, zu Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt, Allerheiligen (*Aller Heiligen und Selen tag*) (Summe 2 Pfund 1 Schilling 10 Pfennig)

Ausgaben für das Geläut am 29. August und zu St. Martin sowie zu St. Leopold und St. Nikolaus (Summe 5 Schilling 10 Pfennig)

Ausgaben für das (Glocken-)Geläut zum Weihnachts- und Stephanitag, zu Johannitag/St. Johann und *Allerkindlen* (Fest der Unschuldigen Kinder, 28. Dezember) (Summe 1 Pfund 1 Schilling 2 Pfennig)

#### **Ausgaben für das Geläut im hohen Turm mit der großen Glocke:**

Ausgaben für das (Glocken-)Geläut zum Neujahrstag, Dreikönigstag, zu Mariä Lichtmess und Mariä Verkündigung, jeden Tag 64 Pfennig (Summe 1 Pfund 16 Pfennig)

Ausgaben für das (Glocken-)Geläut zum Ostertag 4 Schilling 8 Pfennig, zur Kirchweihe 5 Schilling 26 Pfennig, zu Christi Himmelfahrt 3 Schilling 22 Pfennig, zum Pfingsttag 4 Schilling 24 Pfennig, zum Dreieinigkeitsstag 64 Pfennig und zu Fronleichnam (*Gotsleichnams tag*) 4 Schilling 8 Pfennig (Summe 3 Pfund 1 Schilling 2 Pfennig)

fol. 30<sup>516</sup>

Ausgaben für das (Glocken-)Geläut zu den Predigten des Bischofs, zum Fronleichnamsamt, zur Prozession und Firmung des Jahres 1535 sowie zu den vier Quatembem mit der großen Glocke 106 Schläge (*pulsus*) sowie 22 Schläge (Summe 8 Pfund 1 Schilling 10 Pfennig).

Summe der Ausgaben für das Glockengeläut beider Türme beträgt 23 Pfund 3 Schilling 6 Pfennig

#### **Ausgaben für Reinigungsarbeiten in der Kirche:**

Ausgaben für Besen (*pesm*) für die Abfuhr von 5 Fuhren Schutt am Palmabend nach der Friedhofskehrung und für das Kehren der Kirche am Oster-, Pfingst-, Fronleichnams-, *auch achtisten*-, Allerheiligenabend und Stephanitag.

Summe der Ausgaben für Reinigungsarbeiten in der Kirche beträgt 1 Pfund 5 Schilling 4 Pfennig.

fol. 31<sup>517</sup>

#### **Ausgaben für Handwerkerlohn für den Kirchenbedarf inklusive des erkauften Eisens und Nägel:**

Ausgaben für Eisen und Nägel im Jahr 1535 laut *particularzedel*

Summe der Ausgaben für Eisen und Nägel beträgt 3 Pfund 1 Schilling.

#### **Ausgaben an den Zimmermann:**

Aufgelistet werden die Kosten für die Herstellung eines Holzjochs/Holzklöppels (*leitscheit*) am "Bürgergeläut" 7 Tagelöhne für die Ausbesserungsarbeiten an den Türen/Portalen (*thoren ze pessern*), für Eindeckarbeiten (*ze deken*) in der Sakristei und 11 Tagelöhne für die Herstellung einer neuen Tür zur Mörtelmacher-Hütte (*mortershutten*). Insgesamt sind das 18 Tageslöhne zu 40 Pfennig sowie 4 Tageslöhne zu 24 Pfennig für einen Handlanger (*zueräicher*).

Summe der Ausgaben für den Zimmermann beträgt 2 Pfund 7 Schilling 26 Pfennig.

---

<sup>515</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 487.

<sup>516</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 487.

<sup>517</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 487-488.

**Ausgaben an den Schlosser:**

Aufgelistet werden die Kosten für die Teilrechnungen/losen Zettel (*particularzedln*) von 6 Pfund 2 Schilling 14 Pfennig sowie Ausgaben für die Herstellung eines Klöppels (*swengkl*) in der *pierglokn*/Bierglocke (2 Schilling) und für die Herstellung einer Kurbel (*werfl*) für die Primglocke. Summe der Ausgaben an den Schlosser beträgt 6 Pfund 5 Schilling 24 Pfennig.

**Ausgaben an den Maler:**

Ausgaben (am 22. Mai) an den Maler, Meister Leopold Sichartn, für die **Lackierung von fünf Friedhofstoren** (das Holzwerk schwarz, das Eisen in roter Ölfarbe), laut Teilrechnung (*particular*) Summe der Ausgaben für den Maler beträgt 4 Pfund

**Ausgaben an den Glaser:**

Ausgaben (am 13. März) an den Kirchglaser, Meister Leonhardn, laut seiner Rechnung (*zedln*) Summe der Ausgaben für den Glaser beträgt 2 Pfund 2 Schilling Pfennig.

fol. 32<sup>518</sup>

Paul Reichl, Glaser, laut der Teilrechnung (*particularzedl*) (2 Pfund 7 Schilling 3 Pfennig) sowie für die Herstellung von 13 Fensterscheiben im Mesnerhaus 36 Pfennig Summe der Ausgaben für den Glaser beträgt 3 Pfund 9 Pfennig.

**Ausgaben an den Binder:**

Ausgaben (am 1. Mai) an den Binder, Meister Hannsen Prent, für die Herstellung von zehn Bottichen und einem Wassereimer (*emer*), damit man Wasser auf / in der Kirche hat.

Summe der Ausgaben an den Binder beträgt 3 Schilling 28 Pfennig.

**Ausgaben an den Seilmacher (Sailer):**

Meister Wolfgang Unger, Seiler, laut der Rechnung(en) (*zedl*) 3 Pfund 4 Schilling Pfennig.

**Ausgaben an den Dachdecker (Ziegldeker):**

Meister Conczen, Ausgaben (am 7. Juli) für Ausbesserungsarbeiten am Dach der Sakristei 1 Schilling 2 Pfennig.

**Ausgaben an den Tischler:**

Wolfgang Pacher, Tischler, für einen Rahmen (*rem*) in der Steinhütte 3 Schilling Pfennig, für eine Bank (*pänkl*) und einen Tisch in der Kirchschreiberstube (*kirchschreibers gwelb*) in der Steinhütte 3 Schilling 24 Pfennig

Meister Laurenzn, Tischeler, für einen Tisch (*tisch zu der begenus gehörig*) 5 Schilling Pfennig und für eine Lade/Schatulle (*ladl*) für das Kirchgelds 3 Schilling 6 Pfennig

Summe der Ausgaben an den Tischler beträgt 1 Pfund 6 Schilling 30 Pfennig.

**Ausgaben an den Riemer:<sup>519</sup>**

Meister Jorgn, Riemer, laut einer Teilrechnung (*particularzedl*) 7 Schilling 10 Pfennig.

Summe der Ausgaben für die Handwerker beträgt 29 Pfund 9 Pfennig.

fol. 33<sup>520</sup>

**Ausgaben für gestiftete Messen und Jahrtage im Jahr 1535:**

Ausgaben für die Stiftung der *Furbringerin* am Tag der Heimsuchung (2. Juli) für den Cantor 2 Schilling Pfennig, für den Organisten 32 Pfennig, für die Messdiener (*mesnerknechten*) 48 Pfennig (4 Schilling 20 Pfennig)

Ausgaben für *Unser Frauen amt* für tägliche Gesänge, für die Vikaren Jorgi, Michaelis und Lucie, jedes Mal 3 Gulden 2 Schilling 20 Pfennig (gegen Quittung) (10 Pfund Pfennig)

Ausgaben für die Messe des Jorg Preuerin, für Herrn Peter Jordan an St. Georg (*sand Jorgen*), Michaelstag und zu Weihnachten, jedes Mal 2 Pfund 6 Schilling Pfennig (fol. 33') (gegen Quittung) (8 Pfund 2 Schilling Pfennig)

Ausgaben für die Messe des Jorgen Remer, ausstehend

Ausgaben für Messe der *Tuemschuechin*, ausstehend

Ausgaben für die Messe des Leonhart Vorster, ausstehend

---

<sup>518</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 488.

<sup>519</sup> „Riemer“ = lederverarbeitender Handwerker, „der allerlei Lederzeug, als Pferdegeschirre, Reitzeuge u. s. w. verfertigt“ Vgl. Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm Online (08.07.2014), URL: <http://woerterbuchnetz.de/DWB/?sigle=DWB&mode=Vernetzung&lemid=GR05365>

<sup>520</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 489.

Summe der Ausgaben für die gestifteten Messen im Jahr 1535 beträgt 18 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig.

fol. 34<sup>521</sup>

**Ausgaben für Bedarfe der beiden Sakristei:**

Aufgelistet sind die Ausgaben an den Schneidermeister (*saidnater*), Hannsen Nöttl, für das Ausbessern von Messgewändern, laut zweier seiner Rechnungen (*zedln*) (8 Pfund 6 Schilling Pfennig), die Reinigung von 34 Korporalen und anderer Notwendigkeiten in der Sakristei 7 Pfund 5 Schilling 11 Pfennig

für das Backen von Oblaten 2 Pfund 2 Schilling

für 2 Pfund Weihrauch 5 Schilling 10 Pfennig

Unschlittkerzen (*unsletkerczn*) und *rabusch* 3 Pfund 1 Schilling

Summe der Ausgaben für Bedarfe der Sakristei beträgt 22 Pfund 3 Schilling 21 Pfennig.

**Ausgaben für erkauften Burgrechtzins (*purgerechtzins*):**

Ausgaben für 5 Gulden jährlichen Burgrechtzins im Wert von 100 Rheinischen Goldgulden, erworben von den Eheleuten (*conleitn*) Sebastian Nuntaller und Margareth auf ihr Haus, *Plab gubl* genannt, in der Weichenburg (100 Pfund Pfennig)

fol. 35<sup>522</sup>

Leihgabe von 50 Gulden für Meister Hannsn Tuernern gegen einen Schuldbrief. Die Rückzahlung inklusive Zinsen von 20 Schilling ist bis zum Ende des Jahres 1536 anberaumt

Summe aller Ausgaben für erkauften Burgrechtzins und Leihgaben beträgt 150 Pfund Pfennig.

**Ausgaben für Lichtöl:**

Ausgaben (am 27. August) an *Leiner von Pöla* für einen Zentner und ein Pfund Öl 3 Pfund 4 Schilling Pfennig, davon 8 Pfennig für den Transport (*ze tragen*) (3 Pfund 4 Schilling Pfennig)

Ausgaben (am 01. Oktober) an Andre Seidl von *Geitsch* für einen Zentner und 51 Pfund Öl, (3 Pfund 7 Schilling Pfennig pro Zentner) (5 Pfund 6 Schilling 15 Pfennig)

Ausgaben (zum Jahresende 1535) an Caspar von *Weitra* für drei Zentner und 66 Pfund Öl sowie drei Fässer (*vässln*), 9 Gulden insgesamt, zuzüglich 24 Pfennig für den Transport (*ze tragen*) (9 Pfund 24 Pfennig)

Summe der Ausgaben für Lichtöl beträgt 18 Pfund 3 Schilling 17 Pfennig.

fol. 36<sup>523</sup>

**Ausgaben am Fronleichnamstag:**

Ausgaben für die Ausrichtung eines Frühstücks für die Kirchendiener sowie für Kränze (*kräncz*) für die Ratsherren und auf der Schranne am Fronleichnamstag 1535, laut Teilrechnungen (*particularzedl*) (3 Pfund 4 Schilling 4 Pfennig)

Ausgaben für allerlei Bedarfe am *achtisten* Fronleichnamstag, laut Teilrechnungen (*particularzedl*), *welch ausgab eemals die von Puchau ausgericht* (3 Pfund 7 Schilling 8 Pfennig)

Summe der Ausgaben am Fronleichnamstag des Jahres 1535 beträgt 7 Pfund 3 Schilling 12 Pfennig.

fol. 37<sup>524</sup>

**Ausgaben für Holzwerk:**

Ausgaben (am 23. Mai) an Michel, *floczer*, für zehn *phosten laden* (je sechs Kreuzer) sowie für 25 *reichladen* (je vier Kreuzer), davon 70 Pfennig für den Transport (*davon ze fueren*) und 14 Kreuzer an zwei Knechte für die Hilfe beim Ab- und Aufladen (7 Pfund 1 Schilling 16 Pfennig)

Ausgaben (am 08. Juli) an Cristan Paur von *Potenstein nach des zimermans bedunken* für vier Torwinden (*thorwintl*), 20 Torlatten (*thorladen*), 8 Spangen (*spange*), alles aus Lerchenholz (*leerpaumen holcz*) (12 Pfund Pfennig)

Ausgaben (am 23. Oktober) an Wolfgang Staudinger von *Suffring* für 5000 Schindeln (*schintl*) zum Decken der beiden Sakristeien, je tausend Stück 9 Schilling 15 Pfennig (5 Pfund 7 Schilling 15 Pfennig)

---

<sup>521</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 489.

<sup>522</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 490.

<sup>523</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 490.

<sup>524</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 490.

Ausgaben an Wolfgang Staudinger *von Suffring* für 80 geschnittene Latten (je 4 Pfennig) und für vier *Traunische trumer* (je 4 Kreuzer), sowie für den Transport (*ze fueren*) der Schindeln und Latten 4 Schilling (2 Pfund 24 Pfennig)

Summe der Ausgaben für Holzwerk beträgt 27 Pfund 1 Schilling 25 Pfennig.

fol. 38<sup>525</sup>

**Einzelne Ausgaben ohne eigene Rubrik (*roborick*)**

Ausgaben an zwölf Tagelöhner für das **Entfernen von Schnee** auf der Kirche (je 6 Kreuzer) 72

Kreuzer Ausgaben an Niclaus Unhag, Drechsler für zwei *prunscheiben* am **Brunnen des**

**Mesnerhauses und der Steinhütte** 1 Gulden (2 Pfund 1 Schilling 18 Pfennig)

Ausgaben an die **Messdiener (*mesnerknechten*)**, die zur Fastenzeit (*Vaschang*) des Jahres 1535 die Altäre abgestaubt und wieder verdeckt haben, für Frühstück und Belohnung 13 Schilling Pfennig

sowie für das Ab- und Aufhängen des Hungertuchs 3 Schilling Pfennig (2 Pfund Pfennig)

Ausgaben für eine Jause an die Messdiener (*mesnerknechten*), die die Taufkerzen angefertigt haben (4 Schilling Pfennig)

Ausgaben an die Ächter (*ächtern*) und Vikare, die das Volk ermahnen Hilfe und Steuer an die Kirche zu zahlen (2 Pfund Pfennige)

Ausgaben an die Kantorei, für das Singen der Passion, *ain ächterin* Muskateller und zwei Semmeln (2 Schilling 6 Pfennig)

Ausgaben *zum mandat* für sechzig Schüsseln (je 4 Pfennig) 1 Pfund Pfennig, für vier *achterin*

Muskateller 1 Pfund 16 Pfennig, für einen *meczn* Mehl zum Backen der Oblaten (*oblatpachn*) 7

Schilling 14 Pfennig und *von der mandat* zum Waschen von Tüchern laut der Rechnungen (*zedl*) 5

Schilling 29 Pfennig (3 Pfund 5 Schilling 29 Pfennig)

Ausgaben für das **Ein- und Austragen des Grabes**, der Schränke, etc. in der **Marterwoche (*Karwoche*)** sowie für andere dazugehörige Arbeit (1 Pfund 12 Pfennig)

fol. 39<sup>526</sup>

Ausgaben für Grabgesänge aus dem Psalter 12 Schilling Pfennig,

an den **Kantor für das (*Sing-*)Spiel (*spil*) beim Grab** 1 Pfund Pfennig,

an die Messdiener für das Polieren (*auszereiben*) des Opferstocks (*opferkandl*) und Zinngeschirrs 3 Schilling Pfennig,

für *reben* 4 Schilling Pfennig (3 Pfund 3 Schilling Pfennig)

Ausgaben für das Tragen der Taufkerze auf die *tauf* zu Ostern und Pfingsten 3 Schilling 4 Pfennig,

zur Kirchweihe an die *scartknechtn* für ein Frühstück 3 Schilling 10 Pfennig,

für einen neuen Schlüssel zur Lade, in welcher der Ratsherren *stab* liegen/liegt 10 Pfennig,

für drei Ellen Leinen (*leinwat*) für zwei Handtücher am Taufstein inklusive der Herstellungskosten 3 Schilling Pfennig,

für die **Prozession nach Sankt Marx** 1 Schilling Pfennig,

an diejenigen, die dem Gärtner (*pinter*) geholfen haben die Bottiche (*poting*) zu heben, Wasser zu

tragen und aufzuziehen sowie in die Bottiche zu gießen 6 Schilling 24 Pfennig (2 Pfund 1 Schilling 18 Pfennig)

Ausgaben (am 8. Mai) an fünf Männer für das Tragen und Aufziehen von Wasser sowie Auffüllen der Bottich 4 Schilling 20 Pfennig,

für das Kehren von vier Rauchfängen in der Steinhütte 36 Pfennig,

außerdem an vier Tagelöhner, die den Zimmerleuten halfen die Tore (*thor*) zu reparieren (*gepessert*) 3 Schilling 22 Pfennig (1 Pfund 1 Schilling 18 Pfennig)

Ausgaben für die **drei Prozessionen in der Kreuzwoche** 3 Schilling Pfennig,

für ein Achtel Mehl für die Oblaten am Himmelfahrtstag (06. Mai) 56 Pfennig,

für die Prozession zum Spital am letzten Pfingstfeiertag (17. Mai) 1 Schilling Pfennig (5 Schilling 26 Pfennig)

Ausgaben für zwei *verpot* der Bürgerschaft (*gwer*) auf die Häuser Jorgen Reisingers und Lamprechts Hausers *halbn im Rathaus bei der gwer gethan* (24 Pfennig)

fol. 40<sup>527</sup>

<sup>525</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 491.

<sup>526</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 491.

<sup>527</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 492.

Ausgaben für sieben Lampen 42 Pfennig,  
 für fünf Schaufeln zum Abwerfen von Schnee 70 Pfennig, für das Verplanken der Wiese (*wysen*), wo die *puchnschucz*n (Büchenschützen) stehen (*in bestand haben*) 1 Pfund Pfennig,  
 für zwei Decken (*daken*) und einen *gluetscherm* (Glutpfannen; Kohlenpfanne) 64 Pfennig,  
 für die Reparatur von drei alten Laternen 60 Pfennig,  
 für fünf Bücher/Stapel (*puech*) Papier 80 Pfennig (2 Pfund 2 Schilling 16 Pfennig)  
 Ausgaben für die Übergabe von Opfergeld an die Angestellten und Schreiber des Bürgermeisters in der Kanzlei zu den Weihnachtsfeiern (2 Pfund Pfennig)  
 Ausgaben für den Raitbrief, die *raittung* des Kirchmeisters des Jahres 1534 betreffend (3 Pfund 6 Schilling 20 Pfennig)  
 Ausgaben für das Schreiben der *raittung* und des *gegentails* 4 Gulden, für das Kuvert (*copert*) und das Einbinden (*einzebinden*) 28 Kreuzer (4 Pfund 3 Schilling 22 Pfennig)  
 Ausgaben durch Schulden des Malers Leopold Sichard an die Kirche. Dieser war bereits in vorherigen *raittungen* unter Remanenz als Schuldner gelistet (*angezaiget*), die geschuldete Summe von 50 Gulden werden an dieser Stelle wieder als Ausgabe gezählt (*gesezt*) und *in massen ander* der Hauptsumme des Burgrechts der Kirche *gehalten*, also nicht mehr als Remanenz erwähnt (*gemelt*) (50 Pfund Pfennig)

fol. 41<sup>528</sup>

Summe der einzelnen (*zeainzig*) Ausgaben beträgt 81 Pfund 7 Schilling 19 Pfennig.

#### **Ausgaben für verlorene Remanenzen:**

Die verlorenen und nicht mehr einzubringenden Remanenzen werden als Ausgaben, die Schuldner mit Namen und Summe aufgeführt. Im Folgenden (*hienach*) sollen die verlorenen Summen nicht mehr zu den anderen Remanenzen gezählt (*gesezt*) sondern abgeschrieben werden:

Verlorene Remanenz durch die Schulden Sigmund Seedorfers. Sein Haus am Graben hat einen neuen Inhaber (Haimeran Gros),

fol. 42<sup>529</sup>

die Bürgschaft (*gwer*) auf das Haus ist hinfällig (*verfertigt*), seine Gattin und Töchter (*hausfrau*) sind nicht für die Schulden eingetreten (6 Pfund 1 Schilling 20 Pfennig)

Verlorene Remanenz durch die Schulden Jobst Welings für das Begräbnis (*begenus*) seiner Gattin (*hausfrau*) und seines Sohns. Doktor Hans Abhauser, der für das Haus Welings als Bürge eingetragen ist (*an die gwer geschriben*), ist nicht für die Schulden eingetreten (*einzupringen*) (14 Pfund 3 Schilling Pfennig)

Verlorenene Remanenz durch die Schulden von Christian Een für ein Begräbnis (*begenus*). Die Bürgschaft (*gwer*) auf das Haus wurde geändert, die Erben sind nicht für die Schuld eingetreten (19 Pfund 18 Schilling)

Verlorenene Remanenz durch die Schulden Hans Hüfftl. Die geschuldeten 11 Pfund 1 Schilling 18 Pfennig wurden bereits in *verdiger raittung* unter anderen Remanenzen gelistet (*angezaigt*), die Kirche erhielt davon nur 13 Schilling 24 Pfennig, die übrigen (*das ander*) 9 Pfund 3 Schilling 24 Pfennig werden hier wieder als Ausgaben gelistet (9 Pfund 3 Schilling 24 Pfennig)

Verlorene Remanenz durch die Schulden Hans Prunnerins im *gessl* beim *weissenprueder* Kloster für ein Begräbnis (*begenus*). Die Erben sind nicht ermittelbar (10 Pfund 4 Schilling 22 Pfennig)

Verlorene Remanenz durch die Schulden Sebastian Stegers für das Begräbnis (*begenus*) seiner

fol. 43<sup>530</sup>

Gattin und Tochter (*hausfrauen*). Die Summe wird als verlorenen gelistet, da Steger sich seiner Schuld nicht bekennt und die Rückzahlung ablehnt (15 Pfund 22 Pfennig)

Verlorene Remanenz durch die Schulden Hanns Prunhofers am Salzgries für ein Begräbnis (*begenus*). Die Summe wird als verloren gelistet, da Prunhofer die Rückzahlung ablehnt und er verarmt ist, *auch die kirchen den wenigsten tail darbei* (16 Pfund 5 Schilling 18 Pfennig)

Verlorene Remanenz durch die Schulden Leonhart Ziegeldrums für Zinsen auf einen Weingarten bei Sankt Margarethen. Die Schulden wurden bereits als Einnahme (*emphang*) in der Rubrik "Zinsen"

<sup>528</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 492.

<sup>529</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 492-493.

<sup>530</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 493.

in *verdiger raittung* gelistet (*angezaiget*), werden aber wieder als Ausgabe aufgeführt, da sie nicht zurückgezahlt wurden und der Schuldner verstorben ist (1 Pfund Pfennig)

Summe der als Ausgaben gelisteten verlorenen Remanenzen beträgt 92 Pfund 4 Schilling 4 Pfennig.

fol. 44<sup>531</sup>

#### **Ausgaben durch Remanenzen:**

Die bei Ausgang des Jahres 1535 ausstehenden Remanenzen werden als Ausgaben, die Schuldner mit Namen und Summe aufgeführt.

Remanenz durch die Schulden Steffann Kislings für verfallene Zinsen auf sein Haus. Die jährlichen Zinsen von 4 Schilling Pfennig sind für zehn (*aindlff*) Jahre (1525-1535) ausstehend (5 Pfund 4 Schilling Pfennig)

Remanenz durch die Schulden des Tuchscherers<sup>532</sup> (*tuechscherer*) Concz Somers für verfallene Burgrechtzinsen auf sein Haus. Die jährlichen Zinsen von 5 Gulden sind für zehn Jahre ausstehend (50 Pfund Pfennig)

Remanenz durch die Schulden von Wolfgang Mairs Erben für verfallene Zinsen *von der vleischpank, Unserr Frauen frueambt zuegehorig*, sowie für Pflaster- und Marmorstein (*marblstain*) (104 Pfund 1 Schilling 6 Pfennig)

Remanenz durch die Schulden Frau Annas (Gattin (*hausfrau*) des Doktors (etc.) Johann Kaufman) für verfallene Zinsen *von der peilpank*. Die jährlichen Zinsen von 10 (*aindlff*) Schilling Pfennig sind für fünf Jahre ausstehend (6 Pfund 7 Schilling Pfennig)

fol. 45<sup>533</sup>

Remanenz durch die Schulden des Zimmermanns Hanns Schuerfflinger für zwei im Jahr 1532 an ihn verkaufte Weingärten (22 Pfund Pfennig)

Remanenz durch die Schulden von Wolfgang Weis für einen *ausstand* an einem verkauften Weingarten (10 Pfund Pfennig)

Remanenz durch die Schulden von Michel Ankenreiters Erben für die Begräbnisse (*begenus*) der ersten und weiterer Gattinen (*hausfrauen*) ihres Vaters sowie seines Bruders Valtins (24 Pfund 6 Schilling 28 Pfennig)

Remanenz durch die Schulden Hanns Osterpergers für ein Begräbnis (*begenus*) (34 Pfund 5 Schilling 26 Pfennig)

Remanenz durch die Schulden von Wolfgang Eilbls Gattin (*hausfrau*) für ein Begräbnis (*begenus*) (2 Pfund 6 Schilling 2 Pfennig)

Remanenz durch die Schulden Cristof Prugls für einen an ihn verkauften Weingarten, *im Mulfeld gelegen* (3 Pfund Pfennig)

Remanenz durch die restlichen Schulden Hanns Straubs aus der Verwaltung des Kirchmeisteramts, die laut seiner *raittung* des Jahres 1533 *der kirchen heraus zu thuen war* (200 Pfund Pfennig)

Remanenz durch die Schulden Georg Reisingers, *pek am Hof gesessen*, für ein Begräbnis (*begenus*) (18 Pfund 3 Schilling 18 Pfennig)

fol. 46<sup>534</sup>

Remanenz durch die restlichen Schulden von Wolfgang Kirchofers Erben aus der Verwaltung des Kirchmeisteramts laut seiner *raittung* des Jahres 1525 (40 Pfund 2 Schilling 10 Pfennig)

Summe der Remanenzen, die nicht wie zuvor als verloren gelistet werden und die bei Beschluss dieser *raittung* der Kirche noch schuldig sind, beträgt 522 Pfund 5 Schilling Pfennig.

Gesamtsumme aller erwähnten (*gemelten*) Ausgaben des Jahres 1535 für St. Stephan betragen 1.202 Pfund 1 Schilling 11 Pfennig.

Restliche Schulden des Kirchmeisters Adam Mäkl dieser *raittung* an das Kirchenvermögen nach Abzug der Ausgaben von 1.325 Pfund 1 Schilling 20 ½ Pfennig Einnahmen (*emphang*):

123 Pfund 9 ½ Pfennig.

fol. 47<sup>535</sup>

<sup>531</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 493.

<sup>532</sup> „Tuchscherer“ = „Handwerker, der von dem aufgerauten Wollgewebe die langen, ungleichen Wollfasern abschneidet“  
Vgl. Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm Online (08.07.2014), URL:

<http://woerterbuchnetz.de/DWB/?sigle=DWB&mode=Vernetzung&lemid=GT14041>

<sup>533</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 494.

<sup>534</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 494.

<sup>535</sup> Uhlirz 1901/1902, S. 494.

Den Restbetrag von 123 Pfund 9 ½ Pfennig zuzüglich der 522 Gulden aus ungezahlten Remanenzen und 307 ½ Pfund vorhandenen Wachs soll der Kirchmeister Adam Mäkl im Jahr 1536 in seiner *raittung* als Einnahme (*fur emphang*) aufstellen und *verraitten*.

Auflistung der verordneten Herren *in der ambtleut raittung*, die am 23. Mai 1536 die *raittung gerait* und beschlossen haben. Diese sind Vertreter aus dem Inneren Rat (Hermes Schalauszer; Steffan Denk), aus dem Äußeren Rat (Benedict Sagrer; Hanns Knoll) sowie aus der Gemeinde (*gmain*) (Jobst Seiberlich; Wenczl Österreicher; Andre Weiss; Hanns Übermann).